

Statistik von Baden-Württemberg

**BAND
474**

**Die Ausländer
1992**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0172 - 6587 (Ausländer)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag,
Kernerstraße 43, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 2 29 02 - 0, Fax (0711) 2 29 02 - 90

Preis DM 14,40
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einem bedeutenden Bestandteil unseres kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Lebens geworden. So beträgt beispielsweise ihr Anteil an der baden-württembergischen Bevölkerung heute gut 12 Prozent, ihr Anteil an den Geburten 16 %, an den Grund- und Hauptschülern 19 %, an den Erwerbstätigen und an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten jeweils rund 12 %. Vor diesem Hintergrund, aber auch angesichts einer nach wie vor hohen Zuwanderung von Nichtdeutschen in die Bundesrepublik Deutschland, findet die Entwicklung der Ausländerzahlen im politischen Raum wie in der Öffentlichkeit starkes Interesse.

Mit dem Querschnittsband "Die Ausländer 1992" stellt das Statistische Landesamt wiederum umfassende und differenzierte Daten und statistische Informationen über alle ausländerrelevanten Bereiche zur Verfügung. Neben Ergebnissen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung und der Bestandsauswertungen des Ausländerzentralregisters (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (Köln) enthält diese Publikation auch Daten über Ausbildung, Beschäftigung, Straffälligkeit und soziale Sicherung. Ein Vergleich wichtiger Eckzahlen über die ausländische Bevölkerung mit den übrigen Ländern des früheren Bundesgebiets sowie Anschriften der für die Ausländerarbeit im Land zuständigen Sozialberatungsstellen runden den Band ab.

Stuttgart, im April 1994

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung	9
Vorbemerkungen	11
Definitionen und Erläuterungen	11
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg, Stand 1.1.1992	18

Tabellen

Kapitel 1: Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern

1.1	Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1991	20
1.2	Ausländer in Bund und Ländern 1990 und 1991	22

Kapitel 2: Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

2.1	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1992	24
2.2	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1975 bis 1992 nach Regierungsbezirken	26
2.3	Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1992 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	27
2.4	Gesamte und ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1992 nach Alter und Geschlecht	28
2.5	Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1992	30
2.6	Ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1961	33
2.7	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	34
2.8	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1992 und 31. Dezember 1991 nach der Staatsangehörigkeit	36
2.9	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1992 nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	38
2.10	Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1992 nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	40
2.11	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Aufenthaltsdauer	45
2.12	Ausländer in Baden-Württemberg nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)	47
2.13	Bevölkerungsbilanz der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975	48
2.14	Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992	49
2.15	Eheschließungen in Baden-Württemberg 1992 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	50
2.16	Ehelich Lebendgeborene in Baden-Württemberg 1992 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene in Baden-Württemberg 1992 nach der Staatsangehörigkeit der Mütter	50
2.17	Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992	52

Kapitel 3: Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

3.1	Wanderung in Baden-Württemberg 1960 bis 1991	56
3.2	Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1980 bis 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	57

	Seite
3.3 Zu- und Fortzüge von Ausländern in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1975 bis 1991 nach Geschlecht	58
3.4 Zu- und Fortzüge in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1991 nach der Staatsangehörigkeit	59
3.5 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	60
3.6 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	
a) Insgesamt	62
b) Erwerbspersonen	64
3.7 Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg über die Landesgrenze 1991 nach Altersgruppen	66
3.8 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	68
3.9 Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1982 bis 1991	69

Kapitel 4: Bildung und Ausbildung

4.1 Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Schulkindergärten in Baden-Württemberg am 16. September 1992	72
4.2 Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Grundschulförderklassen in Baden-Württemberg 1979 bis 1992	72
4.3 Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	72
4.4 Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen in Baden-Württemberg am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	73
4.5 Deutsche und ausländische Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 1992/93	73
4.6 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 16. September 1992 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	74
4.7 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 7. Oktober 1992 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	74
4.8 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	75
4.9 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Realschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	77
4.10 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1980 und 1992 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	78
4.11 Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach Art des Schulabschlusses	78
4.12 Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung	79
4.13 Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg seit den Schuljahren 1985/86 bis 1992/93 nach Geschlecht	80
4.14 Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg seit den Schuljahren 1985/86 bis 1992/93 nach Ausbildungsverhältnis, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	80

	Seite
4.15 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 7. Oktober 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	82
4.16 Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Berufsgruppen	83
4.17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	84

Kapitel 5: Haushalte und Familien

5.1 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Haushaltsgröße	86
5.2 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familienstand der Bezugspersonen	86
5.3 Ausländer in Baden-Württemberg im April 1992 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen	86
5.4 Familien mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1992 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand	87
5.5 Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1992 nach Haushaltsnettoeinkommen, Einkommensbezieher und Haushaltstyp	87
5.6 Familien in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder	88

Kapitel 6: Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

6.1 Erwerbstätige in Baden-Württemberg seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen	90
6.2 Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1992 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	91
6.3 Altersspezifische Erwerbsquoten in Baden-Württemberg im April 1992 nach Geschlecht der Erwerbspersonen	91
6.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1992 nach Geschlecht und Nettoeinkommen	93
6.5 Arbeitszeitverhältnisse in Baden-Württemberg im April 1992 nach Geschlecht der Erwerbstätigen	93
6.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1976 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	94
6.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1992 nach Geschlecht	95
6.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1992 nach Altersgruppen und Geschlecht	96
6.9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht	98
6.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsabteilungen	102
6.11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht	103
6.12 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen	104
6.13 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1990 und 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht	105

	Seite
6.14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1990 und 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Arbeitern/Angestellten	106
6.15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht	107
6.16 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung	
a) am 30. Juni 1980	108
b) am 30. Juni 1992	109
6.17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 30. Juni 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	110
6.18 Arbeitslose in Baden-Württemberg seit 31. März 1975 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	112
6.19 Arbeitslose Ausländer in Baden-Württemberg Ende September 1988, 1989, 1990, 1991 und 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken	113

Kapitel 7: Kriminalität

7.1 Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1972 bis 1992 nach Geschlecht	116
7.2 Verurteilte in Baden-Württemberg 1972 bis 1992 nach Geschlecht	116
7.3 Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1992 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	117
7.4 Verurteilte in Baden-Württemberg 1992 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	118

Kapitel 8: Aufwendungen für Ausländer und soziale Sicherung

8.1 Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für Ausländer 1983 bis 1992	122
8.2 Sozialhilfeempfänger in Baden-Württemberg 1986 bis 1991 nach Art der Hilfe	122
8.3 Adoptionen in Baden-Württemberg 1992	123
8.4 Hilfen für junge Menschen in Baden-Württemberg am 1. Januar 1991 nach persönlichen Merkmalen, Hilfeart und Unterbringungsform	123
8.5 Schwerbehinderte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1991 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	123

Kapitel 9: Asylbewerber

9.1 Asylbewerber in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1992 nach Staatsangehörigkeit	126
9.2 Entwicklung des Asylbewerberzugangs in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet seit 1975	128
9.3 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1991 und 1992 nach Monaten	128

Anhang:

Anschriften für die Ausländerarbeit in Baden-Württemberg	131
--	-----

Schaubilder

1. Anteil der Ausländer an der Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1992	25
2. Entwicklung der ausländischen Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1961 bis 1992	26
3. Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1992	31
4. Ausländische Bevölkerung in den Städten Baden-Württembergs mit über 50 000 Einwohnern am 30. Juni 1975 und am 30. Juni 1992	32
5. Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	35
6. Ab- bzw. Zunahme der ausländischen Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1991	44
7. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1982 bis 1992 nach Aufenthaltsdauer	46
8. Über die Landesgrenze von Baden-Württemberg zugezogene und fortgezogene Ausländer 1977 bis 1992	46
9. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961 bis 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	47
10. Wanderungsverlust bzw. -gewinn der Ausländer in den Gemeinden Baden-Württembergs 1992	61
11. Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. September 1992	76
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1974 und 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsabteilungen	92
13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980	92

Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert = 0
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkungen

Zur Feststellung der Ausländer in Baden-Württemberg stehen der Statistik insbesondere folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1987 ermittelten Ausländerbestandes mit Hilfe von Geburten, Sterbefällen, Zu- und Wegzügen, und zwar nach Stadt- und Landkreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand. Einbürgerungen werden entsprechend berücksichtigt.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Neufassung vom 14. März 1980.

2. Auszählung des Ausländerzentralregisters (AZR) des Bundesverwaltungsamtes in Köln. Seit 1985 gilt jeweils der 31. Dezember als Stichtag für die jährliche Bewertung, in den Jahren 1972 bis 1984 war jeweils der 30. September Stichtag. Vor 1972 wurden die Karteien der Ausländerbehörden vierteljährlich ausgezählt.

3. 1%-Stichprobe des Mikrozensus

Rechtsgrundlage: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverord-

nung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), der Ersten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436), der Zweiten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 28. Februar 1989 (BGBl. I S. 342) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

4. Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Rechtsgrundlagen: Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs älterer Arbeitnehmer in den Ruhestand vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2343).

Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenerfassungs-Verordnung – 2. DEVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 593 mit Anlagen), zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenübermittlungs-Verordnung – 2. DÜVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 616) sowie Übereinkunft der Sozialminister der Länder mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.

Definitionen und Erläuterungen

Die Erläuterungen wurden auf die wichtigsten in den Tabellen vorkommenden Begriffe beschränkt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Begriffe den entsprechenden Gliederungsabschnitten zugeordnet.

Kapitel 1: Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Personen, die staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist.

Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind nicht als Ausländer gezählt. Ebenfalls nicht erfasst sind die nicht zur Bevölkerung zählenden Mitglieder der ausländischen Sta-

tionierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Kapitel 2: Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils zur Verfügung stehenden letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge bestehen aus Geburten und Zuzügen, die Abgänge aus Sterbefällen und Fortzügen.

Seit dem 27. April 1983 werden auch Mitteilungen über den Wechsel der Hauptwohnung als Zu- und Abgang in

der Bevölkerungsfortschreibung gewertet. Bis zur Volkszählung 1987 wurde die sog. Bevölkerung fortgeschrieben. Seither erfolgt die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen am Ort der Hauptwohnung nach § 17 LMG.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnort haben. Mit Wirkung vom 27. April 1983 sind bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes aufgrund von An- und Abmeldungen diejenigen Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, der Bevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne des neuen Landesmeldegesetzes befindet.

Nicht zur Bevölkerung zählen die Mitglieder der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden wurden vor dem 27. April 1983 der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch in Ausbildung standen, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, und die mindestens 1000 g schwer sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Ist die Leibesfrucht weniger als 1000 g schwer, so handelt es sich um eine Fehlgeburt; diese Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene

Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Kapitel 3: Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

Die räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderungsbewegung genannt, umfaßt die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zu- bzw. Fortzüge. Unberücksichtigt bleiben Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Die Zahl der Wanderungen in einem bestimmten Zeitraum ist in der Regel etwa größer als die Zahl der in dieser Zeit gewanderten Personen, da bei einer Person, die mehrmals umzieht, jeder Wanderungsfall erfaßt wird. Die Wanderungsstatistik umfaßt die Landesaußenwanderung und die Landesbinnenwanderung.

Ab dem 27. April 1983 sind auch die Fälle eingeschlossen, in denen jemand unter Beibehaltung einer weiteren Wohnung eine Hauptwohnung bezieht. Mitteilungen über den Wechsel einer Hauptwohnung werden ebenso berücksichtigt.

Bis zum Stichtag der Volkszählung 1987 (25.5.) wurde auch die Aufgabe einer weiteren Wohnung unter Rückkehr in die beibehaltene Hauptwohnung ausgewertet (Altfall).

Landesbinnenwanderung

Zur Landesbinnenwanderung zählen alle Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Landes Baden-Württemberg.

Entsprechend der regionalen Einteilung des Landes kann die Landesbinnenwanderung unterteilt werden in Regierungsbezirks-, Regions- und Kreisbinnenwanderung, wenn die Wanderung innerhalb derselben regionalen Einheit erfolgt.

Landesaußenwanderung

Zur Landesaußenwanderung gehören die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Baden-Württemberg; aus diesem Grunde wird sie als Wanderung über die Landesgrenze bezeichnet. Die Wanderung über die Landesgrenze teilt sich auf in die Wanderung mit den anderen Bundesländern und mit dem Ausland.

Einbürgerungen

Seit dem 1. Januar 1981 wird bundeseinheitlich eine Einbürgerungsstatistik durchgeführt. Bis dahin sind die Einbürgerungen der Staatsangehörigkeitsstatistik entnommen worden.

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. Juli 1986 (BGBl. I S. 1142) und nach § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StaRegG) vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65).

Man unterscheidet:

Anspruchseinbürgerungen

Nach § 6 StaRegG muß derjenige, der aufgrund des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes Deutscher ist ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, auf seinen Antrag eingebürgert werden, es sei denn, daß Tatsachen die "Annahme rechtfertigen, daß er die innere und äußere Sicherheit der Bundesrepublik oder eines deutschen Landes gefährdet."

Ermessenseinbürgerungen

Grundsätzlich hängt der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit im Ermessenswege gem. §§ 8 und 9 RuStAG von der Niederlassung in Deutschland, der Geschäftsfähigkeit, der Unbescholtenheit und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ab.

Nach § 8 RuStAG ist ein Inlandsaufenthalt von min. 10 Jahren erforderlich.

Nach § 9 RuStAG ist eine mindestens 2jährige Ehe mit einem Ehepartner, der die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, ein Inlandsaufenthalt von wenigstens 5 Jahren und der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit für die Einbürgerung erforderlich. Der Inlandsaufenthalt von 5 Jahren ist nicht erforderlich, wenn die Ehe mindestens 3 Jahre besteht.

Kapitel 4: Bildung und Ausbildung

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Schulen

Öffentliche Schulen: Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

Grundschule: Vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: Vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf, umfaßt i.d.R. fünf Schuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab.

Sonderschule: Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfen und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Realschule: Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit dem Realschulabschluß ab.

Abendrealschule: Baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

Gymnasium: Baut in der **Normalform** auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien (Gymnasien ohne Oberstufe) führen die Bezeichnung Progymnasium. Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das Aufbaugymnasium dar, das die Klassenstufen 7 bis 13 umfaßt.

Die **allgemeinbildenden Gymnasien** gliedern sich in die Typen **altsprachlich**, **neusprachlich** und **mathematisch-naturwissenschaftlich**.

Die **beruflichen Gymnasien** werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt und umfassen folgende Richtungen:

- wirtschaftswissenschaftliche Richtung
- technische Richtung
- haushalts- und ernährungswissenschaftliche Richtung
- agrarwissenschaftliche Richtung

Abendgymnasium: Führt nach einem einjährigen Vorkurs und einer einjährigen Einführung in zwei Jahren zur Hochschulreife. Der Unterricht findet mit Ausnahme des letzten Jahres abends statt.

Schulen besonderer Art (früher: Gesamtschulen) werden in den Klassenstufen 5 bis 10 ohne Gliederung nach Schularten geführt. Soweit die Jahrgangsstufen 11 bis 13 organisatorisch mit Schulen besonderer Art verbunden sind, werden die Schülerzahlen in diesen Jahrgangsstufen ebenfalls bei den "Schulen besonderer Art" ausgewiesen.

Kolleg: Vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

Berufsschule: Vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Berufsfachschule: Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

Berufskolleg: Baut auf der Fachschulreife, dem Real- schulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt und vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation. Es kann durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen einjährigen Bildungsgang zur Fachhochschulreife führen.

Berufsoberschule: Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitgehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (**Berufsaufbauschule**) und Oberstufe (**Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule**). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

Fachschule: Hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

Vorbereitungskurse an Fachhochschulen: Sie dienen dem Erwerb der Fachhochschulreife. Die Voraussetzung für die Zulassung sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Schulen für Berufe des Gesundheitswesens: Sie vermitteln eine Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenschwestern, Hebammen u.a.m.)

Schulen des zweiten Bildungsweges: Bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit, einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule
- Abendgymnasium
- Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)
- Berufsaufbauschule
- Berufsoberschule (Technische Oberschule und Wirtschaftsoberschule)
- Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Telekolleg
- Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Berufsakademien

Berufsakademien: Sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs. Sie vermitteln in zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten (duales System) eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist.

Hochschulen

Universitäten: Sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Kunsthochschulen: Dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausbildung. Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule: Sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigen Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt-

oder Realschule sowie an einer beruflichen Schule aus. Das Studium zum Sonderschullehrer setzt eine Lehr- amtsprüfung voraus und dauert vier Semester (Aufbau- studium). Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Fachhochschulen: Bereiten in einem aus sechs Hoch- schulsemestern und zwei praktischen Semestern (Indu- striesemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Er- kenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstleri- scher Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Biblio- thekswesen die Hochschulreife.

Berufliche Ausbildung

Ausbildungsbereich: Die Berufsbildungsstatistik unter- scheidet folgende Ausbildungsbereiche.

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versiche- rungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerks- ordnung (HwO).

Auszubildende: Erfaßt werden in der Berufsbildungssta- tistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrags nach dem BBiG be- schäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildende zählen Personen, die ihre beruf- liche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Berufs- fachschulen des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet wer- den, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Kapitel 5: Haushalte und Familien

Familie

Die Familie ist vom Grundsatz her die Gemeinschaft von Eltern und Kindern. Der Begriff ist jedoch verhältnismäßig weit gefaßt und bezieht sich auf:

1. Gemeinschaften von Eltern (Großeltern) mit ihren ledi- gen Kindern (Enkeln). Hierbei ist es gleichgültig, wel- chen Familienstand die Eltern (Großeltern) haben.
2. Ehepaare ohne Kinder
3. Verwitwete, geschiedene und verheiratete Personen, die keine Angaben über den Ehepartner gemacht haben.

Ledige, nicht familienangehörige Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten gelten im Gegensatz zu verwit- weten und geschiedenen Personen ohne Kinder nicht als Familien.

Mehrere Familien können in einem Haushalt zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften.

Haushalt

Als Haushalt im Sinne dieser Statistik gilt jede Personen- gemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemein- same Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede allein wirtschaftende Einzelperson, z.B. Einzelunter- mieter. Am Befragungstag aus beruflichen oder sonsti- gen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) ab- wesende Personen, die in der Wohneinheit des Haushalts wohnberechtigt sind, zählen ebenfalls zum Haushalt, da- gegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Be- such). Zum Haushalt können Verwandte und familien- fremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal).

Bezugsperson

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetra- gen ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familien- stand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Be- zugspersonen ausgeschlossen. Vorgabe bei der Reihen- folge der Eintragung im Erhebungsbogen: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Kapitel 6: Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich entsprechend ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbslose

Als Erwerbslos gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig da- von, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die irgend einem Er- werb nachgehen, gleichgültig, ob sie daraus überwie- gend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Kinder, Rentner und Nur-Haus- frauen).

Systematik der Wirtschaftszweige

Wirtschaftsbereiche

- I Land- und Forstwirtschaft
- II Produzierendes Gewerbe
- III Handel und Verkehr
- IV Sonstige Wirtschaftsbereiche
(Dienstleistungen)

Wirtschaftsabteilungen

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Stellung im Beruf

Unter der Stellung im Beruf wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige
- Mithelfende Familienangehörige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Auszubildende

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Der Kreis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer umfaßt alle Arbeitnehmer, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. In der Regel gehören zu diesem Personenkreis alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden.

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Alle in einer Gemeinde liegenden Niederlassungen desselben Unternehmens können als eine örtliche Betriebseinheit angesehen werden. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen, Personen mit mehreren sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfaßt.

Die Aufgliederung von Ergebnissen nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit zum Rentenversicherungsträger.

Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftsabteilungen

Die wirtschaftsfachliche Gliederung der "Sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer" wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, Ausgabe 1973" systematisiert (siehe oben).

Berufliche Gliederung

Die berufliche Gliederung ist nach der "Klassifizierung der Berufe", Ausgabe 1980 systematisiert und wird in 6 Berufsbereichen und 33 Berufsabschnitten dargestellt.

Kapitel 7: Kriminalität

Abgeurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tateinheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Tatverdächtige

Unter "Tatverdächtige" versteht man Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Hinweis: Die Polizeiliche Kriminalstatistik wurde ab 1.1.1984 auf "echte Tatverdächtigenzählung" umgestellt, d.h. die Tatverdächtigen werden, auch wenn sie im Laufe des Jahres mehrmals angezeigt wurden, am Jahresende nur einmal gezählt. Dies führt zu kleineren Tatverdächtigenzahlen, besonders in den Altersgruppen, in denen es einen hohen Anteil an Mehrfachtätern gibt. Die Tatverdächtigenzahlen ab 1984 sind daher mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Kapitel 8: Aufwendungen für Ausländer und soziale Sicherung

Aufwendungen für Ausländer

Ausgaben des Landes zur Betreuung und Beratung von Ausländern; weitergehende Ausgaben der Kommunen (örtlicher und überörtlicher Träger) im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind nicht darstellbar.

Öffentliche Jugendhilfe: Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt der Jugendpflege und -fürsorge. Wird der Anspruch von der Familie nicht erfüllt, tritt öffentliche Jugendhilfe ein. Organe der öffentlichen Jugendhilfe sind die Jugendwohlfahrtsbehörden. Ihre Aufgabe ist es, die in der Familie des Kindes begonnene Erziehung zu unterstützen und zu ergänzen.

Sozialhilfe: Diese Hilfe erhält nur der Bedürftige, der sich nicht selbst helfen kann oder die benötigte Hilfe von anderen (bes. Angehörigen) oder von Trägern anderer Sozialleistungen nicht erhält. Art, Form und Maß richten sich nach der Person des Hilfeempfängers. Grundlage ist das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) i.d. jeweiligen gültigen Fassung.

Kapitel 9: Asylbewerber

Asylbewerber im Sinne des Asylbewerber-Unterbringungsgesetzes vom 12. Dezember 1988 (GBL. S. 400) ist ein Ausländer, der einen Asylantrag gestellt hat,

1. bis zur Unanfechtbarkeit der Anerkennung als Asylberechtigter oder der Gewährung der Rechtsstellung eines Asylberechtigten im Sinne von § 7 a Abs. 3 des Asylverfahrensgesetzes,
2. bis zur Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung nach § 11 des Ausländergesetzes,
3. bis zur Unanfechtbarkeit der Feststellung, daß die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 des Ausländergesetzes vorliegen,
4. bei Unanfechtbarkeit der Ablehnung oder Rücknahme des Asylantrags bis zum Verlassen der Bundesrepublik Deutschland oder bis zur Erteilung einer ausländischen Duldung oder Aufenthaltsgenehmigung.

Asylbewerber sind im Gegensatz zu Aussiedlern (deutschstämmige Personen im Sinne des Grundgesetzes Artikel 116 Abs.1) – nichtdeutsche Personen. Die in der zentralen Anlaufstelle beziehungsweise Transitstelle aufgenommenen Ausländer werden frühestens zwei Monate nach ihrem Eintreffen als Zuzug aus dem Ausland registriert und damit in der Fortschreibung der Wohnbevölkerung berücksichtigt. Verlassen sie die oben genannten Stellen früher, so unterliegen sie am neuen Wohnort sofort dem Melderecht und gehen als Zuzug aus dem Ausland in die Wanderungsstatistik ein.

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: Juni 1992



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Kapitel 1

Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern (ohne die neuen Bundesländer)

1.1 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1971 bis 1991 *)

Jahr		Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
a) Bevölkerung in 1000							
b) Ausländer in 1000							
c) Anteil b an a (%)							
1971	a	61 435,7	2 541,2	1 786,4	7 177,3	725,7	17 111,0
	b	3 438,7	57,7	110,8	218,7	30,3	970,5
	c	5,6	2,3	6,2	3,0	4,1	5,7
1972	a	61 774,9	2 581,2	1 770,5	7 209,7	735,7	17 179,8
	b	3 526,6	63,3	91,2	230,3	29,4	1 021,1
	c	5,7	2,5	5,2	3,2	4,0	5,9
1973	a	62 088,6	2 579,6	1 754,6	7 253,6	731,0	17 241,0
	b	3 966,2	73,1	103,3	266,0	35,0	1 140,2
	c	6,4	2,8	5,9	3,7	4,8	6,6
1974	a	62 048,1	2 585,5	1 739,4	7 268,3	726,0	17 228,2
	b	4 127,4	76,0	114,1	275,7	39,9	1 200,4
	c	6,6	2,9	6,5	3,8	5,5	7,0
1975	a	61 746,0	2 583,7	1 722,7	7 246,8	719,5	17 154,5
	b	4 089,6	77,3	115,6	264,3	42,0	1 224,5
	c	6,6	3,0	6,7	3,7	5,8	7,1
1976	a	61 489,6	2 584,6	1 703,5	7 232,0	712,0	17 083,6
	b	3 948,3	74,8	118,1	250,1	41,2	1 204,8
	c	6,4	2,9	6,9	3,5	5,8	7,1
1977	a	61 389,0	2 588,7	1 682,6	7 228,6	705,3	17 042,6
	b	3 948,3	74,5	120,3	247,8	41,2	1 211,1
	c	6,4	2,9	7,2	3,4	5,9	7,1
1978	a	61 331,9	2 591,5	1 668,1	7 227,5	699,7	17 012,8
	b	3 981,1	75,0	123,9	249,5	41,7	1 228,4
	c	6,5	2,9	7,4	3,5	6,0	7,2
1979	a	61 402,2	2 597,6	1 655,9	7 231,2	695,7	17 006,7
	b	4 143,8	78,3	129,8	261,3	43,4	1 277,0
	c	6,7	3,0	7,8	3,6	6,2	7,5
1980	a	61 653,1	2 610,3	1 648,6	7 254,8	695,2	17 061,8
	b	4 453,3	86,5	143,1	284,7	48,1	1 377,6
	c	7,2	3,3	8,7	3,9	6,9	8,1
1981	a	61 719,2	2 619,8	1 639,0	7 267,9	692,6	17 051,5
	b	4 629,7	93,3	151,6	299,1	51,2	1 435,2
	c	7,5	3,6	9,2	4,1	7,4	8,4
1982	a	61 604,1	2 620,2	1 627,0	7 262,1	687,2	16 987,7
	b	4 666,9	94,5	172,6	300,6	51,7	1 443,6
	c	7,6	3,6	10,6	4,1	7,5	8,5
1983	a	61 370,8	2 617,5	1 613,0	7 250,9	680,0	16 871,3
	b	4 534,9	92,5	173,1	290,4	50,3	1 403,0
	c	7,4	3,6	10,8	4,0	7,4	8,4
1984	a	61 089,1	2 614,0	1 596,4	7 219,1	667,7	16 741,6
	b	4 363,6	86,2	168,6	273,7	46,8	1 324,2
	c	7,1	3,3	10,6	3,8	7,0	7,9
1985	a	61 020,5	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1
	b	4 378,9	85,1	170,8	274,9	46,9	1 319,8
	c	7,2	3,3	10,8	3,8	7,1	7,9
1986	a	61 140,5	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5
	b	4 512,7	87,1	175,8	286,7	48,7	1 358,9
	c	7,4	3,3	11,2	4,0	7,4	8,1
1987	a	61 241,7	2 555,3	1 596,4	7 163,6	658,9	16 744,0
	b	4 240,5	76,8	150,2	268,4	46,4	1 289,1
	c	6,9	3,0	9,4	3,7	7,0	7,7
1988	a	61 715,1	2 564,6	1 603,1	7 184,9	662,0	16 874,1
	b	4 489,1	81,7	154,7	283,8	50,2	1 358,7
	c	7,3	3,2	9,7	3,9	7,6	8,1
1989	a	62 679,0	2 594,6	1 626,2	7 283,8	673,7	17 103,6
	b	4 845,9	90,8	166,2	310,8	56,8	1 453,7
	c	7,7	3,5	10,2	4,3	8,4	8,5
1990	a	63 725,7	2 626,1	1 652,4	7 387,2	681,7	17 349,7
	b	5 447,3	103,6	196,1	377,1	71,5	1 612,3
	c	8,5	3,9	11,9	5,1	10,5	9,3
1991	a	64 484,8	2 648,5	1 668,8	7 475,8	683,7	17 509,9
	b	5 739,6	110,7	213,7	368,4	69,3	1 679,8
	c	8,9	4,2	12,8	4,9	10,1	9,6

*) 1970 bis 1984: Stand jeweils 30. September; 1985 bis 1991: Stand jeweils 31. Dezember. - 1) In den Grenzen vor dem 3. Oktober 1990.

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Jahr	
						a) Bevölkerung in 1000	
						b) Ausländer in 1000	
						c) Anteil b an a (%)	
5 483,9	3 678,6	9 047,7	10 674,1	1 122,7	2 087,1	a	1971
397,3	124,2	793,1	545,2	39,9	151,1	b	
7,2	3,4	8,8	5,1	3,6	7,3	c	
5 524,4	3 689,1	9 146,6	10 765,5	1 120,3	2 072,1	a	1972
380,2	132,0	789,8	627,1	39,7	122,3	b	
6,9	3,6	8,6	5,8	3,5	5,9	c	
5 575,6	3 703,1	9 237,8	10 847,7	1 114,5	2 050,0	a	1973
431,3	149,0	891,5	690,2	42,8	143,9	b	
7,7	4,0	9,7	6,4	3,8	7,0	c	
5 580,0	3 695,0	9 238,2	10 852,8	1 106,0	2 028,5	a	1974
443,7	155,1	914,2	702,9	43,6	161,8	b	
8,0	4,2	9,9	6,5	3,9	8,0	c	
5 556,4	3 673,7	9 174,9	10 820,9	1 098,3	1 994,5	a	1975
445,9	150,2	882,1	672,1	42,8	172,8	b	
8,0	4,1	9,6	6,2	3,9	8,7	c	
5 539,9	3 653,4	9 126,6	10 804,1	1 091,1	1 958,7	a	1976
431,3	143,2	831,9	641,8	41,9	169,2	b	
7,8	3,9	9,1	5,9	3,8	8,6	c	
5 540,0	3 643,6	9 122,7	10 818,6	1 083,9	1 932,4	a	1977
434,3	141,1	821,7	640,2	40,8	175,2	b	
7,8	3,9	9,0	5,9	3,8	9,1	c	
5 549,5	3 633,8	9 137,8	10 822,1	1 075,0	1 914,2	a	1978
446,4	142,0	826,9	624,9	39,9	182,5	b	
8,0	3,9	9,0	5,8	3,7	9,5	c	
5 569,3	3 633,7	9 175,7	10 862,3	1 069,9	1 904,1	a	1979
467,8	148,3	852,1	652,3	40,7	192,9	b	
8,4	4,1	9,3	6,0	3,8	10,1	c	
5 597,2	3 643,4	9 255,5	10 919,6	1 067,9	1 898,9	a	1980
499,4	162,8	912,9	683,2	43,6	211,3	b	
8,9	4,5	9,9	6,3	4,1	11,1	c	
5 609,7	3 643,0	9 287,8	10 953,1	1 064,3	1 890,4	a	1981
516,9	169,2	933,1	708,6	45,6	225,9	b	
9,2	4,6	10,1	6,5	4,3	12,0	c	
5 603,6	3 639,1	9 277,7	10 965,6	1 059,5	1 874,5	a	1982
522,8	170,9	919,8	709,7	46,0	234,7	b	
9,3	4,7	9,9	6,5	4,3	12,5	c	
5 577,2	3 633,4	9 248,4	10 968,3	1 053,3	1 857,5	a	1983
516,1	166,5	874,8	686,9	45,0	236,2	b	
9,3	4,6	9,5	6,3	4,3	12,8	c	
5 538,6	3 623,4	9 234,8	10 955,3	1 051,3	1 846,9	a	1984
506,3	161,5	845,2	666,3	44,5	240,3	b	
9,1	4,5	9,2	6,1	4,2	13,0	c	
5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1	a	1985
512,3	161,7	840,0	667,8	45,4	254,3	b	
9,3	4,5	9,1	6,1	4,3	13,7	c	
5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2	a	1986
528,4	167,7	863,5	691,1	47,1	257,8	b	
9,5	4,6	9,3	6,3	4,5	13,7	c	
5 524,6	3 634,6	9 330,5	10 949,7	1 054,1	2 030,1	a	1987
481,8	155,6	867,7	631,6	44,2	228,9	b	
8,7	4,3	9,3	5,8	4,2	11,3	c	
5 568,9	3 653,2	9 432,7	11 049,3	1 054,1	2 068,3	a	1988
509,2	166,2	912,1	679,2	46,7	246,5	b	
9,1	4,5	9,7	6,1	4,4	11,9	c	
5 660,6	3 701,7	9 618,7	11 220,7	1 064,9	2 130,5	a	1989
552,4	182,8	968,6	736,7	50,8	276,4	b	
9,8	4,9	10,1	6,6	4,8	13,0	c	
5 763,3	3 763,5	9 822,0	11 448,8	1 073,0	2 158,0	a	1990
612,1	219,0	1 046,8	855,7	61,0	292,1	b	
10,6	5,8	10,7	7,5	5,7	13,5	c	
5 837,3	3 821,2	10 001,8	11 596,0	1 076,9	2 164,9	a	1991
674,3	228,4	1 093,3	917,9	60,5	323,4	b	
11,6	6,0	10,9	7,9	5,6	14,9	c	

1.2 Ausländer in Bund und Ländern 1990 und 1991

Land	Insgesamt ¹⁾	Anteil am Bundes- gebiet	Je 1000 Einwohner	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		Davon im Wirtschaftsbereich			
						Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige (Dienst- leistungen)
	Anzahl	%	Anzahl		% ²⁾	%			
1990									
Schleswig-Holstein	103 600	1,9	39	28 400	3,6	2,1	56,7	13,4	27,5
Hamburg	196 100	3,6	119	57 900	7,5	0,5	32,1	27,1	40,4
Niedersachsen	377 100	6,9	51	96 400	4,1	1,6	59,3	11,8	27,3
Bremen	71 500	1,3	105	16 800	5,4	.	48,8	22,0	29,8
Nordrhein-Westfalen	1 612 300	29,6	93	468 400	7,8	0,6	64,6	11,5	23,4
Hessen	612 100	11,2	106	207 700	9,5	0,9	51,5	17,4	30,3
Rheinland-Pfalz	219 000	4,0	58	60 300	5,1	1,5	61,7	9,6	27,2
Baden-Württemberg	1 046 800	19,2	107	413 500	10,7	0,7	70,7	10,0	18,6
Bayern	855 700	15,7	75	325 300	7,7	0,6	59,4	13,1	26,9
Saarland	61 000	1,1	57	19 200	5,4	.	71,4	9,9	18,2
Berlin (West)	292 100	5,4	135	99 500	12,0	0,8	47,8	10,5	40,8
Bundesgebiet (ohne die neuen Bundesländer)	5 447 300	100	85	1 793 400	7,9	0,8	61,0	12,6	25,6
1991									
Schleswig-Holstein	110 698	1,9	39	30 700	3,7	2,0	58,3	14,3	28,7
Hamburg	213 689	3,7	128	61 500	7,8	0,5	30,9	27,3	41,3
Niedersachsen	368 361	6,4	49	102 600	4,3	1,6	57,5	12,8	28,2
Bremen	69 305	1,2	101	17 700	5,6	0,6	47,5	22,6	29,9
Nordrhein-Westfalen	1 679 767	29,1	96	492 700	8,1	0,7	62,7	12,5	24,1
Hessen	674 275	11,7	116	219 000	9,8	0,8	49,8	18,0	31,3
Rheinland-Pfalz	228 430	4,0	60	65 500	5,4	1,5	60,8	10,2	27,5
Baden-Württemberg	1 093 295	18,9	109	441 200	11,2	0,8	68,6	11,1	19,6
Bayern	917 862	15,9	79	360 500	8,3	0,6	57,6	14,0	27,7
Saarland	60 497	1,1	56	19 600	5,4	.	69,4	10,2	19,4
Berlin (West)	355 572	6,2	103	97 800	11,2	0,7	46,0	10,8	42,4
Bundesgebiet (ohne die neuen Bundesländer)	5 771 751	100	90	1 908 700	8,2	0,8	59,2	13,5	26,5

1) Quellen: Ausländerzentralregister (Jahr 1991); Bevölkerungsfortschreibung (Jahr 1990); jeweils 31. Dezember. - 2) Anteil an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern insgesamt.

Kapitel 2

Ausländische Bevölkerung in Baden - Württemberg

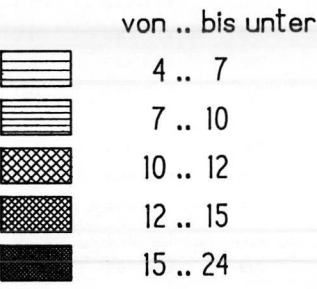
2.1 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1992

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾	Anteil an der Gesamtbevölkerung		
				insgesamt	männlich	weiblich
				%		
Anzahl				%		
1960	147 338	102 000	29 236	1,9	2,9	0,7
1961	211 463	151 677	41 675	2,7	4,1	1,0
1962	286 038	188 075	56 795	3,3	4,9	1,4
1963	306 944	209 709	72 898	3,8	5,4	1,7
1964	361 922	244 131	88 259	4,4	6,2	2,1
1965	443 303	294 829	111 103	5,3	7,3	2,6
1966	498 985	315 513	134 409	5,8	7,7	3,0
1967	411 851	233 185	122 988	4,8	5,7	2,8
1968	461 900	259 472	134 096	5,3	6,2	3,0
1969	588 626	335 928	168 628	6,6	7,9	3,7
1970	641 725	400 256	241 469	7,2	9,3	5,2
1971	732 831	450 583	282 248	8,1	10,3	6,1
1972	801 227	485 457	315 770	8,8	11,0	6,7
1973	880 991	530 387	350 604	9,6	11,9	7,4
1974	906 972	532 424	374 548	9,8	11,9	7,8
1975	875 360	499 038	376 322	9,5	11,3	7,9
1976	825 528	464 292	361 236	9,0	10,6	7,6
1977	816 515	456 643	359 872	9,0	10,4	7,6
1978	821 503	458 246	363 257	9,0	10,5	7,7
1979	847 981	473 105	374 876	9,3	10,8	7,9
1980	911 641	517 295	394 346	9,9	11,6	8,2
1981	937 827	527 925	409 902	10,1	11,8	8,5
1982	932 627	519 490	413 137	10,0	11,6	8,6
1983	907 127	500 167	406 960	9,8	11,2	8,5
1984	881 740	483 708	398 032	9,5	10,9	8,3
1985	866 883	474 140	392 743	9,4	10,6	8,2
1986	882 419	483 096	399 323	9,5	10,8	8,3
1987	849 677	472 568	377 109	9,2	10,5	7,9
1988	896 157	495 343	400 814	9,6	10,9	8,3
1989	951 563	523 238	428 325	10,0	11,4	8,8
1990	1 013 109	555 968	457 141	10,4	11,8	9,2
1991	1 078 434	592 410	486 024	10,9	12,3	9,6
1992	1 208 371	664 852	543 519	12,1	13,5	10,6

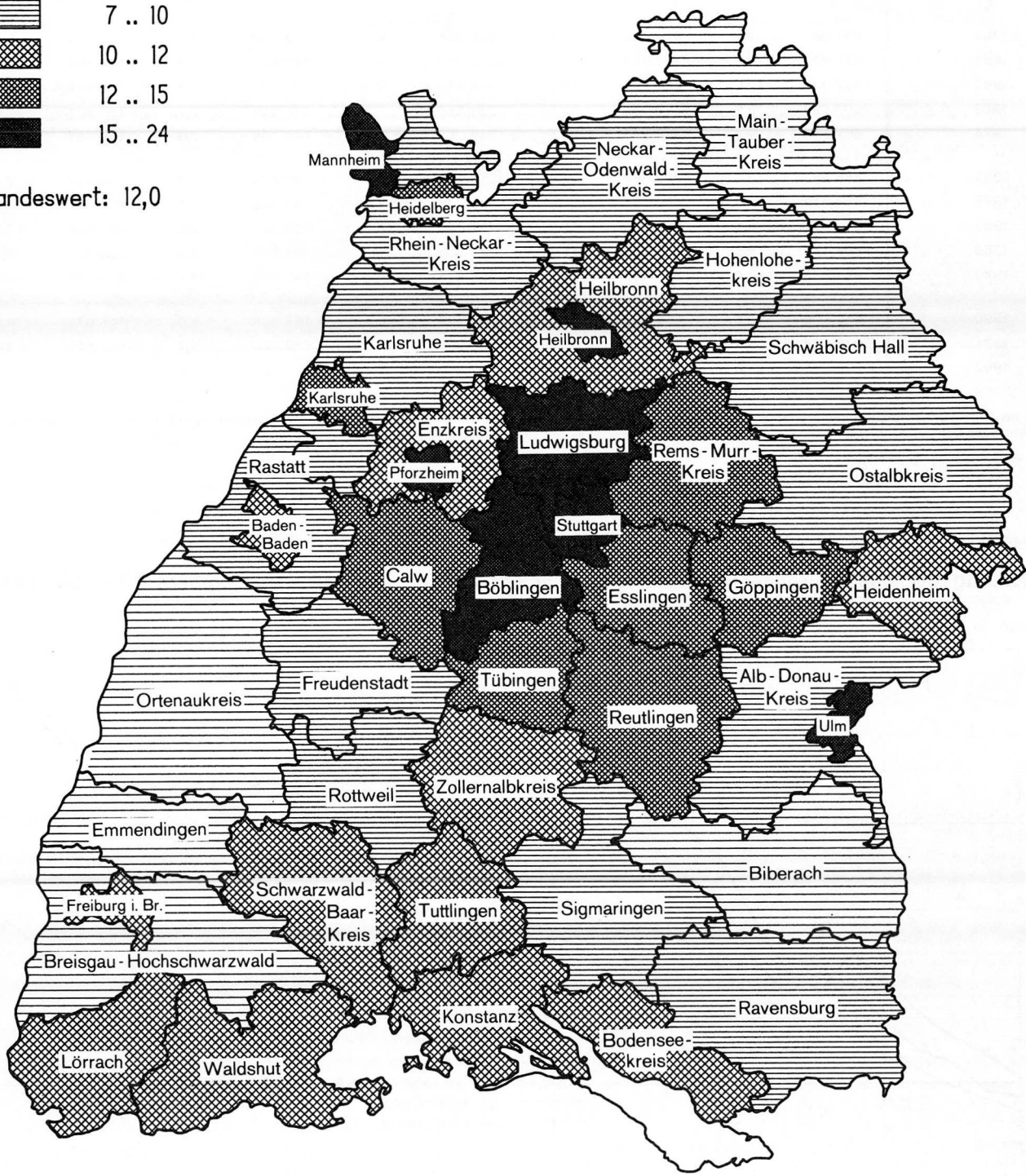
1) Bis 1969 Ergebnisse der Ausländerstatistik, Stand jeweils 30. September; 1970: Ergebnisse der Volkszählung; 1971 bis 1986 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung 1970, Stand jeweils am 30. Juni; 1987: Ergebnisse der Volkszählung; 1988 bis 1992: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (Basis: Volkszählung 1987); Stand jeweils 30. Juni. - 2) Bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren (berichtigte Werte). Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen.

Anteil der Ausländer an der Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1992

In Prozent



Landeswert: 12,0



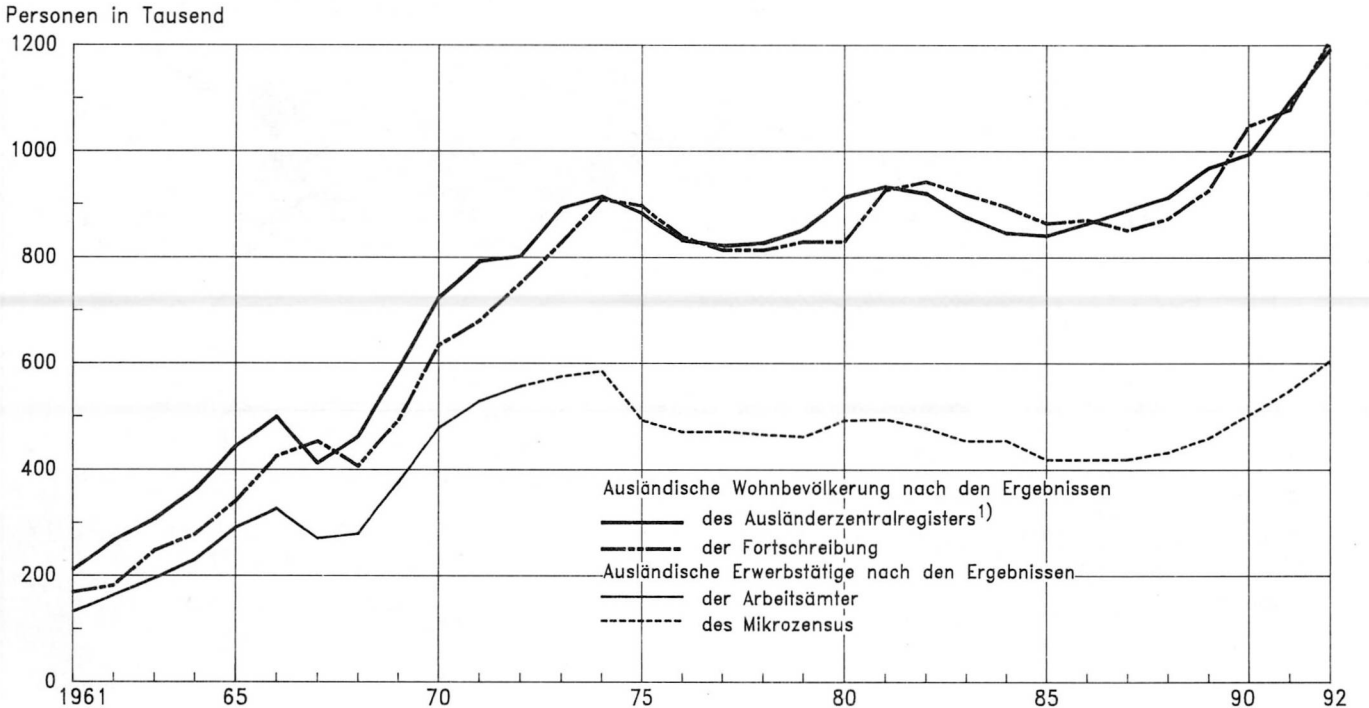
2.2 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1975 bis 1992 nach Regierungsbezirken

Jahr ¹⁾	Ausländer		Davon im Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	insgesamt	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾
1975	875 360	9,5	398 357	11,5	207 099	8,7	147 986	8,0	121 918	8,2
1976	825 528	9,0	373 535	10,9	195 823	8,3	138 852	7,5	117 318	7,9
1977	816 515	9,0	370 838	10,8	192 361	8,1	135 666	7,4	117 650	8,0
1978	821 503	9,0	377 245	11,0	192 787	8,1	133 223	7,2	118 248	8,0
1979	847 981	9,3	389 240	11,3	199 024	8,4	136 926	7,4	122 791	8,2
1980	911 641	9,9	417 632	12,0	215 785	9,0	145 700	7,8	132 524	8,8
1981	937 827	10,1	428 263	12,3	224 212	9,3	148 494	7,9	136 858	9,0
1982	932 627	10,0	423 416	12,2	226 113	9,4	147 563	7,9	135 535	8,9
1983	907 127	9,8	411 082	11,9	221 207	9,2	143 637	7,7	131 201	8,6
1984	881 740	9,5	398 880	11,5	217 204	9,1	140 165	7,5	125 491	8,3
1985	866 883	9,4	392 948	11,4	213 866	8,9	138 872	7,4	121 197	8,0
1986	882 419	9,5	400 163	11,5	218 449	9,1	141 020	7,5	122 787	8,0
1987	849 677	9,2	392 103	11,2	210 024	8,8	130 027	7,0	117 523	7,7
1988	896 157	9,6	413 187	11,7	221 836	9,2	136 511	7,2	124 623	8,1
1989	951 563	10,0	435 112	12,2	235 814	9,6	145 592	7,6	135 045	8,6
1990	1 013 109	10,4	459 550	12,6	252 632	10,1	155 856	8,0	145 071	9,0
1991	1 078 434	10,9	486 000	13,1	269 840	10,6	167 940	8,4	154 654	9,4
1992	1 208 371	12,0	542 953	14,4	302 600	11,7	188 006	9,3	174 812	10,4

1) 1975 bis 1986 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung 1970, Stand jeweils am 30. Juni; Ergebnisse der Volkszählung; 1988 bis 1992 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung 1987, Stand jeweils am 30. Juni. - 2) Anteil an der Bevölkerung insgesamt in Prozent.

Schaubild 2

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1961 bis 1992



1) Bis 1971 Ergebnisse der Auszählungen der bei den Ausländerämtern geführten Ausländerkarteien.

2.3 Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1992 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich					Weiblich				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1000										

a) Gesamtbevölkerung

unter 15	839,3	839,3	0,0	—	—	798,0	798,0	0,0	—	—
15 - 18	158,9	158,8	0,1	0,0	0,0	150,8	149,8	1,0	0,0	0,0
18 - 21	189,6	187,8	1,8	0,0	0,0	183,4	172,2	11,1	0,0	0,1
21 - 25	345,3	314,5	29,8	0,1	0,9	326,3	251,6	72,4	0,3	2,0
25 - 30	489,7	315,3	166,8	0,4	7,1	448,2	195,7	240,3	1,3	10,8
30 - 35	433,8	149,1	267,9	0,8	16,1	400,6	80,6	298,0	2,8	19,2
35 - 40	364,2	67,7	275,0	1,2	20,3	348,2	39,4	280,3	4,3	24,2
40 - 45	335,5	39,2	271,9	1,7	22,7	322,6	23,0	264,2	7,0	28,3
45 - 50	297,9	27,2	245,8	2,7	22,3	282,7	16,4	229,4	10,7	26,2
50 - 55	381,8	30,9	320,4	5,7	24,8	369,3	21,0	295,7	24,2	28,3
55 - 60	299,6	18,9	258,2	7,4	15,1	292,4	19,2	221,8	33,8	17,5
60 - 65	250,5	12,2	218,7	10,6	9,1	265,6	22,4	178,8	51,1	13,3
65 und mehr	495,5	17,1	388,2	79,2	11,0	932,0	96,9	305,6	494,7	34,9
Insgesamt	4 881,6	2 177,8	2 444,4	109,9	149,4	5 120,3	1 886,2	2 398,7	630,3	205,0

b) Deutsche

unter 15	709,6	709,6	—	—	—	676,1	676,0	—	—	—
15 - 18	128,2	128,2	0,0	0,0	0,0	122,7	122,6	0,1	0,0	0,0
18 - 21	155,5	154,7	0,9	0,0	0,0	150,2	145,1	5,0	0,0	0,1
21 - 25	293,2	271,7	20,7	0,1	0,7	280,0	225,4	52,7	0,2	1,7
25 - 30	416,7	279,5	130,8	0,3	6,0	394,6	181,2	202,8	1,0	9,6
30 - 35	376,2	135,1	226,6	0,6	13,9	356,9	75,9	261,4	2,3	17,4
35 - 40	314,7	63,0	233,1	1,0	17,6	302,1	37,0	239,8	3,5	21,8
40 - 45	282,0	36,3	224,6	1,3	19,8	276,2	21,1	223,7	5,9	25,5
45 - 50	248,9	25,1	201,8	2,2	19,8	249,5	15,3	200,8	9,4	24,1
50 - 55	339,1	29,4	281,8	5,1	22,8	343,5	20,2	274,5	22,4	26,4
55 - 60	269,6	18,0	231,0	6,8	13,8	274,1	18,6	207,9	31,6	16,1
60 - 65	234,3	11,8	204,2	10,0	8,3	254,6	22,2	171,5	48,7	12,3
65 und mehr	482,2	16,5	377,8	77,6	10,3	916,6	96,4	300,4	486,2	33,7
Insgesamt	4 250,2	1 878,9	2 133,3	105,1	132,9	4 597,1	1 656,8	2 140,6	611,2	188,5

c) Ausländer

unter 15	129,7	129,7	0,0	—	—	121,9	121,9	0,0	—	—
15 - 18	30,7	30,6	0,1	0,0	0,0	28,1	27,2	0,9	0,0	0,0
18 - 21	34,0	33,1	0,9	0,0	0,0	33,2	27,1	6,1	0,0	0,0
21 - 25	52,1	42,8	9,1	0,0	0,2	46,4	26,2	19,7	0,1	0,4
25 - 30	73,1	35,8	36,0	0,1	1,1	53,6	14,5	37,5	0,3	1,2
30 - 35	57,6	13,9	41,3	0,2	2,2	43,7	4,8	36,6	0,5	1,8
35 - 40	49,5	4,7	41,9	0,3	2,7	46,1	2,4	40,5	0,8	2,4
40 - 45	53,5	2,9	47,3	0,4	2,9	46,4	1,9	40,5	1,2	2,9
45 - 50	49,0	2,1	44,0	0,5	2,5	33,2	1,2	28,7	1,3	2,1
50 - 55	42,7	1,5	38,6	0,6	2,0	25,8	0,8	21,2	1,8	1,9
55 - 60	30,0	0,9	27,1	0,6	1,4	18,3	0,6	13,9	2,2	1,5
60 - 65	16,2	0,3	14,5	0,6	0,8	11,0	0,3	7,3	2,4	1,0
65 und mehr	13,3	0,6	10,3	1,6	0,8	15,5	0,5	5,2	8,5	1,2
Insgesamt	631,3	298,9	311,1	4,8	16,5	623,2	229,4	268,1	19,1	16,5

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

2.4 Gesamte und ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1992 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	Anteil an der Bevölkerung		
							insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl						%			
unter 1	118 761	60 962	57 799	17 888	9 118	8 770	15,1	15,0	15,2
1 - 2	121 608	62 228	59 380	18 359	9 348	9 011	15,1	15,0	15,2
2 - 3	117 128	60 015	57 113	17 737	9 134	8 603	15,1	15,2	15,1
3 - 4	119 274	61 010	58 264	17 510	9 058	8 452	14,7	14,8	14,5
4 - 5	112 759	58 008	54 751	16 614	8 530	8 084	14,7	14,7	14,8
Zusammen	589 530	302 223	287 307	88 108	45 188	42 920	14,9	15,0	14,9
5 - 6	112 190	57 490	54 700	15 847	8 136	7 711	14,1	14,2	14,1
6 - 7	105 756	54 277	51 479	15 260	7 908	7 352	14,4	14,6	14,3
7 - 8	105 039	54 179	50 860	15 013	7 807	7 206	14,3	14,4	14,2
8 - 9	105 087	53 690	51 397	15 130	7 939	7 191	14,4	14,8	14,0
9 - 10	107 666	55 133	52 533	16 574	8 525	8 049	15,4	15,5	15,3
Zusammen	535 738	274 769	260 969	77 824	40 315	37 509	14,5	14,7	14,4
10 - 11	107 700	54 992	52 708	17 296	8 975	8 321	16,1	16,3	15,8
11 - 12	107 798	55 254	52 544	17 705	9 066	8 639	16,4	16,4	16,4
12 - 13	100 529	51 337	49 192	16 924	8 684	8 240	16,8	16,9	16,8
13 - 14	97 948	50 365	47 583	16 651	8 616	8 035	17,0	17,1	16,9
14 - 15	98 070	50 384	47 686	17 126	8 853	8 273	17,5	17,6	17,3
Zusammen	512 045	262 332	249 713	85 702	44 194	41 508	16,7	16,8	16,6
15 - 16	101 663	52 264	49 399	18 766	9 832	8 934	18,5	18,8	18,1
16 - 17	101 415	52 148	49 267	19 624	10 280	9 344	19,4	19,7	19,0
17 - 18	106 612	54 461	52 151	20 414	10 559	9 855	19,1	19,4	18,9
18 - 19	109 143	55 499	53 644	21 274	10 908	10 366	19,5	19,7	19,3
19 - 20	123 750	62 775	60 975	22 495	11 396	11 099	18,2	18,2	18,2
Zusammen	542 583	277 147	265 436	102 573	52 975	49 598	18,9	19,1	18,7
20 - 21	140 084	71 297	68 787	23 463	11 737	11 726	16,7	16,5	17,0
21 - 22	148 910	76 150	72 760	23 573	12 046	11 527	15,8	15,8	15,8
22 - 23	165 144	84 850	80 294	24 747	12 941	11 806	15,0	15,3	14,7
23 - 24	175 579	90 130	85 449	25 383	13 534	11 849	14,5	15,0	13,9
24 - 25	182 033	94 200	87 833	24 774	13 606	11 168	13,6	14,4	12,7
Zusammen	811 750	416 627	395 123	121 940	63 864	58 076	15,0	15,3	14,7
25 - 26	187 642	97 258	90 384	25 968	14 514	11 454	13,8	14,9	12,7
26 - 27	187 812	97 833	89 979	26 427	15 058	11 369	14,1	15,4	12,6
27 - 28	191 448	100 270	91 178	26 229	15 280	10 949	13,7	15,2	12,0
28 - 29	188 686	98 924	89 762	24 884	14 788	10 096	13,2	14,9	11,2
29 - 30	182 325	95 445	86 880	23 120	13 432	9 688	12,7	14,1	11,2
Zusammen	937 913	489 730	448 183	126 628	73 072	53 556	13,5	14,9	11,9
30 - 31	179 611	93 118	86 493	20 822	11 742	9 080	11,6	12,6	10,5
31 - 32	173 844	90 249	83 595	21 743	12 217	9 526	12,5	13,5	11,4
32 - 33	166 259	86 355	79 904	19 824	11 108	8 716	11,9	12,9	10,9
33 - 34	159 178	83 013	76 165	19 605	11 258	8 347	12,3	13,6	11,0
34 - 35	155 495	81 036	74 459	19 282	11 230	8 052	12,4	13,9	10,8
Zusammen	834 387	433 771	400 616	101 276	57 555	43 721	12,1	13,3	10,9
35 - 36	152 688	79 415	73 273	20 596	11 880	8 716	13,5	15,0	11,9
36 - 37	144 606	74 566	70 040	19 573	10 499	9 074	13,5	14,1	13,0
37 - 38	141 109	71 710	69 399	18 593	9 349	9 244	13,2	13,0	13,3
38 - 39	136 189	68 713	67 476	17 695	8 491	9 204	13,0	12,4	13,6
39 - 40	137 806	69 788	68 018	19 101	9 265	9 836	13,9	13,3	14,5
Zusammen	712 398	364 192	348 206	95 558	49 484	46 074	13,4	13,6	13,2
40 - 41	134 197	67 918	66 279	18 023	8 988	9 035	13,4	13,2	13,6
41 - 42	137 866	69 513	68 353	20 726	10 453	10 273	15,0	15,0	15,0
42 - 43	136 024	69 248	66 776	20 758	11 072	9 686	15,3	16,0	14,5
43 - 44	128 843	66 382	62 461	20 630	11 617	9 013	16,0	17,5	14,4
44 - 45	121 143	62 396	58 747	19 787	11 359	8 428	16,3	18,2	14,3
Zusammen	658 073	335 457	322 616	99 924	53 489	46 435	15,2	15,9	14,4
45 - 46	108 462	55 789	52 673	18 601	10 986	7 615	17,1	19,7	14,5
46 - 47	95 583	48 872	46 711	16 575	9 685	6 890	17,3	19,8	14,8
47 - 48	124 407	63 859	60 548	15 986	9 405	6 581	12,8	14,7	10,9
48 - 49	126 643	64 633	62 010	15 427	9 337	6 090	12,2	14,4	9,8
49 - 50	125 524	64 754	60 770	15 671	9 602	6 069	12,5	14,8	10,0
Zusammen	580 619	297 907	282 712	82 260	49 015	33 245	14,2	16,5	11,8

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

Noch: 2.4 Gesamte und ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1992 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	Anteil an der Bevölkerung		
							insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	149 732	78 080	73 652	14 142	8 749	5 393	9,4	11,5	7,3
51 - 52	158 792	80 954	77 838	15 269	9 553	5 716	9,6	11,8	7,3
52 - 53	156 875	79 798	77 077	13 859	8 752	5 107	8,8	11,0	6,6
53 - 54	147 541	74 721	72 820	13 176	8 142	5 034	8,9	10,9	6,9
54 - 55	138 209	70 260	67 949	12 052	7 510	4 542	8,7	10,7	6,7
Zusammen	751 149	381 813	369 336	68 498	42 706	25 792	9,1	11,2	7,0
55 - 56	135 723	69 013	66 710	11 156	6 977	4 179	8,2	10,1	6,3
56 - 57	130 724	66 265	64 459	10 113	6 200	3 913	7,7	9,4	6,1
57 - 58	120 672	61 147	59 525	9 911	6 216	3 695	8,2	10,2	6,2
58 - 59	103 027	52 084	50 943	9 259	5 817	3 442	9,0	11,2	6,8
59 - 60	101 871	51 106	50 765	7 895	4 809	3 086	7,7	9,4	6,1
Zusammen	592 017	299 615	292 402	48 334	30 019	18 315	8,2	10,0	6,3
60 - 61	103 524	51 607	51 917	7 045	4 443	2 602	6,8	8,6	5,0
61 - 62	108 177	53 622	54 555	6 343	3 766	2 577	5,9	7,0	4,7
62 - 63	104 265	51 077	53 188	5 343	3 166	2 177	5,1	6,2	4,1
63 - 64	103 875	50 020	53 855	4 559	2 676	1 883	4,4	5,3	3,5
64 - 65	96 313	44 211	52 102	3 910	2 154	1 756	4,1	4,9	3,4
Zusammen	516 154	250 537	265 617	27 200	16 205	10 995	5,3	6,5	4,1
65 - 66	94 538	41 197	53 341	3 443	1 833	1 610	3,6	4,4	3,0
66 - 67	93 485	38 708	54 777	2 911	1 458	1 453	3,1	3,8	2,7
67 - 68	85 780	33 150	52 630	2 787	1 456	1 331	3,2	4,4	2,5
68 - 69	85 862	32 290	53 572	2 392	1 139	1 253	2,8	3,5	2,3
69 - 70	87 217	32 758	54 459	2 220	1 064	1 156	2,5	3,2	2,1
Zusammen	446 882	178 103	268 779	13 753	6 950	6 803	3,1	3,9	2,5
70 - 71	90 734	33 198	57 536	1 866	888	978	2,1	2,7	1,7
71 - 72	88 530	31 446	57 084	1 696	810	886	1,9	2,6	1,6
72 - 73	66 327	23 686	42 641	1 157	496	661	1,7	2,1	1,6
73 - 74	41 948	14 594	27 354	913	419	494	2,2	2,9	1,8
74 - 75	39 107	13 680	25 427	781	382	399	2,0	2,8	1,6
Zusammen	326 646	116 604	210 042	6 413	2 995	3 418	2,0	2,6	1,6
75 - 76	41 211	14 053	27 158	729	341	388	1,8	2,4	1,4
76 - 77	52 945	17 793	35 152	837	382	455	1,6	2,1	1,3
77 - 78	66 584	21 956	44 628	893	375	518	1,3	1,7	1,2
78 - 79	64 155	20 900	43 255	769	326	443	1,2	1,6	1,0
79 - 80	61 367	19 941	41 426	737	288	449	1,2	1,4	1,1
Zusammen	286 262	94 643	191 619	3 965	1 712	2 253	1,4	1,8	1,2
80 - 81	54 163	17 268	36 895	646	260	386	1,2	1,5	1,0
81 - 82	50 623	15 591	35 032	603	210	393	1,2	1,3	1,1
82 - 83	45 853	13 878	31 975	507	195	312	1,1	1,4	1,0
83 - 84	41 105	12 076	29 029	472	182	290	1,1	1,5	1,0
84 - 85	35 484	10 372	25 112	378	135	243	1,1	1,3	1,0
Zusammen	227 228	69 185	158 043	2 606	982	1 624	1,1	1,4	1,0
85 - 86	30 137	8 391	21 746	338	124	214	1,1	1,5	1,0
86 - 87	24 845	7 081	17 764	296	95	201	1,2	1,3	1,1
87 - 88	20 659	5 660	14 999	285	84	201	1,4	1,5	1,3
88 - 89	16 424	4 397	12 027	194	69	125	1,2	1,6	1,0
89 - 90	13 246	3 440	9 806	206	61	145	1,6	1,8	1,5
Zusammen	105 311	28 969	76 342	1 319	433	886	1,3	1,5	1,2
90 - 91	10 430	2 577	7 853	162	52	110	1,6	2,0	1,4
91 - 92	7 442	1 766	5 676	124	37	87	1,7	2,1	1,5
92 - 93	5 518	1 265	4 253	96	29	67	1,7	2,3	1,6
93 - 94	3 814	822	2 992	64	19	45	1,7	2,3	1,5
94 - 95	2 725	546	2 179	54	14	40	2,0	2,6	1,8
Zusammen	29 929	6 976	22 953	500	151	349	1,7	2,2	1,5
95 - 96	1 917	343	1 574	34	7	27	1,8	2,0	1,7
96 - 97	1 202	238	964	31	9	22	2,6	3,8	2,3
97 - 98	776	125	651	28	5	23	3,6	4,0	3,5
98 - 99	503	112	391	22	7	15	4,4	6,3	3,8
99 und älter	828	157	671	45	10	35	5,4	6,4	5,2
Zusammen	5 226	975	4 251	160	38	122	3,1	3,9	2,9
Insgesamt	10 001 840	4 881 575	5 120 265	1 154 541	631 342	523 199	11,5	12,9	10,2

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

2.5 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Bevölkerung		
							zusammen	männlich	weiblich
Anzahl						%			
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	596 889	291 050	305 839	139 081	76 966	62 115	23,3	26,4	20,3
Landkreise									
Böblingen	343 921	171 122	172 799	54 855	30 405	24 450	15,9	17,7	14,1
Esslingen	488 909	241 494	247 415	72 741	40 369	32 372	14,8	16,7	13,0
Göppingen	248 989	122 154	126 835	33 845	18 681	15 164	13,5	15,2	11,9
Ludwigsburg	476 497	235 508	240 989	74 529	41 448	33 081	15,6	17,5	13,7
Rems-Murr-Kreis	390 242	192 904	197 338	51 493	28 760	22 733	13,1	14,9	11,5
Region Stuttgart	2 545 447	1 254 232	1 291 215	426 544	236 629	189 915	16,8	18,9	14,7
Stadtkreis									
Heilbronn	118 848	57 199	61 649	19 459	10 618	8 841	16,3	18,5	14,3
Landkreise									
Heilbronn	283 600	140 084	143 516	28 683	15 705	12 978	10,1	11,2	9,0
Hohenlohekreis	96 097	47 642	48 455	7 211	4 094	3 117	7,5	8,5	6,4
Schwäbisch Hall	169 478	83 032	86 446	11 899	6 368	5 531	7,0	7,6	6,3
Main-Tauber-Kreis	130 784	63 944	66 840	6 976	3 830	3 146	5,3	5,9	4,7
Region Franken	798 807	391 901	406 906	74 228	40 615	33 613	9,3	10,4	8,3
Landkreise									
Heidenheim	133 906	65 420	68 486	15 347	8 527	6 820	11,4	13,0	9,9
Ostalbkreis	301 627	147 942	153 685	26 834	14 710	12 124	8,8	9,9	7,8
Region Ostwürttemberg	435 533	213 362	222 171	42 181	23 237	18 944	9,7	10,9	8,5
Regierungsbezirk Stuttgart	3 779 787	1 859 495	1 920 292	542 953	300 481	242 472	14,4	16,2	12,6
Stadtkreise									
Baden-Baden	52 794	23 751	29 043	5 547	2 989	2 558	10,5	12,5	8,8
Karlsruhe	279 915	135 896	144 019	34 364	19 067	15 297	12,2	14,0	10,6
Landkreise									
Karlsruhe	391 301	192 878	198 423	35 999	19 735	16 264	9,1	10,2	8,1
Rastatt	208 450	101 744	106 706	18 634	10 530	8 104	8,9	10,3	7,5
Region Mittlerer Oberrhein	932 460	454 269	478 191	94 544	52 321	42 223	10,1	11,5	8,8
Stadtkreise									
Heidelberg	139 915	65 529	74 386	20 004	10 879	9 325	14,2	16,2	12,5
Mannheim	316 922	155 139	161 783	58 858	33 189	25 669	18,5	21,3	15,8
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	141 529	70 019	71 510	10 385	5 562	4 823	7,3	7,9	6,7
Rhein-Neckar-Kreis	499 693	244 817	254 876	48 865	26 776	22 089	9,7	10,9	8,6
Region Unterer Neckar	1 098 059	535 504	562 555	138 112	76 206	61 906	12,6	14,2	11,0
Stadtkreis									
Pforzheim	116 006	54 888	61 118	18 695	10 066	8 629	16,1	18,3	14,1
Landkreise									
Calw	154 186	75 430	78 756	20 638	11 220	9 418	13,3	14,8	11,9
Enzkreis	180 933	89 236	91 697	19 787	11 045	8 742	10,9	12,3	9,5
Freudenstadt	113 610	54 982	58 628	10 824	5 859	4 965	9,5	10,6	8,4
Region Nordschwarzwald	564 735	274 536	290 199	69 944	38 190	31 754	12,4	13,9	10,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 595 254	1 264 309	1 330 945	302 600	166 717	135 883	11,7	13,2	10,2
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	194 731	90 898	103 833	21 960	11 546	10 414	11,2	12,7	10,0
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	222 995	108 099	114 896	15 337	8 144	7 193	6,8	7,5	6,2
Emmendingen	141 968	69 174	72 794	7 619	4 207	3 412	5,3	6,0	4,6
Ortenaukreis	381 104	184 919	196 185	25 385	13 710	11 675	6,6	7,4	5,9
Region Südlicher Oberrhein	940 798	453 090	487 708	70 301	37 607	32 694	7,5	8,3	6,7
Landkreise									
Rottweil	136 379	66 467	69 912	11 490	6 262	5 228	8,4	9,4	7,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	206 931	100 438	106 493	24 506	13 078	11 428	11,8	13,0	10,7
Tuttlingen	124 288	60 802	63 486	14 137	7 353	6 784	11,3	12,0	10,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	467 598	227 707	239 891	50 133	26 693	23 440	10,7	11,7	9,8
Landkreise									
Konstanz	252 497	122 513	129 984	28 279	15 284	12 995	11,1	12,4	9,9
Lörrach	206 201	99 899	106 302	22 049	11 792	10 257	10,6	11,8	9,6
Waldshut	159 795	78 231	81 564	17 244	9 375	7 869	10,7	11,9	9,6
Region Hochrhein-Bodensee	618 493	300 643	317 850	67 572	36 451	31 121	10,9	12,1	9,8
Regierungsbezirk Freiburg	2 026 889	981 440	1 045 449	188 006	100 751	87 255	9,3	10,3	8,3
Landkreise									
Reutlingen	265 105	129 022	136 083	33 321	18 281	15 040	12,5	14,1	11,0
Tübingen	199 860	98 858	101 002	25 613	14 648	10 965	12,8	14,8	10,8
Zollernalbkreis	186 797	91 127	95 670	19 531	10 766	8 765	10,4	11,8	9,1
Region Neckar-Alb	651 762	319 007	332 755	78 465	43 695	34 770	12,0	13,7	10,4
Stadtkreis									
Ulm	113 028	54 928	58 100	18 154	9 956	8 198	16,0	18,1	14,1
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	173 799	86 589	87 210	16 965	9 430	7 535	9,7	10,8	8,6
Biberach	167 639	82 792	84 847	10 198	5 645	4 553	6,0	6,8	5,3
Region Donau-Iller ¹⁾	454 466	224 309	230 157	45 317	25 031	20 286	10,0	11,2	8,8
Landkreise									
Bodenseekreis	188 680	92 193	96 487	19 608	10 760	8 848	10,3	11,6	9,1
Ravensburg	254 582	124 809	129 773	21 690	12 135	9 555	8,5	9,7	7,3
Sigmaringen	123 802	61 222	62 580	9 732	5 282	4 450	7,8	8,6	7,1
Region Bodensee-Oberschwaben	567 064	278 224	288 840	51 030	28 177	22 853	9,0	10,1	7,9
Regierungsbezirk Tübingen	1 673 292	821 540	851 752	174 812	96 903	77 909	10,4	11,8	9,1
Baden-Württemberg	10 076 222	4 926 784	5 148 438	1 208 371	664 852	543 519	12,0	13,5	10,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

Schaubild 3

Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg
am 1. Januar 1992

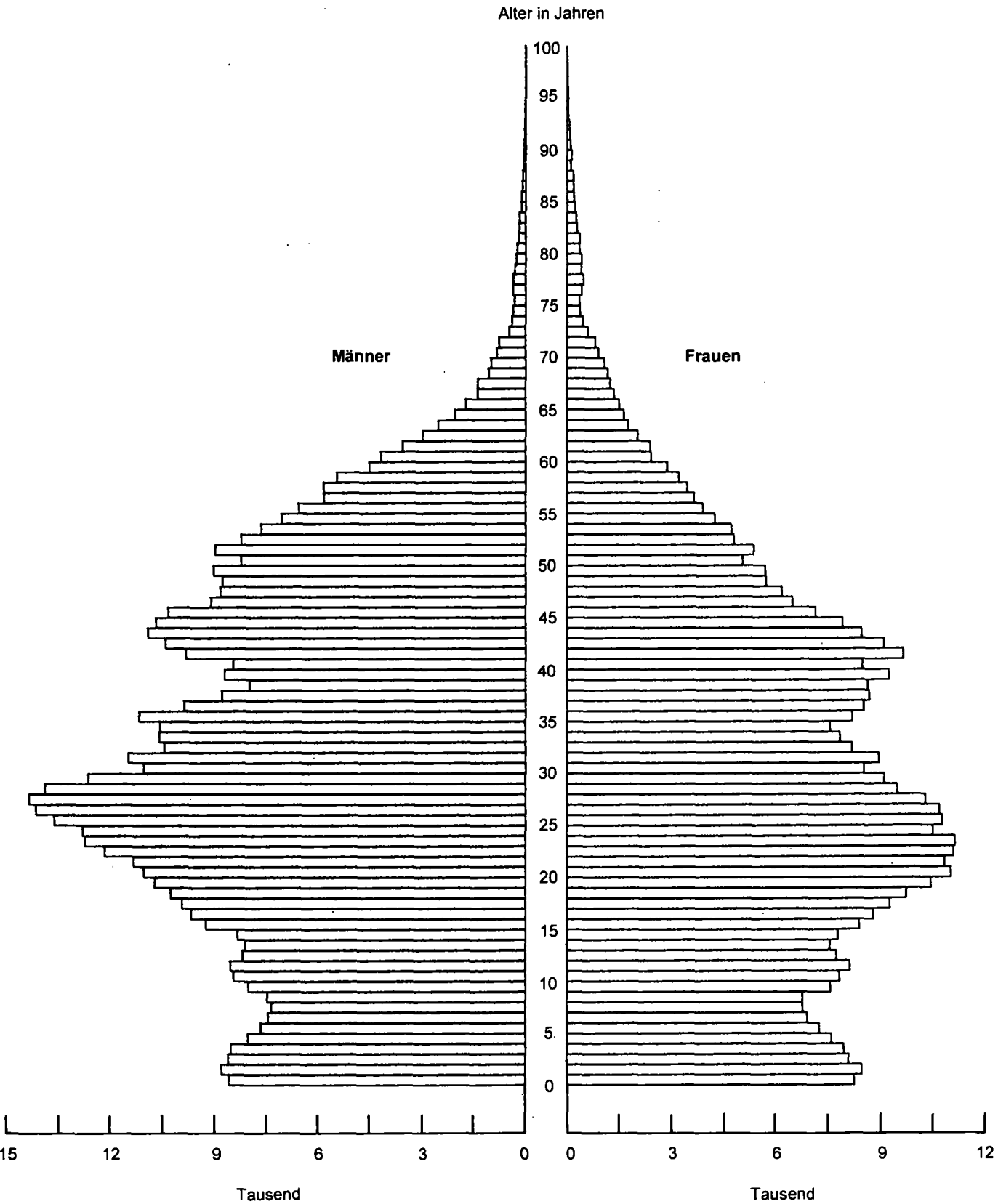
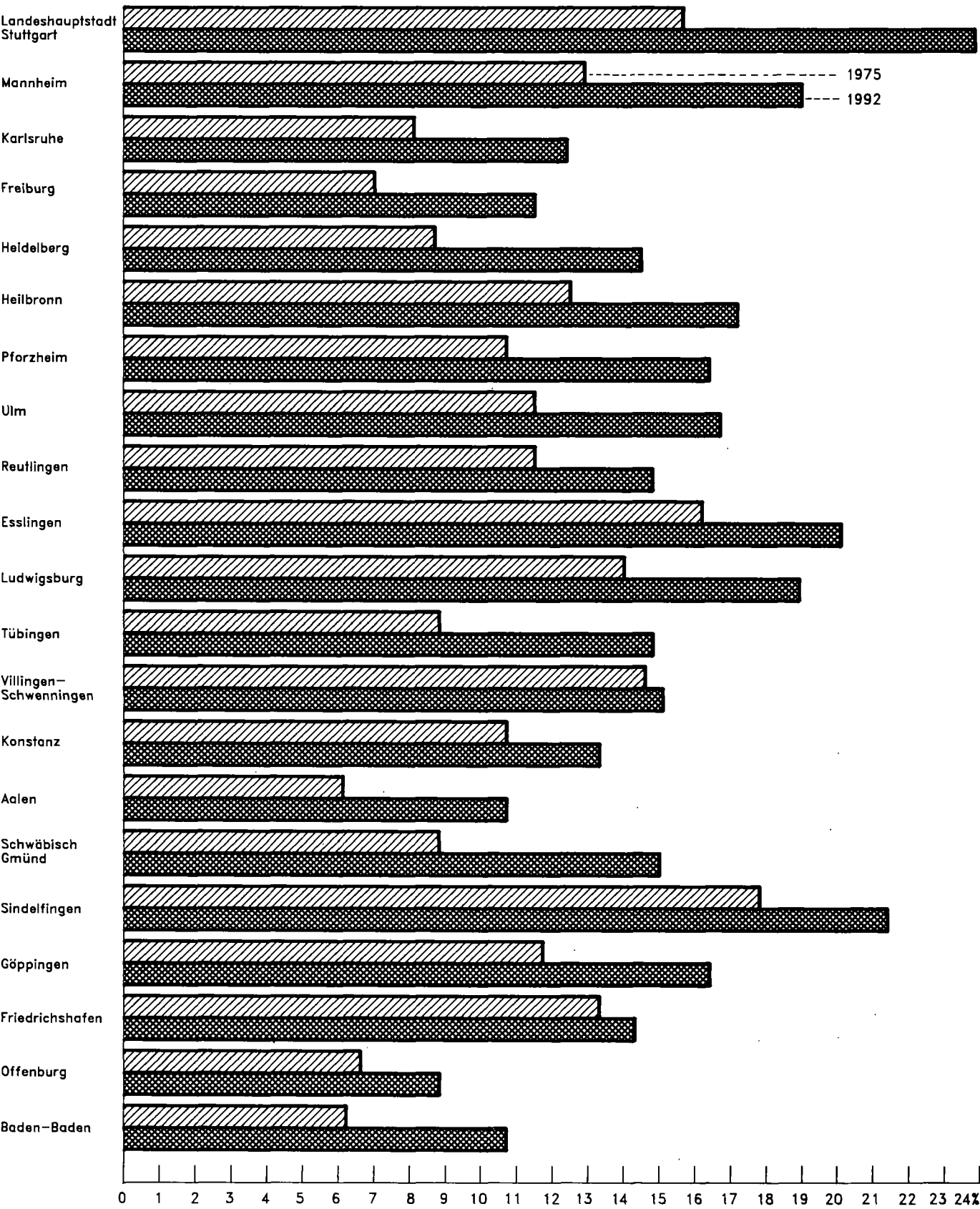


Schaubild 4

Ausländische Bevölkerung in den Städten Baden-Württembergs mit über 50 000 Einwohnern am 30. Juni 1975 und am 30. Juni 1992

Anteil an der Bevölkerung insgesamt in %



2.6 Ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1961

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Bevölkerung am					Zu- () bzw. Abnahme () 30. Juni 1992 gegen 30. Juni 1990	
	6. Juni 1961 ¹⁾	27. Mai 1970 ¹⁾	25. Mai 1987 ¹⁾	30. Juni 1990 ²⁾	30. Juni 1992 ²⁾		
	Anzahl						%
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	26 101	77 394	97 726	115 350	139 081	23 731	20,6
Landkreise							
Böblingen	5 964	26 720	41 081	47 084	54 855	7 771	16,5
Esslingen	12 144	47 527	55 271	63 023	72 741	9 718	15,4
Göppingen	5 626	20 270	24 638	28 875	33 845	4 970	17,2
Ludwigsburg	11 612	45 073	58 036	65 107	74 529	9 422	14,5
Rems-Murr-Kreis	8 070	28 620	36 697	43 685	51 493	7 808	17,9
Region Stuttgart	69 517	245 604	313 449	363 124	426 544	63 420	17,5
Stadtkreis							
Heilbronn	2 046	10 041	14 371	16 467	19 459	2 992	18,2
Landkreise							
Heilbronn	1 885	13 492	20 107	23 686	28 683	4 997	21,1
Hohenlohekreis	658	4 222	4 351	5 861	7 211	1 350	23,0
Schwäbisch Hall	1 127	4 740	7 053	9 318	11 899	2 581	27,7
Main-Tauber-Kreis	744	2 681	3 883	5 174	6 976	1 802	34,8
Region Franken	6 460	35 176	49 765	60 506	74 228	13 722	22,7
Landkreise							
Heidenheim	2 069	9 224	10 552	13 167	15 347	2 180	16,6
Ostalbkreis	3 416	13 427	18 337	22 753	26 834	4 081	17,9
Region Ostwürttemberg	5 485	22 651	28 889	35 920	42 181	6 261	17,4
Regierungsbezirk Stuttgart	81 462	303 431	392 103	469 550	542 953	83 403	18,1
Stadtkreise							
Baden-Baden	948	2 504	3 932	4 606	5 547	941	20,4
Karlsruhe	5 194	17 552	24 549	29 367	34 364	4 997	17,0
Landkreise							
Karlsruhe	2 889	18 526	24 475	28 379	35 999	7 620	26,9
Rastatt	1 990	9 960	12 630	15 786	18 634	2 848	18,0
Region Mittlerer Oberrhein	11 021	48 542	65 586	78 138	94 544	16 406	21,0
Stadtkreise							
Heidelberg	3 329	7 230	13 289	16 463	20 004	3 541	21,5
Mannheim	8 207	29 592	44 386	51 106	58 858	7 752	15,2
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	659	4 124	6 158	8 155	10 385	2 230	27,3
Rhein-Neckar-Kreis	4 464	24 485	33 175	40 246	48 865	8 619	21,4
Region Unterer Neckar	16 659	65 431	97 008	115 970	138 112	22 142	19,1
Stadtkreis							
Pforzheim	1 933	8 896	13 219	15 989	18 695	2 706	16,9
Landkreise							
Calw	1 880	9 823	13 468	16 863	20 638	3 775	22,4
Enzkreis	2 307	11 168	14 001	16 916	19 787	2 871	17,0
Freudenstadt	813	4 135	6 742	8 756	10 824	2 068	23,6
Region Nordschwarzwald	6 933	34 022	47 430	58 524	69 944	11 420	19,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	34 613	147 995	210 024	252 632	302 600	49 968	19,8
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	2 639	8 517	14 920	18 425	21 960	3 535	19,2
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	2 136	6 353	9 222	12 035	15 337	3 302	27,4
Emmendingen	1 081	4 002	4 809	6 141	7 619	1 478	24,1
Ortenaukreis	3 173	12 282	16 516	20 242	25 385	5 143	25,4
Region Südlicher Oberrhein	9 029	31 154	45 467	56 843	70 301	13 458	23,7
Landkreise							
Rottweil	1 569	7 605	7 316	8 945	11 490	2 545	28,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 920	17 483	18 448	21 030	24 506	3 476	16,5
Tuttlingen	1 505	6 865	9 953	11 791	14 137	2 346	19,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 994	31 953	35 717	41 766	50 133	8 367	20,0
Landkreise							
Konstanz	6 406	18 960	20 670	23 752	28 279	4 527	19,1
Lörrach	5 236	14 399	16 361	19 028	22 049	3 021	15,9
Waldshut	2 840	9 572	11 812	14 467	17 244	2 777	19,2
Region Hochrhein-Bodensee	14 482	42 931	48 843	57 247	67 572	10 325	18,0
Regierungsbezirk Freiburg	30 505	106 038	130 027	155 856	188 006	32 150	20,6
Landkreise							
Reutlingen	4 323	18 144	23 542	28 459	33 321	4 862	17,1
Tübingen	2 996	11 889	16 159	21 941	25 613	3 672	16,7
Zollernalbkreis	1 428	9 938	13 664	16 454	19 531	3 077	18,7
Region Neckar-Alb	8 747	39 971	53 365	66 854	78 465	11 611	17,4
Stadtkreis							
Ulm	2 104	7 822	13 349	15 751	18 154	2 403	15,3
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	1 905	7 711	11 014	13 478	16 965	3 487	25,9
Biberach	1 307	4 568	6 253	7 735	10 198	2 463	31,8
Region Donau-Iller³⁾	5 316	20 101	30 616	36 964	45 317	8 353	22,6
Landkreise							
Bodenseekreis	3 006	10 361	13 247	15 720	19 608	3 888	24,7
Ravensburg	2 568	9 528	13 877	17 164	21 690	4 526	26,4
Sigmaringen	1 332	4 300	6 418	8 369	9 732	1 363	16,3
Region Bodensee-Oberschwaben	6 906	24 189	33 542	41 253	51 030	9 777	23,7
Regierungsbezirk Tübingen	20 969	84 261	117 523	145 071	174 812	29 741	20,5
Baden-Württemberg	167 549	641 725	849 677	1 013 109	1 208 371	195 262	19,3

1) Ergebnisse der Volkszählung. - 2) Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

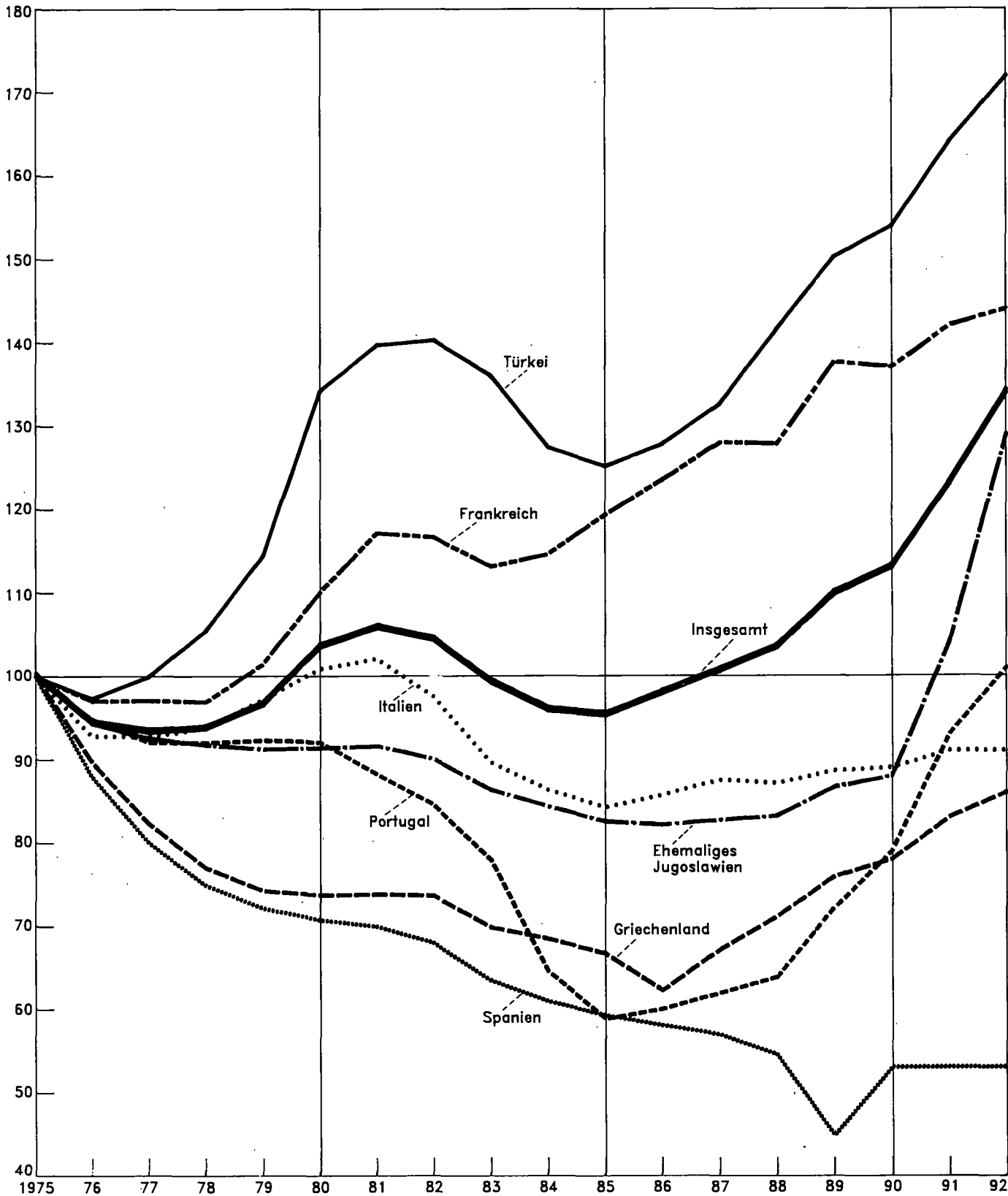
2.7 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1992 und 31. Dezember 1991 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit Erdteil	Ausländer insgesamt		Davon			
			männlich		weiblich	
	1992	dagegen 1991	1992	dagegen 1991	1992	dagegen 1991
Europa	1 064 973	980 392	590 823	542 425	474 150	437 967
Belgien	1 656	1 635	745	735	911	900
Dänemark	1 269	1 141	543	484	728	657
Frankreich	23 635	23 245	12 023	11 920	11 612	11 325
Griechenland	85 722	83 422	47 021	45 760	38 701	37 662
Großbritannien und Nordirland	11 606	10 901	6 126	5 758	5 480	5 143
Irland	1 608	1 435	795	695	813	740
Italien	175 070	175 677	102 438	103 127	72 632	72 550
Luxemburg	658	663	383	378	275	287
Niederlande	6 722	6 673	3 392	3 360	3 330	3 313
Portugal	21 120	19 422	12 027	11 166	9 093	8 256
Spanien	22 384	22 653	12 127	12 368	10 257	10 285
EG insgesamt	351 450	346 867	197 620	195 749	153 830	151 118
Albanien	1 785	1 071	1 237	774	548	297
Bosnien-Herzegowina	981	.	477	.	504	.
Bulgarien	4 108	3 303	2 772	2 114	1 336	1 189
Finnland	1 856	1 540	450	418	1 206	1 122
Jugoslawien ¹⁾	226 937	213 725	121 458	112 970	105 479	100 755
Kroatien	36 113	.	19 110	.	17 003	.
Lettland	321	272	202	180	119	92
Norwegen	920	856	445	407	475	449
Österreich	29 029	29 131	15 928	16 018	13 101	13 113
Polen	26 146	24 062	16 472	14 727	9 674	9 335
Rumänien	23 989	17 679	15 347	10 191	8 642	7 488
Russische Föderation	594	.	308	.	286	.
Schweden	2 244	2 014	972	857	1 272	1 157
Schweiz	9 589	9 381	3 993	3 902	5 596	5 459
Sowjetunion	5 202	3 581	2 495	1 830	2 707	1 751
Tschechoslowakei	8 271	7 256	5 186	4 285	3 085	2 971
Türkei	324 463	309 873	178 903	171 589	145 560	138 284
Ungarn	9 975	8 999	6 829	5 988	3 146	3 011
Ukraine	267	.	136	.	131	.
übrige europäische Staaten	933	802	483	426	450	376
Afrika	26 777	23 489	18 641	16 173	8 136	7 316
Ägypten	1 606	1 549	1 277	1 235	329	314
Äthiopien	6 283	6 262	3 562	3 589	2 721	2 673
Algerien	2 069	1 091	1 587	822	482	269
Ghana	1 879	1 795	1 388	1 336	491	459
Marokko	2 255	2 109	1 431	1 333	824	776
Tunesien	3 092	2 990	2 013	1 936	1 079	1 054
übrige afrikanische Staaten	9 593	7 693	7 383	5 922	2 210	1 771
Amerika	26 928	25 577	13 919	13 164	13 009	12 423
Argentinien	716	677	307	296	409	381
Brasilien	2 247	2 039	712	690	1 535	1 349
Chile	797	820	378	399	419	421
Kanada	1 962	1 791	1 011	891	951	900
USA	17 449	16 719	9 948	9 343	7 501	7 376
übrige amerikanische Staaten	3 757	3 531	1 563	1 535	2 194	1 996
Asien	60 783	56 275	35 862	33 241	24 921	23 034
Indien	4 229	3 572	3 272	2 715	957	857
Iran	8 336	8 502	5 557	5 723	2 779	2 779
Japan	2 133	1 891	954	832	1 179	1 059
Jordanien	1 793	1 804	1 292	1 299	501	505
Korea (Rep.)	1 687	1 697	774	794	913	903
Libanon	6 409	6 002	3 971	3 716	2 438	2 286
Pakistan	4 252	3 403	3 306	2 592	946	811
Philippinen	3 348	3 135	441	411	2 907	2 724
Sri Lanka	3 858	3 476	2 506	2 302	1 352	1 174
Vietnam	8 149	7 699	4 705	4 476	3 444	3 223
übrige asiatische Staaten	16 589	15 094	9 084	8 381	7 505	6 713
Australien und Ozeanien	1 155	1 080	574	548	581	532
Australien	946	889	471	456	475	433
übrige australische und ozeanische Staaten	209	191	103	92	106	99
Staatenlos	2 053	2 112	1 269	1 293	784	819
Ungeklärt und ohne Angabe	8 116	4 370	4 679	2 749	3 437	1 621
Insgesamt	1 190 785	1 093 295	665 767	609 583	525 018	483 712

1) 1992: Ehemaliges Jugoslawien ohne Bosnien-Herzegowina und Kroatien.

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

1975 = 100



2.8 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr ¹⁾	Ausländer insgesamt ²⁾	Davon nach der Staatsangehörigkeit								
		Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland ³⁾	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Portugal ³⁾	Spanien ³⁾
1960	147 336	547	301	6 040	8 590	983	59 403	2 328	93	4 157
1962	266 088	671	419	7 520	24 281	1 384	118 628	2 620	404	21 722
1964	361 922	772	480	8 832	47 259	1 747	137 869	3 032	935	36 378
1966	498 985	817	510	10 613	64 111	2 211	187 514	3 455	4 454	46 433
1968	461 900	695	403	10 287	57 333	2 181	160 551	3 444	5 271	35 197
1970	724 312	1 045	498	12 726	89 611	3 046	196 383	4 229	10 366	45 972
1972	802 069	1 026	515	14 136	96 793	3 993	193 996	4 048	16 172	46 251
1974	914 162	1 038	570	16 385	103 267	4 993	205 071	4 845	22 233	46 875
1976	831 882	1 018	581	15 878	89 547	5 082	179 086	4 803	19 817	37 329
1978	826 887	1 035	585	15 868	76 826	5 841	180 966	4 931	19 247	31 752
1980	912 885	1 094	630	18 019	73 527	7 320	194 683	5 130	19 246	29 966
1982	919 845	1 247	710	19 081	73 453	8 699	188 046	5 391	17 662	28 803
1984	845 212	1 257	696	18 763	68 314	8 150	166 585	5 483	13 480	25 840
1986	863 485	1 378	760	20 207	66 065	8 957	165 458	5 808	12 553	24 579
1988 ⁶⁾	912 075	1 454	952	20 926	70 955	9 583	168 123	6 023	13 347	23 116
1989 ⁶⁾	968 594	1 543	925	22 527	75 773	9 856	171 275	6 443	15 070	23 237
1990	1 010 515	1 565	1 046	22 841	79 432	10 233	174 120	6 543	16 904	22 860
1991	1 093 295	1 635	1 141	23 245	83 422	10 901	175 677	6 673	19 422	22 653
1992	1 190 785	1 656	1 269	23 635	85 722	11 606	175 070	6 722	21 120	22 384

Anteil an allen Ausländern insgesamt in %

1960	100	0,4	0,2	4,1	5,8	0,7	40,3	1,6	0,1	2,8
1962	100	0,3	0,2	2,8	9,1	0,5	44,6	1,0	0,2	8,2
1964	100	0,2	0,1	2,4	13,1	0,5	38,1	0,8	0,3	10,1
1966	100	0,2	0,1	2,1	12,8	0,4	37,6	0,7	0,9	9,3
1968	100	0,2	0,1	2,2	12,4	0,5	34,8	0,7	1,1	7,6
1970	100	0,1	0,1	1,8	12,4	0,4	27,1	0,6	1,4	6,3
1972	100	0,1	0,1	1,8	12,1	0,5	24,2	0,5	2,0	5,8
1974	100	0,1	0,1	1,8	11,3	0,5	22,4	0,5	2,4	5,1
1976	100	0,1	0,1	1,9	10,8	0,6	21,5	0,6	2,4	4,5
1978	100	0,1	0,1	1,9	9,3	0,7	21,9	0,6	2,3	3,8
1980	100	0,1	0,1	2,0	8,1	0,8	21,3	0,6	2,1	3,3
1982	100	0,1	0,1	2,1	8,0	0,9	20,4	0,6	1,9	3,1
1984	100	0,1	0,1	2,2	8,1	1,0	19,7	0,6	1,6	3,1
1986	100	0,2	0,1	2,3	7,7	1,0	19,2	0,7	1,5	2,8
1988 ⁶⁾	100	0,2	0,1	2,3	7,8	1,1	18,4	0,7	1,5	2,5
1989 ⁶⁾	100	0,2	0,1	2,3	7,8	1,0	17,7	0,7	1,6	2,4
1990	100	0,2	0,1	2,3	7,9	1,0	17,2	0,7	1,7	2,3
1991	100	0,2	0,1	2,1	7,6	1,0	16,1	0,6	1,8	2,1
1992	100	0,1	0,1	2,0	7,2	1,0	14,7	0,6	1,8	1,9

1) Bis 1984 jeweils am 30.9., bis 1992 jeweils am 31.12. - 2) Einschließlich Staatenlose, ungeklärt und ohne Angabe. - 3) Griechenland ab 1.1.1981; Portugal Rumänien. - 6) 1988 und 1989 an die Ergebnisse der Volkszählung 1987 angepaßte AZR-Ergebnisse.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Davon nach der Staatsangehörigkeit										Jahr ¹⁾
EG insgesamt ⁴⁾	ehemaliges Jugo- slawien	Österreich	Ostblock- staaten ⁵⁾	darunter			Schweiz	Türkei	Übrige	
				Polen	Sowjet- union	Tschecho- slowakei				
82 640	5 793	14 814	18 652	11 551	1 434	1 384	6 447	1 366	17 624	1960
177 984	16 704	17 666	18 484	11 285	1 358	1 349	6 712	4 704	23 834	1962
237 670	28 517	20 466	18 730	10 934	1 343	1 565	7 189	20 707	28 663	1964
320 534	53 218	23 557	18 881	10 635	1 241	1 818	7 861	42 898	32 036	1966
275 813	60 071	22 503	17 860	9 223	1 485	2 759	7 410	47 972	30 271	1968
364 523	170 272	27 910	20 943	8 923	1 341	5 578	8 164	95 303	37 197	1970
377 666	192 629	28 868	14 517	4 852	605	4 706	7 082	137 663	43 644	1972
406 122	215 254	31 502	15 820	5 658	440	4 556	7 755	188 016	49 693	1974
353 959	192 832	29 650	15 044	5 594	397	4 369	8 044	183 956	48 397	1976
337 972	187 481	28 327	14 866	5 434	440	4 008	8 306	199 512	50 423	1978
350 789	187 051	29 232	16 912	6 989	526	3 661	8 713	253 770	66 418	1980
344 335	184 009	29 363	19 775	8 783	544	3 851	8 668	265 320	68 375	1982
309 849	172 501	27 864	19 758	8 819	480	4 035	8 557	240 790	65 893	1984
307 194	168 017	28 334	23 669	11 324	562	4 440	8 850	241 681	85 740	1986
316 185	170 222	27 466	38 567	18 169	965	4 824	8 340	267 778	83 517	1988 ⁶⁾
328 524	177 193	29 635	41 751	23 074	1 442	5 563	9 138	283 877	98 476	1989 ⁶⁾
337 487	181 132	29 107	51 875	23 992	2 229	5 581	9 114	293 941	107 859	1990
346 867	213 725	29 131	65 951	24 062	3 581	7 256	9 361	309 873	118 387	1991
351 450	264 031	29 029	79 476	26 146	5 202	8 271	9 589	324 463	135 013	1992

Anteil an allen Ausländern insgesamt in %

56,1	3,9	10,1	12,7	7,8	1,0	0,9	4,4	0,9	12,0	1960
66,9	6,3	6,6	6,9	4,2	0,5	0,5	2,5	1,8	9,0	1962
65,7	7,9	5,7	5,2	3,0	0,4	0,4	2,0	5,7	7,9	1964
64,2	10,7	4,7	3,8	2,1	0,2	0,4	1,6	8,6	6,4	1966
59,7	13,0	4,9	3,9	2,0	0,3	0,6	1,6	10,4	6,6	1968
50,3	23,5	3,9	2,9	1,2	0,2	0,8	1,1	13,2	5,1	1970
47,1	24,0	3,6	1,8	0,6	0,1	0,6	0,9	17,2	5,4	1972
44,4	23,5	3,4	1,7	0,6	0,0	0,5	0,8	20,6	5,4	1974
42,5	23,2	3,6	1,8	0,7	0,0	0,5	1,0	22,1	5,8	1976
40,9	22,7	3,4	1,8	0,7	0,1	0,5	1,0	24,1	6,1	1978
38,4	20,5	3,2	1,9	0,8	0,1	0,4	1,0	27,8	7,3	1980
37,4	20,0	3,2	2,1	1,0	0,1	0,4	0,9	28,8	7,4	1982
36,7	20,4	3,3	2,3	1,0	0,1	0,5	1,0	28,5	7,8	1984
35,6	19,5	3,3	2,7	1,3	0,1	0,5	1,0	28,0	9,9	1986
34,7	18,7	3,0	4,2	2,0	0,1	0,5	0,9	29,4	9,2	1988 ⁶⁾
33,9	18,3	3,1	4,3	2,4	0,1	0,6	0,9	29,3	10,2	1989 ⁶⁾
33,4	17,9	2,9	5,1	2,4	0,2	0,6	0,9	29,1	10,7	1990
31,7	19,6	2,7	6,0	2,2	0,3	0,7	0,9	28,3	10,8	1991
29,5	22,2	2,4	6,7	2,2	0,4	0,7	0,8	27,2	11,3	1992

und Spanien ab 1.1.1986 Mitglieder der EG. - 4) Einschließlich Irland und Luxemburg. - 5) Albanien, Bulgarien, Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn,

2.9 Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1992 nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Würt-

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Staatsangehörigkeit				
				EG- Staaten	darunter			
					Frankreich	Griechenland	Groß- britannien und Nordirland	Italien
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	139 493	78 551	60 942	42 718	1 719	16 892	1 489	16 119
Landkreise								
Böblingen	55 670	31 197	24 473	18 712	543	5 917	692	8 776
Esslingen	73 510	41 349	32 161	24 173	684	10 002	457	10 665
Göppingen	34 578	19 376	15 202	8 994	164	1 464	120	6 108
Ludwigsburg	77 682	43 928	33 754	27 813	664	8 872	503	14 746
Rems-Murr-Kreis	52 168	29 381	22 787	21 817	513	9 251	323	9 602
Region Stuttgart	433 101	243 782	189 319	144 227	4 287	52 398	3 584	66 016
Stadtkreis								
Heilbronn	19 024	10 659	8 365	4 863	184	1 112	142	2 673
Landkreise								
Heilbronn	28 200	15 667	12 533	5 349	249	1 073	184	2 638
Hohenlohekreis	6 552	3 704	2 848	1 902	36	1 214	34	460
Schwäbisch Hall	11 433	6 420	5 013	1 900	82	705	61	770
Main-Tauber-Kreis	6 630	3 677	2 953	1 035	62	178	95	413
Region Franken	71 839	40 127	31 712	15 049	613	4 282	516	6 954
Landkreise								
Heidenheim	15 281	8 464	6 817	4 138	73	1 656	65	1 976
Ostalbkreis	25 789	14 359	11 430	5 735	141	1 854	157	3 078
Region Ostwürttemberg	41 070	22 823	18 247	9 873	214	3 510	222	5 054
Regierungsbezirk Stuttgart	546 010	306 732	239 278	169 149	5 114	60 190	4 322	78 024
Stadtkreise								
Baden-Baden	5 557	3 050	2 507	1 836	876	23	116	608
Karlsruhe	33 514	19 283	14 231	9 062	1 115	972	346	4 571
Landkreise								
Karlsruhe	36 009	20 179	15 830	8 099	684	1 498	387	4 069
Rastatt	18 387	10 543	7 844	5 037	1 130	485	187	2 720
Region Mittlerer Oberrhein	93 467	53 055	40 412	24 034	3 805	2 978	1 036	11 968
Stadtkreise								
Heidelberg	16 786	9 066	7 720	3 866	514	864	546	1 132
Mannheim	63 196	36 749	26 447	16 358	931	3 327	629	8 623
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	10 231	5 569	4 662	1 605	73	286	88	867
Rhein-Neckar-Kreis	47 977	26 832	21 145	12 356	772	2 206	805	4 679
Region Unterer Neckar	138 190	78 216	59 974	34 185	2 290	6 483	2 068	15 301
Stadtkreis								
Pforzheim	17 291	9 604	7 687	6 266	312	437	151	3 827
Landkreise								
Calw	19 628	10 806	8 822	4 737	213	473	147	2 157
Enzkreis	20 434	11 579	8 855	6 871	277	1 335	137	4 033
Freudenstadt	10 320	5 668	4 652	1 701	268	125	83	704
Region Nordschwarzwald	67 673	37 657	30 016	19 575	1 070	2 370	518	10 721
Regierungsbezirk Karlsruhe	299 330	168 928	130 402	77 794	7 165	11 831	3 622	37 990
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	19 503	10 628	8 875	6 291	1 408	290	392	2 723
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	14 351	7 761	6 590	4 058	1 122	144	323	1 614
Emmendingen	7 533	4 239	3 294	2 570	478	143	107	1 485
Ortenaukreis	23 694	13 142	10 552	7 894	2 874	337	223	3 103
Region Südlicher Oberrhein	65 081	35 770	29 311	20 813	5 882	914	1 045	8 905
Landkreise								
Rottweil	10 298	5 698	4 600	2 865	146	352	52	1 670
Schwarzwald-Baar-Kreis	23 894	12 930	10 964	7 468	838	926	200	4 400
Tuttlingen	13 134	6 942	6 192	3 646	147	254	68	2 859
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	47 326	25 570	21 756	13 979	1 131	1 532	320	8 929
Landkreise								
Konstanz	27 033	14 681	12 352	11 083	702	383	391	6 746
Lörrach	22 016	11 951	10 065	9 326	528	180	230	7 490
Waldshut	16 750	9 229	7 521	7 145	274	139	120	5 985
Region Hochrhein-Bodensee	65 799	35 861	29 938	27 554	1 504	2 234	741	20 221
Regierungsbezirk Freiburg	178 206	97 201	81 005	62 346	8 517	3 148	2 106	38 055
Landkreise								
Reutlingen	33 293	18 467	14 826	11 929	614	4 816	195	4 527
Tübingen	22 613	12 473	10 140	7 101	640	2 529	308	2 955
Zollernalbkreis	19 746	11 024	8 722	4 373	182	646	78	3 124
Region Neckar-Alb	75 652	41 964	33 688	23 403	1 436	7 991	581	10 606
Stadtkreis								
Ulm	16 280	9 029	7 251	3 644	106	624	116	2 039
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	16 825	9 192	7 433	3 019	114	927	88	1 277
Biberach	9 433	5 287	4 146	1 508	128	321	78	740
Region Donau-Iller¹⁾	42 338	23 508	18 830	8 171	348	1 672	282	4 056
Landkreise								
Bodenseekreis	19 656	10 823	8 833	4 929	505	299	446	3 083
Ravensburg	20 378	11 602	8 776	3 818	357	325	165	1 943
Sigmaringen	9 215	5 009	4 206	1 840	193	66	82	1 313
Region Bodensee-Oberschwaben	49 249	27 434	21 815	10 587	1 055	690	693	6 339
Regierungsbezirk Tübingen	167 239	92 906	74 333	42 161	2 839	10 553	1 556	21 001
Baden-Württemberg	1 190 785	665 767	525 018	351 450	23 635	85 722	11 606	175 070

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Staatsangehörigkeit								Kreis Region Regierungsbezirk Land
darunter			Ehemaliges Jugoslawien	Österreich	Polen	Türkei	Übrige	
Niederlande	Portugal	Spanien						
463	2 858	2 532	42 668	3 030	3 181	25 125	22 771	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
269	1 606	732	12 742	1 449	789	14 351	7 627	Landkreise
277	862	1 009	15 701	2 075	1 015	21 961	8 585	Böblingen
124	318	633	7 776	676	583	12 696	3 853	Esslingen
307	1 408	1 067	15 413	1 834	1 483	21 126	10 013	Göppingen
213	914	850	10 405	1 440	837	10 849	6 820	Ludwigsburg
1 653	7 966	6 823	104 705	10 504	7 888	106 108	59 669	Rems-Murr-Kreis
67	207	435	3 252	311	424	7 714	2 460	Region Stuttgart
155	425	559	4 459	613	495	13 290	3 994	Stadtkreis
34	38	59	2 035	132	157	1 309	1 017	Heilbronn
77	65	109	2 601	258	465	3 696	2 513	Landkreise
62	81	115	1 401	147	241	2 191	1 615	Heilbronn
395	816	1 277	13 748	1 461	1 782	28 200	11 599	Hohenlohekreis
33	18	287	2 775	372	174	5 798	2 024	Schwäbisch Hall
111	160	176	5 409	535	388	10 015	3 707	Main-Tauber-Kreis
144	178	463	8 184	907	562	15 813	5 731	Region Franken
2 192	8 960	8 563	126 637	12 872	10 232	160 121	76 999	Landkreise
69	23	70	1 461	187	179	593	1 301	Heidenheim
260	325	1 187	7 106	722	1 552	6 460	8 612	Ostalbkreis
280	403	567	8 894	845	720	11 612	5 839	Region Ostwürttemberg
178	116	129	5 739	381	481	3 881	2 868	Stadtkreis
787	867	1 953	23 200	2 135	2 932	22 546	18 620	Karlsruhe
204	196	358	1 782	428	377	3 451	6 882	Landkreise
319	452	1 850	10 356	860	4 000	19 373	12 249	Karlsruhe
67	63	124	2 680	222	312	3 733	1 679	Rastatt
470	617	2 407	6 262	1 146	1 036	17 010	10 167	Region Mittlerer Oberrhein
1 060	1 328	4 739	21 080	2 656	5 725	43 567	30 977	Stadtkreise
64	844	565	3 017	270	423	5 031	2 284	Heidelberg
130	1 424	123	5 789	405	322	6 040	2 335	Mannheim
108	322	598	3 772	494	330	6 504	2 463	Landkreise
93	287	102	3 283	232	176	3 697	1 231	Neckar-Odenwald-Kreis
395	2 877	1 388	15 861	1 401	1 251	21 272	8 313	Rhein-Neckar-Kreis
2 242	5 072	8 080	60 141	6 192	9 908	87 386	57 910	Region Unterer Neckar
160	482	591	3 610	495	582	1 447	7 078	Stadtkreis
191	337	185	2 793	474	270	3 179	3 577	Pforzheim
67	136	130	1 521	192	148	1 254	1 848	Landkreise
223	468	549	4 098	468	448	6 621	4 165	Calw
641	1 423	1 455	12 022	1 629	1 448	12 501	16 668	Enzkreis
34	161	420	2 885	222	246	2 525	1 555	Freudenstadt
122	196	710	7 232	423	428	5 710	2 633	Region Nordschwarzwald
64	48	181	3 657	262	168	3 899	1 502	Stadtkreis
220	405	1 311	13 774	907	842	12 134	5 690	Pforzheim
199	1 563	915	4 711	1 146	539	4 252	5 302	Landkreise
209	282	308	2 963	415	366	4 750	4 196	Calw
154	225	163	2 602	426	208	3 652	2 718	Enzkreis
562	2 070	1 386	10 276	1 986	1 113	12 654	12 216	Freudenstadt
1 423	3 898	4 152	36 072	4 622	3 403	37 289	34 574	Region Nordschwarzwald
114	1 307	263	7 925	880	348	7 481	4 730	Regierungsbezirk Karlsruhe
125	146	264	4 726	522	309	4 892	5 063	Stadtkreis
74	50	192	5 617	432	311	6 797	2 216	Freiburg im Breisgau
313	1 503	719	18 268	1 834	968	19 170	12 009	Landkreise
57	395	270	3 859	334	270	5 735	2 438	Breisgau-Hochschwarzwald
72	464	51	4 945	367	314	6 290	1 690	Emmendingen
65	54	96	2 752	333	197	3 135	1 508	Ortenaukreis
194	913	417	11 556	1 034	781	15 160	5 636	Region Südlicher Oberrhein
205	91	175	4 685	1 134	407	5 170	3 331	Landkreise
117	656	177	5 027	1 206	347	6 331	3 649	Rottweil
36	27	101	1 645	235	100	3 837	1 558	Schwarzwald-Baar-Kreis
358	774	453	11 357	2 575	854	15 338	8 538	Tuttlingen
865	3 190	1 589	41 181	5 443	2 603	49 668	26 183	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
6 722	21 120	22 384	264 031	29 029	26 146	324 463	195 666	Landkreise
								Konstanz
								Lörrach
								Waldshut
								Region Hochrhein-Bodensee
								Regierungsbezirk Freiburg
								Landkreise
								Reutlingen
								Tübingen
								Zollernalbkreis
								Region Neckar-Alb
								Stadtkreis
								Ulm
								Landkreise
								Alb-Donau-Kreis
								Biberach
								Region Donau-Iller ¹⁾
								Landkreise
								Bodenseekreis
								Ravensburg
								Sigmaringen
								Region Bodensee-Oberschwaben
								Regierungsbezirk Tübingen
								Baden-Württemberg

2.10. Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1992 nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ...						
			unter 6	6 – 10	10 – 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30
Europa zusammen	Anzahl	1 064 973	89 723	52 349	75 700	52 691	66 154	96 699	116 129
	%	89,4	8,4	4,9	7,1	4,9	6,2	9,1	10,9
Belgien	Anzahl	1 656	61	39	52	31	50	136	200
	%	0,1	3,7	2,4	3,1	1,9	3,0	8,2	12,1
Dänemark	Anzahl	1 269	55	20	27	18	85	170	232
	%	0,1	4,3	1,6	2,1	1,4	6,7	13,4	18,3
Frankreich	Anzahl	23 635	770	499	613	353	917	2 704	3 127
	%	2,0	3,3	2,1	2,6	1,5	3,9	11,4	13,2
Griechenland	Anzahl	85 722	5 374	3 592	5 530	4 161	5 477	8 445	9 934
	%	7,2	6,3	4,2	6,5	4,9	6,4	9,9	11,6
Grossbritannien und Nordirland	Anzahl	11 606	607	335	290	166	546	1 319	1 721
	%	1,0	5,2	2,9	2,5	1,4	4,7	11,4	14,8
Irland	Anzahl	1 608	56	30	22	9	180	411	332
	%	0,1	3,5	1,9	1,4	0,6	11,2	25,6	20,6
Italien	Anzahl	175 070	14 851	9 459	12 420	7 905	9 184	14 552	18 442
	%	14,7	8,5	5,4	7,1	4,5	5,2	8,3	10,5
Luxemburg	Anzahl	658	25	11	20	10	24	91	104
	%	0,1	3,8	1,7	3,0	1,5	3,6	13,8	15,8
Niederlande	Anzahl	6 722	214	131	190	129	207	465	747
	%	0,6	3,2	1,9	2,8	1,9	3,1	6,9	11,1
Portugal	Anzahl	21 120	1 402	892	1 071	840	1 160	2 331	3 327
	%	1,8	6,6	4,2	5,1	4,0	5,5	11,0	15,8
Spanien	Anzahl	22 384	840	532	1 049	880	1 263	2 063	2 476
	%	1,9	3,8	2,4	4,7	3,9	5,6	9,2	11,1
EG-Staaten	Anzahl	351 450	24 255	15 540	21 284	14 502	19 093	32 687	40 642
	%	29,5	6,9	4,4	6,1	4,1	5,4	9,3	11,6
Albanien	Anzahl	1 785	216	84	53	35	141	276	392
	%	0,1	12,1	4,7	3,0	2,0	7,9	15,5	22,0
Bosnien-Herzegowina	Anzahl	981	69	50	81	57	81	124	134
	%	0,1	7,0	5,1	8,3	5,8	8,3	12,6	13,7
Bulgarien	Anzahl	4 108	227	175	193	70	123	392	625
	%	0,3	5,5	4,3	4,7	1,7	3,0	9,5	15,2
Finnland	Anzahl	1 656	55	45	39	30	65	200	214
	%	0,1	3,3	2,7	2,4	1,8	3,9	12,1	12,9
Jugoslawien ¹⁾	Anzahl	226 937	16 349	11 335	17 811	13 127	15 791	19 269	19 073
	%	19,1	7,2	5,0	7,8	5,8	7,0	8,5	8,4
Kroatien	Anzahl	36 113	1 039	824	1 762	1 952	2 583	2 408	2 246
	%	3,0	2,9	2,3	4,9	5,4	7,2	6,7	6,2
Lettland	Anzahl	321	7	1	7	4	12	26	24
	%	0,0	2,2	0,3	2,2	1,2	3,7	8,1	7,5
Norwegen	Anzahl	920	15	9	18	10	88	194	190
	%	0,1	1,6	1,0	2,0	1,1	9,6	21,1	20,7
Österreich	Anzahl	29 029	538	451	700	544	1 007	2 092	2 989
	%	2,4	1,9	1,6	2,4	1,9	3,5	7,2	10,3
Polen	Anzahl	26 146	1 080	863	1 013	534	711	1 715	2 912
	%	2,2	4,1	3,3	3,9	2,0	2,7	6,6	11,1
Rumänien	Anzahl	23 989	1 427	951	1 158	705	1 505	3 709	3 547
	%	2,0	5,9	4,0	4,8	2,9	6,3	15,5	14,8
Russische Föderation	Anzahl	594	32	26	27	13	44	96	82
	%	0,0	5,4	4,4	4,5	2,2	7,4	16,2	13,8
Schweden	Anzahl	2 244	85	38	55	63	167	267	273
	%	0,2	3,8	1,7	2,5	2,8	7,4	11,9	12,2
Schweiz	Anzahl	9 589	212	153	160	100	254	587	929
	%	0,8	2,2	1,6	1,7	1,0	2,6	6,1	9,7
Ehemalige Sowjetunion	Anzahl	5 202	291	274	299	150	222	480	682
	%	0,4	5,6	5,3	5,7	2,9	4,3	9,2	13,1
Ehemalige Tschechoslowakei	Anzahl	8 271	285	226	335	220	344	664	1 070
	%	0,7	3,4	2,7	4,1	2,7	4,2	8,0	12,9
Türkei	Anzahl	324 463	43 242	21 047	30 370	20 378	23 463	30 415	38 673
	%	27,2	13,3	6,5	9,4	6,3	7,2	9,4	11,9
Ungarn	Anzahl	9 975	228	227	299	175	389	946	1 196
	%	0,8	2,3	2,3	3,0	1,8	3,9	9,5	12,0
Ukraine	Anzahl	267	13	11	12	5	15	28	38
	%	0,0	4,9	4,1	4,5	1,9	5,6	10,5	14,2
Übriges Europa	Anzahl	6	–	–	–	–	–	1	1
	%	0,0	–	–	–	–	–	16,7	16,7

1) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Bosnien-Herzegowina.

bis unter ... Jahren								Einheit	Staatsangehörigkeit
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr		
89 058 8,4	83 726 7,9	91 788 8,6	81 793 7,7	68 262 6,4	49 242 4,6	27 427 2,6	24 232 2,3	Anzahl %	Europa zusammen
202 12,2	208 12,6	179 10,8	165 10,0	80 4,8	56 3,4	50 3,0	147 8,9	Anzahl %	Belgien
146 11,5	107 8,4	97 7,6	126 9,9	76 6,0	39 3,1	20 1,6	51 4,0	Anzahl %	Dänemark
2 820 11,9	2 789 11,8	3 054 12,9	1 977 8,4	1 153 4,9	671 2,8	600 2,5	1 588 6,7	Anzahl %	Frankreich
7 518 8,8	5 948 6,9	5 660 6,6	6 621 7,7	6 328 7,4	6 106 7,1	3 350 3,9	1 678 2,0	Anzahl %	Griechenland
1 603 13,8	1 456 12,5	1 205 10,4	901 7,8	523 4,5	287 2,5	204 1,8	443 3,8	Anzahl %	Grossbritannien und Nordirland
215 13,4	139 8,6	85 5,3	68 4,2	31 1,9	10 0,6	13 0,8	7 0,4	Anzahl %	Irland
17 687 10,1	16 115 9,2	14 226 8,1	11 516 6,6	10 369 5,9	8 714 5,0	5 216 3,0	4 414 2,5	Anzahl %	Italien
75 11,4	72 10,9	66 10,0	52 7,9	36 5,5	21 3,2	12 1,8	39 5,9	Anzahl %	Luxemburg
758 11,3	707 10,5	763 11,4	780 11,6	476 7,1	290 4,3	211 3,1	654 9,7	Anzahl %	Niederlande
2 402 11,4	1 632 7,7	1 612 7,6	1 792 8,5	1 312 6,2	850 4,0	364 1,7	133 0,6	Anzahl %	Portugal
1 752 7,8	1 503 6,7	1 571 7,0	2 020 9,0	1 737 7,8	2 332 10,4	1 495 6,7	871 3,9	Anzahl %	Spanien
35 178 10,0	30 676 8,7	28 518 8,1	26 018 7,4	22 121 6,3	19 376 5,5	11 535 3,3	10 025 2,9	Anzahl %	EG-Staaten
277 15,5	156 8,7	64 3,6	46 2,6	15 0,8	17 1,0	8 0,3	7 0,4	Anzahl %	Albanien
88 9,0	91 9,3	69 7,0	40 4,1	40 4,1	13 1,3	21 2,1	23 2,3	Anzahl %	Bosnien-Herzegowina
653 15,9	521 12,7	460 11,2	356 8,7	137 3,3	77 1,9	43 1,0	56 1,4	Anzahl %	Bulgarien
146 8,8	173 10,4	285 17,2	237 14,3	96 5,8	34 2,1	19 1,1	18 1,1	Anzahl %	Finnland
14 387 6,3	15 726 6,9	26 433 11,6	20 241 8,9	15 824 7,0	11 466 5,1	6 236 2,7	3 869 1,7	Anzahl %	Jugoslawien ¹⁾
1 957 5,4	2 953 8,2	5 664 15,7	4 435 12,3	3 619 10,0	2 599 7,2	1 427 4,0	645 1,8	Anzahl %	Kroatien
15 4,7	10 3,1	15 4,7	4 1,2	8 2,5	8 2,5	13 4,0	167 52,0	Anzahl %	Lettland
99 10,8	52 5,7	60 6,5	73 7,9	52 5,7	22 2,4	18 2,0	20 2,2	Anzahl %	Norwegen
2 684 9,2	2 666 9,2	3 900 13,4	3 889 12,7	3 416 11,8	1 294 4,5	931 3,2	2 128 7,3	Anzahl %	Österreich
3 981 15,2	4 347 16,6	3 379 12,9	1 640 6,3	918 3,5	666 2,5	529 2,0	1 858 7,1	Anzahl %	Polen
2 854 11,9	2 759 11,5	1 976 8,2	1 171 4,9	858 3,6	443 1,8	316 1,3	610 2,5	Anzahl %	Rumänien
69 11,6	54 9,1	49 8,2	25 4,2	20 3,4	19 3,2	17 2,9	21 3,5	Anzahl %	Russische Föderation
179 8,0	151 6,7	215 9,6	274 12,2	152 6,8	97 4,3	72 3,2	156 7,0	Anzahl %	Schweden
1 032 10,8	1 060 11,1	1 071 11,2	893 9,3	649 6,8	549 5,7	471 4,9	1 469 15,3	Anzahl %	Schweiz
710 13,6	598 11,5	431 8,3	211 4,1	203 3,9	161 3,1	147 2,8	343 6,6	Anzahl %	Ehemalige Sowjetunion
1 121 13,6	1 298 15,7	1 087 13,1	762 9,2	314 3,8	171 2,1	123 1,5	251 3,0	Anzahl %	Ehemalige Tschechoslowakei
22 165 6,8	18 507 5,7	16 608 5,1	20 751 6,4	19 369 6,0	11 981 3,7	5 334 1,6	2 160 0,7	Anzahl %	Türkei
1 337 13,4	1 830 18,3	1 411 14,1	864 8,7	415 4,2	230 2,3	145 1,5	283 2,8	Anzahl %	Ungarn
26 9,7	26 9,7	29 10,9	13 4,9	14 5,2	9 3,4	9 3,4	19 7,1	Anzahl %	Ukraine
–	–	–	2 33,3	–	1 16,7	–	1 16,7	Anzahl %	Übriges Europa

Noch: 2.10 Ausländer in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1992 nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ...						
			unter 6	6 – 10	10 – 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30
Afrika zusammen	Anzahl %	26 777 2,2	2 372 8,9	1 256 4,7	1 475 5,5	781 2,9	1 115 4,2	2 886 10,8	5 391 20,1
Ägypten	Anzahl %	1 606 0,1	123 7,7	54 3,4	58 3,6	25 1,6	28 1,7	72 4,5	305 19,0
Äthiopien	Anzahl %	6 283 0,5	830 13,2	477 7,6	598 9,5	331 5,3	391 6,2	539 8,6	830 13,2
Algerien	Anzahl %	2 069 0,2	204 9,9	86 4,2	66 3,2	31 1,5	60 2,9	259 12,5	445 21,5
Ghana	Anzahl %	1 879 0,2	77 4,1	34 1,8	41 2,2	10 0,5	21 1,1	131 7,0	484 25,8
Marokko	Anzahl %	2 255 0,2	187 8,3	122 5,4	202 9,0	117 5,2	100 4,4	237 10,5	335 14,9
Tunesien	Anzahl %	3 092 0,3	349 11,3	228 7,4	313 10,1	134 4,3	103 3,3	156 5,0	335 10,8
Übriges Afrika	Anzahl %	66 0,0	1 1,5	— —	2 3,0	— —	1 1,5	6 9,1	18 27,3
Amerika zusammen	Anzahl %	26 928 2,3	965 3,6	707 2,6	800 3,0	595 2,2	1 232 4,6	2 894 10,7	4 375 16,2
Argentinien	Anzahl %	716 0,1	35 4,9	27 3,8	27 3,8	23 3,2	27 3,8	54 7,5	127 17,7
Brasilien	Anzahl %	2 247 0,2	102 4,5	87 3,9	96 4,3	36 1,6	84 3,7	206 9,2	514 22,9
Chile	Anzahl %	797 0,1	47 5,9	31 3,9	40 5,0	28 3,5	38 4,8	48 6,0	109 13,7
Kanada	Anzahl %	1 962 0,2	55 2,8	39 2,0	43 2,2	39 2,0	87 4,4	197 10,0	305 15,5
Vereinigte Staaten	Anzahl %	17 449 1,5	574 3,3	411 2,4	461 2,6	363 2,1	847 4,9	2 045 11,7	2 656 15,2
Übriges Amerika	Anzahl %	4 0,0	— —	— —	— —	— —	— —	1 25,0	1 25,0
Asien zusammen	Anzahl %	60 783 5,1	5 893 9,7	3 175 5,2	3 412 5,6	1 733 2,9	2 249 3,7	5 779 9,5	10 466 17,2
Indien	Anzahl %	4 229 0,4	158 3,7	110 2,6	111 2,6	51 1,2	148 3,5	533 12,6	854 20,2
Iran	Anzahl %	8 336 0,7	557 6,7	512 6,1	620 7,4	228 2,7	272 3,3	367 4,4	1 259 15,1
Japan	Anzahl %	2 133 0,2	155 7,3	81 3,8	86 4,0	55 2,6	32 1,5	159 7,5	359 16,8
Jordanien	Anzahl %	1 793 0,2	129 7,2	86 4,8	130 7,3	94 5,2	124 6,9	172 9,6	182 10,2
Korea, Republik	Anzahl %	1 687 0,1	196 11,6	80 4,7	82 4,9	34 2,0	26 1,5	78 4,6	302 17,9
Libanon	Anzahl %	6 409 0,5	1 287 20,1	605 9,4	612 9,5	298 4,6	385 6,0	746 11,6	973 15,2
Pakistan	Anzahl %	4 252 0,4	473 11,1	221 5,2	194 4,6	94 2,2	150 3,5	478 11,2	805 18,9
Philippinen	Anzahl %	3 348 0,3	96 2,9	118 3,5	127 3,8	52 1,6	49 1,5	286 8,5	610 18,2
Sri Lanka	Anzahl %	3 858 0,3	561 14,5	239 6,2	156 4,0	78 2,0	126 3,3	302 7,8	662 17,2
Vietnam	Anzahl %	8 149 0,7	965 11,8	335 4,1	426 5,2	267 3,3	339 4,2	1 159 14,2	1 603 19,7
Übriges Asien	Anzahl %	17 0,0	— —	1 5,9	3 17,6	— —	— —	3 17,6	2 11,8
Australien und Ozeanien zusammen	Anzahl %	1 155 0,1	39 3,4	19 1,6	29 2,5	33 2,9	64 5,5	105 9,1	164 14,2
Australien	Anzahl %	946 0,1	34 3,6	13 1,4	23 2,4	27 2,9	49 5,2	83 8,8	130 13,7
Staatenlos	Anzahl %	2 053 0,2	65 3,2	67 3,3	108 5,3	45 2,2	59 2,9	89 4,3	106 5,2
Ungeklärt	Anzahl %	7 826 0,7	718 9,2	373 4,8	489 6,2	357 4,6	429 5,5	478 6,1	553 7,1
ohne Angabe	Anzahl %	290 0,0	34 11,7	10 3,4	4 1,4	4 1,4	2 0,7	11 3,8	16 5,5
Insgesamt	Anzahl %	1 190 785 100	99 809 8,4	57 956 4,9	82 017 6,9	56 239 4,7	71 304 6,0	108 941 9,1	137 200 11,5

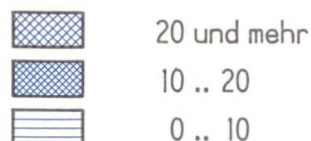
bis unter Jahren								Einheit	Staatsangehörigkeit
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr		
4 618 17,2	2 928 10,9	1 825 6,8	893 3,3	551 2,1	341 1,3	190 0,7	155 0,6	Anzahl %	Afrika zusammen
358 22,3	216 13,4	129 8,0	98 6,1	76 4,7	37 2,3	13 0,8	14 0,9	Anzahl %	Ägypten
890 14,2	639 10,2	367 5,8	172 2,7	106 1,7	41 0,7	38 0,6	34 0,5	Anzahl %	Äthiopien
277 13,4	262 12,7	119 5,8	29 1,4	44 2,1	82 4,0	57 2,8	48 2,3	Anzahl %	Algerien
522 27,8	336 17,9	144 7,7	43 2,3	23 1,2	6 0,3	6 0,3	1 0,1	Anzahl %	Ghana
259 11,5	200 8,9	189 8,4	91 4,0	84 3,7	73 3,2	44 2,0	15 0,7	Anzahl %	Marokko
291 9,4	272 8,8	462 14,9	255 8,2	111 3,6	53 1,7	13 0,4	17 0,5	Anzahl %	Tunesien
19 28,8	8 12,1	4 6,1	3 4,5	2 3,0	2 3,0	— —	— —	Anzahl %	Übriges Afrika
3 982 14,8	2 868 10,7	1 996 7,4	1 427 5,3	1 168 4,3	911 3,4	777 2,9	2 231 8,3	Anzahl %	Amerika zusammen
112 15,6	102 14,2	68 9,5	42 5,9	31 4,3	15 2,1	15 2,1	11 1,5	Anzahl %	Argentinien
452 20,1	272 12,1	182 8,1	101 4,5	55 2,4	25 1,1	14 0,6	21 0,9	Anzahl %	Brasilien
132 16,6	101 12,7	83 10,4	53 6,6	37 4,6	21 2,6	15 1,9	14 1,8	Anzahl %	Chile
279 14,2	150 7,6	138 7,0	98 5,0	88 4,5	102 5,2	110 5,6	232 11,8	Anzahl %	Kanada
2 231 12,8	1 689 9,7	1 181 6,8	941 5,4	866 5,0	689 3,9	601 3,4	1 894 10,9	Anzahl %	Vereinigte Staaten
1 25,0	— —	1 25,0	— —	— —	— —	— —	— —	Anzahl %	Übriges Amerika
10 513 17,3	7 131 11,7	4 020 6,6	2 437 4,0	1 488 2,4	1 037 1,7	649 1,1	801 1,3	Anzahl %	Asien zusammen
799 18,9	585 13,8	354 8,4	279 6,6	140 3,3	65 1,5	22 0,5	20 0,5	Anzahl %	Indien
1 742 20,9	977 11,7	543 6,5	429 5,1	283 3,4	223 2,7	151 1,8	173 2,1	Anzahl %	Iran
421 19,7	289 13,5	218 10,2	144 6,8	73 3,4	35 1,6	20 0,9	6 0,3	Anzahl %	Japan
139 7,8	93 5,2	89 5,0	152 8,5	161 9,0	125 7,0	66 3,7	51 2,8	Anzahl %	Jordanien
381 22,6	252 14,9	143 8,5	61 3,6	28 1,7	20 1,2	2 0,1	2 0,1	Anzahl %	Korea, Republik
645 10,1	308 4,8	227 3,5	117 1,8	77 1,2	63 1,0	34 0,5	32 0,5	Anzahl %	Libanon
644 15,1	590 13,9	299 7,0	152 3,6	49 1,2	47 1,1	21 0,5	35 0,8	Anzahl %	Pakistan
751 22,4	571 17,1	381 11,4	171 5,1	64 1,9	36 1,1	17 0,5	19 0,6	Anzahl %	Philippinen
709 18,4	524 13,6	295 7,6	117 3,0	54 1,4	22 0,6	7 0,2	6 0,2	Anzahl %	Sri Lanka
1 209 14,8	675 8,3	338 4,1	179 2,2	163 2,0	137 1,7	151 1,9	203 2,5	Anzahl %	Vietnam
2 11,8	— —	2 11,8	1 5,9	— —	1 5,9	1 5,9	1 5,9	Anzahl %	Übriges Asien
147 12,7	122 10,6	101 8,7	93 8,1	57 4,9	46 4,0	35 3,0	101 8,7	Anzahl %	Australien und Ozeanien zusammen
108 11,4	92 9,7	84 8,9	78 8,2	50 5,3	44 4,7	34 3,6	97 10,3	Anzahl %	Australien
152 7,4	209 10,2	234 11,4	135 6,6	77 3,8	61 3,0	69 3,4	577 28,1	Anzahl %	Staatenlos
424 5,4	495 6,3	915 11,7	758 9,7	572 7,3	353 4,5	223 2,8	689 8,8	Anzahl %	Ungeklärt
10 3,4	9 3,1	13 4,5	19 6,6	41 14,1	31 10,7	25 8,6	61 21,0	Anzahl %	ohne Angabe
108 904 9,1	97 488 8,2	100 892 8,5	87 555 7,4	72 216 6,1	52 022 4,4	29 395 2,5	28 847 2,4	Anzahl %	Insgesamt

Ab- bzw. Zunahme der ausländischen Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1991

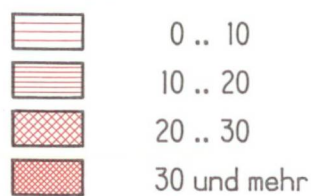
In Prozent

von .. bis unter

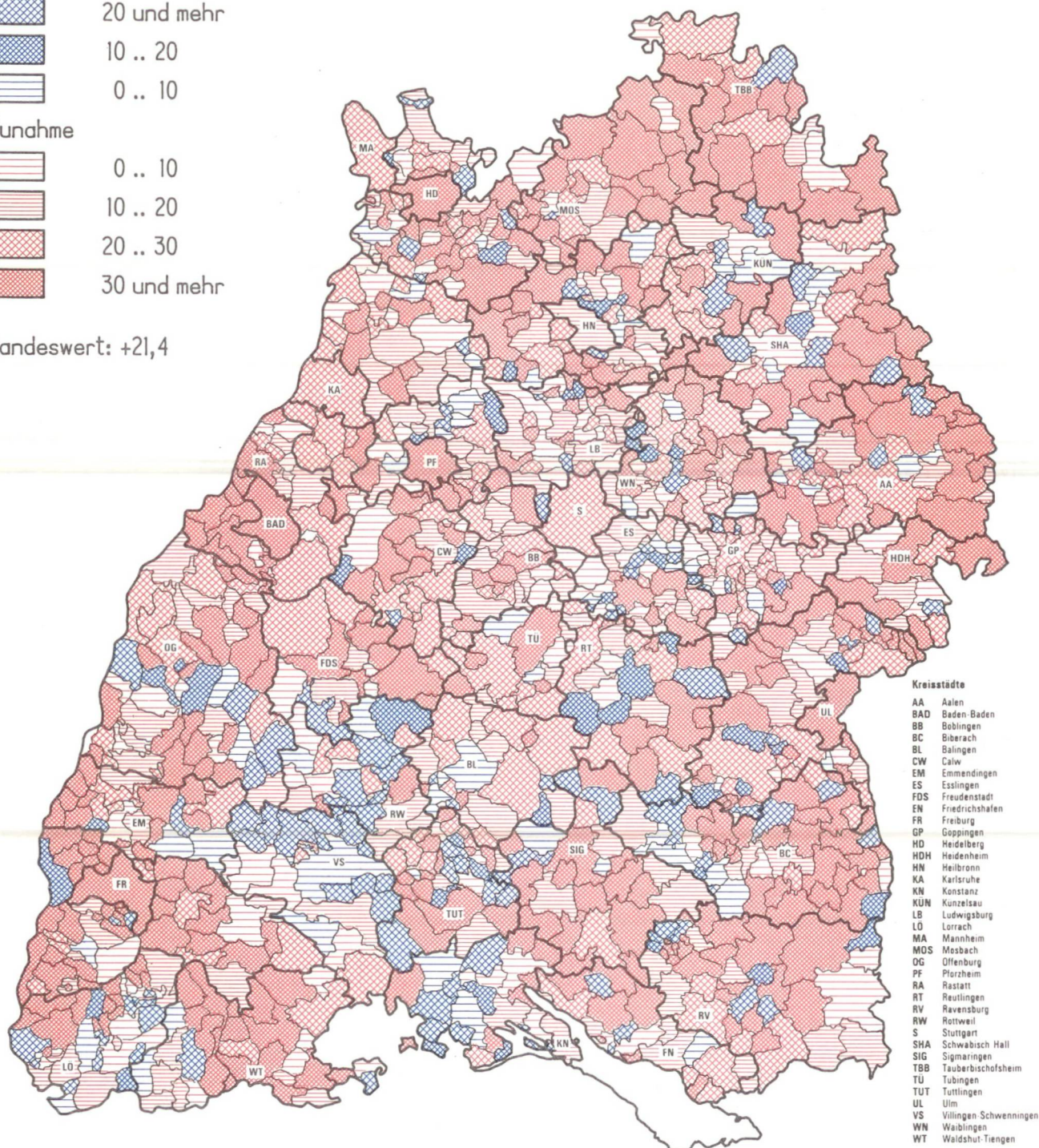
Abnahme



Zunahme



Landeswert: +21,4



2.11 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Aufenthaltsdauer*)

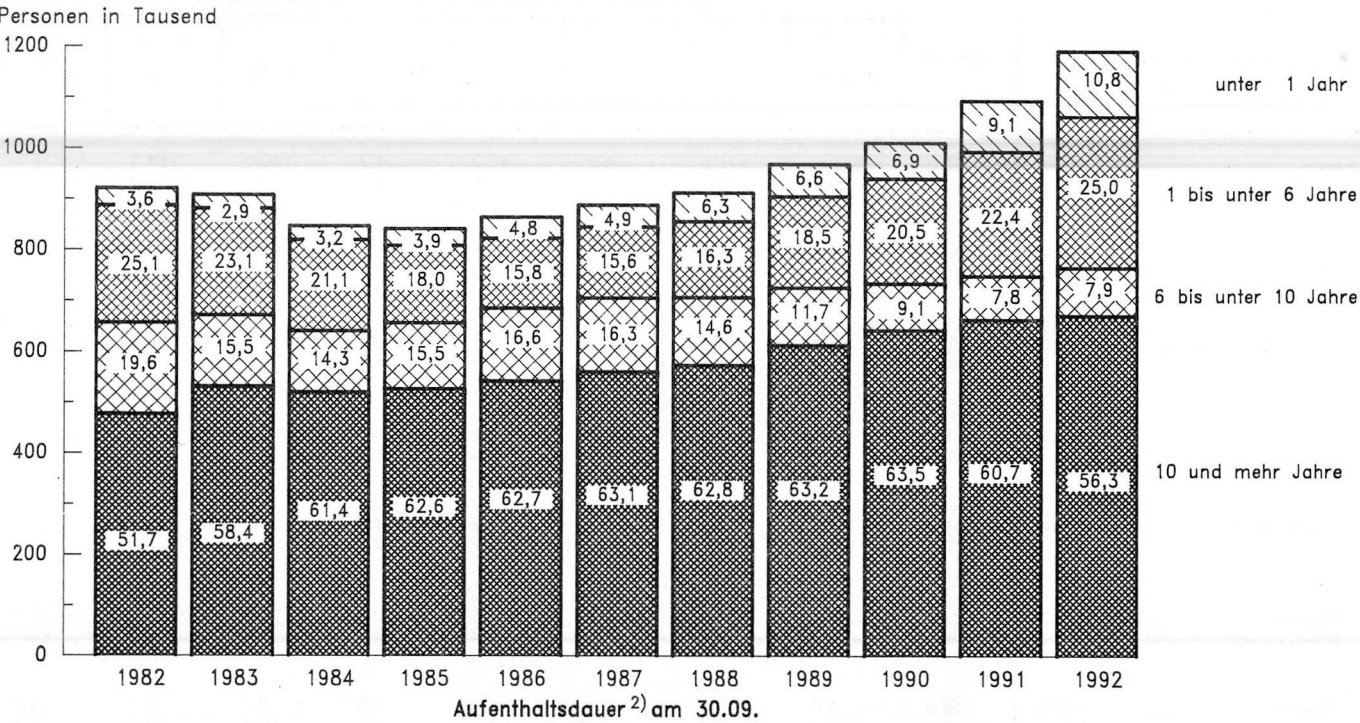
Staatsangehörigkeit		Insgesamt	Davon mit einer Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 und mehr
Europa	1000 %	1 065,0 100	112,5 10,6	179,8 16,9	66,3 6,2	41,0 3,8	31,7 3,0	140,0 13,1	158,9 14,9	334,9 31,4
Türkei	1000 %	324,5 100	14,5 4,5	48,5 15,0	25,5 7,8	15,6 4,8	11,5 3,5	68,3 21,0	67,5 20,8	73,1 22,5
Ehemaliges Jugoslawien ¹⁾	1000 %	226,9 100	47,8 21,1	41,5 18,3	7,6 3,4	4,1 1,8	3,9 1,7	17,6 7,7	30,2 13,2	74,1 32,6
Italien	1000 %	175,1 100	5,1 2,9	17,6 10,0	10,8 6,2	8,8 5,0	7,0 4,0	26,8 15,3	25,9 14,8	73,1 41,8
Griechenland	1000 %	85,7 100	4,1 4,8	14,4 16,7	7,0 8,1	2,3 2,7	1,9 2,2	6,7 7,9	10,6 12,3	38,7 45,2
Spanien	1000 %	22,4 100	0,7 3,0	1,4 6,4	0,6 2,9	0,5 2,3	0,4 2,0	1,6 7,0	3,1 14,0	14,0 62,6
Österreich	1000 %	29,0 100	0,8 2,8	2,1 7,4	1,2 4,1	1,0 3,5	0,8 2,8	3,0 10,3	3,4 11,6	16,7 57,5
Niederlande	1000 %	6,7 100	0,4 5,8	1,0 15,4	0,5 7,7	0,3 5,1	0,3 4,2	0,7 10,0	0,8 12,5	2,6 39,2
Portugal	1000 %	21,1 100	2,3 10,9	5,9 27,7	1,2 5,5	0,5 2,6	0,3 1,6	1,6 7,5	4,3 20,5	5,0 23,7
Übrige europäische Staaten	1000 %	174,0 100	36,8 21,2	47,4 27,2	11,9 6,8	7,9 4,5	5,6 3,2	13,7 7,9	13,1 7,5	37,6 21,6
Afrika	1000 %	26,8 100	5,2 19,3	8,6 32,3	2,2 8,3	2,1 8,0	2,0 7,3	3,7 13,6	1,1 4,2	1,9 6,9
Amerika	1000 %	26,9 100	3,9 14,4	7,1 26,5	2,5 9,3	1,8 6,8	1,4 5,1	3,0 11,0	2,4 8,8	4,8 18,0
Asien	1000 %	60,8 100	6,7 11,0	21,7 35,7	6,9 11,4	9,4 15,5	3,3 5,5	7,9 13,0	2,2 3,6	2,7 4,4
Australien und Ozeanien	1000 %	1,2 100	0,2 15,2	0,3 27,0	0,1 6,6	0,1 5,2	0,0 2,9	0,1 10,7	0,1 10,7	0,3 21,7
Staatenlos	1000 %	2,1 100	0,0 1,7	0,1 6,4	0,1 5,4	0,1 7,2	0,1 4,9	0,3 12,5	0,1 4,8	1,2 57,2
Ungeklärt und ohne Angabe	1000 %	8,1 100	0,6 6,9	0,9 11,2	0,4 4,6	0,9 11,0	0,1 1,8	0,6 7,8	0,7 8,7	3,9 48,0
Insgesamt	1000 %	1 190,8 100	128,9 10,8	218,6 18,4	78,6 6,6	55,4 4,7	38,6 3,2	155,5 13,1	165,5 13,9	349,5 29,4

*) Die Aufenthaltsdauer ergibt sich aus der Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet. - 1) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien.

Quelle: Ausländerzentralregister.

Schaubild 7

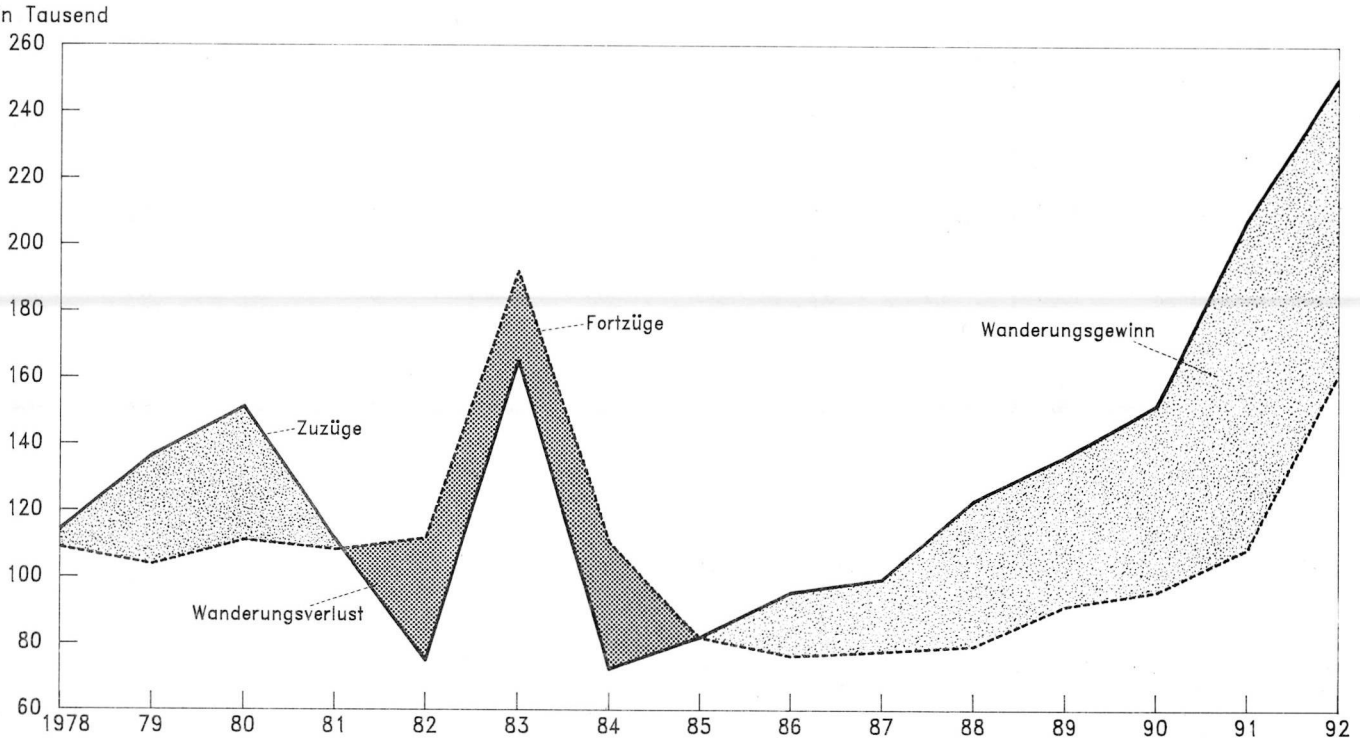
Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1982 bis 1992 nach Aufenthaltsdauer



1) Ausgewiesene Werte sind %-Anteile. – 2) Ab 1985 am 31.12.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Schaubild 8

Über die Landesgrenze von Baden-Württemberg zugezogene und fortgezogene Ausländer 1978 bis 1992



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

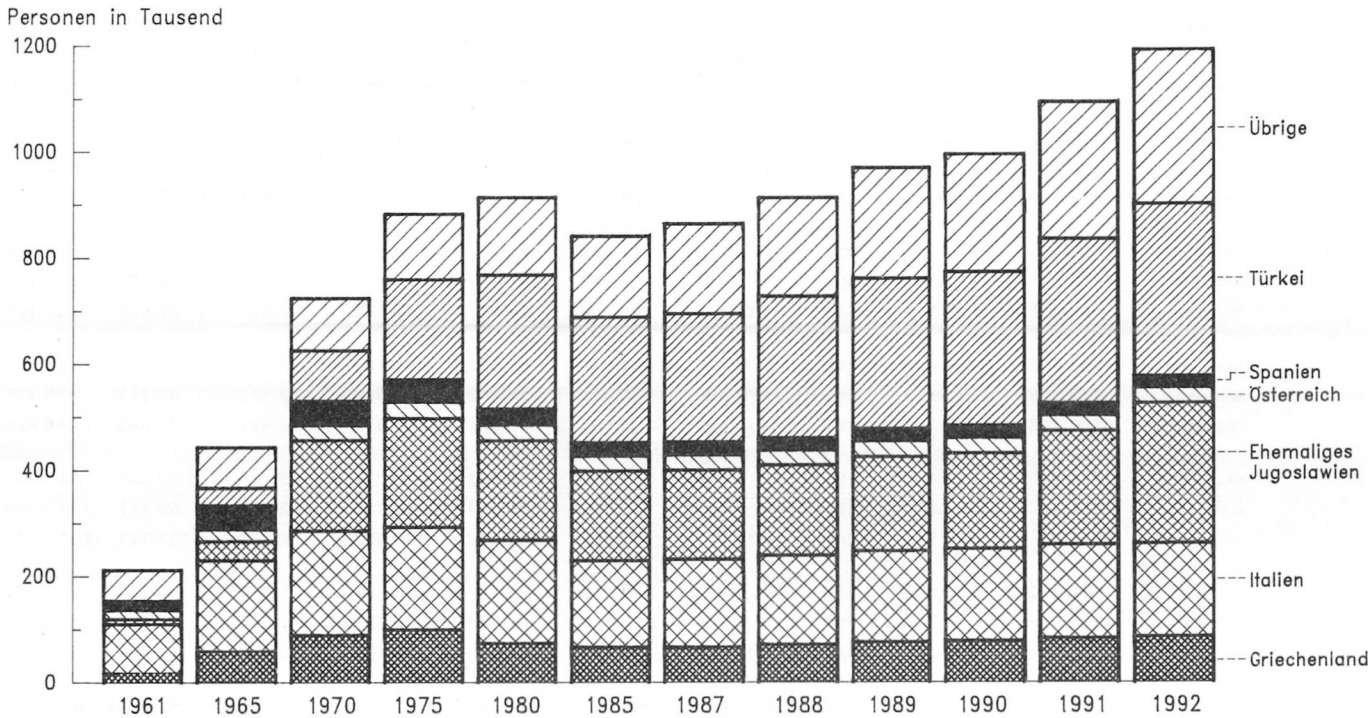
2.12 Ausländer in Baden-Württemberg nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)

Zugang/Bestand	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
a) Zugang insgesamt											
Zuzug	122 193	109 212	115 941	129 651	143 036	138 433	168 572	188 380	209 321	261 640	320 896
Geburt	15 395	12 404	10 897	10 456	11 138	12 337	13 600	14 988	16 230	16 721	18 608
Insgesamt	137 588	121 616	126 838	140 107	154 174	150 770	182 172	203 368	225 551	278 361	339 504
b) Zugang männlich											
Zuzug	74 205	65 277	67 855	77 325	85 089	78 771	96 057	108 845	124 596	154 119	195 610
Geburt	7 874	6 405	5 583	5 405	5 676	6 315	6 984	7 760	8 262	8 547	9 631
Zusammen	82 079	71 682	73 438	82 730	90 765	85 086	103 041	116 605	132 858	162 666	205 241
c) Zugang weiblich											
Zuzug	47 988	43 935	48 086	52 326	57 947	59 662	72 515	79 535	84 725	107 521	125 286
Geburt	7 521	5 999	5 314	5 051	5 462	6 022	6 616	7 228	7 968	8 174	8 977
Zusammen	55 509	49 934	53 400	57 377	63 409	65 684	79 131	86 763	92 693	115 695	134 263

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

Schaubild 9

Ausländische Bevölkerung*) in Baden-Württemberg 1961 bis 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit



*) Von 1961 bis 1984 jeweils am 30. September, seit 1985 am 31. Dezember.

2.13 Bevölkerungsbilanz der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975

Jahr	Geschlecht	Ausländer am Jahres- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuß (+)	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- saldo	Ein- bürge- rungen	(+) Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt	Ausländer am Jahres- ende
						über die Landesgrenze					
1975	männlich	514 600	10 922	1 133	+ 9 789	52 666	104 360	- 51 694	.	- 41 905	472 695
	weiblich	380 997	10 278	601	+ 9 677	38 851	64 007	- 25 156	.	- 15 479	365 518
	insgesamt	895 597	21 200	1 734	+ 19 466	91 517	168 367	- 76 850	.	- 57 384	838 213
1980	männlich	489 848	8 904	1 022	+ 7 882	99 164	72 142	+ 27 022	- 1 463	+ 33 441	523 289
	weiblich	383 588	8 450	489	+ 7 961	52 192	39 172	+ 13 020	- 1 505	+ 19 476	403 064
	insgesamt	873 436	17 354	1 511	+ 15 843	151 356	111 314	+ 40 042	- 2 968	+ 52 917	926 353
1981	männlich	523 289	8 830	993	+ 7 837	67 528	69 364	- 1 836	- 1 293	+ 4 708	527 997
	weiblich	403 064	8 281	517	+ 7 764	44 075	39 035	+ 5 040	- 1 441	+ 11 363	414 427
	insgesamt	926 353	17 111	1 510	+ 15 601	111 603	108 399	+ 3 204	- 2 734	+ 16 071	942 424
1982	männlich	527 997	7 874	1 051	+ 6 823	43 940	70 095	- 26 155	- 1 168	- 19 332	507 497
	weiblich	414 427	7 521	511	+ 7 010	31 191	41 972	- 10 781	- 1 282	- 3 771	409 374
	insgesamt	942 424	15 395	1 562	+ 13 833	75 131	112 067	- 36 936	- 2 450	- 23 103	916 871
1983	männlich	507 497	6 405	999	+ 5 406	88 496	106 990	- 19 830	- 1 158	- 14 424	491 915
	weiblich	409 374	5 999	493	+ 5 506	76 702	85 212	- 11 663	- 1 276	- 6 157	401 941
	insgesamt	916 871	12 404	1 492	+ 10 912	165 198	192 202	- 31 493	- 2 434	- 20 581	893 856
1984	männlich	491 915	5 583	898	+ 4 685	40 756	64 128	- 23 372	- 1 206	- 18 687	472 022
	weiblich	401 941	5 314	437	+ 4 877	31 865	46 581	- 14 716	- 1 343	- 9 839	390 759
	insgesamt	893 856	10 897	1 335	+ 9 562	72 621	110 709	- 38 088	- 2 549	- 28 526	862 781
1985	männlich	472 022	5 405	829	+ 4 576	46 930	46 284	+ 646	- 1 176	+ 4 046	476 068
	weiblich	390 759	5 051	427	+ 4 624	35 335	35 675	- 340	- 1 176	+ 3 108	393 867
	insgesamt	862 781	10 456	1 256	+ 9 200	82 265	81 959	+ 306	- 2 352	+ 7 154	869 935
1986	männlich	476 068	5 676	909	+ 4 767	54 486	43 690	+ 10 796	- 1 249	+ 14 314	490 382
	weiblich	393 867	5 462	447	+ 5 015	41 311	32 791	+ 8 520	- 1 263	+ 12 272	406 139
	insgesamt	869 935	11 138	1 356	+ 9 782	95 797	76 481	+ 19 316	- 2 512	+ 26 586	896 521
1987 ¹⁾	männlich	490 382	6 315	958	+ 5 357	54 551	44 766	+ 9 785	- 1 162	+ 13 980	482 961
	weiblich	406 139	6 022	464	+ 5 558	45 189	33 189	+ 12 000	- 1 197	+ 16 361	388 887
	insgesamt	896 521	12 337	1 422	+ 10 915	99 740	77 955	+ 21 785	- 2 359	+ 30 341	871 848
1988	männlich	482 961	6 984	968	+ 6 016	68 003	46 136	+ 21 867	- 1 289	+ 26 594	509 555
	weiblich	388 887	6 616	495	+ 6 121	55 333	33 478	+ 21 855	- 1 292	+ 26 684	415 571
	insgesamt	871 848	13 600	1 463	+ 12 137	123 336	79 614	+ 43 722	- 2 581	+ 53 278	925 126
1989	männlich	509 555	7 760	1 012	+ 6 748	77 198	53 861	+ 23 337	- 1 432	+ 28 653	538 208
	weiblich	415 571	7 228	507	+ 6 721	59 542	37 889	+ 21 653	- 1 385	+ 26 989	442 560
	insgesamt	925 126	14 988	1 519	+ 13 469	136 740	91 750	+ 44 990	- 2 817	+ 55 642	980 768
1990	männlich	538 208	8 262	1 216	+ 7 046	88 987	57 862	+ 31 125	- 2 291	+ 35 880	574 088
	weiblich	442 560	7 968	565	+ 7 403	63 107	38 218	+ 24 889	- 2 120	+ 30 172	472 732
	insgesamt	980 768	16 230	1 781	+ 14 449	152 094	96 080	+ 56 014	- 4 411	+ 66 052	1 046 820
1991	männlich	574 088	8 547	1 199	+ 7 348	121 592	68 508	+ 53 084	- 3 178	+ 57 254	631 342
	weiblich	472 732	8 174	665	+ 7 509	86 346	40 564	+ 45 782	- 2 824	+ 50 467	523 199
	insgesamt	1 046 820	16 721	1 864	+ 14 857	207 938	109 072	+ 98 866	- 6 002	+ 107 721	1 154 541
1992	männlich	631 342	9 631	1 358	+ 8 273	153 180	99 773	+ 53 407	- 1 340	+ 60 340	691 682
	weiblich	523 199	8 977	669	+ 8 308	97 124	61 643	+ 35 481	- 1 332	+ 42 457	565 656
	insgesamt	1 154 541	18 608	2 027	+ 16 581	250 304	161 416	+ 88 888	- 2 672	+ 102 797	1 257 338

1) Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl wurde auf Grund des Ergebnisses der Bevölkerungszählung vom 25. Mai 1987 bereinigt. Daher stimmt der Ausländerbestand zum Jahresende 1987 nicht mit den Angaben über Geburtsüberschuß bzw. -defizit, Wanderungssaldo sowie Zu- bzw. Abnahme des Jahres 1987 überein.
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

2.14 Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eheschließungen insgesamt	Darunter Ausländer				
		Mann	Frau	Mann und Frau	Eheschließungen von oder mit Ausländern	
					zusammen	in % der gesamten Eheschließungen
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 070	338	340	221	899	29,3
Landkreise						
Böblingen	1 985	155	161	87	403	20,3
Esslingen	2 763	154	177	113	444	16,1
Göppingen	1 386	72	96	59	227	16,4
Ludwigsburg	2 860	202	206	159	567	19,8
Rems-Murr-Kreis	2 371	140	137	101	378	15,9
Region Stuttgart	14 435	1 061	1 117	740	2 918	20,2
Stadtkreis						
Heilbronn	715	62	60	26	148	20,7
Landkreise						
Heilbronn	1 729	90	117	33	240	13,9
Hohenlohekreis	582	19	33	15	67	11,5
Schwäbisch Hall	1 042	43	48	15	106	10,2
Main-Tauber-Kreis	764	42	44	6	92	12,0
Region Franken	4 832	256	302	95	653	13,5
Landkreise						
Heidenheim	787	48	59	22	127	16,1
Ostalbkreis	1 720	66	78	37	181	10,5
Region Ostwürttemberg	2 507	112	137	59	308	12,3
Regierungsbezirk Stuttgart	21 774	1 429	1 556	894	3 879	17,8
Stadtkreise						
Baden-Baden	481	36	31	15	82	17,0
Karlsruhe	1 687	162	148	48	358	21,2
Landkreise						
Karlsruhe	2 316	138	131	57	326	14,1
Rastatt	1 192	88	86	32	206	17,3
Region Mittlerer Oberrhein	5 676	424	396	152	972	17,1
Stadtkreise						
Heidelberg	1 038	114	83	53	250	24,1
Mannheim	1 814	216	164	87	467	25,7
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	780	27	40	12	79	10,1
Rhein-Neckar-Kreis	3 132	166	204	73	443	14,1
Region Unterer Neckar	6 764	523	491	225	1 239	18,3
Stadtkreis						
Pforzheim	713	61	57	33	151	21,2
Landkreise						
Calw	861	41	45	18	104	12,1
Enzkreis	1 081	66	54	26	146	13,5
Freudenstadt	753	38	40	13	91	12,1
Region Nordschwarzwald	3 408	206	196	90	492	14,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	15 848	1 153	1 083	467	2 703	17,1
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	1 303	126	91	41	258	19,8
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 528	80	66	28	174	11,4
Emmendingen	800	41	32	15	88	11,0
Ortenaukreis	2 509	219	123	36	378	15,1
Region Südlicher Oberrhein	6 140	466	312	120	898	14,6
Landkreise						
Rottweil	858	34	41	25	100	11,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 257	89	68	44	201	16,0
Tuttlingen	704	56	44	34	134	19,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 819	179	153	103	435	15,4
Landkreise						
Konstanz	1 703	139	141	69	349	20,5
Lörrach	1 382	111	88	63	262	19,0
Waldshut	1 005	59	64	54	177	17,6
Region Hochrhein-Bodensee	4 090	309	293	186	788	19,3
Regierungsbezirk Freiburg	13 049	954	758	409	2 121	16,3
Landkreise						
Reutlingen	1 554	87	86	57	230	14,8
Tübingen	1 183	76	70	29	175	14,8
Zollernalbkreis	1 104	69	56	30	155	14,0
Region Neckar-Alb	3 841	232	212	116	560	14,6
Stadtkreis						
Ulm	711	40	52	22	114	16,0
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	940	37	48	20	105	11,2
Biberach	1 027	33	39	20	92	9,0
Region Donau-Iller¹⁾	2 678	110	139	62	311	11,6
Landkreise						
Bodenseekreis	1 223	89	89	31	209	17,1
Ravensburg	1 585	100	67	31	198	12,5
Sigmaringen	726	34	32	24	90	12,4
Region Bodensee-Oberschwaben	3 534	223	188	86	497	14,1
Regierungsbezirk Tübingen	10 053	565	539	264	1 368	13,6
Baden-Württemberg	60 724	4 101	3 936	2 034	10 071	16,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2.15 Eheschließungen in Baden-Württemberg 1992 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	Deutschland	Frankreich	Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien ¹⁾	Österreich
Deutschland	50 653	132	69	181	32	94	113	428	173
Frankreich	178	6	—	1	—	—	1	2	1
Griechenland	97	—	10	9	—	2	—	15	—
Italien	538	2	9	453	5	10	2	26	1
Portugal	31	1	—	4	—	2	—	2	—
Spanien	84	1	2	5	2	6	—	1	—
Übrige EG-Staaten	188	—	1	—	—	1	10	2	1
Jugoslawien ¹⁾	330	4	—	11	—	—	—	269	1
Österreich	177	—	—	3	1	—	—	3	10
Schweiz	75	—	—	—	—	—	—	1	1
Türkei	598	8	5	7	3	2	—	30	4
Übriges Europa	552	1	4	14	—	1	—	28	1
Afrika	352	8	—	5	1	4	4	3	1
Amerika	576	3	—	5	—	5	7	2	1
Asien	289	8	1	3	—	2	4	4	2
Australien	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	37	—	—	—	—	—	—	—	—
Eheschließungen insgesamt	54 754	174	101	701	44	129	141	816	197

1) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien.

2.16 Ehelich Lebendgeborene in Baden-Württemberg 1992 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene in

Staatsangehörigkeit des Vaters	Staatsangehörigkeit der Mutter								
	Deutschland	Frankreich	Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien ¹⁾	Österreich
ehelich Lebendgeborene									
Deutschland	81 801	201	54	284	53	118	189	314	188
Frankreich	202	60	—	2	—	1	1	1	1
Griechenland	147	—	1 008	16	—	1	1	10	1
Italien	904	6	6	2 076	9	33	4	26	6
Portugal	40	—	—	4	220	2	1	3	1
Spanien	127	1	2	9	4	71	1	3	—
Übrige EG-Staaten	169	3	—	3	—	—	78	—	2
Jugoslawien ¹⁾	264	1	2	9	1	2	—	1 941	4
Österreich	214	1	—	1	—	—	2	3	28
Schweiz	57	2	—	2	—	—	—	1	1
Türkei	371	2	8	6	2	3	2	12	—
Übriges Europa	319	2	1	8	—	1	2	37	2
Afrika	233	2	1	8	—	—	7	—	—
Amerika	372	4	4	9	2	1	6	3	2
Asien	260	4	2	7	—	—	18	4	2
Australien	11	—	—	—	—	—	—	1	—
Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen (Mutter)	85 507	289	1 086	2 444	291	233	312	2 359	238
nichtehelich Lebendgeborene									
Zusammen	10 169	54	47	238	32	31	39	395	34
ehelich und nichtehelich Lebendgeborene zusammen									
Insgesamt	95 676	343	1 133	2 682	323	264	351	2 754	272

1) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien.

Staatsangehörigkeit der Frau									Staatsangehörigkeit des Mannes
Schweiz	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	Eheschließungen insgesamt	
109	136	1 414	124	317	594	7	13	54 589	Deutschland
—	1	3	5	3	3	—	—	204	Frankreich
—	4	13	—	3	2	—	—	155	Griechenland
—	7	40	3	7	5	—	—	1 108	Italien
—	1	2	—	—	—	—	—	43	Portugal
—	—	4	—	1	—	—	—	106	Spanien
—	—	2	1	3	—	—	—	189	Übrige EG-Staaten
1	3	36	—	3	1	—	—	659	Jugoslawien ¹⁾
—	—	3	—	1	1	—	—	199	Österreich
5	—	2	—	1	1	—	—	86	Schweiz
4	37	11	1	1	5	—	1	717	Türkei
—	3	247	—	3	2	—	1	857	Übriges Europa
2	2	3	46	—	—	—	1	432	Afrika
—	3	8	2	43	7	1	1	664	Amerika
6	9	7	5	3	286	—	4	633	Asien
—	—	—	—	—	—	2	—	21	Australien
—	2	5	2	—	8	—	8	62	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe
127	208	1 800	189	389	915	10	29	60 724	Eheschließungen insgesamt

Baden-Württemberg 1992 nach der Staatsangehörigkeit der Mütter

Staatsangehörigkeit der Mutter									Staatsangehörigkeit des Vaters
Schweiz	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	zusammen (Vater)	
ehelich Lebendgeborene									
108	107	746	119	325	449	13	7	85 076	Deutschland
—	1	3	9	—	5	—	—	286	Frankreich
—	8	15	—	2	—	1	—	1 208	Griechenland
2	4	25	2	13	2	1	—	3 119	Italien
—	—	1	—	—	2	—	—	274	Portugal
—	—	1	—	6	—	—	—	225	Spanien
—	—	7	2	5	8	1	—	278	Übrige EG-Staaten
1	4	44	—	1	—	—	—	2 274	Jugoslawien ¹⁾
1	—	3	—	3	2	—	—	258	Österreich
13	—	—	—	—	—	—	—	76	Schweiz
—	8 263	11	—	1	11	1	—	8 693	Türkei
1	1	1 119	—	3	5	1	—	1 502	Übriges Europa
2	1	2	349	—	2	—	—	607	Afrika
—	2	7	—	101	2	—	1	516	Amerika
—	14	13	5	3	993	1	3	1 329	Asien
—	—	1	—	—	—	5	—	18	Australien
—	2	2	1	—	5	—	13	39	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe
128	8 407	2 000	487	463	1 486	24	24	105 778	Zusammen (Mutter)
nichtehelich Lebendgeborene									
7	176	334	58	51	105	1	11	11 781	Zusammen
ehelich und nichtehelich Lebendgeborene zusammen									
135	8 582	2 334	545	514	1 591	25	35	117 559	Insgesamt

2.17 Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene					Gestorbene		
	insgesamt	darunter Ausländer				insgesamt	darunter Ausländer	
		Anzahl	%	männlich	weiblich		Anzahl	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	6 024	1 867	31,0	985	902	6 015	202	3,4
Landkreise								
Böblingen	4 138	798	19,3	402	396	2 657	72	2,7
Esslingen	5 768	1 159	20,1	580	579	4 027	112	2,8
Göppingen	2 986	599	20,1	318	281	2 523	64	2,5
Ludwigsburg	5 800	1 275	22,0	658	617	4 031	125	3,1
Rems-Murr-Kreis	4 756	754	15,9	406	348	3 372	79	2,3
Region Stuttgart	29 472	6 452	21,9	3 329	3 123	22 625	654	2,9
Stadtkreis								
Heilbronn	1 278	326	25,5	179	147	1 185	40	3,4
Landkreise								
Heilbronn	3 616	555	15,3	300	255	2 700	46	1,7
Hohenlohekreis	1 194	122	10,2	65	57	947	11	1,2
Schwäbisch Hall	2 154	216	10,0	116	100	1 832	24	1,3
Main-Tauber-Kreis	1 468	102	6,9	58	44	1 431	13	0,9
Region Franken	9 710	1 321	13,6	718	603	8 095	134	1,7
Landkreise								
Heidenheim	1 528	244	16,0	123	121	1 347	16	1,2
Ostalbkreis	3 730	477	12,8	239	238	2 872	48	1,7
Region Ostwürttemberg	5 258	721	13,7	362	359	4 219	64	1,5
Regierungsbezirk Stuttgart	44 440	8 494	19,1	4 409	4 085	34 939	852	2,4
Stadtkreise								
Baden-Baden	501	48	9,6	19	29	759	24	3,2
Karlsruhe	2 864	460	16,1	247	213	3 219	61	1,9
Landkreise								
Karlsruhe	4 381	609	13,9	316	293	3 650	63	1,7
Rastatt	2 361	269	11,4	137	132	2 182	36	1,7
Region Mittlerer Oberrhein	10 107	1 386	13,7	719	667	9 790	184	1,9
Stadtkreise								
Heidelberg	1 314	224	17,0	130	94	1 383	36	2,6
Mannheim	3 145	882	27,4	451	411	3 500	109	3,1
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 605	175	10,9	83	92	1 523	12	0,8
Rhein-Neckar-Kreis	5 441	784	14,4	418	366	4 860	95	2,0
Region Unterer Neckar	11 505	2 045	17,8	1 082	963	11 266	252	2,2
Stadtkreis								
Pforzheim	1 247	298	23,7	149	147	1 179	34	2,9
Landkreise								
Calw	1 980	347	17,5	173	174	1 509	32	2,1
Enzkreis	2 330	317	13,6	163	154	1 585	22	1,4
Freudenstadt	1 438	189	13,1	103	86	1 227	13	1,1
Region Nordschwarzwald	6 995	1 149	16,4	588	561	5 500	101	1,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	28 607	4 580	16,0	2 389	2 191	26 556	537	2,0
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	2 055	249	12,1	127	122	1 958	37	1,9
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2 668	199	7,5	111	88	1 986	35	1,8
Emmendingen	1 674	115	6,9	59	56	1 304	15	1,2
Ortenaukreis	4 475	382	8,5	179	203	3 661	54	1,5
Region Südlicher Oberrhein	10 872	945	8,7	476	469	8 909	141	1,6
Landkreise								
Rottweil	1 709	183	9,5	84	79	1 464	23	1,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 461	399	16,2	214	185	2 015	41	2,0
Tuttlingen	1 516	223	14,7	99	124	1 193	20	1,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 686	785	13,8	397	388	4 672	84	1,8
Landkreise								
Konstanz	2 690	372	13,8	183	189	2 512	39	1,6
Lörrach	2 495	404	16,2	205	199	2 006	39	1,9
Waldshut	1 950	284	14,6	143	141	1 526	36	2,4
Region Hochrhein-Bodensee	7 135	1 060	14,9	531	529	6 044	114	1,9
Regierungsbezirk Freiburg	23 693	2 790	11,8	1 404	1 386	19 625	339	1,7
Landkreise								
Reutlingen	3 186	496	15,6	252	244	2 525	63	2,5
Tübingen	2 509	348	13,9	175	173	1 377	34	2,5
Zollernalbkreis	2 310	391	16,9	214	177	1 737	31	1,8
Region Neckar-Alb	8 005	1 235	15,4	641	594	5 639	128	2,3
Stadtkreis								
Ulm	1 224	246	20,1	120	126	1 028	35	3,4
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 303	310	13,5	176	134	1 526	32	2,1
Biberach	2 341	182	7,8	101	81	1 544	13	0,8
Region Donau-Iller ¹⁾	5 868	738	12,6	397	341	4 098	80	2,0
Landkreise								
Bodenseekreis	2 171	248	11,4	129	119	1 732	37	2,1
Ravensburg	3 215	328	10,2	156	172	2 253	37	1,6
Sigmaringen	1 560	195	12,5	106	89	1 135	17	1,5
Region Bodensee-Oberschwaben	6 946	771	11,1	391	380	5 120	91	1,8
Regierungsbezirk Tübingen	20 819	2 744	13,2	1 429	1 315	14 857	299	2,0
Baden-Württemberg	117 559	18 608	15,8	9 631	8 977	95 977	2 027	2,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Gestorbene		Geburtenüberschuß (+) bzw. -defizit (-)				Kreis Region Regierungsbezirk Land
darunter Ausländer		insgesamt	darunter Ausländer			
männlich	weiblich		Anzahl	männlich	weiblich	
135	67	+ 9	+ 1 665	+ 830	+ 835	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
50	22	+ 1 481	+ 726	+ 352	+ 374	Landkreise
78	38	+ 1 741	+ 1 047	+ 504	+ 543	Böblingen
49	15	+ 483	+ 535	+ 269	+ 266	Esslingen
90	35	+ 1 769	+ 1 150	+ 568	+ 582	Göppingen
49	30	+ 1 384	+ 675	+ 357	+ 318	Ludwigsburg
449	205	+ 6 847	+ 5 798	+ 2 880	+ 2 918	Rems-Murr-Kreis
26	14	+ 93	+ 286	+ 153	+ 133	Region Stuttgart
33	13	+ 916	+ 509	+ 267	+ 242	Stadtkreis
6	5	+ 247	+ 111	+ 59	+ 52	Heilbronn
20	4	+ 322	+ 192	+ 96	+ 96	Landkreise
9	4	+ 37	+ 89	+ 49	+ 40	Heilbronn
94	40	+ 1 615	+ 1 187	+ 624	+ 563	Hohenlohekreis
10	6	+ 181	+ 228	+ 113	+ 115	Schwäbisch Hall
30	18	+ 858	+ 429	+ 209	+ 220	Main-Tauber-Kreis
40	24	+ 1 039	+ 657	+ 322	+ 335	Region Franken
683	269	+ 9 601	+ 7 642	+ 3 826	+ 3 816	Landkreise
12	12	- 258	+ 24	+ 7	+ 17	Heidenheim
42	19	- 355	+ 399	+ 205	+ 194	Ostalbkreis
44	19	+ 731	+ 546	+ 272	+ 274	Region Ostwürttemberg
29	7	+ 199	+ 233	+ 108	+ 125	Regierungsbezirk Stuttgart
127	57	+ 317	+ 1 202	+ 592	+ 610	Stadtkreise
18	18	- 69	+ 188	+ 112	+ 76	Baden-Baden
83	26	- 355	+ 753	+ 368	+ 385	Karlsruhe
8	4	+ 82	+ 163	+ 75	+ 88	Landkreise
64	31	+ 581	+ 689	+ 354	+ 335	Karlsruhe
173	79	+ 239	+ 1 793	+ 909	+ 884	Rastatt
20	14	+ 68	+ 262	+ 129	+ 133	Region Mittlerer Oberrhein
19	13	+ 471	+ 315	+ 154	+ 161	Stadtkreise
14	8	+ 745	+ 295	+ 149	+ 146	Heidelberg
8	5	+ 211	+ 178	+ 95	+ 81	Mannheim
61	40	+ 1 495	+ 1 048	+ 527	+ 521	Landkreise
361	176	+ 2 051	+ 4 043	+ 2 028	+ 2 015	Neckar-Odenwald-Kreis
23	14	+ 97	+ 212	+ 104	+ 108	Rhein-Neckar-Kreis
26	9	+ 682	+ 164	+ 85	+ 79	Region Unterer Neckar
10	5	+ 370	+ 100	+ 49	+ 51	Stadtkreis
35	19	+ 814	+ 328	+ 144	+ 184	Pforzheim
94	47	+ 1 963	+ 804	+ 382	+ 422	Landkreise
15	8	+ 245	+ 140	+ 69	+ 71	Calw
32	9	+ 446	+ 358	+ 182	+ 176	Enzkreis
13	7	+ 323	+ 203	+ 86	+ 117	Freudenstadt
60	24	+ 1 014	+ 701	+ 337	+ 364	Region Nordschwarzwald
25	14	+ 178	+ 333	+ 158	+ 175	Regierungsbezirk Karlsruhe
20	19	+ 489	+ 365	+ 185	+ 180	Stadtkreis
27	9	+ 424	+ 248	+ 116	+ 132	Freiburg im Breisgau
72	42	+ 1 091	+ 946	+ 459	+ 487	Landkreise
226	113	+ 4 068	+ 2 451	+ 1 178	+ 1 273	Breisgau-Hochschwarzwald
31	32	+ 681	+ 433	+ 221	+ 212	Emmendingen
22	12	+ 1 132	+ 314	+ 153	+ 161	Ortenaukreis
16	15	+ 573	+ 360	+ 198	+ 162	Region Südlicher Oberrhein
69	59	+ 2 366	+ 1 107	+ 572	+ 535	Landkreise
25	10	+ 196	+ 211	+ 95	+ 116	Rottweil
17	15	+ 777	+ 278	+ 159	+ 119	Schwarzwald-Baar-Kreis
10	3	+ 797	+ 169	+ 91	+ 78	Tuttlingen
52	28	+ 1 770	+ 658	+ 345	+ 313	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
28	9	+ 439	+ 211	+ 101	+ 110	Landkreise
27	10	+ 962	+ 291	+ 129	+ 162	Konstanz
12	5	+ 425	+ 178	+ 94	+ 84	Lörrach
67	24	+ 1 826	+ 680	+ 324	+ 356	Waldshut
188	111	+ 5 982	+ 2 445	+ 1 241	+ 1 204	Region Hochrhein-Bodensee
1 358	669	+ 21 582	+ 16 581	+ 8 273	+ 8 308	Regierungsbezirk Freiburg
						Landkreise
						Reutlingen
						Tübingen
						Zollernalbkreis
						Region Neckar-Alb
						Stadtkreis
						Ulm
						Landkreise
						Alb-Donau-Kreis
						Biberach
						Region Donau-Iller ¹⁾
						Landkreise
						Bodenseekreis
						Ravensburg
						Sigmaringen
						Region Bodensee-Oberschwaben
						Regierungsbezirk Tübingen
						Baden-Württemberg

Kapitel 3

Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

3.1 Wanderung in Baden-Württemberg 1960 bis 1991

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes	Wanderungen über die Landesgrenze			Darunter Wanderungen über die Landesgrenze in das Ausland		
	Zu- bzw. Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
Wohnbevölkerung							
1960	413 218	307 201	204 142	+ 103 059	120 649	63 918	+ 56 731
1961	424 659	333 659	226 459	+ 107 200	140 185	81 980	+ 58 205
1962	437 164	324 288	245 739	+ 78 549	158 250	97 856	+ 60 394
1963	443 475	329 156	284 234	+ 44 922	161 386	136 945	+ 24 441
1964	470 848	370 885	301 196	+ 69 689	196 355	144 069	+ 52 286
1965	379 928	402 576	306 572	+ 96 004	232 058	150 145	+ 81 913
1966	502 310	373 697	339 995	+ 33 702	204 449	182 684	+ 21 885
1967	476 325	274 573	311 535	- 36 962	114 972	173 771	- 58 799
1968	471 667	358 881	265 157	+ 93 724	197 793	124 297	+ 73 496
1969	485 735	445 621	295 274	+ 150 347	280 505	145 075	+ 135 430
1970	497 395	430 349	320 888	+ 109 461	269 978	181 656	+ 108 322
1971	509 871	394 150	323 843	+ 70 307	228 235	166 662	+ 61 573
1972	521 452	390 189	311 256	+ 78 933	217 624	162 907	+ 54 717
1973	531 831	384 032	308 765	+ 75 267	227 496	163 845	+ 63 651
1974	501 646	274 660	296 875	- 22 215	140 602	169 216	- 28 614
1975	425 414	203 461	278 326	- 74 865	95 194	165 193	- 69 999
1976	420 800	211 451	245 999	- 34 548	100 620	137 842	- 37 222
1977	425 467	229 704	228 981	+ 723	112 220	119 286	- 7 066
1978	428 611	237 097	215 697	+ 21 400	116 950	104 860	+ 12 090
1979	423 727	258 873	207 523	+ 51 350	138 267	100 448	+ 37 819
1980	442 204	277 315	215 723	+ 61 592	154 580	107 107	+ 47 453
1981	432 908	232 880	210 600	+ 22 280	111 390	104 256	+ 7 134
1982	425 661	192 261	216 645	- 24 384	77 124	110 941	- 33 817
1983	402 795	165 198	192 202	- 27 004	71 377	98 368	- 26 991
1984	377 050	183 645	189 407	- 5 762	77 378	112 662	- 35 284
1985	378 760	190 882	161 742	+ 29 140	86 186	83 299	+ 2 887
1986	372 013	205 255	158 458	+ 46 797	99 214	76 437	+ 22 777
1987	362 562	217 991	166 742	+ 51 249	107 050	79 213	+ 27 837
1988	369 082	255 071	171 059	+ 84 012	138 370	79 878	+ 58 492
1989	416 543	358 784	190 135	+ 168 649	161 294	92 009	+ 69 285
1990	438 057	386 395	204 073	+ 182 322	196 415	97 045	+ 99 370
1991	433 140	380 077	220 646	+ 159 431	231 066	109 984	+ 121 082
darunter Ausländer							
1960	.	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	124 480	63 332	+ 61 148
1962	.	.	.	.	142 497	80 118	+ 62 379
1963	.	.	.	.	145 562	119 850	+ 25 712
1964	.	.	.	.	180 493	123 692	+ 56 801
1965	.	233 725	156 889	+ 76 836	215 148	134 344	+ 80 804
1966	.	209 170	191 691	+ 17 479	189 790	167 671	+ 22 119
1967	.	114 154	171 603	- 57 449	100 602	158 626	- 58 024
1968	62 457	199 055	123 945	+ 75 110	183 722	109 179	+ 74 543
1969	83 652	285 692	155 041	+ 130 651	264 947	130 769	+ 134 178
1970	107 392	282 467	185 872	+ 96 595	256 327	149 084	+ 107 243
1971	115 826	247 117	193 825	+ 53 292	214 813	156 249	+ 58 564
1972	117 571	243 716	166 817	+ 56 899	204 559	152 844	+ 51 715
1973	121 601	249 353	190 354	+ 58 999	214 956	154 413	+ 60 543
1974	104 269	149 056	183 913	- 34 857	128 221	159 168	- 30 947
1975	63 766	91 517	168 367	- 76 850	80 510	155 536	- 75 026
1976	55 991	97 752	140 040	- 42 288	87 400	127 747	- 40 347
1977	54 499	109 551	123 124	- 13 573	98 708	109 626	- 12 920
1978	50 197	114 572	108 981	+ 5 591	100 983	94 992	+ 5 991
1979	49 988	136 659	103 967	+ 32 692	122 850	90 484	+ 32 366
1980	54 897	151 356	111 314	+ 40 042	136 712	97 124	+ 39 588
1981	50 923	111 603	108 399	+ 3 204	96 129	94 201	+ 1 928
1982	47 062	75 131	112 067	- 36 936	62 372	99 392	- 37 020
1983	43 431	65 781	97 274	- 31 493	54 857	86 718	- 31 861
1984	43 320	72 621	110 709	- 38 088	61 064	101 131	- 40 067
1985	47 386	82 265	81 959	+ 306	69 719	72 055	- 2 336
1986	47 239	95 797	76 481	+ 19 316	82 939	65 852	+ 17 087
1987	38 693	99 740	77 955	+ 21 785	85 894	66 720	+ 19 174
1988	45 236	123 336	79 614	+ 43 722	108 539	68 068	+ 40 471
1989	51 640	136 740	91 750	+ 44 990	121 208	79 310	+ 41 898
1990	57 227	152 094	96 080	+ 56 014	136 529	83 540	+ 52 989
1991	53 702	207 938	109 072	+ 98 866	194 718	95 974	+ 98 744

3.2 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1981 bis 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungsbewegung	Ausländer		Darunter nach Staatsangehörigkeit											
				Griechenland		Italien		Ehemaliges Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei	
		insgesamt	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Personen insgesamt															
1981	Zuzüge	98 129	58 972	4 437	2 680	22 027	14 293	9 823	4 754	616	282	879	471	15 083	8 825
	Fortzüge	94 201	59 783	3 803	2 088	27 019	17 904	11 718	6 218	1 412	735	1 490	841	15 954	11 624
	Saldo	+ 1 928	- 2 821	+ 834	+ 592	- 4 992	- 3 611	- 2 095	- 1 464	- 798	- 453	- 611	- 370	- 891	- 2 799
1982	Zuzüge	82 372	35 217	2 950	1 898	13 262	8 183	8 238	3 036	405	190	586	309	7 222	4 152
	Fortzüge	99 392	61 437	4 344	2 500	27 805	17 244	12 213	6 414	1 827	937	1 783	959	18 178	12 577
	Saldo	- 37 020	- 28 220	- 1 394	- 804	- 14 343	- 9 081	- 5 975	- 3 378	- 1 422	- 747	- 1 187	- 650	- 10 954	- 8 425
1983	Zuzüge	54 857	30 850	2 288	1 324	11 320	7 034	5 282	2 585	323	142	529	253	5 528	3 087
	Fortzüge	86 718	50 705	4 470	2 438	22 598	13 235	9 792	4 994	1 745	889	1 702	938	18 394	11 521
	Saldo	- 31 861	- 20 055	- 2 184	- 1 112	- 11 278	- 6 201	- 4 510	- 2 429	- 1 422	- 747	- 1 173	- 685	- 12 868	- 8 454
1984	Zuzüge	61 084	33 391	2 288	1 300	11 303	7 013	5 874	2 718	302	131	544	294	8 820	3 578
	Fortzüge	101 131	57 943	4 010	2 174	18 788	11 225	10 082	5 007	3 589	1 879	1 488	780	35 075	20 720
	Saldo	- 40 067	- 24 552	- 1 742	- 874	- 7 485	- 4 212	- 4 188	- 2 289	- 3 287	- 1 748	- 924	- 488	- 28 255	- 17 142
1985	Zuzüge	89 719	39 002	2 195	1 270	12 078	7 486	8 479	3 107	331	134	643	303	8 944	4 585
	Fortzüge	72 055	40 171	4 251	2 303	18 847	9 940	9 208	4 885	593	330	1 309	708	12 184	6 756
	Saldo	- 2 338	- 1 189	- 2 056	- 1 033	- 4 569	- 2 454	- 2 729	- 1 558	- 262	- 198	- 666	- 405	- 3 220	- 2 191
1986	Zuzüge	82 939	48 394	2 941	1 727	14 752	9 188	7 024	3 209	815	272	788	384	10 837	5 210
	Fortzüge	85 852	38 992	3 798	2 099	13 187	8 080	8 007	4 082	388	192	1 193	853	10 832	6 043
	Saldo	+ 17 087	+ 9 402	- 855	- 372	+ 1 565	+ 1 128	- 983	- 853	+ 249	+ 80	- 425	- 289	+ 5	- 833
1987	Zuzüge	85 894	48 018	4 387	2 894	14 423	9 009	9 033	4 345	781	417	748	374	13 315	6 284
	Fortzüge	68 720	37 777	3 485	1 923	12 718	7 849	7 442	3 742	412	211	1 184	630	10 102	5 538
	Saldo	+ 19 174	+ 8 241	+ 922	+ 771	+ 1 705	+ 1 180	+ 1 591	+ 803	+ 369	+ 208	- 416	- 258	+ 3 213	+ 746
1988	Zuzüge	108 539	59 078	8 777	5 385	13 016	8 120	12 071	8 022	1 015	584	773	370	18 221	7 846
	Fortzüge	88 068	38 914	3 458	2 037	12 233	7 548	7 422	3 894	413	214	1 182	617	8 580	4 956
	Saldo	+ 40 471	+ 20 162	+ 5 319	+ 3 348	+ 783	+ 572	+ 4 649	+ 2 128	+ 602	+ 370	- 409	- 247	+ 7 661	+ 2 990
1989	Zuzüge	121 208	67 883	7 788	4 782	12 518	8 031	14 871	7 545	2 055	1 359	881	432	16 816	8 447
	Fortzüge	79 310	46 187	4 084	2 491	12 864	8 149	9 813	5 348	849	393	1 159	641	7 959	4 902
	Saldo	+ 41 898	+ 21 676	+ 3 724	+ 2 291	- 346	- 118	+ 4 858	+ 2 197	+ 1 406	+ 988	- 278	- 209	+ 8 657	+ 3 545
1990	Zuzüge	138 529	79 541	7 097	4 260	11 518	7 295	13 871	7 821	3 042	2 104	980	480	15 124	7 980
	Fortzüge	83 540	49 875	4 038	2 467	11 608	7 335	10 814	6 184	885	617	1 140	828	7 805	4 704
	Saldo	+ 52 989	+ 29 666	+ 3 061	+ 1 793	- 92	- 40	+ 2 857	+ 1 457	+ 2 157	+ 1 487	- 180	- 148	+ 7 519	+ 3 276
1991	Zuzüge	194 718	113 320	7 380	4 328	10 894	6 802	89 873	35 888	3 750	2 488	1 076	523	18 241	8 928
	Fortzüge	95 974	60 231	4 378	2 712	11 331	7 147	15 172	9 171	1 353	1 007	1 378	789	7 441	4 885
	Saldo	+ 98 744	+ 98 744	+ 3 004	+ 1 614	- 437	- 345	+ 54 501	+ 28 717	+ 2 397	+ 1 481	- 300	- 246	+ 8 800	+ 4 243
darunter Erwerbspersonen															
1981	Zuzüge	44 452	34 187	1 748	1 391	12 812	10 810	3 052	2 333	147	92	299	225	2 523	2 247
	Fortzüge	48 241	38 724	1 590	1 074	15 905	13 203	4 785	3 432	618	414	677	496	7 630	7 024
	Saldo	- 3 789	+ 4 537	+ 158	+ 317	- 3 093	- 2 393	- 1 713	- 1 099	- 471	- 322	- 378	- 271	- 5 107	- 4 777
1982	Zuzüge	27 972	20 790	1 101	850	7 333	5 980	2 083	1 607	113	78	228	149	1 536	1 382
	Fortzüge	48 894	38 574	1 883	1 302	14 996	12 125	5 151	3 798	846	561	857	604	7 873	6 811
	Saldo	- 20 722	- 17 784	- 782	- 452	- 7 663	- 6 145	- 3 068	- 2 189	- 733	- 485	- 629	- 455	- 8 137	- 5 449
1983	Zuzüge	23 184	17 366	782	619	8 100	5 031	1 735	1 337	98	88	174	121	1 298	1 117
	Fortzüge	36 578	27 908	1 738	1 131	10 807	8 374	3 576	2 577	771	518	737	522	8 288	5 198
	Saldo	- 13 392	- 10 542	- 954	- 512	- 4 707	- 3 343	- 1 841	- 1 240	- 875	- 452	- 563	- 401	- 4 972	- 4 079
1984	Zuzüge	19 221	14 327	841	517	5 558	4 595	1 385	1 080	74	45	159	118	1 028	882
	Fortzüge	38 317	28 374	1 474	987	8 737	6 750	3 488	2 373	1 795	1 185	578	382	13 185	9 922
	Saldo	- 19 096	- 14 047	- 833	- 450	- 3 181	- 2 155	- 2 123	- 1 313	- 1 721	- 1 140	- 417	- 268	- 12 139	- 9 040
1985	Zuzüge	19 082	14 248	590	470	5 689	4 683	1 330	1 029	81	33	153	99	997	877
	Fortzüge	23 086	16 823	1 538	1 009	7 431	5 850	2 911	2 088	262	184	505	351	2 724	2 070
	Saldo	- 4 004	- 2 575	- 948	- 539	- 1 762	- 987	- 1 581	- 1 039	- 201	- 151	- 352	- 252	- 1 727	- 1 193
1986	Zuzüge	19 715	14 901	781	623	8 873	5 577	1 008	745	123	78	186	129	737	623
	Fortzüge	19 484	14 391	1 323	883	5 912	4 589	2 339	1 858	139	82	439	295	2 383	1 849
	Saldo	+ 231	+ 510	- 542	- 280	+ 761	+ 988	- 1 331	- 911	- 18	- 4	- 253	- 188	- 1 628	- 1 226
1987	Zuzüge	20 818	15 451	1 285	1 014	8 422	5 389	1 278	891	307	223	197	149	750	631
	Fortzüge	16 905	12 592	1 085	723	5 179	4 100	1 898	1 188	133	84	381	238	1 879	1 482
	Saldo	+ 3 711	+ 2 859	+ 180	+ 291	+ 1 243	+ 1 289	- 422	- 197	+ 174	+ 139	- 184	- 87	- 1 129	- 851
1988	Zuzüge	22 118	16 409	3 059	2 388	5 627	4 723	1 253	951	382	298	184	113	722	613
	Fortzüge	18 215	12 184	1 140	829	4 586	3 647	1 533	1 129	137	84	331	233	1 284	1 032
	Saldo	+ 5 901	+ 4 245	+ 1 919	+ 1 557	+ 1 081	+ 1 076	- 280	- 178	+ 225	+ 212	- 167	- 120	- 542	- 419
1989	Zuzüge	24 850	18 385	2 839	2 058	5 544	4 626	1 848	1 255	850	718	240	137	873	549
	Fortzüge	17 437	12 987	1 272	945	4 497	3 852	1 771	1 250	282	203	330	229	1 120	922
	Saldo	+ 7 213	+ 5 398	+ 1 367	+ 1 113	+ 1 047	+ 974	- 125	+ 5	+ 588	+ 513	- 90	- 92	- 447	- 373
1990	Zuzüge	29 022	22 807	2 210	1 714	4 832	4 003	2 597	2 113	1 504	1 280	270	181	882	549
	Fortzüge	18 383	13 797	1 245	904	3 867	3 089	2 014	1 417	392	313	307	204	1 030	874
	Saldo	+ 10 659	+ 8 810	+ 965	+ 810	+ 965	+ 985	+ 583	+ 896	+ 1 112	+ 967	- 37	- 23	- 388	- 325
1991	Zuzüge	43 479	35 075	2 383	1 751	4 275	3 532	8 469	6 620	1 841	1 511	273	179	882	702
	Fortzüge	24 707	19 555	1 478	1 112	4 032	3 219	3 118	2 560	687	588	375	284	1 057	877
	Saldo	+ 18 772	+ 15 520	+ 887	+ 639	+ 243	+ 313	+ 5 353	+ 4 060	+ 1 174	+ 945	- 102	- 85	- 195	- 175

3.3 Zu- und Fortzüge von Ausländern in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze¹⁾ 1975 bis 1991 nach Geschlecht

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen insgesamt									
1975	80 510	45 198	35 312	155 536	95 466	60 070	- 75 026	- 50 268	- 24 758
1976	87 400	49 652	37 748	127 747	74 782	52 965	- 40 347	- 25 130	- 15 217
1977	96 706	55 719	40 987	109 626	64 071	45 555	- 12 920	- 8 352	- 4 568
1978	100 983	59 656	41 327	94 992	55 757	39 235	+ 5 991	+ 3 899	+ 2 092
1979	122 850	77 905	44 945	90 484	55 026	35 458	+ 32 366	+ 22 879	+ 9 487
1980	136 712	89 150	47 562	97 124	62 482	34 642	+ 39 588	+ 26 668	+ 12 920
1981	96 129	56 972	39 157	94 201	59 793	34 408	+ 1 928	- 2 821	+ 4 749
1982	62 372	35 217	27 155	99 392	61 437	37 955	- 37 020	- 26 220	- 10 800
1983	54 857	30 650	24 207	86 718	50 705	36 013	- 31 861	- 20 055	- 11 806
1984	61 064	33 391	27 673	101 131	57 943	43 188	- 40 067	- 24 552	- 15 515
1985	69 719	39 002	30 717	72 055	40 171	31 884	- 2 336	- 1 169	- 1 167
1986	82 939	46 394	36 545	65 852	36 992	28 860	+ 17 087	+ 9 402	+ 7 685
1987	85 894	46 018	39 876	66 720	37 777	28 943	+ 19 174	+ 8 241	+ 10 933
1988	108 539	59 076	49 463	68 068	38 914	29 154	+ 40 471	+ 20 162	+ 20 309
1989	121 208	67 863	53 345	79 310	46 187	33 123	+ 41 898	+ 21 676	+ 20 222
1990	136 529	79 541	56 988	83 540	49 875	33 665	+ 52 989	+ 29 666	+ 23 323
1991	194 718	113 320	81 398	95 974	60 231	35 743	+ 98 744	+ 53 089	+ 45 655
Erwerbspersonen									
1975	33 193	25 780	7 413	87 741	67 196	20 545	- 54 548	- 41 416	- 13 132
1976	36 211	28 518	7 693	64 235	47 493	16 742	- 28 024	- 18 975	- 9 049
1977	41 336	32 868	8 468	52 483	38 909	13 574	- 11 147	- 6 041	- 5 106
1978	43 721	35 326	8 395	45 682	34 445	11 237	- 1 961	+ 881	- 2 842
1979	57 638	47 874	9 764	44 428	34 662	9 766	+ 13 210	+ 13 212	- 2
1980	65 441	54 383	11 058	51 858	41 807	10 051	+ 13 583	+ 12 576	+ 1 007
1981	44 452	34 187	10 265	48 241	38 724	9 517	- 3 789	- 4 537	+ 748
1982	27 972	20 790	7 182	48 694	38 574	10 120	- 20 722	- 17 784	- 2 938
1983	23 184	17 366	5 818	36 576	27 908	8 668	- 13 392	- 10 542	- 2 850
1984	19 221	14 327	4 894	38 317	28 374	9 943	- 19 096	- 14 047	- 5 049
1985	19 082	14 248	4 834	23 086	16 823	6 263	- 4 004	- 2 575	- 1 429
1986	19 715	14 901	4 814	19 484	14 391	5 093	+ 231	+ 510	- 279
1987	20 616	15 451	5 165	16 905	12 592	4 313	+ 3 711	+ 2 859	+ 852
1988	22 116	16 409	5 707	16 215	12 164	4 051	+ 5 901	+ 4 245	+ 1 656
1989	24 650	18 385	6 265	17 437	12 987	4 450	+ 7 213	+ 5 398	+ 1 815
1990	29 022	22 607	6 415	18 363	13 797	4 566	+ 10 659	+ 8 810	+ 1 849
1991	43 479	35 075	8 404	24 707	19 555	5 152	+ 18 772	+ 15 520	+ 3 252
Nichterwerbspersonen									
1975	47 317	19 418	27 899	67 795	28 270	39 525	- 10 478	- 8 852	- 11 626
1976	51 189	21 134	30 055	63 512	27 289	36 223	- 12 323	- 6 155	- 6 168
1977	55 370	22 851	32 519	57 143	25 162	31 981	- 1 773	- 2 311	+ 538
1978	57 262	24 330	32 932	49 310	21 312	27 998	+ 7 952	+ 3 018	+ 4 934
1979	65 212	30 031	35 181	46 056	20 364	25 692	+ 19 156	+ 9 687	+ 9 489
1980	71 271	34 767	36 504	45 266	20 675	24 591	+ 26 005	+ 14 092	+ 11 913
1981	51 677	22 785	28 892	45 960	21 069	24 891	+ 5 717	+ 1 716	+ 4 001
1982	34 400	14 427	19 973	50 698	22 863	27 835	- 16 298	- 8 436	- 7 862
1983	31 673	13 284	18 389	50 142	22 797	27 345	- 18 469	- 9 513	- 8 956
1984	41 843	19 064	22 779	62 814	29 569	33 245	- 20 971	- 10 505	- 10 466
1985	50 637	24 754	25 883	48 969	23 348	25 621	+ 1 668	+ 1 406	+ 262
1986	63 224	31 493	31 731	46 368	22 601	23 767	+ 16 856	+ 8 892	+ 7 964
1987	65 278	30 567	34 711	49 815	25 185	24 630	+ 15 463	+ 5 382	+ 10 081
1988	86 423	42 687	43 756	51 853	26 750	25 103	+ 34 570	+ 15 917	+ 18 653
1989	96 558	49 478	47 080	61 873	33 200	28 673	+ 34 685	+ 16 278	+ 18 407
1990	107 507	56 934	50 573	65 177	36 078	29 099	+ 42 330	+ 20 856	+ 21 474
1991	151 239	78 245	72 994	71 267	40 676	30 591	+ 79 972	+ 37 569	+ 42 403

1) Bis 1990 früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-Ost, DDR und Deutsche Ostgebiete).

3.4 Zu- und Fortzüge in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1991 nach der Staatsangehörigkeit

Erdteil Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	1991	dagegen 1990	1991	dagegen 1990	1991	dagegen 1990
Insgesamt						
Europa	208 283	223 873	96 328	90 446	+ 111 955	+ 133 427
Belgien	254	241	175	190	+ 79	+ 51
Dänemark	375	352	256	192	+ 119	+ 160
Deutschland	36 348	111 656	14 010	18 863	+ 22 338	+ 92 793
Frankreich	3 654	3 741	3 190	2 979	+ 484	+ 762
Griechenland	7 380	7 098	4 376	4 037	+ 3 004	+ 3 061
Großbritannien und Nordirland	2 709	2 273	1 935	1 807	+ 774	+ 486
Irland	827	633	606	483	+ 221	+ 150
Italien	10 894	11 518	11 331	11 610	- 437	- 92
Luxemburg	54	53	66	55	- 12	- 2
Niederlande	769	839	648	607	+ 121	+ 232
Portugal	3 750	3 043	1 353	885	+ 2 397	+ 2 158
Spanien	1 076	960	1 376	1 140	- 300	- 180
EG zusammen	68 090	142 407	39 322	42 848	+ 28 768	+ 99 559
Ehemaliges Jugoslawien	69 673	13 688	15 172	10 816	+ 54 501	+ 2 872
Polen	17 978	17 806	15 547	15 831	+ 2 431	+ 1 975
Rumänien	14 215	16 900	6 584	3 540	+ 7 631	+ 13 360
Sowjetunion	4 933	4 680	2 006	1 827	+ 2 927	+ 2 853
Tschechoslowakei	4 920	2 580	2 942	1 897	+ 1 978	+ 683
Türkei	16 241	15 129	7 441	7 612	+ 8 800	+ 7 517
Ungarn	5 563	3 578	3 263	2 092	+ 2 300	+ 1 486
übriges Europa	6 670	7 105	4 051	3 983	+ 2 619	+ 3 122
Afrika	5 237	5 468	2 944	2 315	+ 2 293	+ 3 153
Amerika	7 020	6 578	5 053	4 784	+ 1 967	+ 1 794
Asien	9 840	13 324	5 280	5 091	+ 4 560	+ 8 233
Australien und Ozeanien	386	370	291	303	+ 95	+ 67
Staatenlos und ungeklärt	300	584	88	100	+ 212	+ 484
Insgesamt	231 066	250 197	109 984	103 039	+ 121 082	+ 147 158
darunter männlich						
Europa	117 240	124 834	58 607	52 896	+ 58 633	+ 71 938
Belgien	129	114	85	98	+ 44	+ 16
Dänemark	178	185	122	92	+ 56	+ 93
Deutschland	17 972	60 179	7 047	10 379	+ 10 925	+ 49 800
Frankreich	1 846	1 904	1 678	1 520	+ 168	+ 384
Griechenland	4 326	4 280	2 712	2 468	+ 1 614	+ 1 792
Großbritannien und Nordirland	1 502	1 225	1 055	997	+ 447	+ 228
Irland	337	279	246	221	+ 91	+ 58
Italien	6 802	7 297	7 147	7 337	- 345	- 40
Luxemburg	36	26	32	29	+ 4	- 3
Niederlande	454	494	365	367	+ 89	+ 127
Portugal	2 488	2 104	1 007	617	+ 1 481	+ 1 487
Spanien	523	480	769	626	- 246	- 146
EG zusammen	36 593	78 547	22 265	24 751	+ 14 328	+ 53 796
Ehemaliges Jugoslawien	35 888	7 635	9 171	6 164	+ 26 717	+ 1 471
Polen	12 824	11 076	10 468	9 817	+ 2 356	+ 1 259
Rumänien	8 289	8 930	3 700	1 837	+ 4 589	+ 7 093
Sowjetunion	2 530	2 354	1 076	930	+ 1 454	+ 1 424
Tschechoslowakei	3 673	1 531	2 234	993	+ 1 439	+ 538
Türkei	8 928	7 984	4 685	4 708	+ 4 243	+ 3 276
Ungarn	4 558	2 475	2 498	1 206	+ 2 060	+ 1 269
übriges Europa	3 957	4 302	2 510	2 490	+ 1 447	+ 1 812
Afrika	3 897	4 087	2 260	1 693	+ 1 637	+ 2 394
Amerika	3 814	3 416	2 754	2 546	+ 1 060	+ 870
Asien	5 948	8 070	3 474	3 272	+ 2 474	+ 4 798
Australien und Ozeanien	198	174	137	135	+ 61	+ 39
Staatenlos und ungeklärt	195	362	46	53	+ 149	+ 309
Insgesamt	131 292	140 943	67 278	60 595	+ 64 014	+ 80 384

3.5 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer				
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
							Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	53 182	41 036	+ 12 146	28 028	15 756	+ 12 272	52,7	38,4
Landkreise								
Böblingen	29 716	24 153	+ 5 563	10 510	6 622	+ 3 888	35,4	27,4
Esslingen	36 796	32 545	+ 4 251	12 521	8 221	+ 4 300	34,0	25,3
Göppingen	20 148	15 792	+ 4 356	7 204	4 143	+ 3 061	35,8	26,2
Ludwigsburg	38 777	33 062	+ 5 715	13 354	9 232	+ 4 122	34,4	27,9
Rems-Murr-Kreis	31 344	25 396	+ 5 948	10 704	6 745	+ 3 959	34,2	26,6
Region Stuttgart	209 963	171 984	+ 37 979	82 321	50 719	+ 31 602	39,2	29,5
Stadtkreis								
Heilbronn	8 366	6 784	+ 1 582	2 857	1 418	+ 1 439	34,2	20,9
Landkreise								
Heilbronn	24 894	18 172	+ 6 722	6 813	4 454	+ 2 359	27,4	24,5
Hohenlohekreis	8 313	6 351	+ 1 962	2 118	1 338	+ 780	25,5	21,1
Schwäbisch Hall	15 461	12 142	+ 3 319	4 537	3 332	+ 1 205	29,3	27,4
Main-Tauber-Kreis	8 591	7 015	+ 1 576	1 894	977	+ 917	22,0	13,9
Region Franken	65 625	50 464	+ 15 161	18 219	11 519	+ 6 700	27,8	22,8
Landkreise								
Heidenheim	8 055	6 460	+ 1 595	2 345	1 410	+ 935	29,1	21,8
Ostalbkreis	21 946	17 128	+ 4 818	5 885	3 641	+ 2 244	26,8	21,3
Region Ostwürttemberg	30 001	23 588	+ 6 413	8 230	5 051	+ 3 179	27,4	21,4
Regierungsbezirk Stuttgart	305 589	246 036	+ 59 553	108 770	67 289	+ 41 481	35,6	27,3
Stadtkreise								
Baden-Baden	4 374	3 377	+ 997	1 458	894	+ 564	33,3	26,5
Karlsruhe	18 958	14 783	+ 4 175	6 315	3 834	+ 2 481	33,3	25,9
Landkreise								
Karlsruhe	27 380	19 763	+ 7 617	9 536	4 483	+ 5 053	34,8	22,7
Rastatt	15 832	13 455	+ 2 377	5 011	3 537	+ 1 474	31,7	26,3
Region Mittlerer Oberrhein	66 544	51 378	+ 15 166	22 320	12 748	+ 9 572	33,5	24,8
Stadtkreise								
Heidelberg	14 904	12 261	+ 2 643	5 467	3 704	+ 1 763	36,7	30,2
Mannheim	19 530	14 931	+ 4 599	8 805	5 182	+ 3 623	45,1	34,7
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	10 479	8 678	+ 1 801	3 059	1 899	+ 1 160	29,2	21,9
Rhein-Neckar-Kreis	38 700	31 430	+ 7 270	10 643	6 918	+ 3 725	27,5	22,0
Region Unterer Neckar	83 613	67 300	+ 16 313	27 974	17 703	+ 10 271	33,5	26,3
Stadtkreis								
Pforzheim	9 256	6 595	+ 2 661	4 110	2 348	+ 1 762	44,4	35,6
Landkreise								
Calw	16 027	12 322	+ 3 705	4 583	3 034	+ 1 549	28,6	24,6
Enzkreis	14 239	10 802	+ 3 437	4 147	2 601	+ 1 546	29,1	24,1
Freudenstadt	9 967	7 956	+ 2 011	2 330	1 408	+ 922	23,4	17,7
Region Nordschwarzwald	49 489	37 675	+ 11 814	15 170	9 391	+ 5 779	30,7	24,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	199 646	156 363	+ 43 283	66 464	39 842	+ 26 622	32,8	25,6
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	17 731	15 153	+ 2 578	6 248	4 418	+ 1 830	35,2	24,9
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	21 904	18 694	+ 3 210	4 913	3 604	+ 1 309	22,4	19,3
Emmendingen	9 738	8 267	+ 1 471	1 908	1 225	+ 683	19,6	14,8
Ortenaukreis	27 820	22 470	+ 5 350	5 737	3 427	+ 2 310	20,6	15,3
Region Südlicher Oberrhein	77 193	64 584	+ 12 609	18 806	12 674	+ 6 132	24,4	19,6
Landkreise								
Rottweil	10 817	8 863	+ 1 954	3 841	2 578	+ 1 263	35,5	29,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	16 527	12 764	+ 3 763	5 149	3 047	+ 2 102	31,2	23,9
Tuttlingen	10 171	7 764	+ 2 407	3 054	1 763	+ 1 291	30,0	22,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	37 515	29 391	+ 8 124	12 044	7 388	+ 4 656	32,1	25,1
Landkreise								
Konstanz	22 817	18 089	+ 4 728	6 933	4 489	+ 2 444	30,4	24,8
Lörrach	16 531	14 288	+ 2 243	4 124	2 894	+ 1 230	24,9	20,3
Waldshut	14 925	12 133	+ 2 792	3 884	2 662	+ 1 222	26,0	21,9
Region Hochrhein-Bodensee	54 273	44 510	+ 9 763	14 941	10 045	+ 4 896	27,5	22,6
Regierungsbezirk Freiburg	168 981	138 485	+ 30 496	45 791	30 107	+ 15 684	27,1	21,7
Landkreise								
Reutlingen	20 367	16 299	+ 4 068	6 733	3 993	+ 2 740	33,1	24,5
Tübingen	19 639	15 662	+ 3 977	6 582	3 961	+ 2 621	33,5	25,3
Zollernalbkreis	13 774	10 429	+ 3 345	4 995	3 050	+ 1 945	36,3	29,2
Region Neckar-Alb	53 780	42 390	+ 11 390	18 310	11 004	+ 7 306	34,0	26,0
Stadtkreis								
Ulm	10 050	8 494	+ 1 556	3 601	2 537	+ 1 064	35,8	29,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	13 270	10 801	+ 2 469	4 193	2 547	+ 1 646	31,6	23,6
Biberach	12 618	10 109	+ 2 509	2 743	1 640	+ 1 103	21,7	16,2
Region Donau-Iller ¹⁾	35 938	29 404	+ 6 534	10 537	6 724	+ 3 813	29,3	22,9
Landkreise								
Bodenseekreis	18 041	15 171	+ 2 870	5 664	3 829	+ 1 835	31,4	25,2
Ravensburg	20 790	16 887	+ 3 903	4 991	2 625	+ 2 366	24,0	15,5
Sigmaringen	10 452	9 060	+ 1 392	2 113	1 354	+ 759	20,2	14,9
Region Bodensee-Oberschwaben	49 283	41 118	+ 8 165	12 768	7 808	+ 4 960	25,9	19,0
Regierungsbezirk Tübingen	139 001	112 912	+ 26 089	41 615	25 636	+ 16 079	29,3	22,6
Baden-Württemberg	813 217	653 786	+ 159 431	261 640	162 774	+ 98 866	32,2	24,9


1) Soweit Land Baden-Württemberg.

von .. bis unter

 5,0 und mehr

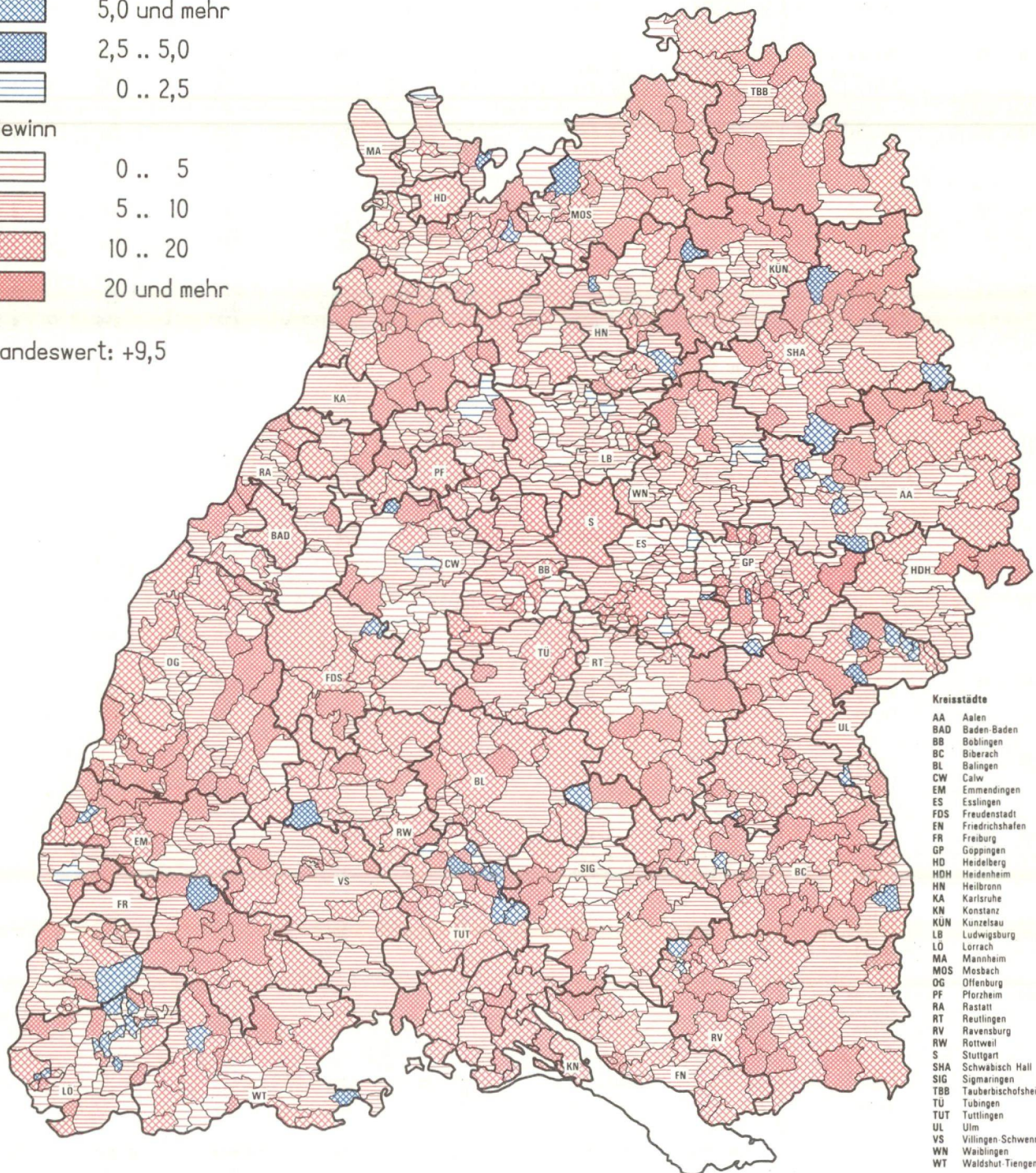
 2,5 .. 5,0

 0 .. 2,5

 0 .. 5 5 .. 10 10 .. 20

 20 und mehr

Landeswert: +9,5



Kreisstädte

AA Aalen
BAD Baden-Baden
BB Boblingen
BC Biberach
BL Balingen
CW Calw
EM Emmendingen
ES Esslingen
FDS Freudenstadt
FN Friedrichshafen
FR Freiburg
GP Goppingen
HD Heidelberg
HSH Heidenheim
HN Heilbronn
KA Karlsruhe
KN Konstanz
KUN Kunzelsau
LB Ludwigsburg
LO Lorch
MA Mannheim
MOS Mosbach
OG Offenburg
PF Pforzheim
RA Rastatt
RT Reutlingen
RV Ravensburg
RW Rottweil
S Stuttgart
SHA Schwäbisch Hall
SIG Sigmaringen
TBB Tübingen
TU Tubingen
TUT Tuttlingen
UL Ulm
VS Villingen-Schwenningen
WN Weibingen
WT Waldshut-Tiengen

3.6 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1991 nach ausgewählter Staatsangehörig-
a) Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungs- bewegung	Insgesamt		Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit					
		zusammen	darunter männlich	Griechen		Italiener		Jugosl. (ehem.)	
				zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	
0 - 3	Zuzüge	7 272	3 741	193	106	379	204	4 366	
	Fortzüge	2 329	1 213	82	46	394	208	653	
	Saldo	+ 4 943	+ 2 528	+ 111	+ 60	- 15	- 4	+ 3 713	
3 - 6	Zuzüge	7 771	4 090	279	145	343	156	4 498	
	Fortzüge	2 695	1 432	98	52	514	254	671	
	Saldo	+ 5 076	+ 2 658	+ 181	+ 93	- 171	- 98	+ 3 827	
6 - 10	Zuzüge	9 088	4 772	334	179	382	179	5 181	
	Fortzüge	3 428	1 856	142	74	636	315	806	
	Saldo	+ 5 660	+ 2 916	+ 192	+ 105	- 254	- 136	+ 4 375	
10 - 15	Zuzüge	10 862	5 687	366	171	503	249	5 971	
	Fortzüge	3 332	1 736	134	59	447	214	734	
	Saldo	+ 7 530	+ 3 951	+ 232	+ 112	+ 56	+ 35	+ 5 237	
15 - 18	Zuzüge	8 292	4 150	351	171	644	393	3 844	
	Fortzüge	2 601	1 373	124	66	420	241	551	
	Saldo	+ 5 691	+ 2 777	+ 227	+ 105	+ 224	+ 152	+ 3 293	
18 - 21	Zuzüge	17 264	8 420	741	336	1 555	1 007	5 742	
	Fortzüge	6 883	3 578	394	229	1 062	712	1 200	
	Saldo	+ 10 381	+ 4 842	+ 347	+ 107	+ 493	+ 295	+ 4 542	
21 - 25	Zuzüge	30 606	18 048	1 577	1 060	2 398	1 555	9 183	
	Fortzüge	14 706	8 864	745	498	1 858	1 198	2 292	
	Saldo	+ 15 900	+ 9 184	+ 832	+ 562	+ 540	+ 357	+ 6 891	
25 - 30	Zuzüge	29 516	18 886	1 093	696	1 735	1 125	9 165	
	Fortzüge	14 733	10 109	674	473	1 822	1 180	2 299	
	Saldo	+ 14 783	+ 8 777	+ 419	+ 223	- 87	- 55	+ 6 866	
30 - 35	Zuzüge	21 784	14 726	719	459	988	666	6 425	
	Fortzüge	11 851	8 585	400	285	1 247	850	1 629	
	Saldo	+ 9 933	+ 6 141	+ 319	+ 174	- 259	- 184	+ 4 796	
35 - 40	Zuzüge	16 679	11 497	491	317	594	406	4 673	
	Fortzüge	9 480	6 933	299	203	762	514	1 220	
	Saldo	+ 7 199	+ 4 564	+ 192	+ 114	- 168	- 108	+ 3 453	
40 - 45	Zuzüge	11 093	7 429	335	207	399	261	2 993	
	Fortzüge	6 592	4 772	210	137	487	352	931	
	Saldo	+ 4 501	+ 2 657	+ 125	+ 70	- 88	- 91	+ 2 062	
45 - 50	Zuzüge	6 662	4 245	255	146	309	210	1 727	
	Fortzüge	4 092	2 874	181	117	351	241	497	
	Saldo	+ 2 570	+ 1 371	+ 74	+ 29	- 42	- 31	+ 1 230	
50 - 55	Zuzüge	5 149	2 745	239	150	218	143	1 413	
	Fortzüge	3 648	2 191	193	119	328	223	456	
	Saldo	+ 1 501	+ 554	+ 46	+ 31	- 110	- 80	+ 957	
55 - 60	Zuzüge	4 067	1 843	161	80	161	113	1 175	
	Fortzüge	3 188	1 666	190	88	298	171	439	
	Saldo	+ 879	+ 177	- 29	- 8	- 137	- 58	+ 736	
60 - 65	Zuzüge	3 378	1 390	110	58	111	59	1 172	
	Fortzüge	3 058	1 616	329	178	401	271	432	
	Saldo	+ 320	- 226	- 219	- 120	- 290	- 212	+ 740	
65 und mehr	Zuzüge	5 235	1 651	136	45	175	76	2 145	
	Fortzüge	3 358	1 433	181	88	304	203	362	
	Saldo	+ 1 877	+ 218	- 45	- 43	- 129	- 127	+ 1 783	
Insgesamt	Zuzüge	194 718	113 320	7 380	4 326	10 894	6 802	69 673	
	Fortzüge	95 974	60 231	4 376	2 712	11 331	7 147	15 172	
	Saldo	+ 98 744	+ 53 089	+ 3 004	+ 1 614	- 437	- 345	+ 54 501	

keit und Altersgruppen

Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungs- bewegung
Jugosl. (ehem.)	Portugiesen		Spanier		Türken			
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich		
2 188 332 + 1 856	85 16 + 69	44 9 + 35	13 21 8	7 13 6	524 227 297	281 138 143	0 - 3	Zuzüge Fortzüge Saldo
2 392 368 + 2 024	124 19 + 105	60 8 + 52	15 29 14	8 15 7	546 209 337	331 132 199	3 - 6	Zuzüge Fortzüge Saldo
2 738 427 + 2 311	134 29 + 105	69 16 + 53	13 44 31	8 27 19	787 401 386	430 257 173	6 - 10	Zuzüge Fortzüge Saldo
3 108 373 + 2 735	134 20 + 114	76 10 + 66	20 65 45	10 35 25	1 384 517 867	768 318 450	10 - 15	Zuzüge Fortzüge Saldo
1 944 273 + 1 671	108 38 + 70	48 19 + 29	26 35 9	16 21 5	1 448 384 1 064	630 227 403	15 - 18	Zuzüge Fortzüge Saldo
3 010 651 + 2 359	392 132 + 260	222 75 + 147	137 78 + 59	52 30 + 22	2 132 607 1 525	877 336 + 541	18 - 21	Zuzüge Fortzüge Saldo
5 282 1 532 + 3 750	713 218 + 495	480 148 + 332	333 195 + 138	141 92 + 49	2 912 967 + 1 945	1 824 605 + 1 219	21 - 25	Zuzüge Fortzüge Saldo
5 053 1 521 + 3 532	799 278 + 521	564 240 + 324	248 240 8	126 140 14	2 497 1 036 + 1 461	1 786 780 + 1 006	25 - 30	Zuzüge Fortzüge Saldo
3 600 1 118 + 2 482	542 203 + 339	406 169 + 237	96 117 21	56 61 5	1 099 510 + 589	742 372 + 370	30 - 35	Zuzüge Fortzüge Saldo
2 488 813 + 1 675	334 122 + 212	248 106 + 142	64 92 28	38 54 16	694 367 + 327	446 256 + 190	35 - 40	Zuzüge Fortzüge Saldo
1 419 592 + 827	176 97 + 79	130 79 + 51	30 77 47	15 47 32	465 313 + 152	224 192 + 32	40 - 45	Zuzüge Fortzüge Saldo
754 308 + 446	102 65 + 37	72 49 + 23	22 61 39	17 40 23	427 430 3	146 268 122	45 - 50	Zuzüge Fortzüge Saldo
549 246 + 303	49 36 + 13	35 29 + 6	13 53 40	5 28 23	388 450 62	121 265 144	50 - 55	Zuzüge Fortzüge Saldo
417 241 + 176	29 29 -	20 17 + 3	19 63 44	12 29 17	362 424 62	120 242 122	55 - 60	Zuzüge Fortzüge Saldo
374 231 + 143	11 31 - 20	5 20 15	7 133 126	4 91 87	280 302 22	105 153 48	60 - 65	Zuzüge Fortzüge Saldo
572 145 + 427	18 20 2	9 13 4	20 73 53	8 46 38	296 297 1	97 144 47	65 und mehr	Zuzüge Fortzüge Saldo
35 888 9 171 + 26 717	3 750 1 353 + 2 397	2 488 1 007 + 1 481	1 076 1 376 300	523 769 246	16 241 7 441 + 8 800	8 928 4 685 + 4 243	Insgesamt	Zuzüge Fortzüge Saldo

Noch: 3.6 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit
b) Erwerbspersonen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungs- bewegung	Insgesamt		Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit				
				Griechen		Italiener		Jugosl. (ehem.)
		zusammen.	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen
0 - 3	Zuzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Fortzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	Zuzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Fortzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	-	-	-	-	-	-	-
6 - 10	Zuzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Fortzüge	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	Zuzüge	10	4	-	-	3	1	3
	Fortzüge	3	1	-	-	-	-	-
	Saldo	+ 7	+ 3	-	-	+ 3	+ 1	+ 3
15 - 18	Zuzüge	432	271	33	13	184	139	68
	Fortzüge	173	112	13	10	76	55	11
	Saldo	+ 259	+ 159	+ 20	+ 3	+ 108	+ 84	+ 57
18 - 21	Zuzüge	3 423	2 057	226	116	795	633	706
	Fortzüge	1 542	931	100	68	438	341	178
	Saldo	+ 1 881	+ 1 126	+ 126	+ 48	+ 357	+ 292	+ 528
21 - 25	Zuzüge	7 627	5 565	654	522	1 136	953	1 818
	Fortzüge	3 958	2 766	280	212	819	643	585
	Saldo	+ 3 669	+ 2 799	+ 374	+ 310	+ 317	+ 310	+ 1 233
25 - 30	Zuzüge	8 265	6 594	468	354	883	716	1 949
	Fortzüge	4 605	3 623	311	245	837	652	582
	Saldo	+ 3 660	+ 2 971	+ 157	+ 109	+ 46	+ 64	+ 1 367
30 - 35	Zuzüge	7 292	6 261	337	250	474	392	1 431
	Fortzüge	4 125	3 485	184	152	602	492	501
	Saldo	+ 3 167	+ 2 776	+ 153	+ 98	- 128	- 100	+ 930
35 - 40	Zuzüge	6 488	5 736	226	177	289	252	1 079
	Fortzüge	3 545	3 020	137	111	366	297	377
	Saldo	+ 2 943	+ 2 716	+ 89	+ 66	- 77	- 45	+ 702
40 - 45	Zuzüge	4 635	4 047	148	115	173	150	687
	Fortzüge	2 539	2 169	93	69	250	210	308
	Saldo	+ 2 096	+ 1 878	+ 55	+ 46	- 77	- 60	+ 379
45 - 50	Zuzüge	2 771	2 404	121	80	156	138	385
	Fortzüge	1 558	1 325	79	57	182	150	186
	Saldo	+ 1 213	+ 1 079	+ 42	+ 23	- 26	- 12	+ 199
50 - 55	Zuzüge	1 509	1 272	101	81	100	86	223
	Fortzüge	1 098	900	92	63	148	122	138
	Saldo	+ 411	+ 372	+ 9	+ 18	- 48	- 36	+ 85
55 - 60	Zuzüge	694	587	36	32	58	51	91
	Fortzüge	753	582	61	39	111	80	108
	Saldo	- 59	+ 5	- 25	- 7	- 53	- 29	- 17
60 - 65	Zuzüge	244	209	10	10	19	16	18
	Fortzüge	589	464	96	63	145	122	115
	Saldo	- 345	- 255	- 86	- 53	- 126	- 106	- 97
65 und mehr	Zuzüge	89	68	3	1	5	5	11
	Fortzüge	219	177	30	23	58	55	27
	Saldo	- 130	- 109	- 27	- 22	- 53	- 50	- 16
Insgesamt	Zuzüge	43 479	35 075	2 363	1 751	4 275	3 532	8 469
	Fortzüge	24 707	19 555	1 476	1 112	4 032	3 219	3 116
	Saldo	+ 18 772	+ 15 520	+ 887	+ 639	+ 243	+ 313	+ 5 353

hörigkeit und Altersgruppen

Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungs- bewegung
Jugosl. (ehem.)	Portugiesen		Spanier		Türken			
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich		
-	-	-	-	-	-	-	0 - 3	Zuzüge
-	-	-	-	-	-	-		Fortzüge
-	-	-	-	-	-	-		Saldo
-	-	-	-	-	-	-	3 - 6	Zuzüge
-	-	-	-	-	-	-		Fortzüge
-	-	-	-	-	-	-		Saldo
-	-	-	-	-	-	-	6 - 10	Zuzüge
-	-	-	-	-	-	-		Fortzüge
-	-	-	-	-	-	-		Saldo
1	-	-	-	-	1	-	10 - 15	Zuzüge
-	-	-	-	-	-	-		Fortzüge
+	1	-	-	-	+	1		Saldo
45	33	13	2	2	28	14	15 - 18	Zuzüge
6	7	3	-	-	15	8		Fortzüge
+	39	+	26	+	13	+		Saldo
471	224	141	16	7	94	65	18 - 21	Zuzüge
124	51	30	13	10	68	52		Fortzüge
+	347	+	173	+	26	+		Saldo
1 411	384	312	77	46	217	175	21 - 25	Zuzüge
494	108	79	43	22	137	93		Fortzüge
+	917	+	276	+	80	+		Saldo
1 539	462	396	81	54	245	215	25 - 30	Zuzüge
498	153	138	78	53	182	156		Fortzüge
+	1 041	+	309	+	63	+		Saldo
1 187	315	280	37	27	101	87	30 - 35	Zuzüge
436	120	113	41	32	113	99		Fortzüge
+	751	+	195	-	12	-		Saldo
881	205	184	30	19	61	50	35 - 40	Zuzüge
314	82	76	36	26	73	67		Fortzüge
+	567	+	123	-	12	-		Saldo
525	114	97	11	8	44	36	40 - 45	Zuzüge
244	59	54	32	22	80	63		Fortzüge
+	281	+	55	-	36	-		Saldo
290	60	50	10	9	33	29	45 - 50	Zuzüge
147	32	27	27	23	119	108		Fortzüge
+	143	+	28	-	86	-		Saldo
170	21	18	5	4	18	14	50 - 55	Zuzüge
107	20	17	15	11	115	98		Fortzüge
+	63	+	1	-	97	-		Saldo
79	18	15	4	3	11	9	55 - 60	Zuzüge
91	15	13	24	10	109	92		Fortzüge
-	12	+	20	-	98	-		Saldo
14	3	3	-	-	7	6	60 - 65	Zuzüge
83	11	9	52	42	26	23		Fortzüge
-	69	-	52	-	19	-		Saldo
7	2	2	-	-	2	2	65 und mehr	Zuzüge
16	9	7	14	13	20	18		Fortzüge
-	9	-	14	-	18	-		Saldo
6 620	1 841	1 511	273	179	862	702	Insgesamt	Zuzüge
2 560	667	566	375	264	1 057	877		Fortzüge
+	4 060	+	1 174	+	195	+		Saldo

3.7 Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg über die Landesgrenze 1991 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge		
	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Insgesamt									
unter 5	—	—	—	24 199	10 845	13 354	—	—	—
5 - 10	—	—	—	21 810	9 825	11 985	—	—	—
10 - 15	18	7	11	19 226	7 971	11 255	9	6	3
15 - 20	7 906	5 393	2 513	24 945	8 005	16 940	2 685	1 454	1 231
20 - 25	27 706	17 597	10 109	47 138	16 915	30 223	17 659	11 877	5 782
25 - 30	27 024	17 654	9 370	35 817	13 010	22 807	21 392	15 439	5 953
30 - 35	19 053	10 880	8 173	24 149	8 625	15 524	14 665	9 560	5 105
35 - 40	13 416	6 208	7 208	16 840	6 061	10 779	9 233	4 994	4 239
40 - 45	9 348	4 201	5 147	10 751	3 940	6 811	6 307	3 243	3 064
45 - 50	5 936	2 847	3 089	6 467	2 391	4 076	4 057	2 213	1 844
50 - 55	4 075	2 381	1 694	6 997	3 208	3 789	2 948	1 672	1 276
55 - 60	1 652	894	758	6 025	2 544	3 481	1 518	707	811
60 - 65	538	273	265	6 314	3 090	3 224	883	270	613
65 - 70	139	66	73	4 754	2 259	2 495	255	59	196
70 - 75	40	20	20	2 794	1 486	1 308	54	28	26
75 und mehr	3	—	3	4 997	3 543	1 454	2	1	1
Insgesamt	116 854	68 421	48 433	263 223	103 718	159 505	81 667	51 523	30 144
männlich									
unter 5	—	—	—	12 597	5 644	6 953	—	—	—
5 - 10	—	—	—	11 347	5 061	6 286	—	—	—
10 - 15	11	6	5	9 939	4 059	5 880	5	4	1
15 - 20	3 958	2 480	1 478	11 634	3 665	7 969	1 471	728	743
20 - 25	16 590	9 442	7 148	24 151	8 163	15 988	9 794	5 938	3 856
25 - 30	18 143	10 751	7 392	19 142	5 945	13 197	13 381	8 746	4 635
30 - 35	14 374	7 390	6 984	12 587	3 497	9 090	10 800	6 308	4 292
35 - 40	10 629	4 297	6 332	8 653	2 545	6 108	7 087	3 491	3 596
40 - 45	7 293	2 825	4 468	5 244	1 651	3 593	4 801	2 189	2 612
45 - 50	4 508	1 830	2 678	2 921	988	1 933	3 065	1 494	1 571
50 - 55	2 983	1 544	1 439	2 904	1 350	1 554	2 154	1 108	1 046
55 - 60	1 264	617	647	2 409	1 093	1 316	1 095	460	635
60 - 65	441	211	230	2 631	1 412	1 219	684	202	482
65 - 70	104	46	58	1 692	885	807	209	48	161
70 - 75	22	10	12	892	521	371	33	14	19
75 und mehr	2	—	2	1 435	980	455	2	1	1
Zusammen	80 322	41 449	38 873	130 178	47 469	82 719	54 381	30 731	23 650
weiblich									
unter 5	—	—	—	11 602	5 201	6 401	—	—	—
5 - 10	—	—	—	10 463	4 764	5 699	—	—	—
10 - 15	7	1	6	9 287	3 912	5 375	4	2	2
15 - 20	3 948	2 913	1 035	13 311	4 340	8 971	1 214	726	488
20 - 25	11 116	8 155	2 961	22 987	8 752	14 235	7 865	5 939	1 926
25 - 30	8 881	6 903	1 978	16 675	7 065	9 610	8 011	6 693	1 318
30 - 35	4 679	3 490	1 189	11 562	5 128	6 434	4 065	3 252	813
35 - 40	2 787	1 911	876	8 187	3 516	4 671	2 146	1 503	643
40 - 45	2 055	1 376	679	5 507	2 289	3 218	1 506	1 054	452
45 - 50	1 428	1 017	411	3 546	1 403	2 143	992	719	273
50 - 55	1 092	837	255	4 093	1 858	2 235	794	564	230
55 - 60	388	277	111	3 616	1 451	2 165	423	247	176
60 - 65	97	62	35	3 683	1 678	2 005	199	68	131
65 - 70	35	20	15	3 082	1 374	1 688	46	11	35
70 - 75	18	10	8	1 902	965	937	21	14	7
75 und mehr	1	—	1	3 562	2 563	999	—	—	—
Zusammen	36 532	26 972	9 560	133 045	56 259	76 786	27 286	20 792	6 494

Fortzüge			Wanderungssaldo						Alter von ... bis unter ... Jahren
Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
Insgesamt									
11 716	6 920	4 796	—	—	—	+ 12 483	+ 3 925	+ 8 558	unter 5
9 421	4 722	4 699	—	—	—	+ 12 389	+ 5 103	+ 7 286	5 - 10
6 726	3 056	3 669	+ 9	+ 1	+ 8	+ 12 501	+ 4 915	+ 7 586	10 - 15
9 224	3 106	6 118	+ 5 221	+ 3 939	+ 1 282	+ 15 721	+ 4 899	+ 10 822	15 - 20
26 074	11 589	14 485	+ 10 047	+ 5 720	+ 4 327	+ 21 064	+ 5 326	+ 15 738	20 - 25
21 624	9 899	11 725	+ 5 632	+ 2 215	+ 3 417	+ 14 193	+ 3 111	+ 11 082	25 - 30
14 417	5 605	8 812	+ 4 388	+ 1 320	+ 3 068	+ 9 732	+ 3 020	+ 6 712	30 - 35
9 757	3 217	6 540	+ 4 183	+ 1 214	+ 2 969	+ 7 083	+ 2 844	+ 4 239	35 - 40
6 521	2 154	4 367	+ 3 041	+ 958	+ 2 083	+ 4 230	+ 1 786	+ 2 444	40 - 45
4 111	1 404	2 707	+ 1 879	+ 634	+ 1 245	+ 2 356	+ 987	+ 1 369	45 - 50
4 122	1 444	2 678	+ 1 127	+ 709	+ 418	+ 2 875	+ 1 764	+ 1 111	50 - 55
3 600	1 081	2 519	+ 134	+ 187	— 53	+ 2 425	+ 1 463	+ 962	55 - 60
3 845	1 299	2 546	— 345	+ 3	— 348	+ 2 469	+ 1 791	+ 678	60 - 65
2 884	1 172	1 712	— 116	+ 7	— 123	+ 1 870	+ 1 087	+ 783	65 - 70
1 597	845	752	— 14	— 8	— 6	+ 1 197	+ 641	+ 558	70 - 75
3 341	2 538	803	+ 1	— 1	+ 2	+ 1 656	+ 1 005	+ 651	75 und mehr
138 979	60 051	78 928	+ 35 187	+ 16 898	+ 18 289	+ 124 244	+ 43 667	+ 80 577	Insgesamt
männlich									
6 127	3 589	2 538	—	—	—	+ 6 470	+ 2 055	+ 4 415	unter 5
4 932	2 415	2 517	—	—	—	+ 6 415	+ 2 646	+ 3 769	5 - 10
3 493	1 581	1 912	+ 6	+ 2	+ 4	+ 6 446	+ 2 478	+ 3 968	10 - 15
4 511	1 473	3 038	+ 2 487	+ 1 752	+ 735	+ 7 123	+ 2 192	+ 4 931	15 - 20
13 655	5 678	7 977	+ 6 796	+ 3 504	+ 3 292	+ 10 496	+ 2 485	+ 8 011	20 - 25
12 114	4 721	7 393	+ 4 762	+ 2 005	+ 2 757	+ 7 028	+ 1 224	+ 5 804	25 - 30
8 209	2 424	5 785	+ 3 774	+ 1 082	+ 2 692	+ 4 378	+ 1 073	+ 3 305	30 - 35
5 716	1 429	4 287	+ 3 542	+ 806	+ 2 736	+ 2 937	+ 1 116	+ 1 821	35 - 40
3 753	976	2 777	+ 2 492	+ 636	+ 1 856	+ 1 491	+ 675	+ 816	40 - 45
2 267	630	1 637	+ 1 443	+ 336	+ 1 107	+ 654	+ 358	+ 296	45 - 50
2 016	650	1 366	+ 829	+ 436	+ 393	+ 888	+ 700	+ 188	50 - 55
1 619	482	1 137	+ 169	+ 157	+ 12	+ 790	+ 611	+ 179	55 - 60
1 815	629	1 186	— 243	+ 9	— 252	+ 816	+ 783	+ 33	60 - 65
1 228	503	725	— 105	— 2	— 103	+ 464	+ 382	+ 82	65 - 70
565	293	272	— 11	— 4	— 7	+ 327	+ 228	+ 99	70 - 75
1 000	689	311	—	— 1	+ 1	+ 435	+ 291	+ 144	75 und mehr
73 020	28 162	44 858	+ 25 941	+ 10 718	+ 15 223	+ 57 168	+ 19 297	+ 37 861	Zusammen
weiblich									
5 589	3 331	2 258	—	—	—	+ 6 013	+ 1 870	+ 4 143	unter 5
4 489	2 307	2 182	—	—	—	+ 5 974	+ 2 457	+ 3 517	5 - 10
3 232	1 475	1 757	+ 3	— 1	+ 4	+ 6 055	+ 2 437	+ 3 618	10 - 15
4 713	1 633	3 080	+ 2 734	+ 2 187	+ 547	+ 8 598	+ 2 707	+ 5 891	15 - 20
12 419	5 911	6 508	+ 3 251	+ 2 216	+ 1 035	+ 10 568	+ 2 841	+ 7 727	20 - 25
9 510	5 178	4 332	+ 870	+ 210	+ 660	+ 7 165	+ 1 887	+ 5 278	25 - 30
6 208	3 181	3 027	+ 614	+ 238	+ 376	+ 5 354	+ 1 947	+ 3 407	30 - 35
4 041	1 788	2 253	+ 641	+ 408	+ 233	+ 4 146	+ 1 728	+ 2 418	35 - 40
2 768	1 178	1 590	+ 549	+ 322	+ 227	+ 2 739	+ 1 111	+ 1 628	40 - 45
1 844	774	1 070	+ 436	+ 298	+ 138	+ 1 702	+ 629	+ 1 073	45 - 50
2 106	794	1 312	+ 298	+ 273	+ 25	+ 1 987	+ 1 064	+ 923	50 - 55
1 981	599	1 382	— 35	+ 30	— 65	+ 1 635	+ 852	+ 783	55 - 60
2 030	670	1 360	— 102	— 6	— 96	+ 1 653	+ 1 008	+ 645	60 - 65
1 656	669	987	— 11	+ 9	— 20	+ 1 406	+ 705	+ 701	65 - 70
1 032	552	480	— 3	— 4	+ 1	+ 870	+ 413	+ 457	70 - 75
2 341	1 849	492	+ 1	—	+ 1	+ 1 221	+ 714	+ 507	75 und mehr
65 959	31 889	34 070	+ 9 246	+ 6 180	+ 3 066	+ 67 086	+ 24 370	+ 42 716	Zusammen

3.8 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer				
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
							Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	35 335	20 005	+15 330	24 641	12 411	+12 230	69,7	62,0
Landkreise								
Böblingen	12 726	7 067	+5 659	7 664	3 796	+3 868	60,2	53,7
Esslingen	14 573	8 966	+5 607	8 710	4 464	+4 246	59,8	49,8
Göppingen	8 161	4 129	+4 032	5 182	2 235	+2 947	63,5	54,1
Ludwigsburg	16 398	9 581	+6 817	9 748	5 262	+4 486	59,4	54,9
Rems-Murr-Kreis	12 927	7 230	+5 697	7 936	4 098	+3 838	61,4	56,7
Region Stuttgart	100 120	56 978	+43 142	63 881	32 266	+31 615	63,8	56,6
Stadtkreis								
Heilbronn	4 266	1 744	+2 522	2 229	689	+1 540	52,3	39,5
Landkreise								
Heilbronn	9 633	4 826	+4 807	4 989	2 655	+2 334	51,8	55,0
Hohenlohekreis	3 452	1 701	+1 751	1 695	934	+761	49,1	54,9
Schwäbisch Hall	7 502	4 447	+3 055	3 894	2 662	+1 232	51,9	59,9
Main-Tauber-Kreis	4 845	2 926	+1 919	1 677	722	+955	34,6	24,7
Region Franken	29 698	15 644	+14 054	14 484	7 662	+6 822	48,8	49,0
Landkreise								
Heidenheim	3 775	2 102	+1 673	1 866	855	+1 011	49,4	40,7
Ostalbkreis	9 275	4 734	+4 541	4 572	2 319	+2 253	49,3	49,0
Region Ostwürttemberg	13 050	6 836	+6 214	6 438	3 174	+3 264	49,3	46,4
Regierungsbezirk Stuttgart	142 868	79 458	+63 410	84 803	43 102	+41 701	59,4	54,2
Stadtkreise								
Baden-Baden	2 512	1 551	+961	1 255	707	+548	50,0	45,6
Karlsruhe	10 882	7 121	+3 761	5 471	3 036	+2 435	50,3	42,6
Landkreise								
Karlsruhe Land	12 816	6 022	+6 794	7 833	2 806	+5 027	61,1	46,6
Rastatt	6 792	4 628	+2 164	4 102	2 593	+1 509	60,4	56,0
Region Mittlerer Oberrhein	33 002	19 322	+13 680	18 661	9 142	+9 519	56,5	47,3
Stadtkreise								
Heidelberg	9 045	6 289	+2 756	4 574	2 804	+1 770	50,6	44,6
Mannheim	14 710	10 420	+4 290	8 093	4 454	+3 639	55,0	42,7
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	4 827	2 784	+2 043	2 431	1 348	+1 083	50,4	48,4
Rhein-Neckar-Kreis	17 250	11 147	+6 103	8 121	4 556	+3 565	47,1	40,9
Region Unterer Neckar	45 832	30 640	+15 192	23 219	13 162	+10 057	50,7	43,0
Stadtkreis								
Pforzheim	5 398	2 915	+2 483	3 477	1 894	+1 583	64,4	65,0
Landkreise								
Calw	7 107	3 799	+3 308	3 364	1 808	+1 556	47,3	47,6
Enzkreis	5 518	2 902	+2 616	3 092	1 559	+1 533	56,0	53,7
Freudenstadt	4 410	2 283	+2 127	1 829	854	+975	41,5	37,4
Region Nordschwarzwald	22 433	11 899	+10 534	11 762	6 115	+5 647	52,4	51,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	101 267	61 861	+39 406	53 642	28 419	+25 223	53,0	45,9
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	9 930	7 316	+2 614	5 468	3 557	+1 911	55,1	48,6
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	8 535	5 309	+3 226	3 593	2 468	+1 125	42,1	46,5
Emmendingen	2 925	1 919	+1 006	1 087	773	+314	37,2	40,3
Ortenaukreis	10 217	5 261	+4 956	4 341	2 347	+1 994	42,5	44,6
Region Südlicher Oberrhein	31 607	19 805	+11 802	14 489	9 145	+5 344	45,8	46,2
Landkreise								
Rottweil	4 706	1 831	+2 875	3 000	874	+2 126	63,7	47,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	7 525	3 592	+3 933	4 140	1 904	+2 236	55,0	53,0
Tuttlingen	4 275	2 072	+2 203	2 346	1 196	+1 150	54,9	57,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	16 506	7 495	+9 011	9 486	3 974	+5 512	57,5	53,0
Landkreise								
Konstanz	10 697	6 549	+4 148	5 768	3 264	+2 504	53,9	49,8
Lörrach	6 808	4 102	+2 706	3 106	1 838	+1 268	45,6	44,8
Waldshut	6 716	3 646	+3 070	2 876	1 711	+1 165	42,8	46,9
Region Hochrhein-Bodensee	24 221	14 297	+9 924	11 750	6 813	+4 937	48,5	47,7
Regierungsbezirk Freiburg	72 334	41 597	+30 737	35 725	19 932	+15 793	49,4	47,9
Landkreise								
Reutlingen	8 668	4 691	+3 977	5 222	2 505	+2 717	60,2	53,4
Tübingen	8 669	5 260	+3 409	5 303	2 657	+2 646	61,2	50,5
Zollernalbkreis	6 628	3 400	+3 228	4 028	2 147	+1 881	60,8	63,1
Region Neckar-Alb	23 965	13 351	+10 614	14 553	7 309	+7 244	60,7	54,7
Stadtkreis								
Ulm	6 576	5 037	+1 539	3 225	1 901	+1 324	49,0	37,7
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	6 690	4 014	+2 676	3 425	1 763	+1 662	51,2	43,9
Biberach	5 113	2 756	+2 357	2 105	1 115	+990	41,2	40,5
Region Donau-Iller 1)	18 379	11 807	+6 572	8 755	4 779	+3 976	47,6	40,5
Landkreise								
Bodenseekreis	8 356	5 421	+2 935	4 703	2 858	+1 845	56,3	52,7
Ravensburg	8 913	5 071	+3 842	4 153	1 864	+2 289	46,6	36,8
Sigmaringen	3 995	2 080	+1 915	1 604	809	+795	40,2	38,9
Region Bodensee-Oberschwaben	21 264	12 572	+8 692	10 460	5 531	+4 929	49,2	44,0
Regierungsbezirk Tübingen	63 608	37 730	+25 878	33 768	17 619	+16 149	53,1	46,7
Baden-Württemberg	380 077	220 646	+159 431	207 938	109 072	+98 866	54,7	49,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg

3.9 Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1982 bis 1991

Bezeichnung	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	
										insgesamt	darunter Ermessens- einbürger- ungen
Einbürgerungen insgesamt	9 365	9 346	9 575	8 553	9 257	8 501	10 511	14 876	21 331	33 641	3 945
und zwar											
Männer ¹⁾	3 538	3 473	3 541	3 235	3 530	3 208	3 934	5 446	7 494	11 729	1 647
Frauen ¹⁾	3 742	3 709	3 842	3 431	3 729	3 461	4 155	5 658	7 744	12 513	1 529
Jugendliche und Heran- wachsende ²⁾	2 085	2 164	2 192	1 887	1 998	1 832	2 422	3 772	6 093	9 399	769
Anspruchseinbürgerungen	6 899	6 896	6 990	6 189	6 716	6 129	7 916	12 038	18 112	29 696	—
Ermessenseinbürgerungen	2 466	2 450	2 585	2 364	2 541	2 372	2 595	2 838	3 219	3 945	—
davon Einbürgerungen nach der früheren Staatsangehörigkeit											
Europa	8 904	8 829	8 973	7 945	8 560	7 796	9 602	13 761	20 036	31 587	2 223
darunter											
Frankreich	85	77	62	73	59	56	76	62	57	81	75
Griechenland	41	59	37	40	38	39	31	20	29	41	41
Italien	288	299	250	175	157	142	165	116	120	177	167
Ehemaliges Jugoslawien	1 287	1 224	1 275	949	1 016	868	743	766	723	866	669
Österreich	163	193	193	185	155	159	123	166	95	136	134
Polen	706	476	457	482	625	749	1 379	2 049	2 491	2 571	231
Rumänien	4 128	4 699	5 016	4 636	5 021	4 271	4 124	4 399	6 003	12 940	33
Spanien	46	6	47	40	33	26	37	30	26	14	14
Tschechoslowakei	485	407	311	290	289	273	294	443	590	420	267
Türkei	88	140	212	257	288	170	191	281	338	383	380
UdSSR	751	538	510	345	329	484	1 910	4 697	8 920	13 421	15
Ungarn	736	623	507	397	480	468	458	664	583	423	101
Afrika	57	83	91	86	119	137	111	268	226	482	471
Amerika	110	118	122	100	105	99	117	120	170	169	105
darunter											
USA	44	39	40	26	26	22	21	17	19	24	20
Asien	203	206	243	281	321	308	477	505	661	1 039	971
darunter											
Israel	27	21	37	42	36	46	38	38	27	76	13
Australien	1	2	—	2	—	5	2	—	2	7	7
Staatenlos und ungeklärt	90	108	146	139	152	166	202	222	236	357	168

1) Männer/Frauen im Alter von 18 und mehr Jahren. - 2) Jugendliche und Heranwachsende, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Kapitel 4

Bildung und Ausbildung

4.1 Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Schulkindergärten in Baden-Württemberg am 16. September 1992

Schulkindergärten für ...	Betreute Kinder insgesamt	Und zwar nach ...						
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit				
		männlich	weiblich	Deutschland	Griechenland	Italien	Türkei	Sonstige
Lernbehinderte	184	122	62	167	2	5	3	7
darunter private	110	79	31	107	—	2	1	—
Geistigbehinderte	1 131	706	425	940	11	43	74	63
darunter private	526	312	214	442	7	21	30	26
Gehörlose und Schwerhörige	238	146	92	195	—	4	27	12
darunter private	115	78	37	99	—	1	9	6
Sprachbehinderte	1 122	784	338	1 038	3	26	30	25
darunter private	284	203	81	266	—	6	5	7
Körperbehinderte ¹⁾	952	549	403	791	3	33	72	53
darunter private	720	432	288	611	2	23	47	37
Erziehungshilfe	252	162	90	227	1	4	12	8
darunter private	153	108	45	138	1	4	6	4
Blinde und Sehbehinderte	28	19	9	22	1	—	2	3
darunter private	10	6	4	8	1	—	1	—
Insgesamt	3 907	2 488	1 419	3 380	21	115	220	171
darunter private	1 918	1 218	700	1 671	11	57	99	80

1) Einschließlich Kinder im Schulkindergarten für Langzeitkranke.

4.2 Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Grundschulförderklassen in Baden-Württemberg 1979 bis 1992

Stand	Betreute Kinder insgesamt	Und zwar nach ...						
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit				
		männlich	weiblich	Deutschland	Griechenland	Italien	Türkei	Sonstige
03.10.1979	2 645	1 643	1 002	2 103	42	112	209	179
01.10.1980	2 732	1 708	1 024	2 139	37	127	243	186
23.09.1981	2 823	1 772	1 051	2 105	35	154	314	215
15.09.1982	2 835	1 767	1 068	2 128	42	160	319	186
05.10.1983	2 865	1 839	1 026	2 232	52	126	261	194
17.10.1984	2 945	1 895	1 050	2 328	31	130	267	189
09.10.1985	3 187	2 003	1 184	2 493	53	146	278	217
01.10.1986	3 509	2 300	1 209	2 756	36	164	327	226
16.09.1987	3 646	2 373	1 273	2 837	48	176	331	254
14.09.1988	3 763	2 455	1 308	2 880	41	186	379	277
20.09.1989	4 010	2 601	1 409	3 078	52	224	392	264
02.10.1990	4 207	2 771	1 436	3 283	58	205	383	278
25.09.1991	4 538	3 023	1 515	3 536	57	200	419	326
16.09.1992	4 655	3 149	1 506	3 560	64	214	439	378

4.3 Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

Klassenstufen	Ausländische Schüler insgesamt	Und zwar nach ...										
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit								
		männlich	weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
		Anzahl										
1	16 384	8 499	7 885	1 013	2 518	2 387	655	242	48	158	2 128	3 235
2	15 369	7 858	7 511	961	2 475	2 011	623	233	61	169	5 703	3 133
3	14 909	7 786	7 123	1 039	2 451	1 908	606	212	70	185	5 427	3 011
4	15 661	8 081	7 580	1 108	2 491	2 064	816	227	58	197	5 705	2 995
5	11 082	5 840	5 242	704	1 873	1 501	565	159	42	132	4 621	1 485
6	10 816	5 752	5 064	731	1 647	1 485	668	150	59	116	4 500	1 460
7	10 910	5 719	5 191	782	1 614	1 618	678	162	63	155	4 289	1 549
8	10 641	5 567	5 074	771	1 557	1 611	739	154	64	115	4 222	1 408
9/10	9 936	5 145	4 791	745	1 427	1 472	740	160	73	145	3 955	1 219
Zusammen	115 708	60 247	55 461	7 854	18 053	16 057	6 090	1 699	538	1 372	44 550	19 495
		%²⁾										
1	14,2	14,1	14,2	12,9	13,9	14,9	10,8	14,2	8,9	11,5	13,8	16,6
2	13,3	13,0	13,5	12,2	13,7	12,5	10,2	13,7	11,3	12,3	12,8	16,1
3	12,9	12,9	12,8	13,2	13,6	11,9	10,0	12,5	13,0	13,5	12,2	15,4
4	13,5	13,4	13,7	14,1	13,8	12,9	13,4	13,4	10,8	14,4	12,8	15,4
5	9,6	9,7	9,5	8,9	10,4	9,2	9,3	9,4	7,8	9,6	10,4	7,6
6	9,3	9,6	9,1	9,3	9,1	9,2	11,0	8,8	11,0	8,5	10,1	7,5
7	9,4	9,5	9,4	10,0	8,9	10,1	11,1	9,5	11,7	11,3	9,6	7,9
8	9,2	9,2	9,1	9,8	8,6	10,0	12,1	9,1	11,9	8,4	9,5	7,2
9/10	8,6	8,5	8,6	9,5	7,9	9,2	12,2	9,4	13,6	10,6	8,9	6,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien. - 2) Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

4.4 Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen in Baden-Württemberg am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

Klassenstufen	Aus- ländische Schüler insgesamt	Und zwar nach ...										
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit								
		männlich	weiblich	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Anzahl												
5	2 729	1 333	1 396	237	375	349	241	32	17	47	1 001	430
6	2 847	1 378	1 469	247	398	414	253	44	17	58	1 010	406
7	2 928	1 423	1 505	226	385	468	301	36	28	56	1 037	393
8	2 701	1 299	1 402	211	346	432	277	36	31	68	919	381
9	2 593	1 271	1 322	203	340	472	282	34	35	70	771	386
10	2 383	1 187	1 196	208	309	402	262	40	31	66	776	289
Zusammen	16 181	7 891	8 290	1 332	2 153	2 537	1 616	222	157	365	5 514	2 285
% ²⁾												
5	16,9	16,9	16,8	17,8	17,4	13,8	14,9	14,4	10,8	12,9	18,2	18,8
6	17,6	17,5	17,7	18,5	18,5	16,3	15,7	19,8	10,8	15,9	18,3	17,8
7	18,1	18,0	18,2	17,0	17,9	18,4	18,6	16,2	16,8	15,3	18,8	17,2
8	16,7	16,5	16,9	15,8	16,1	17,0	17,1	16,2	19,7	18,6	16,7	16,7
9	16,0	16,1	16,0	15,2	15,8	18,6	17,5	15,3	22,3	19,2	14,0	16,9
10	14,7	15,0	14,4	15,6	14,4	15,8	16,2	18,0	19,7	18,1	14,1	12,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien. - 2) Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

4.5 Deutsche und ausländische Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 1992/93

Schul-, Hochschulart	Schüler/Studenten			Darunter ausländische Schüler/Studenten					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Grundschulförderklassen¹⁾	8 562	5 637	2 925	1 622	.	.	18,9	.	.
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	1 103 375	562 785	540 590	159 391	.	.	14,4	.	.
davon									
Grund- und Hauptschulen	610 879	318 982	291 897	116 295	60 567	55 728	19,0	19,0	19,1
Sonderschulen	46 313	29 122	17 191	12 516	.	.	27,0	—	—
Realschulen	182 338	87 647	94 691	16 492	7 943	8 549	9,0	9,1	9,0
Allgemeinbildende Gymnasien ²⁾	241 834	116 219	125 615	12 696	.	.	5,2	.	.
Schulen besonderer Art									
Integrierte Orientierungsstufen									
und Freie Walddorfschulen	22 011	10 815	11 196	1 392	.	.	6,3	.	.
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs³⁾	4 020	1 853	2 167	447	.	.	11,1	.	.
Berufliche Schulen insgesamt	371 989	203 953	168 036	52 902	.	.	14,2	.	.
davon									
Berufsschulen zusammen	215 220	123 253	91 967	31 970	18 758	13 212	14,9	15,2	14,4
davon									
gewerbliche	126 882	92 580	34 302	21 258	15 405	5 853	16,8	16,6	17,1
kaufmännische	74 361	24 358	50 003	9 075	2 558	6 517	12,2	10,5	13,0
haus- und landwirtschaftliche	9 413	3 339	6 074	888	200	688	9,4	6,0	11,3
Sonderberufsschulen	4 564	2 976	1 588	749	595	154	16,4	20,0	9,7
Berufsgrundbildungsjahr	3 320	3 088	232	737	704	33	22,2	22,8	14,2
—Teilzeit —	3 125	2 923	202	731	702	29	23,4	24,0	14,4
—Vollzeit — einschließlich Berufsschule Vollzeit	195	165	30	6	2	4	3,1	1,2	13,3
Berufsvorbereitungsjahr	7 173	3 876	3 297	4 410	2 492	1 918	61,5	64,3	58,2
Berufsfachschulen zusammen	48 503	23 119	25 384	9 228	4 905	4 323	19,0	21,2	17,0
davon									
Berufsfachschulen, die zur Fachschulreife führen	24 457	9 795	14 662	4 530	1 836	2 694	18,5	18,7	18,4
sonstige Berufsfachschulen	24 046	13 324	10 722	4 698	3 069	1 629	19,5	23,0	15,2
Berufskollegs	29 251	12 382	16 869	2 418	1 167	1 251	8,3	9,4	7,4
Berufsoberschulen	2 490	1 921	569	174	139	35	7,0	7,2	6,2
Fachschulen	20 692	16 599	4 093	499	.	.	2,4	.	.
Berufliche Gymnasien	31 568	17 080	14 488	2 544	.	.	8,1	.	.
Schulen des Gesundheitswesens	13 772	2 635	11 137	922	181	741	6,7	6,9	6,7

1) Einschließlich Sonderschulkindergärten. - 2) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie evangelisch-theologische Seminare. - 3) Schulen des 2. Bildungsweges (ohne beruflichen Bereich).

4.6 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 16. September 1992 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schulgruppe Schulart	Ausländische Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt	Davon nach Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Insgesamt										
Grundschulförderklassen ²⁾	1 622	85	329	154	47	24	12	15	659	297
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	159 391	10 853	24 321	22 106	9 250	2 256	858	2 235	58 861	28 651
davon										
Grund- und Hauptschulen	116 295	7 867	18 230	16 150	6 159	1 722	539	1 380	44 577	19 671
Sonderschulen	12 516	540	2 766	1 267	323	158	39	162	5 608	1 653
Realschulen	16 492	1 341	2 193	2 587	1 650	225	164	373	5 572	2 387
Gymnasien	12 696	1 073	1 016	1 985	1 073	140	116	302	2 754	4 237
Freie Waldorfschulen, Schulen besonderer Art ³⁾ und Integrierte Orientierungsstufen	1 392	32	116	117	45	11	—	18	350	703
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴⁾	447	32	38	35	26	2	1	13	169	131
darunter weiblich										
Grundschulförderklassen ²⁾
Allgemeinbildende Schulen zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
davon										
Grund- und Hauptschulen	55 728	3 691	8 997	7 521	2 867	838	259	672	21 575	9 308
Sonderschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschulen	8 549	690	1 192	1 308	929	104	93	192	2 789	1 252
Gymnasien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Waldorfschulen, Schulen besonderer Art ³⁾ und Integrierte Orientierungsstufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴⁾

1) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien. - 2) Einschließlich Schulkindergärten. - 3) Einschließlich gymnasiale Oberstufe. - 4) Schulen des 2. Bildungsweges.

4.7 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 7. Oktober 1992 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schulgruppe Schulart	Schüler an beruflichen Schulen insgesamt ¹⁾	Davon nach Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ²⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Insgesamt										
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	31 970	2 325	5 125	4 714	2 895	483	418	763	11 296	3 951
Berufsgrundbildungsjahr kooperativ	731	43	63	86	91	4	13	13	348	70
Berufsgrundbildungsjahr schulisch ³⁾	8	1	1	—	1	—	—	—	3	—
Berufsvorbereitungsjahr	4 410	151	442	847	311	60	36	36	1 771	756
Berufskollegs	2 418	170	279	296	241	43	29	94	732	534
Berufsoberschulen	174	15	27	19	20	2	—	7	56	28
Berufliche Gymnasien	2 544	215	303	369	244	45	38	78	841	411
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	9 228	696	1 472	1 214	773	171	95	200	3 319	1 288
Fach- und Technikerschulen	499	23	62	30	15	11	6	26	83	243
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	922	48	65	132	33	31	6	22	156	429
Berufliche Schulen insgesamt	52 902	3 687	7 839	7 707	4 624	850	641	1 239	18 605	7 710
darunter weiblich										
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	13 212	933	2 185	1 988	1 333	207	194	309	4 486	1 577
Berufsgrundbildungsjahr kooperativ	29	—	2	9	2	—	1	—	12	3
Berufsgrundbildungsjahr schulisch ³⁾	4	1	—	—	1	—	—	—	2	—
Berufsvorbereitungsjahr	1 918	62	200	348	136	31	16	15	742	368
Berufskollegs	1 251	89	150	159	123	23	16	50	343	298
Berufsoberschulen	35	2	4	9	4	—	—	1	8	7
Berufliche Gymnasien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	4 323	312	740	591	352	98	41	102	1 423	664
Fach- und Technikerschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	741	39	52	111	30	26	5	18	139	321
Berufliche Schulen zusammen	21 513	1 438	3 333	3 215	1 981	385	273	495	7 155	3 238

1) Ohne Schüler an Telekollegs. - 2) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien. - 3) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen.

4.8 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

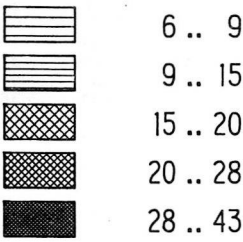
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler ins- gesamt	Ausländische Schüler		Davon nach Staatsangehörigkeit								
		zu- sammen	% von Sp. 1	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slo- wenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	26 173	11 271	43,1	1 371	1 501	1 889	1 067	169	71	127	3 167	1 909
Landkreise Böblingen	21 026	5 666	26,9	570	1 019	717	337	138	55	46	2 086	698
Esslingen	27 726	7 319	26,4	920	1 069	1 045	373	89	52	78	2 806	887
Göppingen	15 727	3 714	23,6	143	617	413	174	27	26	40	1 931	343
Ludwigsburg	28 208	7 480	26,5	802	1 675	679	368	107	31	81	2 865	872
Rems-Murr-Kreis	22 743	4 920	21,6	807	982	631	173	64	30	52	1 529	652
Region Stuttgart	141 603	40 370	28,5	4 613	6 863	5 374	2 492	594	265	424	14 384	5 361
Stadtkreis Heilbronn	7 009	2 055	29,3	101	279	230	73	15	5	21	1 115	216
Landkreise Heilbronn	19 515	3 364	17,2	96	276	411	131	31	3	46	1 992	378
Hohenlohekreis	6 707	619	9,2	116	49	133	69	2	2	9	155	84
Schwäbisch-Hall	12 566	1 178	9,4	85	56	192	46	9	4	9	517	260
Main-Tauber-Kreis	8 728	682	7,8	31	31	89	17	7	5	6	296	200
Region Franken	54 525	7 898	14,5	429	691	1 055	336	64	19	91	4 075	1 138
Landkreise Heidenheim	8 934	1 649	18,5	215	216	159	68	—	3	13	815	160
Ostalbkreis	20 926	2 973	14,2	198	299	409	103	22	16	6	1 511	409
Region Ostwürttemberg	29 860	4 622	15,5	413	515	568	171	22	19	19	2 326	569
Regierungsbezirk Stuttgart	225 988	52 890	23,4	5 455	8 069	6 997	2 999	680	303	534	20 785	7 068
Stadtkreise Baden-Baden	2 232	401	18,0	3	66	79	35	—	—	2	62	154
Karlsruhe	11 882	2 371	20,0	69	358	308	183	23	10	64	783	573
Landkreise Karlsruhe	25 089	3 886	15,5	150	395	482	331	30	21	40	1 658	779
Rastatt	12 961	1 690	13,0	59	257	287	175	5	8	10	572	317
Region Mittlerer Oberrhein	52 164	8 348	16,0	281	1 076	1 156	724	58	39	116	3 075	1 823
Stadtkreise Heidelberg	4 858	993	20,4	22	72	96	31	5	1	10	299	457
Mannheim	15 353	5 336	34,8	352	830	565	145	22	3	84	2 317	1 018
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	9 894	1 120	11,3	35	92	180	65	7	9	12	525	195
Rhein-Neckar-Kreis	28 561	4 646	16,3	202	410	460	118	35	8	142	2 217	1 054
Region Unterer Neckar	58 666	12 095	20,6	611	1 404	1 301	359	69	21	248	5 358	2 724
Stadtkreis Pforzheim	6 721	1 841	27,4	37	477	220	94	79	8	40	656	230
Landkreise Calw	10 820	2 287	21,1	55	250	437	207	173	18	9	868	270
Enzkreis	11 907	2 190	18,4	144	495	225	79	21	1	58	953	214
Freudenstadt	7 711	1 068	13,9	4	75	186	95	17	8	12	511	160
Region Nordschwarzwald	37 159	7 386	19,9	240	1 297	1 068	475	290	35	119	2 988	874
Regierungsbezirk Karlsruhe	147 989	27 829	18,8	1 132	3 777	3 525	1 558	417	95	483	11 421	5 421
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	7 997	1 712	21,4	18	228	277	67	39	9	26	170	848
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	13 079	1 085	8,3	6	102	160	47	12	8	11	385	354
Emmendingen	9 198	749	8,1	14	169	148	9	3	—	5	175	226
Ortenaukreis	25 725	2 402	9,3	27	284	357	62	35	3	38	906	690
Region Südlicher Oberrhein	55 999	5 948	10,6	65	783	942	185	89	20	80	1 636	2 148
Landkreise Rottweil	9 615	1 175	12,2	49	169	189	83	9	10	42	384	240
Schwarzwald-Baar-Kreis	13 743	2 416	17,6	86	500	447	173	22	7	63	775	343
Tuttlingen	8 799	1 656	18,8	33	322	368	55	4	10	9	643	212
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	32 157	5 247	16,3	168	991	1 004	311	35	27	114	1 802	795
Landkreise Konstanz	13 720	2 287	16,7	27	704	314	66	113	2	44	496	521
Lörrach	13 242	2 394	18,1	13	949	247	45	15	5	20	624	476
Waldshut	11 736	1 798	15,3	13	732	212	20	16	—	13	542	250
Region Hochrhein-Bodensee	38 698	6 479	16,7	53	2 385	773	131	144	7	77	1 662	1 247
Regierungsbezirk Freiburg	126 854	17 674	13,9	286	4 159	2 719	627	268	54	271	5 100	4 190
Landkreise Reutlingen	16 277	3 248	20,0	432	464	444	212	174	16	12	993	501
Tübingen	11 846	2 415	20,4	221	381	464	99	9	3	15	721	502
Zollernalbkreis	12 618	2 384	18,9	79	389	388	158	1	8	7	1 054	300
Region Neckar-Alb	40 741	8 047	19,8	732	1 234	1 296	469	184	27	34	2 768	1 303
Stadtkreis Ulm	6 267	1 962	31,3	57	235	337	60	43	9	24	852	345
Landkreise Alb-Donau-Kreis	12 432	1 986	16,0	94	123	287	130	54	15	5	1 015	263
Biberach	12 694	1 077	8,5	34	56	259	47	3	5	8	483	182
Region Donau-Iller²⁾	31 393	5 025	16,0	185	414	883	237	100	29	37	2 350	790
Landkreise Bodenseekreis	11 035	1 705	15,5	25	282	254	106	5	10	5	712	306
Ravensburg	17 958	1 957	10,9	38	137	340	128	64	21	10	882	337
Sigmaringen	8 921	1 168	13,1	14	158	136	35	4	—	6	559	256
Region Bodensee-Oberschwaben	37 914	4 830	12,7	77	577	730	269	73	31	21	2 153	899
Regierungsbezirk Tübingen	110 048	17 902	16,3	994	2 225	2 909	975	357	87	92	7 271	2 992
Baden-Württemberg	610 879	116 295	19,0	7 867	18 230	16 150	6 159	1 722	539	1 380	44 577	19 671

1) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

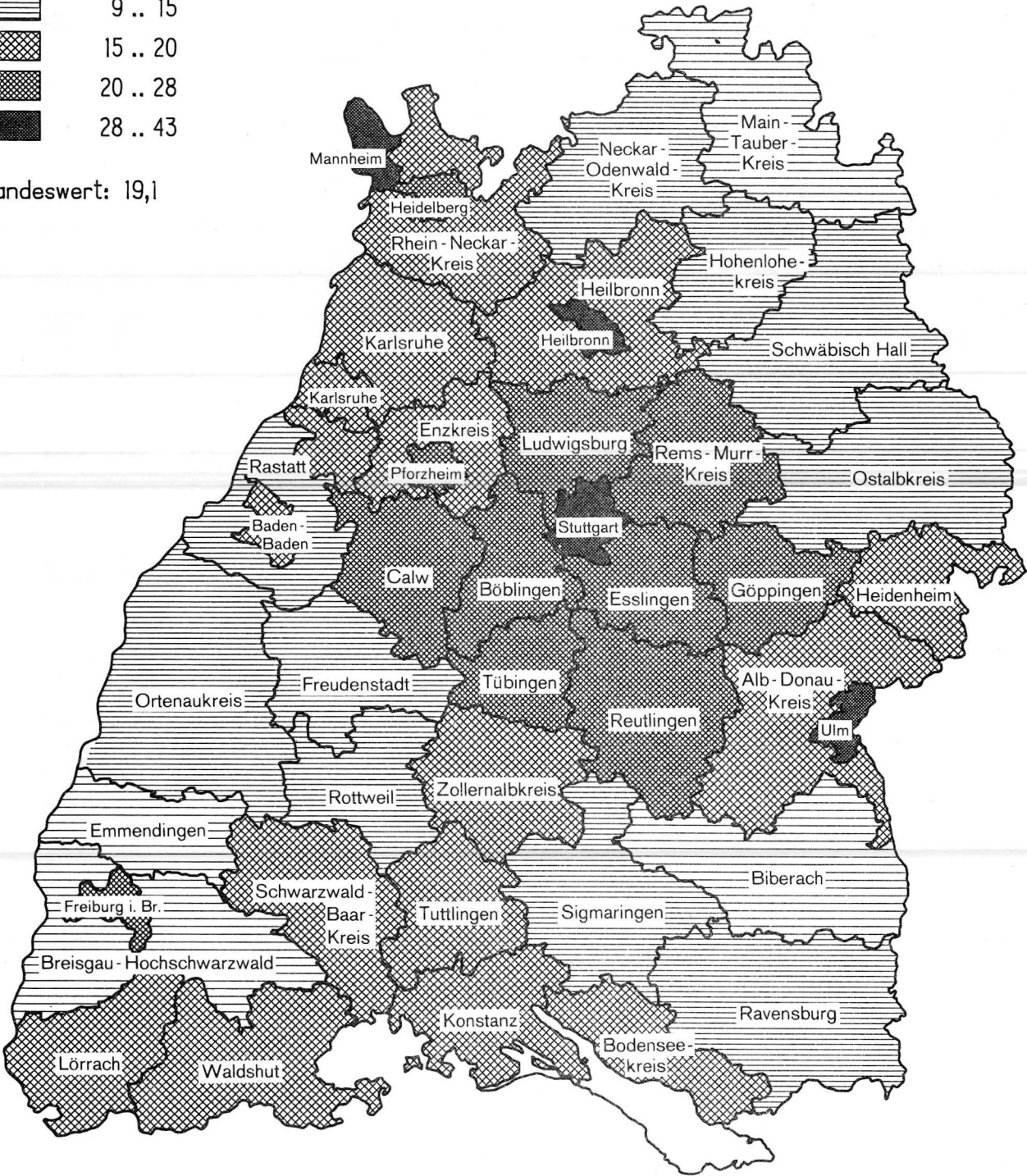
Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. September 1992

In Prozent

von .. bis unter



Landeswert: 19,1



4.9 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Realschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler ins- gesamt	Ausländische Schüler		Davon nach Staatsangehörigkeit								
		zu- sammen	% von Sp. 1	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slo- wenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	7 021	2 401	34,2	353	280	426	342	24	49	61	550	316
Landkreise												
Böblingen	6 885	968	14,1	103	138	131	151	30	17	14	274	110
Esslingen	9 594	1 138	11,9	211	148	160	104	7	14	12	378	104
Göppingen	5 028	526	10,5	26	84	95	46	3	7	11	211	43
Ludwigsburg	9 529	1 186	12,4	122	203	154	127	11	10	18	427	114
Rems-Murr-Kreis	7 839	708	9,0	112	127	107	69	9	14	9	177	84
Region Stuttgart	45 896	6 927	15,1	927	980	1 073	839	84	111	125	2 017	771
Stadtkreis												
Heilbronn	2 183	245	11,2	18	25	50	5	8	—	7	112	20
Landkreise												
Heilbronn	5 648	357	6,3	24	23	42	13	5	1	11	203	35
Hohenlohekreis	2 028	75	3,7	15	4	24	10	—	—	—	10	12
Schwäbisch Hall	3 815	111	2,9	8	3	20	5	—	—	2	52	21
Main-Tauber-Kreis	3 428	89	2,6	—	2	11	6	3	—	4	35	28
Region Franken	17 102	877	5,1	65	57	147	39	16	1	24	412	116
Landkreise												
Heidenheim	2 504	201	8,0	19	25	36	7	—	2	6	84	22
Ostalbkreis	7 356	351	4,8	12	31	50	24	1	3	2	187	41
Region Ostwürttemberg	9 860	552	5,6	31	56	86	31	1	5	8	271	63
Regierungsbezirk Stuttgart	72 858	8 356	11,5	1 023	1 093	1 306	909	101	117	157	2 700	950
Stadtkreise												
Baden-Baden	509	43	8,4	2	7	6	5	—	—	1	10	12
Karlsruhe	3 061	396	12,9	12	28	58	79	5	4	14	107	89
Landkreise												
Karlsruhe	7 331	408	5,6	21	33	65	66	2	1	8	149	63
Rastatt	3 848	239	6,2	5	33	57	34	3	—	2	61	44
Region Mittlerer Oberrhein	14 749	1 086	7,4	40	101	186	184	10	5	25	327	208
Stadtkreise												
Heidelberg	1 241	117	9,4	4	15	17	5	—	—	1	42	33
Mannheim	3 020	691	22,9	12	96	93	38	2	3	23	317	107
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	2 372	91	3,8	2	6	20	16	—	1	—	34	12
Rhein-Neckar-Kreis	7 706	604	7,8	37	47	46	17	2	1	48	280	126
Region Unterer Neckar	14 339	1 503	10,5	55	164	176	76	4	5	72	673	278
Stadtkreis												
Pforzheim	2 302	308	13,4	6	68	42	30	9	1	5	99	48
Landkreise												
Calw	2 754	267	9,7	2	28	63	25	14	1	1	96	37
Enzkreis	3 142	201	6,4	6	51	32	4	1	1	10	73	23
Freudenstadt	2 265	158	7,0	7	4	20	24	—	3	4	60	36
Region Nordschwarzwald	10 483	934	8,9	21	151	157	83	24	6	20	328	144
Regierungsbezirk Karlsruhe	39 551	3 523	8,9	116	416	519	343	38	16	117	1 328	630
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	2 462	192	7,8	2	23	38	29	8	2	11	27	52
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	3 841	145	3,8	1	19	23	3	—	1	—	57	41
Emmendingen	2 904	77	2,7	1	18	10	—	3	—	5	18	22
Ortenaukreis	7 315	259	3,5	7	35	27	29	9	1	7	97	47
Region Südlicher Oberrhein	16 522	673	4,1	11	95	98	61	20	4	23	199	162
Landkreise												
Rottweil	2 524	152	6,0	10	12	34	7	4	1	5	64	15
Schwarzwald-Baar-Kreis	4 038	387	9,6	15	55	124	34	3	3	15	84	54
Tuttlingen	2 872	229	8,0	5	51	52	10	—	1	7	60	43
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	9 434	768	8,1	30	118	210	51	7	5	27	208	112
Landkreise												
Konstanz	3 715	346	9,3	4	115	27	27	32	3	15	64	59
Lörrach	3 367	236	7,0	—	80	22	14	3	—	7	60	50
Waldshut	3 095	145	4,7	3	55	10	9	1	—	—	46	21
Region Hochrhein-Bodensee	10 177	727	7,1	7	250	59	50	36	3	22	170	130
Regierungsbezirk Freiburg	36 133	2 168	6,0	48	463	367	162	63	12	72	577	404
Landkreise												
Reutlingen	4 703	459	9,8	67	38	71	49	12	3	4	135	80
Tübingen	3 485	353	10,1	41	57	40	53	—	1	2	107	52
Zollernalbkreis	3 841	207	5,4	6	18	40	34	—	2	1	84	22
Region Neckar-Alb	12 029	1 019	8,5	114	113	151	136	12	6	7	326	154
Stadtkreis												
Ulm	2 472	405	16,4	18	36	58	20	4	2	7	189	71
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	3 588	183	5,1	9	12	27	16	2	3	—	90	24
Biberach	3 714	138	3,7	4	9	25	7	—	—	3	71	19
Region Donau-Iller²⁾	9 774	726	7,4	31	57	110	43	6	5	10	350	114
Landkreise												
Bodenseekreis	4 039	301	7,5	4	26	73	29	—	3	3	105	58
Ravensburg	5 103	257	5,0	5	14	50	18	5	5	6	109	45
Sigmaringen	2 851	142	5,0	—	11	11	10	—	—	1	77	32
Region Bodensee-Oberschwaben	11 993	700	5,8	9	51	134	57	5	8	10	291	135
Regierungsbezirk Tübingen	33 796	2 445	7,2	154	221	395	236	23	19	27	967	403
Baden-Württemberg	182 338	16 492	9,0	1 341	2 193	2 587	1 650	225	164	373	5 572	2 387

1) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

4.10 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1980 und 1992 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler ¹⁾ insgesamt		Davon an ...									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen	
	1992	dagegen 1980	1992	dagegen 1980	1992	dagegen 1980	1992	dagegen 1980	1992	dagegen 1980	1992	dagegen 1980
Griechenland	10 853	13 759	7 867	11 196	540	690	1 341	994	1 073	834	32	45
Italien	24 321	24 067	18 230	19 164	2 766	2 804	2 193	1 267	1 016	687	116	145
ehemaliges Jugoslawien	32 214	20 576	22 848	16 612	1 629	928	4 401	1 744	3 174	1 198	162	94
Portugal	2 256	3 173	1 722	2 602	158	321	225	171	140	68	11	11
Spanien	2 235	4 419	1 380	3 268	162	365	373	457	302	284	18	45
Türkei	58 861	48 201	44 577	42 043	5 608	3 708	5 572	1 440	2 754	815	350	195
Sonstige	28 651	12 844	19 671	6 964	1 653	513	2 387	1 288	4 237	3 471	703	608
Ausländische Schüler zusammen	159 391	127 039	116 296	101 849	12 616	9 329	16 492	7 361	12 696	7 357	1 392	1 143
Nachrichtlich:												
Schüler insgesamt	1 103 375	1 395 240	610 879	715 795	46 313	58 032	182 338	256 490	241 834	339 696	22 011	25 227
Anteil der ausländischen Schüler in %	14,4	9,1	19,0	14,2	27,0	16,1	9,0	2,9	5,3	2,2	6,3	4,5

1) Ohne Schüler des 2. Bildungsweges (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs).

4.11 Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach Art des Schulabschlusses

Art des Schulabschlusses	Deutsche Schüler		Ausländische Schüler		Deutsche Schüler		Ausländische Schüler	
	1992	dagegen 1991	1992	dagegen 1991	1992	dagegen 1991	1992	dagegen 1991
	Anzahl				in % des entsprechenden Altersjahrganges der Wohnbevölkerung			
Entlassungen aus Hauptschulen								
mit Hauptschulabschluß	24 699	25 718	8 123	8 406	30,1	31,7	45,3	48,5
ohne Hauptschulabschluß	577	1 553	2 103	2 157	0,7	1,9	11,7	12,5
Realschulabschluß an								
Realschulen ¹⁾	25 219	25 373	2 329	2 234	30,6	30,8	12,1	12,3
allgemeinbildenden Gymnasien	3 429	3 715	252	209	4,2	4,5	1,3	1,1
Fachschulreife an								
Berufsfachschulen	8 010	8 279	1 344	1 245	6,9	6,8	5,7	8,6
Berufsaufbauschulen	908	902	62	45	0,8	0,7	0,3	0,3
Prüfungen an Fachschulen ²⁾	6 616	6 671	42	90	4,7	4,5	0,2	0,4
Prüfungen an Technikerschulen	3 805	3 407	38	50	2,7	2,3	0,2	0,2

1) Ohne Übergänge auf allgemeinbildende Gymnasien. - 2) Weitere Prüfungen werden u.a. an der Handwerkskammer abgelegt.

4.12 Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 16. September 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung

Sonderschulen für ...	Regierungs- bezirk Land	Schüler ins- gesamt	Ausländische Schüler		Davon nach Staatsangehörigkeit								
			zu- sammen	% von Sp. 1	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slo- wenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Förderschulen	Stuttgart	9 102	3 958	43,5	278	904	332	99	52	9	30	1 914	340
	Karlsruhe	6 049	2 212	36,6	29	435	202	49	25	10	44	1 087	331
	Freiburg	5 073	1 547	30,5	16	478	180	23	19	—	26	544	261
	Tübingen	3 837	1 474	38,4	52	261	174	38	18	6	1	740	184
	BW	24 061	9 191	38,2	375	2 078	888	209	114	25	101	4 285	1 116
Geistigbehinderte	Stuttgart	2 320	487	21,0	47	72	65	16	6	2	9	196	74
	Karlsruhe	1 535	263	17,1	7	39	26	5	1	—	7	131	47
	Freiburg	1 270	149	11,7	5	34	22	4	3	1	3	56	21
	Tübingen	1 255	158	12,6	9	26	22	11	—	1	1	66	22
	BW	6 380	1 057	16,6	68	171	135	36	10	4	20	449	164
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	157	38	24,2	1	2	7	—	—	—	—	19	9
	Karlsruhe	287	58	20,2	6	4	3	2	—	—	—	32	11
	Freiburg	139	18	13,0	—	4	2	1	—	1	1	9	—
	Tübingen	44	5	11,4	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	BW	627	119	19,0	7	10	12	3	—	1	1	65	20
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart	441	117	26,5	8	16	8	5	4	—	3	63	10
	Karlsruhe	185	38	20,5	—	6	1	1	—	—	—	23	7
	Freiburg	287	45	15,7	1	16	4	—	—	—	—	17	7
	Tübingen	381	47	12,3	2	9	1	6	—	—	1	20	8
	BW	1 294	247	19,1	11	47	14	12	4	—	4	123	32
Sprachbehinderte	Stuttgart	2 056	275	13,4	17	89	15	10	5	1	7	102	29
	Karlsruhe	1 277	127	9,9	4	37	15	—	6	—	5	46	14
	Freiburg	1 003	100	10,0	—	40	7	—	2	—	2	27	22
	Tübingen	571	56	9,8	2	15	6	1	4	—	—	22	6
	BW	4 907	558	11,4	23	181	43	11	17	1	14	197	71
Körperbehinderte	Stuttgart	1 176	268	22,8	19	47	32	7	3	4	3	130	23
	Karlsruhe	855	140	16,4	3	25	8	—	4	—	6	74	20
	Freiburg	608	70	11,5	2	18	9	—	—	1	1	25	14
	Tübingen	937	147	15,7	3	14	23	1	1	1	—	79	25
	BW	3 576	625	17,5	27	104	72	8	8	6	10	308	82
Erziehungshilfe	Stuttgart	1 512	215	14,2	11	63	33	19	—	1	1	42	45
	Karlsruhe	778	98	12,6	2	22	11	3	1	—	4	24	31
	Freiburg	892	59	6,6	—	23	11	3	1	—	1	7	13
	Tübingen	968	126	13,0	5	36	18	7	2	1	3	25	29
	BW	4 150	498	12,0	18	144	73	32	4	2	9	98	118
Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	Stuttgart	288	75	26,0	7	13	8	9	1	—	1	26	10
	Karlsruhe	376	75	19,9	2	9	12	—	—	—	1	33	18
	Freiburg	435	51	11,7	1	8	10	1	—	—	—	18	13
	Tübingen	219	20	9,1	1	1	—	2	—	—	1	6	9
	BW	1 318	221	16,8	11	31	30	12	1	—	3	83	50
Insgesamt	Stuttgart	17 052	5 433	31,9	388	1 206	500	165	71	17	54	2 492	540
	Karlsruhe	11 342	3 011	26,5	53	577	278	60	37	10	67	1 450	479
	Freiburg	9 707	2 039	21,0	25	621	245	32	25	3	34	703	351
	Tübingen	8 212	2 033	24,8	74	362	244	66	25	9	7	963	283
	BW	46 313	12 516	27,0	540	2 766	1 267	323	168	39	162	5 608	1 653

1) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien.

4.13 Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg seit

Schuljahr	Geschlecht	Schüler an Berufsschulen insgesamt ¹⁾	Davon				Von den Schülern ohne			
			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Schüler ohne Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag ²⁾		Arbeitslose Berufsschüler	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1985/86	männlich	173 659	165 673	95,4	7 986	4,6	2 273	28,5	5 487	68,7
	weiblich	124 329	111 863	90,0	12 466	10,0	6 317	50,7	6 130	49,2
	zusammen	297 988	277 536	93,1	20 452	6,9	8 590	42,0	11 617	56,8
1990/91	männlich	134 032	128 793	96,1	5 239	3,9	347	6,6	4 892	93,4
	weiblich	103 440	97 418	94,2	6 022	5,8	2 269	37,7	3 753	62,3
	zusammen	237 472	226 211	95,3	11 261	4,7	2 616	23,2	8 645	76,8
1991/92	männlich	131 655	126 403	96,0	5 252	4,0	331	6,3	4 921	93,7
	weiblich	98 980	93 357	94,3	5 623	5,7	1 974	35,0	3 649	65,0
	zusammen	230 635	219 760	95,3	10 875	4,7	2 305	21,2	8 570	78,8
1992/93	männlich	128 186	122 738	95,7	5 448	4,3	287	5,3	5 161	94,7
	weiblich	94 589	88 780	93,9	5 809	6,1	1 909	32,9	3 900	67,1
	zusammen	222 775	211 518	94,9	11 257	5,1	2 196	19,5	9 061	80,5

1) Einschließlich ab 1985 Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ; ab 1988 Berufsschule Vollzeit. -

4.14 Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg in den Schuljahren 1985/86 bis 1992/93 nach Aus-

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ausländische Schüler an Berufsschulen im Schuljahr 1992/93 ¹⁾			Dagegen		
					1991/92 ¹⁾		
		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	
			Anzahl	%		Anzahl	%
Ausländische Schüler insgesamt	männlich	21 655	18 443	85,2	19 832	16 818	84,8
	weiblich	15 081	12 636	83,8	13 662	11 428	83,6
	zusammen	36 736	31 079	84,6	33 494	28 246	84,3
davon aus (der) Griechenland	männlich	1 506	1 338	88,8	1 379	1 199	86,9
	weiblich	993	891	89,7	897	769	85,7
	zusammen	2 499	2 229	89,2	2 276	1 968	86,5
Italien	männlich	3 205	2 864	89,4	3 120	2 734	87,6
	weiblich	2 366	2 068	87,4	2 339	2 017	86,2
	zusammen	5 571	4 932	88,5	5 459	4 751	87,0
Jugoslawien ²⁾	männlich	3 261	2 673	82,0	4 850	4 288	88,4
	weiblich	2 329	1 886	81,0	3 667	3 226	88,0
	zusammen	5 590	4 559	81,6	8 517	7 514	88,2
Kroatien	männlich	1 820	1 600	87,9	—	—	—
	weiblich	1 472	1 313	89,2	—	—	—
	zusammen	3 292	2 913	88,5	—	—	—
Portugal	männlich	306	273	89,2	291	257	88,3
	weiblich	234	198	84,6	216	191	88,4
	zusammen	540	471	87,2	507	448	88,4
Slowenien	männlich	254	225	88,6	—	—	—
	weiblich	211	194	91,9	—	—	—
	zusammen	465	419	90,1	—	—	—
Spanien	männlich	483	456	94,4	452	429	94,9
	weiblich	321	302	94,1	346	331	95,7
	zusammen	804	758	94,3	798	760	95,2
Türkei	männlich	8 023	6 666	83,1	7 335	5 896	80,4
	weiblich	5 220	4 266	81,7	4 706	3 741	79,5
	zusammen	13 243	10 932	82,5	12 041	9 637	80,0
Sonstige	männlich	2 797	2 348	83,9	2 405	2 015	83,8
	weiblich	1 935	1 518	78,4	1 491	1 153	77,3
	zusammen	4 732	3 866	81,7	3 896	3 168	81,3

1) Einschließlich ab 1985 Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ; ab 1988 Berufsschule Vollzeit. -

den Schuljahren 1985/86 bis 1992/93 nach Geschlecht

Ausbildungsvertrag sind		Ausländische Schüler an Berufsschulen zusammen ¹⁾	Und zwar ausländische ...				Geschlecht	Schuljahr
Teilnehmer an Förderlehrgängen			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag	arbeitslose Berufsschüler		
Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl			
226	2,8	10 832	7 743	71,5	608	2 285	männlich	1985/86
19	0,2	6 922	3 818	55,2	834	2 279	weiblich	
245	1,2	17 754	11 561	65,1	1 442	4 315	zusammen	
—	—	17 479	14 527	83,1	133	2 830	männlich	1990/91
—	—	12 145	9 784	80,6	315	2 050	weiblich	
—	—	29 624	24 311	82,0	448	4 880	zusammen	
—	—	19 832	16 818	84,8	137	3 152	männlich	1991/92
—	—	13 662	11 428	83,6	221	1 639	weiblich	
—	—	33 494	28 246	84,3	358	4 791	zusammen	
—	—	21 655	18 443	85,2	173	3 056	männlich	1992/93
—	—	15 081	12 636	83,8	168	2 223	weiblich	
—	—	36 736	31 079	84,6	341	5 279	zusammen	

2) Einschließlich mithelfende Familienangehörige und andere; ab Schuljahr 1985/86 einschließlich Praktikanten.

bildungsverhältnis, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Dagegen						Geschlecht	Staatsangehörigkeit
1990/91 ¹⁾			1985/86 ¹⁾				
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl		%	Anzahl		%		
17 479	14 527	83,1	10 832	7 743	71,5	männlich	Ausländische Schüler insgesamt
12 145	9 784	80,6	6 922	3 818	55,2	weiblich	
29 624	24 311	82,1	17 754	11 561	65,1	zusammen	
1 194	1 015	85,0	899	724	80,5	männlich	davon aus (der)
796	670	84,2	532	360	67,7	weiblich	Griechenland
1 990	1 685	84,7	1 431	1 084	75,8	zusammen	
2 791	2 404	86,1	2 205	1 558	70,7	männlich	Italien
2 267	1 862	82,1	1 613	899	55,7	weiblich	
5 058	4 266	84,3	3 818	2 457	64,4	zusammen	
4 076	3 580	87,8	1 610	1 390	86,3	männlich	Jugoslawien ²⁾
3 156	2 807	88,9	1 016	802	78,9	weiblich	
7 232	6 387	88,3	2 616	2 192	83,5	zusammen	
—	—	—	—	—	—	männlich	Kroatien
—	—	—	—	—	—	weiblich	
—	—	—	—	—	—	zusammen	
273	242	88,6	199	162	81,4	männlich	Portugal
195	173	88,7	149	109	73,2	weiblich	
468	415	88,7	348	271	77,9	zusammen	
—	—	—	—	—	—	männlich	Slowenien
—	—	—	—	—	—	weiblich	
—	—	—	—	—	—	zusammen	
473	445	94,1	470	401	85,3	männlich	Spanien
330	304	92,1	294	238	81,0	weiblich	
803	749	93,3	764	639	83,6	zusammen	
6 581	5 081	77,2	4 179	2 401	57,5	männlich	Türkei
4 074	2 949	72,4	2 621	859	32,8	weiblich	
10 655	8 030	75,4	6 800	3 260	47,9	zusammen	
2 091	1 760	84,2	1 270	1 107	87,2	männlich	Sonstige
1 327	1 019	76,8	697	551	79,1	weiblich	
3 418	2 779	81,3	1 967	1 658	84,3	zusammen	

2) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien.

4.15 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 7. Oktober 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer		Davon nach Staatsangehörigkeit								
		Anzahl	% von Sp. 1	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slo- wenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	38 964	7 852	20,2	1 087	935	1 113	976	116	121	181	2 051	1 272
Landkreise												
Böblingen	11 121	2 374	21,3	232	433	453	176	59	102	41	690	188
Esslingen	13 275	2 894	21,8	373	360	442	266	27	74	39	1 072	241
Göppingen	9 988	1 619	16,2	85	250	269	133	6	27	45	622	182
Ludwigsburg	11 077	2 542	22,9	276	515	331	185	38	14	37	889	257
Rems-Murr-Kreis	10 163	2 120	20,9	321	371	284	149	38	33	47	676	201
Region Stuttgart	94 588	19 401	20,5	2 374	2 864	2 892	1 885	284	371	390	6 000	2 341
Stadtkreis Heilbronn	12 399	1 852	14,9	75	218	247	88	20	4	53	970	177
Landkreise												
Heilbronn	2 352	390	16,6	15	37	61	—	5	2	12	230	28
Hohenlohekreis	4 196	326	7,8	49	25	65	47	—	1	5	77	57
Schwäbisch Hall	5 975	388	6,5	19	26	57	31	4	3	5	168	75
Main-Tauber-Kreis	4 786	248	5,2	13	20	41	24	4	—	3	101	42
Region Franken	29 708	3 204	10,8	171	326	471	190	33	10	78	1 546	379
Landkreise												
Heidenheim	3 940	585	14,9	46	75	82	17	—	3	18	286	58
Ostalbkreis	11 201	1 154	10,3	64	131	170	82	7	18	13	539	130
Region Ostwürttemberg	15 141	1 739	11,5	110	206	252	99	7	21	31	825	188
Regierungsbezirk Stuttgart	139 437	24 344	17,5	2 655	3 398	3 615	2 174	324	402	499	8 371	2 908
Stadtkreise Baden-Baden	1 815	197	10,9	5	29	45	32	—	2	5	24	55
Karlsruhe	18 093	2 223	12,3	55	347	367	228	20	14	95	693	404
Landkreise												
Karlsruhe	7 504	1 050	14,0	40	98	142	171	11	4	20	420	144
Rastatt	7 012	873	12,5	30	110	176	121	3	18	4	265	146
Region Mittlerer Oberrhein	34 424	4 343	12,6	130	584	730	552	34	38	124	1 402	749
Stadtkreise Heidelberg	9 581	998	10,4	42	72	59	64	13	6	32	430	280
Mannheim	15 921	3 192	20,0	151	419	281	194	14	17	112	1 486	518
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	4 997	470	9,4	9	45	100	33	4	5	8	199	67
Rhein-Neckar-Kreis	8 742	1 294	14,8	28	106	115	48	30	1	59	708	199
Region Unterer Neckar	39 241	5 954	15,2	230	642	555	339	61	29	211	2 823	1 064
Stadtkreis Pforzheim	8 417	1 341	15,9	50	306	157	131	32	3	32	417	213
Landkreise												
Calw	5 695	762	13,4	23	69	147	107	33	11	10	283	79
Enzkreis	1 221	355	29,1	35	47	39	30	5	1	20	163	15
Freudenstadt	3 882	455	11,7	8	22	109	42	7	5	7	188	67
Region Nordschwarzwald	19 215	2 913	15,2	118	444	452	310	77	20	69	1 051	374
Regierungsbezirk Karlsruhe	92 880	13 210	14,2	476	1 670	1 737	1 201	172	87	404	5 276	2 187
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	14 975	1 037	6,9	11	207	151	67	47	5	33	175	341
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	2 982	257	8,6	2	31	24	26	6	2	1	91	74
Emmendingen	2 878	152	5,3	1	34	17	7	3	—	5	46	39
Ortenaukreis	14 307	944	6,6	15	138	154	42	31	19	26	323	198
Region Südlicher Oberrhein	35 142	2 390	6,8	29	408	346	142	87	26	65	635	652
Landkreise												
Rottweil	5 226	587	11,2	12	91	118	55	9	8	41	178	75
Schwarzwald-Baar-Kreis	11 775	1 257	10,7	47	231	271	104	17	5	66	303	213
Tuttlingen	3 202	461	14,4	5	107	76	46	1	5	8	143	70
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	20 203	2 305	11,4	64	429	465	205	27	18	115	624	358
Landkreise												
Konstanz	8 166	1 133	13,9	12	347	154	66	106	10	41	220	177
Lörrach	6 510	831	12,8	4	364	67	23	11	2	13	248	99
Waldshut	4 527	606	13,4	1	239	56	17	1	3	8	200	81
Region Hochrhein-Bodensee	19 203	2 570	13,4	17	950	277	106	118	15	62	668	357
Regierungsbezirk Freiburg	74 548	7 265	9,7	110	1 787	1 088	453	232	59	242	1 927	1 367
Landkreise												
Reutlingen	9 901	1 416	14,3	156	186	202	143	46	16	16	378	273
Tübingen	6 278	1 138	18,1	107	144	136	165	11	5	14	364	192
Zollernalbkreis	5 850	836	14,3	24	140	167	104	7	1	11	299	83
Region Neckar-Alb	22 029	3 390	15,4	287	470	505	412	64	22	41	1 041	548
Stadtkreis Ulm	10 798	1 622	15,0	89	162	283	152	20	21	21	724	150
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	2 501	359	14,4	28	29	55	40	2	5	1	153	46
Biberach	6 675	411	6,2	8	37	76	36	1	2	9	161	81
Region Donau-Iller²⁾	19 974	2 392	12,0	125	228	414	228	23	28	31	1 038	277
Landkreise												
Bodenseekreis	6 763	834	12,3	11	139	137	57	3	12	10	300	165
Ravensburg	12 095	1 053	8,7	21	107	160	72	27	20	8	438	200
Sigmaringen	4 263	414	9,7	2	42	51	27	5	11	4	214	58
Region Bodensee-Oberschwaben	23 121	2 301	10,0	34	288	348	156	35	43	22	952	423
Regierungsbezirk Tübingen	66 124	8 083	12,4	446	986	1 267	796	122	93	94	3 031	1 248
Baden-Württemberg	371 989	52 902	14,2	3 687	7 839	7 707	4 624	850	641	1 239	18 605	7 710

1) Ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

4.16 Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Berufsgruppen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Aus- ländische Aus- zubildende insgesamt	Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechen- land	Spanien	Türkei	ehemaliges Jugo- slawien	Portugal	sonstige Staats- ange- hörigkeit
Industrie und Handel zusammen	117 173	1 862	1 018	332	4 815	4 017	233	1 391
davon								
gewerbliche Ausbildungsberufe	52 300	824	508	144	3 114	2 050	115	867
kaufmännische Ausbildungsberufe	64 873	1 038	510	188	1 701	1 967	118	724
Handwerk zusammen	56 417	1 860	697	188	3 417	2 267	161	1 238
davon								
handwerkliche Ausbildungsberufe	50 452	1 733	656	171	3 059	2 060	143	1 135
davon								
Bau- und Ausbaugewerbe	8 241	200	37	12	301	172	12	118
Maurer	2 052	47	6	4	77	31	3	21
Maler(in) und Lackierer(in)	1 853	72	17	3	100	56	6	41
Metallgewerbe	24 983	836	365	109	1 818	1 286	85	594
Kraftfahrzeugmechaniker(in)	7 407	304	124	28	623	504	29	215
Gas- und Wasserinstallateur (in)	2 283	121	43	22	143	148	3	33
Elektroinstallateur(in)	4 828	155	72	26	354	194	20	123
Metallbauer(in)	1 559	32	11	9	146	71	2	36
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer(in)	1 542	46	15	4	106	82	3	17
Radio- und Fernstechniker(in)	894	31	13	1	39	61	7	27
Holzgewerbe	3 891	25	2	6	45	42	4	59
Schreiner(in)	3 425	18	2	4	29	36	3	53
Bekleidungs-, Textil- und Ladergewerbe	1 011	16	5	1	36	24	4	26
Nahrungsmittelgewerbe	3 436	71	23	7	80	92	8	55
Bäcker(in)	1 547	44	14	1	55	44	7	21
Fleischer(in)	901	13	1	—	4	32	—	17
Gewerbe für Gesundheitspflege und Reinigung	7 530	572	218	34	757	423	28	259
Zahntechniker(in)	1 523	14	41	7	23	54	1	74
Friseur(in)	4 653	540	164	26	711	348	24	153
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	1 360	13	6	2	22	21	2	24
kaufmännische Ausbildungsberufe	4 297	80	26	13	188	144	15	59
sonstige Ausbildungsberufe	523	5	3	2	29	21	2	12
Sonderberufe gemäß § 42 b HwO	1 145	42	12	2	141	42	1	32
Landwirtschaft zusammen	3 791	3	2	1	3	6	—	70
Öffentlicher Dienst zusammen¹⁾	9 075	67	35	314	110	123	5	34
darunter								
Kommunikationselektroniker(in)	2 067	20	12	10	38	49	3	13
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	1 008	21	8	2	32	16	—	4
Freie Berufe zusammen²⁾	19 757	287	146	41	881	562	24	225
darunter								
Arzthelfer(in)	7 143	159	92	25	548	244	10	96
Zahnarzthelfer(in)	5 400	110	41	13	281	285	11	105
Hauswirtschaft	1 190	23	2	2	18	9	3	16
Ausbildungsbereiche insgesamt²⁾³⁾	207 403	4 102	1 900	578	9 244	6 984	426	2 974
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	— 4,3	4,4	10,6	— 6,9	12,3	7,5	— 2,1	7,4

1) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. - 2) Keine Angaben über ausländische Auszubildende können gemacht werden von: Landesapothekerkammer, Patentanwaltskammer und den Rechtsanwaltskammern Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg. - 3) Einschließlich Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HwO.

4.17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Ausbildungstyp	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung ¹⁾			Darunter Ausländer ¹⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 377	1 858	1 519	151	102	49	4,5	5,5	3,2
davon Ausbildung									
gewerblich	3 245	1 821	1 424	147	101	46	4,5	5,6	3,2
kaufmännisch/technisch	132	37	95	4	1	3	3,0	2,7	3,2
Produzierendes Gewerbe²⁾	101 190	76 954	24 236	10 072	8 516	1 556	10,0	11,1	6,4
davon Ausbildung									
gewerblich	74 403	66 815	7 588	8 620	8 007	613	11,6	12,0	8,1
kaufmännisch/technisch	26 787	10 139	16 648	1 452	509	943	5,4	5,0	5,7
davon									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 597	1 228	369	96	81	15	6,0	6,3	4,1
davon Ausbildung									
gewerblich	1 027	1 010	17	71	68	3	6,9	6,7	17,7
kaufmännisch/technisch	570	218	352	25	13	12	4,4	6,0	3,4
Verarbeitendes Gewerbe²⁾	85 009	62 541	22 468	8 466	7 010	1 456	10,0	11,2	6,5
davon Ausbildung									
gewerblich	60 265	53 101	7 164	7 140	6 546	594	11,9	12,3	8,3
kaufmännisch/technisch	24 744	9 440	15 304	1 326	464	862	5,4	4,9	5,6
Baugewerbe	14 584	13 185	1 399	1 510	1 425	85	10,4	10,8	6,1
davon Ausbildung									
gewerblich	13 111	12 704	407	1 409	1 393	16	10,8	11,0	3,9
kaufmännisch/technisch	1 473	481	992	101	32	69	6,9	6,7	7,0
Handel und Verkehr	35 224	16 075	19 149	3 677	1 580	2 097	10,4	9,8	11,0
davon Ausbildung									
gewerblich	8 744	6 694	2 050	861	764	97	9,9	11,4	4,7
kaufmännisch/technisch	26 480	9 381	17 099	2 816	816	2 000	10,6	8,7	11,7
davon									
Handel	28 175	11 479	16 696	3 126	1 217	1 909	11,1	10,6	11,4
davon Ausbildung									
gewerblich	4 970	3 437	1 533	569	500	69	11,5	14,6	4,5
kaufmännisch/technisch	23 205	8 042	15 163	2 557	717	1 840	11,0	8,9	12,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 049	4 596	2 453	551	363	188	7,8	7,9	7,7
davon Ausbildung									
gewerblich	3 774	3 257	517	292	264	28	7,7	8,1	5,4
kaufmännisch/technisch	3 275	1 339	1 936	259	99	160	7,9	7,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	86 049	22 058	63 991	6 703	1 416	5 287	7,8	6,4	8,3
davon Ausbildung									
gewerblich	19 428	7 612	11 816	2 696	835	1 861	13,9	11,0	15,8
kaufmännisch/technisch	66 621	14 446	52 175	4 007	581	3 426	6,0	4,0	6,6
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	11 577	5 393	6 184	283	102	181	2,4	1,9	2,9
davon Ausbildung									
gewerblich	12	8	4	—	—	—	—	—	—
kaufmännisch/technisch	11 565	5 385	6 180	283	102	181	2,5	1,9	2,9
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	63 186	13 783	49 403	5 825	1 096	4 729	9,2	8,0	9,6
davon Ausbildung									
gewerblich	17 769	6 473	11 296	2 517	706	1 811	14,2	10,9	16,0
kaufmännisch/technisch	45 417	7 310	38 107	3 308	390	2 918	7,3	5,3	7,7
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	3 198	660	2 538	272	112	160	8,5	17,0	6,3
davon Ausbildung									
gewerblich	569	252	317	115	72	43	20,2	28,6	13,6
kaufmännisch/technisch	2 629	408	2 221	157	40	117	6,0	9,8	5,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	8 088	2 222	5 866	323	106	217	4,0	4,8	3,7
davon Ausbildung									
gewerblich	1 078	879	199	64	57	7	5,9	6,5	3,5
kaufmännisch/technisch	7 010	1 343	5 667	259	49	210	3,7	3,7	3,7
Insgesamt	225 840	116 945	108 895	20 603	11 614	8 989	9,1	9,9	8,3
davon Ausbildung									
gewerblich	105 820	82 942	22 878	12 324	9 707	2 617	11,7	11,7	11,4
kaufmännisch/technisch	120 020	34 003	86 017	8 279	1 907	6 372	6,9	5,6	7,4

1) Einschließlich Praktikanten, Volontäre und Umschüler. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung."

Kapitel 5

Haushalte und Familien

5.1 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Haushaltsgröße

Größe des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1990	1991	1992	1980	1985	1990	1991	1992
	1000									
Insgesamt	3 642,9	3 864,6	4 307,8	4 383,2	4 479,7	334,2	325,2	375,6	395,8	443,6
davon										
mit 1 Person	1 084,9	1 279,0	1 562,7	1 576,1	1 619,4	89,1	110,2	108,5	110,1	124,2
2 Personen	1 000,0	1 087,7	1 192,9	1 240,2	1 275,7	62,7	56,0	69,0	70,0	86,3
3 Personen	622,3	641,8	706,2	714,0	719,4	68,2	50,9	72,9	80,8	82,6
4 Personen	580,1	584,8	596,9	600,6	610,9	69,2	64,1	75,3	80,1	92,4
5 und mehr Personen	355,6	291,3	249,1	252,2	254,3	45,0	44,0	50,0	54,9	58,1

Quelle: Mikrozensus.

5.2 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familienstand der Bezugspersonen

Familienstand der Bezugsperson des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1990	1991	1992	1980	1985	1990	1991	1992
	1000									
Insgesamt	3 642,9	3 864,6	4 307,8	4 383,2	4 479,7	334,2	325,2	375,6	395,8	443,6
davon										
ledig	544,2	669,7	907,7	909,2	944,2	48,4	50,4	66,8	65,5	82,5
verheiratet	2 321,3	2 327,0	2 472,8	2 525,2	2 561,6	264,3	251,1	275,8	295,6	320,2
verwitwet	614,0	640,1	646,7	661,5	677,3	(9,3)	(8,1)	12,6	14,0	16,1
geschieden	163,4	227,8	280,6	287,3	296,6	12,2	15,6	20,5	20,6	24,9

Quelle: Mikrozensus.

5.3 Ausländer in Baden-Württemberg im April 1992 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländer			Darunter Bezugspersonen des Haushalts		Und zwar mit ... Person(en) im Haushalt			
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	1	2	3	4 und mehr
1000									
unter 20	370,3	194,9	175,5	(5;2)	(.)	(.)	(.)	(.)	—
20 – 25	112,3	62,2	50,1	35,1	28,0	20,2	(8,0)	(.)	(.)
25 – 30	119,2	67,5	51,7	60,5	52,5	22,7	(9,8)	12,5	15,5
30 – 35	88,5	47,1	41,4	45,0	40,5	10,4	(6,7)	(7,9)	20,1
35 – 40	101,5	51,7	49,8	54,5	46,6	11,8	(7,6)	(8,9)	26,2
40 – 45	112,1	61,2	50,8	64,2	57,9	10,3	(7,0)	12,5	34,3
45 – 50	94,2	54,2	40,1	54,9	49,6	10,1	(8,6)	12,0	24,2
50 – 55	78,9	51,1	27,8	53,7	48,1	12,4	11,3	12,5	17,4
55 – 60	50,5	28,8	21,7	31,3	26,9	(8,2)	(9,9)	(6,5)	(6,7)
60 – 65	28,9	19,0	(9,9)	20,6	17,5	(5,1)	(8,7)	(.)	(.)
65 und mehr	27,1	13,0	14,4	18,7	11,5	(8,9)	(8,0)	(.)	(.)
Insgesamt	1 183,7	660,6	533,1	443,6	382,9	124,2	86,3	82,6	150,5
%									
unter 20	31,3	30,0	32,9	(1,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	—
20 – 25	9,5	9,6	9,4	7,9	7,3	16,3	(9,3)	(.)	(.)
25 – 30	10,1	10,4	9,7	13,6	13,7	18,3	(11,4)	15,1	10,3
30 – 35	7,5	7,2	7,8	10,1	10,6	8,4	(7,8)	(9,6)	13,4
35 – 40	8,6	7,9	9,3	12,3	12,2	9,5	(8,8)	(10,8)	17,4
40 – 45	9,5	9,4	9,5	14,5	15,1	8,3	(8,1)	15,1	22,8
45 – 50	8,0	8,3	7,5	12,4	13,0	8,1	(10,0)	14,5	16,1
50 – 55	6,7	7,9	5,2	12,1	12,6	10,0	13,1	15,1	11,6
55 – 60	4,3	4,4	4,1	7,1	7,0	(6,6)	(11,5)	(7,9)	(4,5)
60 – 65	2,4	2,9	(1,9)	4,6	4,6	(4,1)	(10,1)	(.)	(.)
65 und mehr	2,3	2,0	2,7	4,2	3,0	(7,2)	(9,3)	(.)	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Mikrozensus.

5.4 Familien mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1992 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Familien mit aus- ländischer Bezugs- person	Davon						
		ohne Kinder	mit Kindern					Kinder insgesamt
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Insgesamt								
1000								
unter 25	19,2	10,2	(9,1)	(6,9)	(.)	(.)	—	11,5
25 – 35	79,2	20,5	58,7	23,7	24,1	(8,2)	(.)	109,1
35 – 45	109,9	22,2	87,7	23,5	39,7	16,3	(8,3)	189,7
45 – 55	105,0	37,2	67,8	26,7	24,4	10,8	(5,9)	134,2
55 – 65	50,9	30,4	20,6	11,5	(6,6)	(.)	(.)	32,7
65 und mehr	18,4	16,0	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)
Insgesamt	382,6	136,4	246,2	94,4	96,8	37,3	17,8	479,7
%								
unter 25	5,0	7,5	(3,7)	(7,3)	(.)	(.)	—	2,4
25 – 35	20,7	15,0	23,8	25,1	24,9	(22,0)	(.)	22,7
35 – 45	28,7	16,3	35,6	24,9	41,0	43,7	(46,8)	39,5
45 – 55	27,4	27,3	27,5	28,3	25,2	29,0	(33,1)	28,0
55 – 65	13,3	22,3	8,4	12,2	(6,8)	(.)	(.)	6,8
65 und mehr	4,8	11,7	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter Bezugsperson verheiratet zusammenlebend								
1000								
unter 25	13,4	(6,1)	(7,3)	(5,2)	(.)	(.)	—	(9,6)
25 – 35	66,3	12,4	53,8	20,5	22,8	(8,1)	(.)	101,5
35 – 45	85,7	(8,8)	76,9	17,7	35,8	15,6	(7,7)	171,6
45 – 55	79,1	16,6	62,4	23,1	23,4	10,2	(5,7)	126,1
55 – 65	35,6	17,6	18,0	(9,7)	(6,0)	(.)	(.)	28,9
65 und mehr	(8,8)	(7,2)	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)
Zusammen	288,8	68,8	220,0	77,7	90,1	35,7	16,5	439,5
%								
unter 25	4,6	(8,9)	(3,3)	(6,7)	(.)	(.)	—	(2,2)
25 – 35	23,0	18,0	24,5	26,4	25,3	(22,7)	(.)	23,1
35 – 45	29,7	(12,8)	35,0	22,8	39,7	43,7	(46,7)	39,0
45 – 55	27,4	24,1	28,4	29,7	26,0	28,6	(34,5)	28,7
55 – 65	12,3	25,6	8,2	(12,5)	(6,7)	(.)	(.)	6,6
65 und mehr	(3,0)	(10,5)	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Mikrozensus.

5.5 Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1992 nach Haushaltsnettoeinkommen, Einkommensbezieher und Haushaltstyp

Haushaltstyp Einkommensbezieher	Insgesamt	Davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 1000	1000 – 1800	1800 – 2500	2500 – 3500	3500 und mehr	ohne Angabe
	1000						
Einzelpersonenhaushalte	124,2	30,8	31,9	36,0	13,5	(5,5)	(6,6)
Mehrpersonenhaushalte	319,4	(.)	16,7	42,8	84,3	148,2	23,6
davon							
mit einem Einkommensbezieher	90,1	(.)	(9,5)	28,5	36,9	11,3	(.)
mit 2 und mehr Einkommensbezieher	229,3	(.)	(7,2)	14,3	47,4	137,0	21,5
Insgesamt	443,6	34,5	48,6	78,8	97,8	153,7	30,2

Quelle: Mikrozensus.

5.6 Familien in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder

Familientyp Anzahl der Kinder	Familien insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1990	1991	1992	1980	1985	1990	1991	1992
	1000									
Familien insgesamt	3 244,4	3 346,0	3 498,0	3 575,1	3 641,8	300,0	287,2	324,8	345,7	382,6
davon										
ohne Kinder	1 588,6	1 727,2	1 825,9	1 879,1	1 924,7	113,6	120,3	121,2	123,3	136,4
mit Kindern	1 655,8	1 618,8	1 672,1	1 695,5	1 717,1	186,4	166,9	203,5	222,5	246,2
davon										
mit 1 Kind	709,3	733,8	803,4	815,8	823,8	75,7	59,3	78,6	86,9	94,2
2 Kindern	607,7	616,7	629,8	640,1	649,4	69,3	66,2	76,7	84,1	96,8
3 Kindern	234,9	199,2	181,8	185,2	188,8	26,8	27,3	31,5	34,9	37,3
4 und mehr Kindern	103,9	69,1	57,1	54,5	55,1	14,6	14,1	16,7	16,6	17,8
Kinder in Familien	3 092,3	2 865,7	2 855,7	2 887,7	2 927,4	357,9	337,3	402,3	433,5	479,7

Quelle: Mikrozensus.

Kapitel 6

Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

6.1 Erwerbstätige in Baden-Württemberg seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel- und Verkehr	Sonstige (Dienstleistungen)
Insgesamt					
1970	4 176,9	396,7	2 333,8	552,7	893,7
1971	4 148,0	368,3	2 286,0	571,9	921,8
1972	4 230,1	318,9	2 332,6	587,9	990,7
1973	4 305,8	313,7	2 371,0	609,3	1 011,8
1974	4 246,7	278,4	2 323,2	573,1	1 072,0
1975	4 077,8	284,2	2 181,2	564,8	1 047,6
1976	4 017,5	265,9	2 072,5	590,9	1 088,2
1977	4 058,4	264,0	2 104,0	565,2	1 125,2
1978	4 076,6	239,9	2 095,5	601,7	1 139,5
1979	4 111,8	221,3	2 128,5	578,7	1 183,3
1980	4 251,1	209,7	2 203,7	607,4	1 230,3
1981	4 238,1	189,1	2 205,3	601,8	1 241,9
1982	4 280,1	210,0	2 143,7	614,4	1 312,0
1983 ¹⁾	4 296,0	247,0	2 094,2	602,6	1 352,2
1984 ¹⁾	4 338,8	237,3	2 105,5	658,8	1 337,2
1985	4 298,6	218,2	2 038,3	669,7	1 372,4
1986	4 336,3	201,9	1 969,9	700,9	1 463,6
1987	4 343,8	175,8	2 005,8	699,8	1 462,4
1988	4 414,9	184,6	2 112,9	655,2	1 462,2
1989	4 447,0	142,5	2 099,7	664,7	1 540,1
1990	4 759,1	153,9	2 247,8	727,6	1 629,7
1991	4 830,8	159,8	2 285,9	728,7	1 656,4
1992	4 884,0	156,7	2 279,0	744,0	1 704,3
darunter Ausländer					
1970	437,3	(-)	377,1	20,2	37,2
1971	404,0	(-)	331,8	25,0	43,5
1972	528,7	(-)	445,6	31,9	47,5
1973	575,1	(5,5)	480,0	36,2	53,4
1974	585,0	(-)	486,6	32,1	61,6
1975	491,6	(-)	404,4	25,6	59,6
1976	470,5	(-)	370,7	37,6	59,1
1977	471,3	(-)	366,8	37,4	64,7
1978	464,9	(-)	365,2	39,0	56,6
1979	460,8	(-)	363,4	30,4	62,7
1980	492,2	(-)	393,3	28,9	65,9
1981	494,3	(-)	391,4	37,7	62,4
1982	477,3	(-)	354,5	36,6	82,9
1983 ¹⁾	452,8	(7,4)	327,8	34,0	83,6
1984 ¹⁾	453,2	(-)	330,2	41,9	77,1
1985	418,3	(-)	292,0	34,9	87,0
1986	418,1	(-)	273,8	54,2	86,7
1987	418,5	(-)	291,3	43,0	80,3
1988	432,2	(-)	308,3	37,4	82,1
1989	459,0	(-)	319,6	40,1	96,0
1990	502,6	(5,7)	345,7	50,2	101,0
1991	547,9	(6,7)	372,9	57,6	110,6
1992	605,0	11,2	393,9	62,3	137,6

1) 0,4 % EG-Stichprobe.

Quelle: Mikrozensus.

6.2 Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1992 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Wirtschaftsbereich												
Land- und Forstwirtschaft	156,7	3,2	90,8	3,2	65,8	3,3	11,2	1,9	8,6	2,2	2,5	1,2
Produzierendes Gewerbe	2 279,0	46,7	1 641,3	57,3	637,8	31,6	393,9	65,1	292,3	74,1	101,6	48,3
Handel und Verkehr	744,0	15,2	381,7	13,3	362,3	17,9	62,3	10,3	37,1	9,4	25,2	12,0
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 704,3	34,9	749,4	26,2	955,0	47,3	137,6	22,7	56,6	14,3	81,1	38,5
Stellung im Beruf												
Selbständige	433,9	8,9	337,7	11,8	96,2	4,8	30,3	5,0	23,6	6,0	6,6	3,1
Mithelfende Familienangehörige	78,2	1,6	10,2	0,4	67,9	3,4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beamte	328,5	6,7	242,0	8,5	86,6	4,3	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2 048,6	41,9	940,1	32,8	1 108,5	54,9	105,9	17,5	53,3	13,5	52,6	25,0
Arbeiter	1 796,0	36,8	1 227,9	42,9	568,1	28,1	436,2	72,1	298,5	75,6	137,8	65,5
Auszubildende ¹⁾	198,9	4,1	105,3	3,7	93,5	4,6	30,3	5,0	19,1	4,8	11,2	5,3
Insgesamt	4 884,0	100	2 863,2	100	2 020,8	100	605,0	100	394,6	100	210,4	100

1) Kaufmännisch/technisch und gewerblich Auszubildende.

6.3 Altersspezifische Erwerbsquoten^{*)} in Baden-Württemberg im April 1992 nach Geschlecht der Erwerbspersonen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%					
15 - 20	37,8	40,3	35,2	41,4	45,3	36,4
20 - 25	74,0	76,7	71,1	70,4	83,6	54,1
25 - 30	79,6	85,9	72,6	74,7	88,6	56,7
30 - 35	81,7	95,6	67,1	75,8	92,4	57,0
35 - 40	83,7	97,4	70,0	80,5	96,3	64,3
40 - 45	87,4	97,9	76,7	88,4	97,7	77,4
45 - 50	85,6	96,5	74,1	84,9	95,6	70,3
50 - 55	80,7	94,7	66,4	84,0	94,1	65,5
55 - 60	69,8	86,5	52,0	72,7	86,8	53,9
60 - 65	27,7	41,7	14,1	37,7	(48,9)	(-)
65 und mehr	3,1	5,0	2,0	(-)	(-)	(-)
Insgesamt	50,5	60,4	41,0	55,5	65,7	43,0

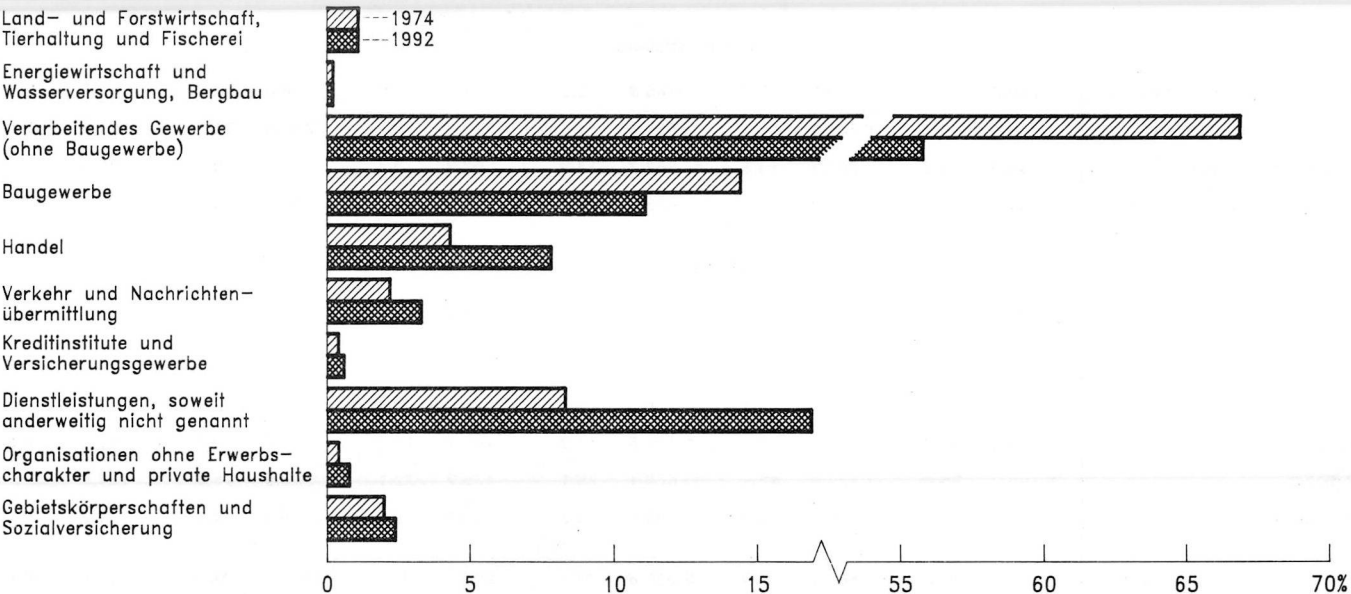
*) Erwerbspersonen in % der Bevölkerung.
Quelle: Mikrozensus.

Schaubild 12

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1974 und 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsabteilungen

Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt in %

Wirtschaftsabteilung

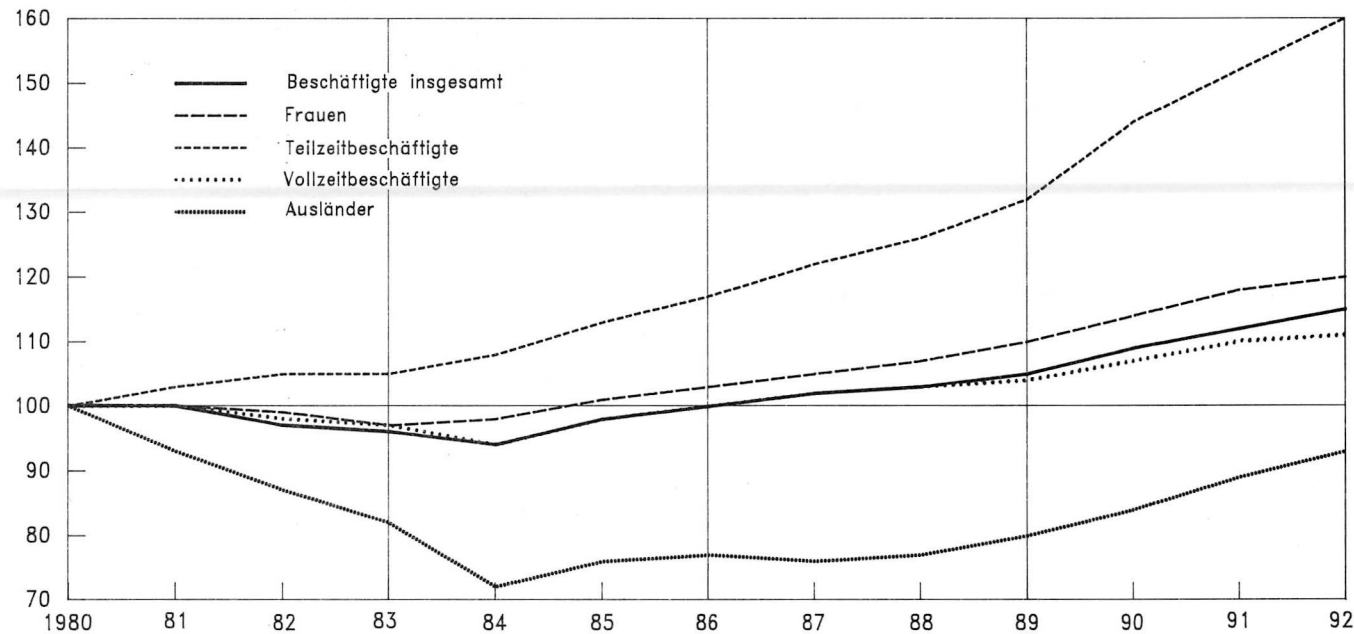


1) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen.

Schaubild 13

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 1980^{*)}

1980 = 100



*) Jeweils 30. Juni.

6.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1992 nach Geschlecht und Nettoeinkommen

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Bevölkerung						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Insgesamt												
Kein Einkommen	2 751,6	27,4	1 054,5	21,5	1 697,1	33,0	417,6	35,3	162,8	25,0	254,8	47,8
unter 600	694,1	6,9	167,5	3,4	526,7	10,3	79,7	6,7	36,6	5,6	43,1	8,1
600 - 1 000	725,6	7,2	194,2	4,0	531,5	10,3	83,5	7,1	34,4	5,3	49,1	9,2
1 000 - 1 800	1 469,8	14,6	445,6	9,1	1 024,2	19,9	159,3	13,5	68,1	10,5	91,3	17,1
1 800 - 2 500	1 762,6	17,5	1 073,1	21,9	689,5	13,4	228,2	19,3	170,6	26,2	57,7	10,8
2 500 - 3 000	691,6	6,9	542,1	11,0	149,4	2,9	87,8	7,4	80,7	12,4	(7,1)	(1,3)
3 000 und mehr	1 307,7	13,0	1 121,7	22,9	185,9	3,6	79,8	6,7	72,7	11,2	(7,2)	(1,4)
Ohne Angabe ¹⁾	641,2	6,4	310,3	6,3	330,9	6,4	47,7	4,0	24,8	3,8	23,0	4,3
Insgesamt	10 044,1	100	4 908,8	100	5 135,3	100	1 183,7	100	650,6	100	533,1	100
darunter Erwerbstätige												
unter 600	293,9	6,0	70,8	2,5	223,0	11,0	31,3	5,2	(9,3)	(2,4)	22,0	10,5
600 - 1 000	376,2	7,7	101,8	3,6	274,4	13,6	49,2	8,1	18,2	4,6	31,0	14,7
1 000 - 1 800	766,3	15,7	188,9	6,6	577,3	28,6	121,2	20,0	41,0	10,4	80,3	38,2
1 800 - 2 500	1 325,7	27,1	813,8	28,4	511,9	25,3	219,4	36,3	163,6	41,5	55,7	26,5
2 500 - 3 000	572,2	11,7	460,3	16,1	111,9	5,5	86,1	14,2	79,3	20,1	(6,7)	(3,2)
3 000 und mehr	1 161,8	23,8	1 022,4	35,7	139,3	6,9	77,5	12,8	71,2	18,0	(6,2)	(2,9)
Ohne Angabe ¹⁾	388,0	7,9	205,1	7,2	182,9	9,1	20,6	3,4	12,1	3,1	(8,4)	(4,0)
Insgesamt	4 884,0	100	2 863,2	100	2 020,8	100	605,0	100	394,6	100	210,4	100

1) Einschließlich Selbständige und Mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft.

Quelle: Mikrozensus.

6.5 Arbeitszeitverhältnisse in Baden-Württemberg im April 1992 nach Geschlecht der Erwerbstätigen

Wöchentlich normalerweise geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%
Insgesamt						
01 - 20	559,6	11,5	56,9	2,0	502,5	24,9
21 - 35	321,1	6,6	44,9	1,6	276,2	13,7
36 - 40	3 296,5	67,5	2 201,4	76,9	1 095,1	54,2
41 - 44	90,3	1,8	69,8	2,4	20,5	1,0
45 und mehr	616,8	12,6	490,3	17,1	126,4	6,3
Insgesamt	4 884,0	100	2 863,2	100	2 020,8	100
darunter Ausländer						
01 - 19	25,4	4,2	(5,6)	(1,4)	19,9	9,5
20 - 35	48,3	8,0	(8,0)	(2,0)	40,3	19,2
36 - 40	472,6	78,1	333,3	84,5	139,3	66,2
41 und mehr	58,7	9,7	47,6	12,1	11,1	5,3
Zusammen	605,0	100	394,6	100	210,4	100

Quelle: Mikrozensus.

6.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1978 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr Quartal		Beschäftigte insgesamt	Ausländische Beschäftigte	Darunter nach Staatsangehörigkeit					
				Griechen- land	Italien	Ehemaliges Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei
1978	31.3.	3 255 708	447 718	40 570	99 965	121 383	10 811	17 225	97 159
	30.6.	3 262 282	449 434	39 860	101 837	120 798	10 800	16 927	97 641
	30.9.	3 330 523	448 652	38 826	103 580	119 475	10 786	16 676	96 768
	31.12.	3 327 261	451 003	38 639	101 171	119 728	10 815	16 682	98 945
1980	31.3.	3 443 906	489 735	37 313	110 620	116 485	10 982	16 004	115 128
	30.6.	3 437 982	494 522	36 666	110 545	115 215	10 860	15 759	119 684
	30.9.	3 483 477	482 545	35 650	110 626	111 991	10 677	15 432	118 233
	31.12.	3 458 763	467 206	35 085	104 944	110 652	10 256	15 269	115 643
1982	31.3.	3 391 448	431 222	32 653	93 111	103 974	9 427	13 939	109 032
	30.6.	3 387 610	431 413	32 740	92 287	104 571	9 438	13 906	109 624
	30.9.	3 424 678	424 832	32 305	89 835	103 394	9 209	13 803	108 663
	31.12.	3 364 909	409 454	31 688	85 075	100 181	8 919	13 622	104 777
1983	31.3.	3 340 198	402 332	31 098	83 606	98 644	8 851	13 455	102 958
	30.6.	3 346 516	406 835	31 005	84 337	99 737	8 740	13 287	104 339
	30.9.	3 385 598	404 377	30 759	83 041	99 329	8 534	13 189	104 485
	31.12.	3 353 050	391 176	30 292	78 247	97 223	8 148	12 998	101 856
1984	31.3.	3 350 095	391 042	30 555	78 279	96 910	8 031	12 883	102 082
	30.6. ¹⁾	3 278 856	358 249	24 292	73 136	89 685	6 795	12 074	90 561
	30.9.	3 426 328	383 781	30 714	76 688	96 922	6 681	12 801	96 892
	31.12.	3 406 370	373 211	30 520	71 627	95 574	6 483	12 695	95 237
1985	31.3.	3 396 849	373 515	30 324	71 917	94 787	6 421	12 584	96 063
	30.6.	3 420 984	378 008	30 290	72 546	96 005	6 560	12 613	97 502
	30.9.	3 484 923	377 292	30 010	71 388	96 090	6 589	12 542	97 967
	31.12.	3 461 631	367 940	29 758	67 253	94 325	6 480	12 344	96 662
1986	31.3.	3 464 362	370 653	29 958	67 821	94 176	6 555	12 233	97 997
	30.6.	3 495 633	379 326	30 142	69 611	96 084	6 605	12 380	100 379
	30.9.	3 566 482	380 665	30 047	68 942	96 400	6 701	12 451	101 441
	31.12.	3 541 469	368 690	29 921	62 440	94 806	6 576	12 241	100 223
1987	31.3.	3 537 697	373 045	30 203	64 690	94 464	6 709	12 207	100 658
	30.6.	3 556 637	377 382	30 081	65 809	95 170	6 786	12 174	101 326
	30.9.	3 614 131	381 271	29 487	65 775	95 953	6 948	12 117	103 654
	31.12.	3 587 492	369 332	27 926	59 471	94 755	6 936	12 060	102 768
1988	31.3.	3 576 425	373 734	28 832	61 716	94 296	7 055	11 968	103 077
	30.6.	3 596 836	382 672	29 917	63 816	95 579	7 190	12 051	104 276
	30.9.	3 651 813	389 430	30 289	64 859	96 766	7 393	12 110	106 577
	31.12.	3 631 504	377 754	28 606	59 112	95 485	7 421	11 903	105 890
1989	31.3.	3 641 009	386 893	30 024	62 466	95 997	7 623	11 871	107 247
	30.6.	3 661 723	395 377	30 824	64 042	96 894	7 944	11 868	108 883
	30.9.	3 715 837	404 238	31 428	64 984	98 874	8 365	11 997	111 818
	31.12.	3 723 288	391 974	29 486	57 553	98 302	8 582	11 939	112 181
1990	31.3.	3 757 639	405 470	31 204	61 726	99 420	9 066	11 987	113 713
	30.6.	3 785 977	413 969	31 785	62 749	100 525	9 484	11 953	114 712
	30.9.	3 852 535	424 044	31 852	63 591	102 219	9 959	11 980	117 811
	31.12.	3 857 412	413 543	29 928	57 584	101 702	10 156	11 956	118 722
1991	31.3.	3 882 945	425 809	31 300	60 566	102 547	10 714	11 959	120 854
	30.6.	3 905 857	439 564	31 813	61 636	104 850	11 285	11 878	122 559
	30.9.	3 960 418	456 296	31 834	61 917	109 654	11 053	11 667	126 403
	31.12.	3 951 059	441 199	28 883	54 564	112 609	9 991	10 982	125 971
1992	31.3.	3 953 169	455 386	29 669	56 690	118 775	10 370	10 870	126 087
	30.6.	3 953 867	470 413	30 630	58 453	123 956	10 726	10 732	126 202

1) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in den Quartalen eingeschränkt.

6.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1992 nach Geschlecht

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						in % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer		
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	395 197	226 555	158 642	60 334	39 021	21 313	15,7	17,2	13,4
Landkreise									
Böblingen	162 026	104 117	57 909	25 882	18 613	7 249	16,0	17,9	12,5
Esslingen	195 491	117 524	77 967	34 311	23 505	10 806	17,6	20,0	13,9
Göppingen	89 718	51 794	37 924	12 348	8 479	3 869	13,8	16,4	10,2
Ludwigsburg	168 055	98 579	69 446	28 628	19 503	9 125	17,0	19,8	13,1
Rems-Murr-Kreis	136 577	79 563	57 014	20 959	13 679	7 280	15,4	17,2	12,8
Region Stuttgart	1 137 064	678 132	458 932	182 442	122 800	59 642	16,1	18,1	13,0
Stadtkreis									
Heilbronn	87 520	38 358	29 162	6 649	4 276	2 373	9,9	11,2	8,1
Landkreise									
Heilbronn	86 756	53 348	33 408	10 498	7 488	3 010	12,1	14,0	9,0
Hohenlohekreis	37 728	22 788	14 940	3 015	1 942	1 073	8,0	8,5	7,2
Schwäbisch Hall	60 191	34 437	25 754	4 343	2 930	1 413	7,2	8,5	5,5
Main-Tauber-Kreis	45 927	26 324	19 603	2 277	1 550	727	5,0	5,9	3,7
Region Franken	298 122	175 255	122 867	26 782	18 186	8 596	9,0	10,4	7,0
Landkreise									
Heidenheim	53 037	30 912	22 125	6 094	3 928	2 166	11,5	12,7	9,8
Ostalbkreis	106 506	63 122	43 384	8 531	6 278	2 253	8,0	10,0	5,2
Region Ostwürttemberg	159 543	94 034	65 509	14 625	10 206	4 419	9,2	10,9	6,8
Regierungsbezirk Stuttgart	1 594 729	947 421	647 308	223 849	151 192	72 657	14,0	16,0	11,2
Stadtkreise									
Baden-Baden	27 363	13 791	13 572	3 297	2 010	1 287	12,1	14,6	9,5
Karlsruhe	155 076	87 201	87 875	14 825	9 477	5 348	9,6	10,9	7,9
Landkreise									
Karlsruhe	117 607	69 427	48 180	14 266	9 662	4 604	12,1	13,9	9,6
Rastatt	79 001	48 958	30 043	9 287	6 641	2 646	11,8	13,6	8,8
Region Mittlerer Oberrhein	379 047	219 377	159 670	41 675	27 790	13 885	11,0	12,7	8,7
Stadtkreise									
Heidelberg	75 268	37 684	37 584	6 929	3 885	3 044	9,2	10,3	8,1
Mannheim	181 758	113 355	68 403	20 258	14 159	6 099	11,2	12,5	8,9
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	42 651	23 882	18 769	2 908	1 894	1 014	6,8	7,9	5,4
Rhein-Neckar-Kreis	134 460	79 034	55 426	14 882	10 913	3 969	11,1	13,8	7,2
Region Unterer Neckar	434 137	253 955	180 182	44 977	30 851	14 126	10,4	12,2	7,8
Stadtkreis									
Pforzheim	63 631	31 287	32 344	7 284	4 209	3 075	11,5	13,5	9,5
Landkreise									
Calw	43 405	22 047	21 358	6 083	3 487	2 596	14,0	15,8	12,2
Enzkreis	52 031	30 286	21 745	7 635	5 125	2 510	14,7	16,9	11,5
Freudenstadt	39 666	21 852	17 814	3 696	2 303	1 393	9,3	10,5	7,8
Region Nordschwarzwald	198 733	105 472	93 261	24 698	15 124	9 574	12,4	14,3	10,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 011 917	578 804	433 113	111 350	73 765	37 585	11,0	12,7	8,7
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	91 057	47 575	43 482	6 728	4 053	2 675	7,4	8,5	6,2
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	61 075	34 001	27 074	6 109	3 869	2 240	10,0	11,4	8,3
Emmendingen	41 183	22 841	18 342	2 571	1 787	784	6,2	7,8	4,3
Ortenaukreis	147 389	85 737	61 652	11 975	8 354	3 621	8,1	9,7	5,9
Region Südlicher Oberrhein	340 704	190 154	150 550	27 383	18 063	9 320	8,0	9,5	6,2
Landkreise									
Rottweil	49 207	28 155	21 052	4 034	2 657	1 377	8,2	9,4	6,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	83 897	46 969	36 928	10 174	6 132	4 042	12,1	13,1	11,0
Tuttlingen	49 141	28 001	21 140	5 592	3 599	1 993	11,4	12,9	9,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	182 245	103 125	79 120	19 800	12 388	7 412	10,9	12,0	9,4
Landkreise									
Konstanz	85 248	47 111	38 137	9 706	6 369	3 337	11,4	13,5	8,8
Lörrach	72 249	42 020	30 229	7 749	5 346	2 403	10,7	12,7	8,0
Waldshut	49 674	27 967	21 704	5 690	3 793	1 897	11,5	13,6	8,7
Region Hochrhein-Bodensee	207 171	117 098	90 073	23 145	15 508	7 637	11,2	13,2	8,5
Regierungsbezirk Freiburg	730 120	410 377	319 743	70 328	45 959	24 369	9,6	11,2	7,6
Landkreise									
Reutlingen	101 862	57 863	43 999	13 468	8 627	4 841	13,2	14,9	11,0
Tübingen	58 755	29 487	29 268	7 140	4 292	2 848	12,2	14,6	9,7
Zollernalbkreis	73 132	38 551	34 581	7 506	4 596	2 910	10,3	11,9	8,4
Region Neckar-Alb	233 749	125 901	107 848	28 114	17 515	10 599	12,0	13,9	9,8
Stadtkreis									
Ulm	78 906	45 779	33 127	8 480	5 585	2 895	10,8	12,2	8,7
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	44 506	25 750	18 756	5 737	4 019	1 718	12,9	15,6	9,2
Biberach	57 566	33 950	23 616	3 596	2 528	1 068	6,3	7,5	4,5
Region Donau-Iller¹⁾	180 978	105 479	75 499	17 813	12 132	5 681	9,8	11,5	7,5
Landkreise									
Bodenseekreis	68 953	41 931	27 022	7 277	5 027	2 250	10,6	12,0	8,3
Ravensburg	91 385	51 708	39 677	8 233	5 612	2 621	9,0	10,9	8,6
Sigmaringen	42 038	24 702	17 334	3 449	2 402	1 047	8,2	9,7	6,0
Region Bodensee-Oberschwaben	202 374	118 341	84 033	18 959	13 041	5 918	9,4	11,0	7,0
Regierungsbezirk Tübingen	617 101	349 721	267 380	64 886	42 688	22 198	10,5	12,2	8,3
Baden-Württemberg	3 953 867	2 286 323	1 667 544	470 413	313 604	166 809	11,9	13,7	9,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 35	
	insgesamt	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	60 334	39 021	3 026	1 746	6 489	3 810	7 464	4 996	6 379	4 168
Landkreise										
Böblingen	25 862	18 613	1 148	651	2 790	1 855	3 128	2 317	2 755	1 918
Esslingen	34 311	23 505	1 906	1 172	3 944	2 590	4 949	3 664	3 922	2 693
Göppingen	12 348	8 479	866	516	1 629	1 087	1 780	1 360	1 372	953
Ludwigsburg	28 628	19 503	1 655	944	3 678	2 394	3 982	2 992	3 285	2 330
Rems-Murr-Kreis	20 959	13 679	1 082	667	2 710	1 754	3 027	2 132	2 496	1 674
Region Stuttgart	182 442	122 800	9 683	5 696	21 240	13 490	24 330	17 461	20 209	13 736
Stadtkreis										
Heilbronn	6 649	4 276	589	324	1 024	645	932	648	681	467
Landkreise										
Heilbronn	10 498	7 488	732	457	1 610	1 068	1 642	1 241	1 247	954
Hohenlohekreis	3 015	1 942	131	85	452	302	415	309	378	255
Schwäbisch Hall	4 343	2 930	296	179	646	419	694	519	562	384
Main-Tauber-Kreis	2 277	1 550	136	81	375	264	386	295	330	236
Region Franken	26 782	18 186	1 884	1 126	4 107	2 698	4 069	3 012	3 198	2 296
Landkreise										
Heidenheim	6 094	3 928	380	226	877	523	922	640	721	473
Ostalbkreis	8 531	6 278	610	395	1 111	775	1 171	938	965	752
Region Ostwürttemberg	14 625	10 206	990	621	1 988	1 298	2 093	1 578	1 686	1 225
Regierungsbezirk Stuttgart	223 849	161 192	12 557	7 443	27 335	17 486	30 492	22 051	25 093	17 257
Stadtkreise										
Baden-Baden	3 297	2 010	146	87	492	291	541	352	442	285
Karlsruhe	14 825	9 477	740	380	1 739	984	1 964	1 314	1 959	1 323
Landkreise										
Karlsruhe	14 266	9 662	864	526	1 947	1 263	2 293	1 700	1 766	1 269
Rastatt	9 287	6 641	500	316	1 229	818	1 281	941	1 134	809
Region Mittlerer Oberrhein	41 675	27 790	2 250	1 309	5 407	3 356	6 079	4 307	5 301	3 686
Stadtkreise										
Heidelberg	6 929	3 885	239	104	896	458	1 121	649	951	567
Mannheim	20 258	14 159	1 219	684	2 491	1 563	2 620	1 840	2 160	1 502
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	2 908	1 894	224	128	477	305	443	341	348	229
Rhein-Neckar-Kreis	14 882	10 913	798	515	2 091	1 451	2 625	2 072	1 951	1 477
Region Unterer Neckar	44 977	30 851	2 480	1 431	5 955	3 777	6 809	4 902	5 408	3 775
Stadtkreis										
Pforzheim	7 284	4 209	466	233	958	507	1 034	652	907	567
Landkreise										
Calw	6 083	3 487	467	264	926	573	867	568	673	410
Enzkreis	7 635	5 125	449	262	1 034	713	1 179	880	935	629
Freudenstadt	3 696	2 303	260	139	606	359	542	359	372	238
Region Nordschwarzwald	24 698	15 124	1 642	898	3 524	2 152	3 622	2 459	2 887	1 844
Regierungsbezirk Karlsruhe	111 350	73 765	6 372	3 638	14 886	9 285	16 510	11 668	13 596	9 305
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	6 728	4 053	290	171	784	448	993	624	923	620
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	6 109	3 869	296	161	928	560	982	655	832	560
Emmendingen	2 571	1 787	103	65	355	256	403	288	359	269
Ortenaukreis	11 975	8 354	557	312	1 822	1 143	1 928	1 420	1 549	1 153
Region Südlicher Oberrhein	27 383	18 063	1 246	709	3 892	2 407	4 306	2 987	3 663	2 602
Landkreise										
Rottweil	4 034	2 657	237	149	530	358	525	362	419	287
Schwarzwald-Baar-Kreis	10 174	6 132	605	363	1 262	783	1 211	825	1 056	680
Tuttlingen	5 592	3 599	407	244	804	524	813	575	639	431
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	19 800	12 388	1 249	756	2 596	1 665	2 549	1 762	2 114	1 398
Landkreise										
Konstanz	9 706	6 369	466	303	1 289	806	1 370	943	1 123	778
Lörrach	7 749	5 346	522	320	1 139	763	1 176	842	966	686
Waldshut	5 690	3 793	446	251	833	545	866	603	721	499
Region Hochrhein-Bodensee	23 145	15 508	1 434	874	3 261	2 114	3 412	2 388	2 810	1 963
Regierungsbezirk Freiburg	70 328	45 959	3 929	2 339	9 749	6 186	10 267	7 137	8 587	5 963
Landkreise										
Reutlingen	13 468	8 627	805	495	1 782	1 110	1 973	1 397	1 646	1 120
Tübingen	7 140	4 292	413	214	958	557	1 116	739	940	601
Zollernalbkreis	7 506	4 596	563	304	1 060	638	1 153	797	909	606
Region Neckar-Alb	28 114	17 515	1 781	1 013	3 800	2 305	4 242	2 933	3 495	2 327
Stadtkreis										
Ulm	8 480	5 585	658	350	995	563	1 013	713	809	529
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	5 737	4 019	476	297	834	576	900	704	657	466
Biberach	3 596	2 528	250	158	544	365	528	419	412	300
Region Donau-Iller¹⁾	17 813	12 132	1 384	805	2 373	1 504	2 441	1 836	1 878	1 295
Landkreise										
Bodenseekreis	7 277	5 027	424	246	955	607	1 057	788	791	584
Ravensburg	8 233	5 612	515	316	1 185	776	1 207	917	869	598
Sigmaringen	3 449	2 402	235	136	504	336	522	391	407	292
Region Bodensee-Oberschwaben	18 959	13 041	1 174	698	2 644	1 719	2 786	2 096	2 067	1 474
Regierungsbezirk Tübingen	64 886	42 688	4 339	2 516	8 817	5 528	9 469	6 865	7 440	5 096
Baden-Württemberg	470 413	313 604	27 197	15 936	60 787	38 485	66 738	47 721	54 716	37 621

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

30. Juni 1992 nach Altersgruppen und Geschlecht

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Kreis Region Regierungsbezirk Land
35 - 40		40 - 45		45 - 50		50 - 55		55 - 60		60 und mehr		
zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	
6 893	4 000	9 010	5 343	8 044	5 376	6 973	5 000	4 561	3 353	1 495	1 229	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
3 192	2 104	3 926	2 681	3 656	2 810	2 890	2 319	1 839	1 471	538	487	Landkreise
3 772	2 328	4 950	3 000	4 284	3 013	3 594	2 669	2 252	1 724	758	654	Böblingen
1 454	865	1 867	1 000	1 477	1 063	1 185	892	725	570	193	173	Esslingen
3 412	2 132	3 817	2 305	3 397	2 342	2 929	2 151	1 918	1 436	555	477	Göppingen
2 496	1 479	2 923	1 712	2 558	1 671	2 021	1 390	1 305	922	341	278	Ludwigsburg
21 219	12 906	26 293	16 041	23 396	16 275	19 592	14 421	12 600	9 476	3 880	3 298	Rems-Murr-Kreis
592	335	810	422	737	451	702	502	460	370	122	112	Region Stuttgart
1 172	805	1 266	807	1 248	922	956	746	492	378	133	110	Stadtkreis
339	191	425	246	351	217	267	174	211	129	46	34	Heilbronn
509	314	554	333	454	304	363	271	203	155	62	52	Landkreise
279	177	286	167	207	142	151	103	87	58	40	27	Heilbronn
2 891	1 822	3 341	1 975	2 997	2 036	2 439	1 796	1 453	1 090	403	335	Hohenlohekreis
690	444	782	398	710	456	574	425	331	247	107	96	Schwäbisch Hall
910	609	1 169	776	1 093	833	857	661	504	410	141	129	Main-Tauber-Kreis
1 600	1 053	1 951	1 174	1 803	1 289	1 431	1 086	835	657	248	225	Region Franken
25 710	15 781	31 585	19 190	28 196	19 600	23 462	17 303	14 888	11 223	4 531	3 858	Landkreise
439	289	464	261	340	197	240	139	136	87	57	42	Heidenheim
1 917	1 202	2 172	1 279	1 812	1 194	1 462	1 040	820	573	240	188	Ostalbkreis
1 719	1 028	1 967	1 140	1 576	1 104	1 235	934	719	552	180	146	Region Ostwürttemberg
1 177	768	1 438	963	1 044	783	860	708	460	388	164	147	Regierungsbezirk Stuttgart
5 252	3 267	6 041	3 643	4 772	3 278	3 797	2 821	2 135	1 600	641	523	Stadtkreise
878	496	912	425	828	474	582	363	374	235	148	114	Baden-Baden
2 202	1 390	2 767	1 799	2 801	2 152	2 214	1 786	1 349	1 065	435	378	Karlsruhe
336	196	354	188	311	203	236	169	145	106	36	29	Landkreise
1 591	1 105	1 665	1 096	1 621	1 181	1 416	1 103	876	696	248	217	Karlsruhe
5 007	3 187	5 698	3 508	5 561	4 010	4 448	3 421	2 744	2 102	867	738	Rastatt
842	438	979	476	842	489	649	425	455	299	152	123	Region Mittlerer Oberrhein
682	302	823	404	665	383	537	311	328	195	115	77	Stadtkreise
883	523	1 020	604	901	581	726	543	386	286	122	104	Heidelberg
450	245	527	308	400	263	318	233	171	117	50	42	Mannheim
2 857	1 508	3 349	1 792	2 808	1 716	2 230	1 512	1 340	897	439	346	Landkreise
13 116	7 982	15 088	8 943	13 141	9 004	10 475	7 754	6 219	4 599	1 947	1 607	Neckar-Odenwald-Kreis
922	525	989	517	789	464	598	386	347	224	110	74	Rhein-Neckar-Kreis
772	452	802	462	663	436	498	336	240	171	96	76	Region Unterer Neckar
342	232	404	251	266	180	191	132	113	82	35	32	Stadtkreis
1 587	1 049	1 673	1 110	1 198	873	950	717	534	427	177	150	Pforzheim
3 623	2 258	3 868	2 340	2 896	1 953	2 237	1 571	1 234	904	418	332	Landkreise
520	312	637	358	476	312	397	286	227	179	66	54	Calw
1 224	675	1 695	808	1 338	828	1 004	637	617	404	162	129	Enzkreis
698	401	785	415	642	445	442	303	290	200	72	61	Freudenstadt
2 442	1 388	3 117	1 581	2 456	1 585	1 843	1 226	1 134	783	300	244	Region Nordschwarzwald
1 146	659	1 369	817	1 205	796	966	693	583	429	189	145	Regierungsbezirk Karlsruhe
949	597	1 028	660	803	585	623	464	404	313	139	116	Landkreise
639	400	713	430	631	436	457	339	283	209	101	81	Calw
2 734	1 656	3 110	1 907	2 639	1 817	2 046	1 496	1 270	951	429	342	Enzkreis
8 799	5 302	10 095	5 828	7 991	5 355	6 126	4 293	3 638	2 638	1 147	918	Freudenstadt
1 616	936	1 854	1 039	1 584	996	1 254	830	738	530	216	174	Region Nordschwarzwald
910	488	919	489	713	412	641	416	421	286	109	90	Regierungsbezirk Karlsruhe
898	451	1 053	574	807	494	607	416	353	230	103	86	Landkreise
3 424	1 875	3 826	2 102	3 104	1 902	2 502	1 662	1 512	1 046	428	350	Breisgau-Hochschwarzwald
1 020	586	1 282	797	1 142	823	930	723	491	387	140	114	Emmendingen
735	459	759	478	575	411	458	350	262	205	81	73	Ortenaukreis
354	225	519	327	402	289	333	249	205	156	49	40	Landkreise
2 109	1 270	2 560	1 602	2 119	1 523	1 721	1 322	958	748	270	227	Rottweil
859	546	1 132	717	883	631	713	535	362	287	101	86	Schwarzwald-Baar-Kreis
951	573	1 165	691	1 005	705	761	574	415	325	160	137	Tuttlingen
431	284	435	277	370	275	322	235	175	135	48	41	Landkreise
2 241	1 403	2 732	1 685	2 258	1 611	1 796	1 344	952	747	309	264	Schwarzwald-Baar-Heuberg
7 774	4 648	9 118	5 389	7 481	5 036	6 019	4 328	3 422	2 541	1 007	841	Landkreise
65 399	33 593	65 886	39 350	56 809	38 995	46 082	33 678	28 167	21 001	8 632	7 224	Konstanz
												Lörrach
												Waldshut
												Region Hochrhein-Bodensee
												Regierungsbezirk Freiburg
												Landkreise
												Reutlingen
												Tübingen
												Zollernalbkreis
												Region Neckar-Alb
												Stadtkreis
												Ulm
												Landkreise
												Alb-Donau-Kreis
												Biberach
												Region Donau-Iller ¹⁾
												Landkreise
												Bodenseekreis
												Ravensburg
												Sigmaringen
												Region Bodensee-Oberschwaben
												Regierungsbezirk Tübingen
												Baden-Württemberg

6.9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Staatsange-

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversiche- rungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	davon in der Wirtschaftsabteilung		
					Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Baugewerbe
Europa zusammen (ohne Deutschland)	männlich	285 536	3 811	223 106	815	173 541	48 750
	weiblich	146 012	829	74 018	218	72 887	913
	zusammen	431 548	4 640	297 124	1 033	246 428	49 663
EG-Länder zusammen (ohne Deutschland)	männlich	92 654	1 032	69 422	318	56 657	12 447
	weiblich	44 466	153	23 981	64	23 693	224
	zusammen	137 120	1 185	93 403	382	80 350	12 671
davon Belgien	männlich	235	7	126	1	108	17
	weiblich	160	1	45	—	44	1
	zusammen	395	8	171	1	152	18
Dänemark	männlich	127	1	59	—	55	4
	weiblich	146	1	33	—	32	1
	zusammen	273	2	92	—	87	5
Frankreich	männlich	12 722	120	8 746	29	6 655	2 062
	weiblich	6 576	13	3 098	7	3 066	25
	zusammen	19 298	133	11 844	36	9 721	2 087
Griechenland	männlich	18 415	60	14 718	61	13 672	985
	weiblich	12 215	11	8 153	25	8 097	31
	zusammen	30 630	71	22 871	86	21 769	1 016
Großbritannien und Nordirland	männlich	2 863	36	1 326	4	1 130	192
	weiblich	1 633	6	356	—	351	5
	zusammen	4 496	42	1 682	4	1 481	197
Irland	männlich	237	7	98	2	76	20
	weiblich	204	3	39	2	37	—
	zusammen	441	10	137	4	113	20
Italien	männlich	42 975	479	33 192	176	26 013	7 003
	weiblich	15 478	26	8 638	20	8 526	92
	zusammen	58 453	505	41 830	196	34 539	7 095
Luxemburg	männlich	80	—	40	2	34	4
	weiblich	40	—	11	—	9	2
	zusammen	120	—	51	2	43	6
Niederlande	männlich	992	7	523	10	475	38
	weiblich	564	8	120	—	116	4
	zusammen	1 556	15	643	10	591	42
Portugal	männlich	7 010	252	5 410	5	3 786	1 619
	weiblich	3 716	67	1 789	4	1 766	19
	zusammen	10 726	319	7 199	9	5 552	1 638
Spanien	männlich	6 998	63	5 184	28	4 653	503
	weiblich	3 734	17	1 699	6	1 649	44
	zusammen	10 732	80	6 883	34	6 302	547
Nicht-EG-Länder zusammen (Europa)	männlich	192 882	2 779	153 684	497	116 884	36 303
	weiblich	101 546	676	50 037	154	49 194	689
	zusammen	294 428	3 455	203 721	651	166 078	36 992
davon Ehemaliges Jugoslawien	männlich	75 096	1 535	60 124	174	39 883	20 067
	weiblich	48 860	241	23 547	87	23 137	323
	zusammen	123 956	1 776	83 671	261	63 020	20 390
Österreich	männlich	9 607	119	6 055	98	5 049	908
	weiblich	5 511	30	1 671	20	1 575	76
	zusammen	15 118	149	7 726	118	6 624	984
Schweiz	männlich	1 267	14	643	8	558	77
	weiblich	1 258	13	274	5	248	21
	zusammen	2 525	27	917	13	806	98
Tschechoslowakei	männlich	2 068	74	1 242	6	870	366
	weiblich	1 356	9	383	2	363	18
	zusammen	3 424	83	1 625	8	1 233	384
Türkei	männlich	89 406	541	75 253	186	63 924	11 143
	weiblich	36 796	283	21 771	30	21 565	176
	zusammen	126 202	824	97 024	216	85 489	11 319
Ungarn	männlich	2 341	26	1 514	6	1 017	491
	weiblich	1 135	8	364	2	346	16
	zusammen	3 476	34	1 878	8	1 363	507
Übriges Europa	männlich	13 097	470	8 853	19	5 583	3 251
	weiblich	6 630	92	2 027	8	1 960	59
	zusammen	19 727	562	10 880	27	7 543	3 310

.1) Einschließlich „ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.“

hörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Davon im Wirtschaftsbereich								Geschlecht	Staatsangehörigkeit
Handel und Verkehr	davon in der Wirtschaftsabteilung		Sonstige (Dienst- leistungen)	davon in der Wirtschaftsabteilung					
	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung		
28 247	17 023	11 224	30 372	794	23 807	971	4 800	männlich	Europa zusammen (ohne Deutschland)
18 196	15 528	2 668	52 969	1 975	44 086	2 105	4 803	weiblich	
46 443	32 551	13 892	83 341	2 769	67 893	3 076	9 603	zusammen	
9 473	5 617	3 856	12 727	300	9 650	305	2 472	männlich	EG-Länder zusammen (ohne Deutschland)
5 536	4 490	1 046	14 796	574	11 786	549	1 887	weiblich	
15 009	10 107	4 902	27 523	874	21 436	854	4 359	zusammen	
29	20	9	73	1	62	2	8	männlich	davon Belgien
31	25	6	83	7	63	6	7	weiblich	
60	45	15	156	8	125	8	15	zusammen	
24	18	6	43	—	41	1	1	männlich	Dänemark
36	27	9	76	1	66	1	8	weiblich	
60	45	15	119	1	107	2	9	zusammen	
1 548	1 026	522	2 308	34	1 474	19	781	männlich	Frankreich
1 307	1 141	166	2 158	62	1 623	40	433	weiblich	
2 855	2 167	688	4 466	96	3 097	59	1 214	zusammen	
1 581	952	629	2 056	39	1 759	34	224	männlich	Griechenland
976	734	242	3 075	157	2 474	95	349	weiblich	
2 557	1 686	871	5 131	196	4 233	129	573	zusammen	
367	259	108	1 134	19	871	57	187	männlich	Großbritannien und Nordirland
219	177	42	1 052	29	804	42	177	weiblich	
586	436	150	2 186	48	1 675	99	364	zusammen	
33	26	7	99	—	79	2	18	männlich	Irland
19	12	7	143	5	106	3	29	weiblich	
52	38	14	242	5	185	5	47	zusammen	
4 112	2 463	1 649	5 192	123	4 016	133	920	männlich	Italien
1 851	1 545	306	4 963	164	4 088	181	530	weiblich	
5 963	4 008	1 955	10 155	287	8 104	314	1 450	zusammen	
7	6	1	33	2	27	2	2	männlich	Luxemburg
8	8	—	21	1	15	1	4	weiblich	
15	14	1	54	3	42	3	6	zusammen	
159	126	33	303	12	254	9	28	männlich	Niederlande
116	95	21	320	13	255	18	34	weiblich	
275	221	54	623	25	509	27	62	zusammen	
649	269	380	699	15	474	14	196	männlich	Portugal
421	322	99	1 439	47	1 189	74	129	weiblich	
1 070	591	479	2 138	62	1 663	88	325	zusammen	
964	452	512	787	55	593	32	107	männlich	Spanien
552	404	148	1 466	88	1 103	88	187	weiblich	
1 516	856	660	2 253	143	1 696	120	294	zusammen	
18 774	11 406	7 368	17 645	494	14 157	666	2 328	männlich	Nicht-EG-Länder zusammen (Europa)
12 660	11 038	1 622	38 173	1 401	32 300	1 556	2 916	weiblich	
31 434	22 444	8 990	55 818	1 895	46 457	2 222	5 244	zusammen	
7 027	4 341	2 686	6 410	174	5 294	234	708	männlich	davon Ehemaliges Jugoslawien
5 441	4 773	668	19 631	758	16 612	823	1 438	weiblich	
12 468	9 114	3 354	26 041	932	21 906	1 057	2 146	zusammen	
1 497	1 044	453	1 936	160	1 488	64	224	männlich	Österreich
1 220	1 033	187	2 590	220	1 930	145	295	weiblich	
2 717	2 077	640	4 526	380	3 418	209	519	zusammen	
187	148	39	423	20	316	46	41	männlich	Schweiz
258	225	33	713	40	562	63	48	weiblich	
445	373	72	1 136	60	878	109	89	zusammen	
236	149	87	516	4	444	29	39	männlich	Tschechoslowakei
219	188	31	745	28	626	40	51	weiblich	
455	337	118	1 261	32	1 070	69	90	zusammen	
7 973	4 451	3 522	5 639	107	4 419	170	943	männlich	Türkei
4 261	3 727	534	10 481	248	9 145	279	809	weiblich	
12 234	8 178	4 056	16 120	355	13 564	449	1 752	zusammen	
274	173	101	527	7	438	22	60	männlich	Ungarn
195	170	25	268	34	459	27	48	weiblich	
469	343	126	1 095	41	897	49	108	zusammen	
1 580	1 100	480	2 194	22	1 758	101	313	männlich	Übriges Europa
1 066	922	144	3 445	73	2 966	179	227	weiblich	
2 646	2 022	624	5 639	95	4 724	280	540	zusammen	

Noch: 6.9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	davon in der Wirtschaftsabteilung		
					Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Baugewerbe
Afrika zusammen	männlich	6 842	99	3 826	11	3 132	683
	weiblich	1 667	7	415	2	405	8
	zusammen	8 509	106	4 241	13	3 537	691
darunter							
Ägypten	männlich	533	3	236	—	205	31
	weiblich	40	—	5	—	5	—
	zusammen	573	3	241	—	210	31
Algerien	männlich	428	4	278	—	232	48
	weiblich	46	—	15	—	15	—
	zusammen	474	4	293	—	247	48
Marokko	männlich	639	14	367	3	251	113
	weiblich	175	1	55	—	53	2
	zusammen	814	15	422	3	304	115
Nord- und Südamerika zusammen	männlich	5 139	77	2 463	13	2 116	334
	weiblich	2 885	27	685	1	663	21
	zusammen	8 024	104	3 148	14	2 779	355
darunter							
Argentinien	männlich	120	1	56	—	50	6
	weiblich	100	—	22	—	22	—
	zusammen	220	1	78	—	72	6
Brasilien	männlich	189	24	101	—	92	9
	weiblich	305	13	79	—	77	2
	zusammen	494	37	180	—	169	11
Kanada	männlich	334	2	171	—	150	21
	weiblich	259	1	60	—	58	2
	zusammen	593	3	231	—	208	23
USA	männlich	3 820	34	1 798	11	1 520	267
	weiblich	1 666	9	378	—	364	14
	zusammen	5 486	43	2 176	11	1 884	281
Asien zusammen	männlich	13 505	164	7 791	25	6 844	922
	weiblich	5 019	21	1 574	3	1 544	27
	zusammen	18 524	185	9 365	28	8 388	949
darunter							
China	männlich	468	1	73	—	69	4
	weiblich	155	—	18	—	18	—
	zusammen	623	1	91	—	87	4
Indien	männlich	1 342	64	778	2	613	163
	weiblich	300	—	16	—	14	2
	zusammen	1 642	64	794	2	627	165
Indonesien	männlich	123	—	61	—	57	4
	weiblich	67	—	10	—	10	—
	zusammen	190	—	71	—	67	4
Israel	männlich	194	—	60	1	48	11
	weiblich	69	—	6	—	6	—
	zusammen	263	—	66	1	54	11
Japan	männlich	244	2	103	—	101	2
	weiblich	143	—	18	—	18	—
	zusammen	387	2	121	—	119	2
Jordanien	männlich	483	2	307	6	280	21
	weiblich	85	1	23	—	23	—
	zusammen	568	3	330	6	303	21
Pakistan	männlich	1 259	16	765	1	649	115
	weiblich	32	—	6	—	6	—
	zusammen	1 291	16	771	1	655	115
Persien/Iran	männlich	1 699	7	805	7	720	78
	weiblich	330	—	60	—	60	—
	zusammen	2 029	7	865	7	780	78
Australien und Ozeanien	männlich	223	2	108	2	90	16
	weiblich	131	—	27	—	27	—
	zusammen	354	2	135	2	117	16
Staatenlos und ungeklärte Staatsangehörigkeit	männlich	2 359	23	1 361	12	1 076	273
	weiblich	1 095	7	339	2	323	14
	zusammen	3 454	30	1 700	14	1 399	287
Insgesamt	männlich	313 604	4 176	238 655	878	186 799	50 978
	weiblich	156 809	891	77 058	226	75 849	983
	zusammen	470 413	5 067	315 713	1 104	262 648	51 961

1) Einschließlich „ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.“

Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Davon im Wirtschaftsbereich								Geschlecht	Staatsangehörigkeit
Handel und Verkehr	davon in der Wirtschaftsabteilung		Sonstige (Dienstleistungen)	davon in der Wirtschaftsabteilung					
	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
1 007	655	352	1 910	14	1 480	69	347	männlich	Afrika zusammen
211	175	36	1 034	6	869	52	107	weiblich	
1 218	830	388	2 944	20	2 349	121	454	zusammen	
90	58	32	204	4	176	4	20	männlich	darunter Ägypten
6	6	—	29	—	26	1	2	weiblich	
96	64	32	233	4	202	5	22	zusammen	
62	42	20	84	5	65	3	11	männlich	Algerien
10	9	1	21	1	12	3	5	weiblich	
72	51	21	105	6	77	6	16	zusammen	
73	42	31	185	1	159	10	15	männlich	Marokko
28	24	4	91	—	79	6	6	weiblich	
101	66	35	276	1	238	16	21	zusammen	
1 099	585	514	1 500	50	1 150	79	221	männlich	Nord- und Südamerika zusammen
535	436	99	1 638	52	1 287	117	182	weiblich	
1 634	1 021	613	3 138	102	2 437	196	403	zusammen	
10	4	6	53	1	45	3	4	männlich	darunter Argentinien
16	11	5	62	3	49	7	3	weiblich	
26	15	11	115	4	94	10	7	zusammen	
13	6	7	51	1	44	6	—	männlich	Brasilien
55	45	10	158	6	127	14	11	weiblich	
68	51	17	209	7	171	20	11	zusammen	
56	41	15	105	2	70	7	26	männlich	Kanada
35	28	7	163	5	121	12	25	weiblich	
91	69	22	268	7	191	19	51	zusammen	
933	472	461	1 055	42	806	44	163	männlich	USA
348	283	65	931	34	752	57	88	weiblich	
1 281	755	526	1 986	76	1 558	101	251	zusammen	
1 830	1 360	470	3 720	23	3 320	112	265	männlich	Asien zusammen
605	549	56	2 819	38	2 405	118	258	weiblich	
2 435	1 909	526	6 539	61	5 725	230	523	zusammen	
12	10	2	382	1	367	11	3	männlich	darunter China
18	15	3	119	3	113	2	1	weiblich	
30	25	5	501	4	480	13	4	zusammen	
137	105	32	363	2	328	5	28	männlich	Indien
21	18	3	263	2	241	10	10	weiblich	
158	123	35	626	4	569	15	38	zusammen	
15	12	3	47	—	43	—	4	männlich	Indonesien
6	4	2	51	3	44	3	1	weiblich	
21	16	5	98	3	87	3	5	zusammen	
33	28	5	101	1	92	3	5	männlich	Israel
14	10	4	49	1	39	8	1	weiblich	
47	38	9	150	2	131	11	6	zusammen	
38	36	2	101	2	88	7	4	männlich	Japan
19	17	2	106	1	86	5	14	weiblich	
57	53	4	207	3	174	12	18	zusammen	
68	48	20	106	2	84	4	16	männlich	Jordanien
21	18	3	40	2	34	—	4	weiblich	
89	66	23	146	4	118	4	20	zusammen	
192	127	65	286	—	266	5	15	männlich	Pakistan
7	6	1	19	—	17	1	1	weiblich	
199	133	66	305	—	283	6	16	zusammen	
386	283	103	501	7	429	25	40	männlich	Persien/Iran
77	72	5	193	1	173	7	12	weiblich	
463	355	108	694	8	602	32	52	zusammen	
28	21	7	85	3	53	14	15	männlich	Australien und Ozeanien
23	22	1	81	2	59	10	10	weiblich	
51	43	8	166	5	112	24	25	zusammen	
379	252	127	596	25	395	21	155	männlich	Staatenlosigkeit und ungeklärte Staatsangehörigkeit
224	166	58	525	23	403	28	71	weiblich	
603	418	185	1 121	48	798	49	226	zusammen	
32 590	19 896	12 694	38 183	909	30 205	1 266	5 803	männlich	Insgesamt
19 794	16 876	2 918	59 086	2 096	49 109	2 430	5 431	weiblich	
52 384	36 772	15 612	97 249	3 005	79 314	3 696	11 234	zusammen	

6.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialver- sicherungs- pflichtig beschäftigte aus- ländische Arbeit- nehmer insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versor- gung, Bergbau	Ver- arbeiten- des Ge- werbe ¹⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter u. private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versiche- rung
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	60 334	484	431	23 679	6 613	6 341	3 745	1 355	13 069	1 559	3 058
Landkreise											
Böblingen	25 862	206	22	17 383	1 929	1 908	350	120	3 077	98	769
Esslingen	34 311	330	44	22 773	2 979	2 461	1 156	77	3 669	126	696
Göppingen	12 348	93	8	7 976	1 565	742	298	66	1 345	51	204
Ludwigsburg	28 628	439	28	16 650	3 232	2 192	2 109	173	3 321	71	413
Rems-Murr-Kreis	20 959	322	21	13 925	2 538	1 118	441	51	2 360	68	115
Region Stuttgart	182 442	1 874	554	102 386	18 856	14 762	8 099	1 842	28 841	1 973	5 255
Stadtkreis											
Heilbronn	6 649	55	29	2 752	900	774	529	57	1 319	30	204
Landkreise											
Heilbronn	10 498	218	59	6 923	978	768	173	12	1 244	35	88
Hohenlohekreis	3 015	49	1	2 048	356	252	24	8	234	20	23
Schwäbisch Hall	4 343	52	1	2 699	565	254	51	75	559	10	77
Main-Tauber-Kreis	2 277	23	1	1 325	329	75	10	12	446	19	37
Region Franken	26 782	397	91	15 747	3 128	2 123	787	164	3 802	114	429
Landkreise											
Heidenheim	8 094	25	6	4 618	485	166	67	15	657	25	30
Ostalbkreis	8 531	140	7	5 699	1 070	420	100	15	925	33	122
Region Ostwürttemberg	14 625	165	13	10 317	1 555	586	167	30	1 582	58	152
Regierungsbezirk Stuttgart	223 849	2 436	658	128 450	23 539	17 471	9 053	2 036	32 225	2 145	6 836
Stadtkreise											
Baden-Baden	3 297	94	14	819	460	170	45	21	1 220	25	429
Karlsruhe	14 825	59	46	5 110	1 919	1 789	757	215	4 213	236	481
Landkreise											
Karlsruhe	14 266	130	12	9 249	1 669	831	260	28	1 913	38	136
Rastatt	9 287	140	5	5 994	1 268	496	178	12	950	19	225
Region Mittlerer Oberrhein	41 675	423	77	21 172	5 316	3 286	1 240	276	8 296	318	1 271
Stadtkreise											
Heidelberg	6 929	31	5	2 178	473	545	130	31	2 893	100	543
Mannheim	20 258	119	92	7 953	2 308	2 354	1 077	122	5 394	141	698
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	2 908	58	2	1 657	542	172	34	5	346	47	45
Rhein-Neckar-Kreis	14 882	174	16	8 563	1 973	1 115	402	36	2 347	106	150
Region Unterer Neckar	44 977	382	115	20 351	5 296	4 186	1 643	194	10 980	394	1 436
Stadtkreis											
Pforzheim	7 284	41	11	3 827	860	1 167	49	31	1 163	42	93
Landkreise											
Calw	6 083	200	5	2 985	832	330	92	21	1 414	28	176
Enzkreis	7 635	96	—	5 497	593	397	195	13	770	11	63
Freudenstadt	3 696	29	1	2 038	452	175	88	7	842	8	56
Region Nordschwarzwald	24 698	366	17	14 347	2 737	2 069	424	72	4 189	89	388
Regierungsbezirk Karlsruhe	111 350	1 171	209	55 870	13 349	9 541	3 307	542	23 465	801	3 095
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	6 728	28	11	2 004	724	735	232	38	2 454	156	346
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	6 109	79	7	2 955	879	473	108	12	1 514	28	54
Emmendingen	2 571	33	5	1 481	432	189	39	12	338	10	32
Ortenaukreis	11 975	156	17	6 403	1 090	1 284	492	32	2 092	44	365
Region Südlicher Oberrhein	27 383	296	40	12 843	3 125	2 681	871	94	6 398	238	797
Landkreise											
Rottweil	4 034	37	11	2 833	383	186	49	12	468	9	46
Schwarzwald-Baar-Kreis	10 174	47	10	7 102	823	485	197	23	1 304	37	146
Tuttlingen	5 592	23	5	4 176	532	248	37	9	476	11	75
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	19 800	107	26	14 111	1 738	919	283	44	2 248	57	267
Landkreise											
Konstanz	9 706	157	12	5 387	880	645	209	40	2 142	66	168
Lörrach	7 749	89	12	4 207	870	646	326	25	1 411	44	119
Waldshut	5 690	26	8	3 502	763	259	38	25	983	26	60
Region Hochrhein-Bodensee	23 145	272	32	13 096	2 513	1 550	573	90	4 536	136	347
Regierungsbezirk Freiburg	70 328	675	98	40 050	7 376	5 150	1 727	228	13 182	431	1 411
Landkreise											
Reutlingen	13 468	127	16	8 521	1 759	991	393	35	1 450	64	112
Tübingen	7 140	55	11	3 128	804	599	199	39	2 078	53	174
Zollernalbkreis	7 506	123	12	5 417	714	377	105	18	628	31	81
Region Neckar-Alb	28 114	305	39	17 066	3 277	1 967	697	92	4 156	148	367
Stadtkreis											
Ulm	8 480	55	67	3 900	839	1 032	522	42	1 813	60	150
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	5 737	67	7	3 767	918	306	59	4	558	13	38
Biberach	3 596	69	4	2 251	500	189	50	3	471	18	41
Region Donau-Iller²⁾	17 813	191	78	9 918	2 257	1 527	631	49	2 842	91	229
Landkreise											
Bodenseekreis	7 277	94	16	4 092	808	418	80	22	1 578	26	143
Ravensburg	8 233	98	6	5 062	812	519	97	28	1 463	46	102
Sigmaringen	3 449	97	—	2 140	543	179	20	8	403	8	51
Region Bodensee-Oberschwaben	18 959	289	22	11 294	2 163	1 116	197	58	3 444	80	296
Regierungsbezirk Tübingen	64 886	785	139	38 278	7 697	4 610	1 525	199	10 442	319	892
Baden-Württemberg	470 413	5 067	1 104	262 648	51 961	36 772	15 612	3 005	79 314	3 696	11 234

1) Einschließlich „ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.“ — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

6.11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/–abteilungen, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Arbeiter/Angestellte ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						in % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer		
Land- und Forstwirtschaft	32 918	22 941	9 977	5 067	4 176	891	15,4	18,2	8,9
Tierhaltung und Fischerei									
davon									
Arbeiter	29 168	21 452	7 718	4 969	4 141	828	17,0	19,3	10,7
Angestellte	3 750	1 489	2 261	98	35	63	2,6	2,4	2,8
Produzierendes Gewerbe²⁾	2 073 786	1 502 078	571 688	315 713	238 655	77 058	15,2	15,9	13,5
davon									
Arbeiter	1 386 536	1 082 244	304 292	295 812	226 289	69 523	21,3	20,9	22,9
Angestellte	687 230	419 834	267 396	19 901	12 366	7 535	2,9	3,0	2,8
davon									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	36 576	29 659	6 917	1 104	878	226	3,0	3,0	3,3
davon									
Arbeiter	18 629	17 105	1 524	910	762	148	4,9	4,5	9,7
Angestellte	17 947	12 554	5 393	194	116	78	1,1	0,9	1,5
Verarbeitendes Gewerbe²⁾	1 777 175	1 240 754	536 421	262 648	186 799	75 849	14,8	15,1	14,1
davon									
Arbeiter	1 155 257	856 348	298 909	244 049	175 191	68 858	21,1	20,5	23,0
Angestellte	621 918	384 406	237 512	18 599	11 608	6 991	3,0	3,0	2,9
Baugewerbe	260 015	231 665	28 350	51 981	50 978	983	20,0	22,0	3,5
davon									
Arbeiter	212 650	208 791	3 859	50 853	50 336	517	23,9	24,1	13,4
Angestellte	47 365	22 874	24 491	1 108	642	466	2,3	2,8	1,9
Handel und Verkehr	632 775	314 142	318 633	52 384	32 590	19 794	8,3	10,4	6,2
davon									
Arbeiter	227 827	168 909	58 918	33 487	26 247	7 240	14,7	15,5	12,3
Angestellte	404 948	145 233	259 715	18 897	6 343	12 554	4,7	4,4	4,8
davon									
Handel	481 573	210 724	270 849	36 772	19 896	16 876	7,6	9,4	6,2
davon									
Arbeiter	125 351	85 599	39 752	19 794	14 396	5 398	15,8	16,8	13,6
Angestellte	356 222	125 125	231 097	16 978	5 500	11 478	4,8	4,4	5,0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	151 202	103 418	47 784	15 612	12 694	2 918	10,3	12,3	6,1
davon									
Arbeiter	102 476	83 310	19 166	13 693	11 851	1 842	13,4	14,2	9,6
Angestellte	48 726	20 108	28 618	1 919	843	1 076	3,9	4,2	3,8
Sonstige (Dienstleistungen)	1 214 408	447 162	767 246	97 249	38 183	59 066	8,0	8,5	7,7
davon									
Arbeiter	346 527	155 925	190 602	64 502	26 346	38 156	18,6	16,9	20,0
Angestellte	867 881	291 237	576 644	32 747	11 837	20 910	3,8	4,1	3,6
davon									
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	147 776	66 329	81 447	3 005	909	2 096	2,0	1,4	2,6
davon									
Arbeiter	7 204	2 218	4 986	652	139	513	9,1	6,3	10,3
Angestellte	140 572	64 111	76 461	2 353	770	1 583	1,7	1,2	2,1
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	778 246	260 178	516 068	79 314	30 205	49 109	10,2	11,6	9,5
davon									
Arbeiter	248 651	98 567	150 084	55 004	21 578	33 426	22,1	21,9	22,3
Angestellte	527 595	161 611	365 984	24 310	8 627	15 683	4,6	5,3	4,3
Organisationen ohne Erwerbs- charakter, private Haushalte	73 245	24 219	49 026	3 696	1 266	2 430	5,1	5,2	5,0
davon									
Arbeiter	14 049	4 228	9 821	1 660	420	1 240	11,8	9,9	12,6
Angestellte	59 196	19 991	39 205	2 036	846	1 190	3,4	4,2	3,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	217 141	96 436	120 705	11 234	5 803	5 431	5,2	6,0	4,5
davon									
Arbeiter	76 623	50 912	25 711	7 186	4 209	2 977	9,4	8,3	11,6
Angestellte	140 518	45 524	94 994	4 048	1 594	2 454	2,9	3,5	2,6
Insgesamt	3 953 867	2 286 323	1 667 544	470 413	313 604	156 809	11,9	13,7	9,4
davon									
Arbeiter	1 990 058	1 428 530	561 528	398 770	283 023	115 747	20,0	19,8	20,6
Angestellte	1 963 809	857 793	1 106 016	71 643	30 581	41 062	3,7	3,6	3,7

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

6.12 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Geschlecht	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 067	241	909	922	692	568	501	389	413	280	152
davon											
männlich	4 176	176	735	810	605	465	376	294	348	238	129
weiblich	891	65	174	112	87	103	125	95	65	42	23
Produzierendes Gewerbe¹⁾	315 713	15 073	36 334	43 690	35 498	36 560	45 997	41 660	34 220	20 802	5 879
davon											
männlich	238 655	11 818	27 247	34 788	26 984	24 911	31 078	31 903	27 496	17 079	5 351
weiblich	77 058	3 255	9 087	8 902	8 514	11 649	14 919	9 757	6 724	3 723	528
davon											
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 104	91	102	124	94	111	153	145	143	119	22
davon											
männlich	878	76	84	103	72	76	116	110	119	101	21
weiblich	226	15	18	21	22	35	37	35	24	18	1
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	262 648	12 446	29 868	36 348	29 722	31 561	39 501	34 912	27 532	16 097	4 661
davon											
männlich	186 799	9 281	20 943	27 582	21 358	20 084	24 781	25 288	20 920	12 432	4 150
weiblich	75 849	3 165	8 925	8 766	8 364	11 477	14 740	9 624	6 612	3 665	511
Baugewerbe	51 961	2 536	6 364	7 218	5 682	4 888	6 343	6 603	6 545	4 586	1 196
davon											
männlich	50 978	2 461	6 220	7 103	5 554	4 751	6 201	6 505	6 457	4 546	1 180
weiblich	983	75	144	115	128	137	142	98	88	40	16
Handel und Verkehr	52 384	4 966	9 253	8 443	6 559	5 823	6 089	4 672	3 700	2 129	750
davon											
männlich	32 590	2 124	5 043	5 628	4 432	3 498	3 672	3 174	2 745	1 642	631
weiblich	19 794	2 842	4 210	2 815	2 127	2 325	2 416	1 498	955	487	119
Handel	36 772	4 257	6 953	5 783	4 536	4 132	4 215	3 037	2 174	1 237	448
davon											
männlich	19 896	1 607	3 355	3 456	2 819	2 201	2 164	1 752	1 362	835	345
weiblich	16 876	2 650	3 598	2 327	1 717	1 931	2 051	1 285	812	402	103
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	15 612	709	2 300	2 660	2 023	1 691	1 874	1 635	1 526	892	302
davon											
männlich	12 694	517	1 688	2 172	1 613	1 297	1 509	1 422	1 383	807	286
weiblich	2 918	192	612	488	410	394	365	213	143	85	16
Sonstige (Dienstleistungen)	97 249	6 917	14 291	13 683	11 967	12 448	13 299	10 088	7 749	4 956	1 851
davon											
männlich	38 183	1 818	5 460	6 495	5 600	4 719	4 223	3 624	3 089	2 042	1 113
weiblich	59 066	5 099	8 831	7 188	6 367	7 729	9 076	6 464	4 660	2 914	738
davon											
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 005	203	557	375	339	357	406	367	231	137	33
davon											
männlich	909	57	174	105	93	103	99	113	79	64	22
weiblich	2 096	146	383	270	246	254	307	254	152	73	11
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	79 314	6 155	12 651	11 808	9 877	9 999	10 604	7 736	5 708	3 535	1 241
davon											
männlich	30 205	1 553	4 900	5 725	4 711	3 725	3 193	2 548	2 009	1 191	650
weiblich	49 109	4 602	7 751	6 083	5 166	6 274	7 411	5 188	3 699	2 344	591
Organisation ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	3 696	226	337	397	444	526	583	483	391	228	81
davon											
männlich	1 266	104	102	154	173	174	152	161	134	75	37
weiblich	2 430	122	235	243	271	352	431	322	257	153	44
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	11 234	333	746	1 103	1 307	1 566	1 706	1 502	1 419	1 056	496
davon											
männlich	5 803	104	284	511	623	717	779	802	867	712	404
weiblich	5 431	229	462	592	684	849	927	700	552	344	92
Insgesamt	470 413	27 197	60 787	66 738	54 716	55 399	65 886	56 809	46 082	28 167	8 632
männlich	313 604	15 936	38 485	47 721	37 621	33 593	39 350	38 995	33 678	21 001	7 224
weiblich	156 809	11 261	22 302	19 017	17 095	21 806	26 536	17 814	12 404	7 166	1 408

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

6.13 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1990 und 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Geschlecht	30. Juni 1980	30. Juni 1985	Veränderung 30. Juni 1985 gegen 30. Juni 1980	30. Juni 1990	Veränderung 30. Juni 1990 gegen		30. Juni 1992	Veränderung 30. Juni 1992 gegen		
					30. Juni 1980	30. Juni 1985		30. Juni 1980	30. Juni 1985	30. Juni 1990
			in %				in %			
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 342	3 235	- 25,5	4 030	- 7,2	+ 24,6	5 067	+ 16,7	+ 56,6	+ 25,7
davon										
männlich	3 774	2 650	- 29,8	3 332	- 11,7	+ 25,7	4 176	+ 10,7	+ 57,6	+ 25,3
weiblich	568	585	+ 3,0	698	+ 22,9	+ 19,3	891	+ 56,9	+ 52,3	+ 27,7
Produzierendes Gewerbe ²⁾	384 514	282 860	- 26,4	293 449	- 23,7	+ 3,7	315 713	- 17,9	+ 11,6	+ 7,6
davon										
männlich	277 252	208 781	- 24,7	217 513	- 21,5	+ 4,2	238 655	- 13,9	+ 14,3	+ 9,7
weiblich	107 262	74 079	- 30,9	75 936	- 29,8	+ 2,5	77 058	- 18,1	+ 4,0	+ 1,5
davon										
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	836	837	+ 0,1	995	+ 19,0	+ 18,9	1 104	+ 32,1	+ 31,9	+ 11,0
davon										
männlich	689	689	+ 0,0	807	+ 17,1	+ 17,1	878	+ 27,4	+ 27,4	+ 8,8
weiblich	147	148	+ 0,7	188	+ 27,9	+ 27,0	226	+ 53,7	+ 52,7	+ 20,2
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	321 672	239 656	- 25,5	252 620	- 21,5	+ 5,4	262 648	- 18,4	+ 9,6	+ 4,0
davon										
männlich	215 256	166 259	- 22,8	177 550	- 17,5	+ 6,8	186 799	- 13,2	+ 12,4	+ 5,2
weiblich	106 416	73 397	- 31,0	75 070	- 29,5	+ 2,3	75 849	- 28,7	+ 3,3	+ 1,0
Baugewerbe	62 006	42 367	- 31,7	39 834	- 35,8	- 6,0	51 961	- 16,2	+ 22,6	+ 30,4
davon										
männlich	61 307	41 833	- 31,8	39 156	- 36,1	- 6,4	50 978	- 16,9	+ 21,9	+ 30,2
weiblich	699	534	- 23,6	678	- 3,0	+ 27,0	983	+ 40,6	+ 84,1	+ 45,0
Handel und Verkehr	36 952	30 346	- 17,9	39 342	+ 6,5	+ 29,6	52 384	+ 41,8	+ 72,6	+ 33,2
davon										
männlich	25 518	20 992	- 17,7	25 127	- 1,5	+ 19,7	32 590	+ 27,7	+ 55,3	+ 29,7
weiblich	11 434	9 354	- 18,2	14 215	+ 24,3	+ 52,0	19 794	+ 73,1	+ 110,7	+ 39,2
davon										
Handel	24 719	20 051	- 18,9	27 108	+ 9,7	+ 35,2	36 772	+ 48,8	+ 83,4	+ 35,7
davon										
männlich	14 715	12 037	- 18,2	14 811	+ 0,7	+ 23,0	19 896	+ 35,2	+ 65,3	+ 34,3
weiblich	10 004	8 014	- 19,9	12 297	+ 22,9	+ 53,4	16 876	+ 68,7	+ 110,6	+ 37,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 233	10 295	- 15,8	12 234	± 0,0	+ 18,8	15 612	+ 27,6	+ 51,7	+ 27,6
davon										
männlich	10 803	8 955	- 17,1	10 316	- 4,5	+ 15,2	12 694	+ 17,5	+ 41,8	+ 23,1
weiblich	1 430	1 340	- 6,3	1 918	+ 34,1	+ 43,1	2 918	+ 104,1	+ 117,8	+ 52,1
Sonstige (Dienstleistungen)	68 714	61 567	- 10,4	77 148	+ 12,3	+ 25,3	97 249	+ 41,5	+ 58,0	+ 26,1
davon										
männlich	29 121	25 272	- 13,2	30 797	+ 5,8	+ 21,9	38 183	+ 31,1	+ 51,1	+ 24,0
weiblich	39 593	36 295	- 8,3	46 351	+ 17,1	+ 27,7	59 066	+ 49,2	+ 62,7	+ 27,4
davon										
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 443	1 968	- 19,4	2 416	- 1,1	+ 22,8	3 005	+ 23,0	+ 52,7	+ 24,4
davon										
männlich	892	665	- 25,4	774	- 13,4	+ 16,4	909	+ 1,9	+ 36,7	+ 17,4
weiblich	1 551	1 303	- 16,0	1 642	+ 5,9	+ 26,0	2 096	+ 35,1	+ 60,9	+ 27,7
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	52 863	47 297	- 10,5	61 251	+ 15,9	+ 29,5	79 314	+ 50,0	+ 67,7	+ 29,5
davon										
männlich	20 542	17 750	- 13,6	23 218	+ 13,0	+ 30,8	30 205	+ 47,0	+ 70,2	+ 30,1
weiblich	32 321	29 547	- 8,6	38 033	+ 17,7	+ 28,7	49 109	+ 51,9	+ 66,2	+ 29,1
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	2 453	2 473	+ 0,8	2 960	+ 20,7	+ 19,7	3 696	+ 50,7	+ 49,5	+ 24,9
davon										
männlich	817	884	+ 8,2	1 011	+ 23,7	+ 14,4	1 266	+ 55,0	+ 43,2	+ 25,2
weiblich	1 636	1 589	- 2,9	1 949	+ 19,1	+ 22,7	2 430	+ 48,5	+ 52,9	+ 24,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 955	9 829	- 10,3	10 521	- 4,0	+ 7,0	11 234	+ 2,6	+ 14,3	+ 6,8
davon										
männlich	6 870	5 973	- 13,1	5 794	- 15,7	- 3,0	5 803	- 15,5	- 2,9	+ 0,2
weiblich	4 085	3 856	- 5,6	4 727	+ 15,7	+ 22,6	5 431	+ 33,0	+ 40,9	+ 14,9
Insgesamt	494 522	378 008	- 23,6	413 969	- 16,3	+ 9,5	470 413	- 4,9	+ 24,5	+ 13,6
davon										
männlich	335 665	257 695	- 23,2	276 769	- 17,5	+ 7,4	313 604	- 6,6	+ 21,7	+ 13,3
weiblich	158 857	120 313	- 24,3	137 200	- 13,6	+ 14,0	156 809	- 1,3	+ 30,3	+ 14,3

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

6.14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1990 und 30. Juni 1992 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Arbeitern/Angestellten

Wirtschaftsbereich, Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Arbeiter/Angestellte	30. Juni 1980	30. Juni 1985	Veränderung 30. Juni 1985 gegen 30. Juni 1980	30. Juni 1990	Veränderung 30. Juni 1990 gegen		30. Juni 1992	Veränderung 30. Juni 1992 gegen		
					30. Juni 1980	30. Juni 1985		30. Juni 1980	30. Juni 1985	30. Juni 1990
			in %					in %		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 342	3 235	- 25,5	4 030	- 7,2	+ 24,6	5 067	+ 16,7	+ 56,6	+ 25,7
davon										
Arbeiter	4 271	3 194	- 25,2	3 963	- 7,2	+ 24,1	4 969	+ 16,3	+ 55,6	+ 25,4
Angestellte	71	41	- 42,3	67	- 5,6	+ 63,4	98	+ 38,0	+ 139,0	+ 46,3
Produzierendes Gewerbe²⁾	384 514	282 860	- 26,4	293 449	- 23,7	+ 3,7	315 713	- 17,9	+ 11,8	+ 7,6
davon										
Arbeiter	368 961	269 389	- 27,0	276 041	- 25,2	+ 2,5	295 812	- 19,8	+ 9,8	+ 7,2
Angestellte	15 553	13 471	- 13,4	17 408	+ 11,9	+ 29,2	19 901	+ 28,0	+ 47,7	+ 14,3
davon										
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	836	837	+ 0,1	995	+ 19,0	+ 18,9	1 104	+ 32,1	+ 31,9	+ 11,0
davon										
Arbeiter	687	697	+ 1,5	842	+ 22,6	+ 20,8	910	+ 32,5	+ 30,6	+ 8,1
Angestellte	149	140	- 6,0	153	+ 2,7	+ 9,3	194	+ 30,2	+ 38,6	+ 26,8
Verarbeitendes Gewerbe²⁾	321 672	239 656	- 25,5	252 620	- 21,5	+ 5,4	262 648	- 18,4	+ 9,6	+ 4,0
davon										
Arbeiter	307 262	227 027	- 26,1	236 227	- 23,1	+ 4,1	244 049	- 20,6	+ 7,5	+ 3,3
Angestellte	14 410	12 629	- 12,4	16 393	+ 13,8	+ 29,8	18 599	+ 29,1	+ 47,3	+ 13,5
Baugewerbe	62 006	42 367	- 31,7	39 834	- 35,8	- 6,0	51 961	- 16,2	+ 22,6	+ 30,4
davon										
Arbeiter	61 012	41 685	- 31,7	38 972	- 36,1	- 6,5	50 853	- 16,7	+ 22,1	+ 30,5
Angestellte	994	702	- 29,4	862	- 13,3	+ 22,8	1 108	+ 11,5	+ 57,8	+ 28,5
Handel und Verkehr	36 952	30 346	- 17,9	39 342	+ 6,5	+ 29,6	52 384	+ 41,8	+ 72,6	+ 33,2
davon										
Arbeiter	27 037	21 669	- 19,9	25 795	- 4,6	+ 19,0	33 487	+ 23,9	+ 54,5	+ 29,8
Angestellte	9 915	8 677	- 12,5	13 547	+ 13,6	+ 56,1	18 897	+ 90,6	+ 117,8	+ 39,5
davon										
Handel	24 719	20 051	- 18,9	27 108	+ 9,7	+ 35,2	36 772	+ 8,8	+ 83,4	+ 35,7
davon										
Arbeiter	15 854	12 342	- 22,2	14 952	- 5,7	+ 21,1	19 794	+ 24,9	+ 60,4	+ 32,4
Angestellte	8 865	7 709	- 13,0	12 156	+ 37,1	+ 57,7	16 978	+ 91,5	+ 120,2	+ 39,7
Verkehr und Nachrichten übermittlung	12 233	10 295	- 15,8	12 234	± 0,0	+ 18,8	15 612	+ 27,6	+ 51,7	+ 27,6
davon										
Arbeiter	11 183	9 327	- 16,6	10 843	- 3,0	+ 16,3	13 693	+ 22,4	+ 46,8	+ 26,3
Angestellte	1 050	968	- 7,8	1 391	+ 32,5	+ 43,7	1 919	+ 82,8	+ 98,2	+ 38,0
Sonstige (Dienstleistungen)	68 714	61 567	- 10,4	77 148	+ 12,3	+ 25,3	97 249	+ 41,5	+ 58,0	+ 26,1
davon										
Arbeiter	46 262	42 240	- 8,7	51 523	+ 11,4	+ 22,0	64 502	+ 39,4	+ 52,7	+ 25,2
Angestellte	22 452	19 327	- 13,9	25 625	+ 14,1	+ 32,6	32 747	+ 45,9	+ 69,4	+ 27,8
davon										
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 443	1 968	- 19,4	2 416	- 1,1	+ 22,8	3 005	+ 23,0	+ 52,7	+ 24,4
davon										
Arbeiter	576	520	- 9,7	569	- 1,2	+ 9,4	652	+ 13,2	+ 25,4	+ 14,6
Angestellte	1 867	1 448	- 22,4	1 847	- 1,1	+ 27,6	2 353	+ 26,0	+ 62,5	+ 27,4
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	52 863	47 297	- 10,5	61 251	+ 15,9	+ 29,5	79 314	+ 50,0	+ 67,7	+ 29,5
davon										
Arbeiter	37 405	34 158	- 8,7	42 988	+ 14,9	+ 25,9	55 004	+ 47,1	+ 61,0	+ 28,0
Angestellte	15 458	13 139	- 15,0	18 263	+ 18,1	+ 39,0	24 310	+ 57,3	+ 85,0	+ 33,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	2 453	2 473	+ 0,8	2 960	+ 20,7	+ 19,7	3 696	+ 50,7	+ 41,4	+ 24,9
davon										
Arbeiter	1 178	1 237	+ 5,0	1 358	+ 15,3	+ 9,8	1 660	+ 40,9	+ 34,2	+ 22,2
Angestellte	1 275	1 236	- 3,1	1 602	+ 25,6	+ 29,6	2 036	+ 59,7	+ 64,7	+ 27,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 955	9 829	- 10,3	10 521	- 4,0	+ 7,0	11 234	+ 2,6	+ 14,3	+ 6,8
davon										
Arbeiter	7 103	6 325	- 11,0	6 608	- 7,0	+ 4,5	7 186	+ 1,2	+ 13,6	+ 8,8
Angestellte	3 852	3 504	- 9,0	3 913	+ 1,6	+ 11,7	4 048	+ 5,1	+ 15,5	+ 3,5
Insgesamt	494 522	378 008	- 23,6	413 969	- 16,3	+ 9,5	470 413	- 4,9	+ 24,5	+ 13,6
davon										
Arbeiter	446 531	336 492	- 24,6	357 322	- 20,0	+ 6,2	398 770	- 9,7	+ 18,5	+ 11,6
Angestellte	47 991	41 516	- 13,5	56 647	+ 18,0	+ 36,4	71 643	+ 49,3	+ 72,6	+ 26,5

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

6.15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1992 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						in % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	47 512	34 588	12 924	5 753	4 813	940	12,1	13,9	7,3
II. Bergleute, Mineralgewinner	2 150	2 039	111	451	438	13	21,0	21,5	11,7
III. Fertigungsberufe zusammen	1 507 422	1 180 320	327 102	308 496	232 554	75 942	20,6	19,7	23,2
davon									
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 581	7 023	558	2 185	2 137	48	28,8	30,4	8,6
IIIb Keramiker, Glasmacher	9 743	5 665	4 078	2 540	1 608	932	26,1	28,4	22,9
IIIc Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	74 482	47 863	26 619	22 025	15 454	6 571	29,6	32,3	24,7
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	63 345	42 278	21 067	11 399	7 944	3 455	18,0	18,8	16,4
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	14 519	12 104	2 415	3 374	2 830	544	23,2	23,4	22,5
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	147 854	128 462	19 392	43 144	37 508	5 636	29,2	29,2	29,1
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	346 354	329 397	16 957	36 434	34 649	1 785	10,5	10,5	10,5
IIIh Elektriker	124 990	114 260	10 730	11 264	8 979	2 285	9,0	7,9	21,3
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	152 599	77 304	75 295	48 669	27 073	21 596	31,9	17,7	28,7
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	55 918	14 188	41 730	14 682	6 113	8 569	26,3	43,1	20,5
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	8 995	4 146	4 849	2 306	1 113	1 193	25,6	26,9	24,6
IIIm Ernährungsberufe	93 149	52 303	40 846	19 361	8 878	10 483	20,8	17,0	25,7
IIIn Bauberufe	136 412	135 573	839	40 274	40 103	171	29,5	29,6	20,4
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	39 974	34 836	5 138	7 573	6 590	983	18,9	18,9	19,1
IIIp Tischler, Modellbauer	43 553	41 992	1 561	3 965	3 874	91	9,1	9,2	5,8
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	42 410	39 269	3 141	8 078	7 682	396	19,0	19,6	12,6
IIIr Warenprüfer, Versandtfertigmacher	79 392	40 451	38 941	15 837	8 179	7 658	20,0	20,2	19,7
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	35 947	23 409	12 538	11 628	8 161	3 467	32,4	34,9	27,7
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	30 205	29 797	408	3 758	3 679	79	12,4	12,4	19,4
IV. Technische Berufe zusammen	324 912	275 875	49 037	12 214	10 353	1 861	3,8	3,8	3,8
davon									
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	115 989	109 463	6 526	4 893	4 590	303	4,2	4,2	5,4
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	208 923	166 412	42 511	7 321	5 763	1 558	3,5	3,5	3,7
V. Dienstleistungsberufe zusammen	2 062 204	786 826	1 275 378	142 363	64 551	77 812	6,9	8,2	6,1
davon									
Va Warenkaufleute	292 336	106 666	185 670	15 504	5 160	10 344	5,3	4,8	5,6
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	145 398	72 861	72 537	3 005	1 281	1 724	2,1	1,8	2,4
Vc Verkehrsberufe	266 468	214 553	51 915	35 000	29 982	5 018	13,1	14,0	9,7
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	744 183	230 455	513 728	21 858	7 086	14 772	2,9	3,1	2,9
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	41 636	33 878	7 758	2 730	2 037	693	6,6	6,0	8,9
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	29 879	15 472	14 407	2 355	1 323	1 032	7,9	8,6	7,2
Vg Gesundheitsdienstberufe	199 534	30 748	168 786	11 400	2 021	9 379	5,7	6,6	5,6
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	138 160	45 578	92 582	5 539	2 430	3 109	4,0	5,3	3,4
Vi allgemeine Dienstleistungsberufe	204 610	36 615	167 995	44 972	13 231	31 741	22,0	36,1	18,9
VI. Sonstige Arbeitskräfte	9 667	6 675	2 992	1 136	895	241	11,8	13,4	8,1
Insgesamt	3 953 867	2 286 323	1 667 544	470 413	313 604	156 809	11,9	13,7	9,4

6.16 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung
a) am 30. Juni 1980

Berufsbereiche Berufsabschnitte	Sozialversiche- rungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon mit					
		Volks-/Hauptschule, mittlerer Reife oder gleichwertigem Abschluß		Abitur (Hochschule allgemein oder fachgebunden)		Abschluß an einer Höheren Fach-/Fachhoch- schule, Hochschule, Universität	unbekannter Ausbildung/ Angabe nicht möglich
		zusammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung	zusammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5 199	4 269	717	46	14	31	853
II. Bergleute, Mineralgewinner	672	521	53	1	—	2	148
III. Fertigungsberufe zusammen	367 459	323 928	83 716	576	201	152	42 803
davon							
IIIa Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	2 979	2 560	405	2	—	—	417
IIIb Keramiker, Glasmacher	3 526	3 339	408	7	3	—	180
IIIc Chemiearbeiter, Kunststoff- verarbeiter	24 255	21 775	2 101	43	7	15	2 422
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	12 022	10 443	1 429	41	18	8	1 530
IIIe Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	5 185	4 609	518	7	—	—	569
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	61 011	55 842	15 405	42	16	12	5 115
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	36 917	34 734	21 327	92	44	22	2 069
IIIh Elektriker	9 879	8 949	4 277	43	18	12	875
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht ge- nannt	55 052	50 439	3 828	65	16	25	4 523
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	27 322	23 344	1 866	36	11	11	3 931
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 668	5 016	594	9	—	—	643
IIIm Ernährungsberufe	15 958	13 664	2 841	35	11	9	2 250
IIIn Bauberufe	53 682	40 945	13 530	46	19	15	12 676
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	6 787	5 982	2 553	8	1	—	797
IIIp Tischler, Modellbauer	5 202	4 857	3 435	7	5	1	337
IIIq Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe	9 161	8 641	4 492	7	1	2	511
IIIr Warenprüfer, Versandfertig- macher	16 555	14 702	1 781	54	23	14	1 785
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	12 464	10 819	1 579	23	6	—	1 622
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	3 834	3 268	1 347	9	2	6	551
IV. Technische Berufe zusammen	9 811	5 397	4 339	574	435	3 555	285
davon							
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 817	484	450	215	174	3 069	49
IVb Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	5 994	4 913	3 889	359	261	486	236
V. Dienstleistungsberufe zusammen	110 279	89 867	33 127	2 647	1 403	5 854	11 911
davon							
Va Warenkaufleute	8 323	7 303	4 236	223	117	192	605
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 986	1 636	1 075	189	76	92	69
Vc Verkehrsberufe	32 584	28 301	7 417	143	45	33	4 107
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	15 314	12 086	8 273	1 232	608	1 261	735
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	2 281	1 894	608	19	10	54	314
Vf Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	2 189	1 165	929	169	110	521	334
Vg Gesundheitsdienstberufe	6 711	4 998	3 961	258	205	1 340	115
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	4 485	1 700	1 297	293	187	2 340	152
Vi allgemeine Dienstleistungsberufe	36 406	30 784	5 331	121	45	21	5 480
VI. Sonstige Arbeitskräfte	1 102	682	164	124	13	27	269
Insgesamt	494 522	424 664	122 116	3 968	2 066	9 621	56 269

**Noch: 6.16 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung
b) am 30. Juni 1992**

Berufsbereiche Berufsabschnitte	Sozialversiche- rungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon mit					
		Volks-/Hauptschule, mittlerer Reife oder gleichwertigem Abschluß		Abitur (Hochschule allgemein oder fachgebunden)		Abschluß an einer Höheren Fach-/Fachhoch- schule, Hochschule, Universität	unbekannter Ausbildung/ Angabe nicht möglich
		zusammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung	zusammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5 753	4 681	1 020	62	36	37	973
II. Bergleute, Mineralgewinner	451	349	74	13	2	6	83
III. Fertigungsberufe zusammen	308 496	273 669	77 511	1 398	578	375	33 054
davon							
IIIa Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	2 185	1 911	425	5	1	—	269
IIIb Keramiker, Glasmacher	2 540	2 359	477	16	7	7	158
IIIc Chemiearbeiter, Kunststoff- verarbeiter	22 025	20 313	2 491	91	29	40	1 581
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	11 399	10 241	1 950	100	43	20	1 038
IIIe Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	3 374	3 034	400	6	—	2	332
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	43 144	39 709	10 383	121	47	36	3 278
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	38 434	33 779	19 317	228	115	33	2 394
IIIh Elektriker	11 264	10 405	5 558	118	67	38	703
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht ge- nannt	48 669	44 578	5 456	206	60	39	3 846
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	14 682	13 123	1 399	26	11	14	1 519
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 306	2 086	279	9	4	1	210
IIIm Ernährungsberufe	19 361	15 683	3 733	120	51	31	3 527
IIIn Bauberufe	40 274	32 191	11 606	80	42	34	7 969
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	7 573	6 434	2 642	16	10	8	1 115
IIIp Tischler, Modellbauer	3 965	3 653	2 502	22	13	8	282
IIIq Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe	8 078	7 323	3 129	10	4	4	741
IIIr Warenprüfer, Versandfertig- macher	15 837	14 145	2 571	147	46	48	1 497
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	11 628	9 438	1 692	68	24	10	2 112
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	3 758	3 264	1 501	9	4	2	483
IV. Technische Berufe zusammen	12 214	6 340	5 091	884	675	4 528	462
davon							
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	4 893	593	547	365	294	3 792	143
IVb Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	7 321	5 747	4 544	519	381	736	319
V. Dienstleistungsberufe zusammen	142 363	112 932	47 369	4 621	2 546	6 787	18 023
davon							
Va Warenkaufleute	15 504	13 397	7 209	479	267	360	1 268
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 005	2 315	1 524	368	177	136	186
Vc Verkehrsberufe	35 000	30 155	10 410	348	116	88	4 409
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	21 858	16 511	11 364	1 800	997	2 203	1 344
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	2 730	2 182	854	52	24	41	455
Vf Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	2 355	1 105	915	186	131	629	435
Vg Gesundheitsdienstberufe	11 400	9 555	6 434	562	378	978	305
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	5 539	2 546	1 795	442	297	2 288	263
Vi allgemeine Dienstleistungsberufe	44 972	35 166	6 864	384	159	64	9 358
VI. Sonstige Arbeitskräfte	1 136	886	166	104	7	29	117
Insgesamt	470 413	398 857	131 231	7 082	3 844	11 762	52 712

6.17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 30. Juni 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Griechenland	Italien	ehemaliges Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	übrige Länder
a) Insgesamt								
Aalen	14 625	1 146	1 699	3 642	67	249	5 421	2 401
Göppingen	46 659	4 695	5 869	12 452	642	800	14 732	7 469
Heilbronn	17 147	651	1 388	3 931	285	446	7 309	3 137
Ludwigsburg	28 628	2 668	4 539	7 651	654	493	7 505	5 118
Schwäbisch Hall	7 358	641	429	2 238	55	92	1 923	1 980
Stuttgart	86 196	9 161	10 571	26 608	2 714	1 894	18 163	17 085
Tauberbischofsheim	5 185	104	355	1 357	76	119	1 787	1 387
Waiblingen	20 959	3 312	2 940	5 379	446	332	4 771	3 779
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	226 757	22 378	27 790	63 258	4 939	4 425	61 611	42 356
Heidelberg	13 914	444	1 101	1 940	230	412	5 174	4 613
Karlsruhe	29 091	734	2 833	7 326	333	853	7 710	9 302
Mannheim	28 155	1 411	3 151	5 266	333	1 429	9 729	6 836
Nagold	9 779	161	590	3 910	642	108	2 673	1 695
Pforzheim	14 919	610	2 375	3 340	514	603	4 693	2 784
Rastatt	12 584	197	1 127	3 442	73	94	1 689	5 962
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	108 442	3 557	11 177	25 224	2 125	3 499	31 668	31 192
Freiburg	15 408	165	1 777	3 104	489	362	2 138	7 373
Konstanz	12 028	135	2 566	2 483	823	463	2 152	3 406
Lörrach	13 439	90	4 203	2 199	266	201	3 178	3 302
Offenburg	11 975	124	1 096	1 691	217	286	2 492	6 069
Rottweil	9 626	221	1 594	3 245	135	316	2 387	1 728
Villingen-Schwenningen	10 174	322	1 502	3 950	108	380	2 219	1 693
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	72 650	1 057	12 738	16 672	2 038	2 008	14 566	23 571
Balingen	10 955	197	1 490	3 310	41	193	3 835	1 889
Ravensburg	16 784	273	1 503	5 247	450	186	4 978	4 147
Reutlingen	20 608	2 639	2 417	5 828	739	246	4 606	4 133
Ulm	14 217	529	1 338	4 417	394	175	4 938	2 426
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	62 564	3 638	6 748	18 802	1 624	800	18 357	12 595
Baden-Württemberg	470 413	30 630	58 453	123 956	10 726	10 732	126 202	109 714
b) Männer								
Aalen	10 206	728	1 278	2 341	48	163	3 899	1 749
Göppingen	31 984	2 920	4 307	7 972	410	505	10 608	5 262
Heilbronn	11 764	382	1 017	2 423	196	308	5 215	2 223
Ludwigsburg	19 503	1 601	3 283	4 837	446	315	5 368	3 653
Schwäbisch Hall	4 872	406	332	1 341	35	63	1 249	1 446
Stuttgart	57 634	5 511	7 935	16 041	1 863	1 244	14 014	11 026
Tauberbischofsheim	3 444	65	272	771	46	82	1 250	958
Waiblingen	13 679	1 853	2 125	3 333	277	198	3 283	2 610
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	153 086	13 466	20 549	39 059	3 321	2 878	44 886	28 927
Heidelberg	8 931	276	806	1 136	146	291	3 409	2 867
Karlsruhe	19 139	450	2 087	4 146	235	541	5 307	6 373
Mannheim	20 026	889	2 492	3 535	226	991	7 125	4 768
Nagold	5 790	75	415	2 083	343	64	1 781	1 029
Pforzheim	9 334	360	1 622	1 794	323	370	3 089	1 776
Rastatt	8 651	115	884	2 249	48	67	1 268	4 020
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	71 871	2 165	8 306	14 943	1 321	2 324	21 979	20 833

1) Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Noch: 6.17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 30. Juni 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Griechenland	Italien	ehemaliges Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	übrige Länder
noch: b) Männer								
Freiburg	9 709	111	1 274	1 813	275	229	1 483	4 524
Konstanz	7 787	98	1 845	1 413	540	292	1 408	2 191
Lörrach	9 139	63	3 009	1 373	180	137	2 286	2 091
Offenburg	8 354	87	819	1 031	140	199	1 798	4 280
Rottweil	6 256	146	1 141	1 914	90	212	1 623	1 130
Villingen-Schwenningen	6 132	188	1 058	2 050	61	231	1 435	1 109
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	47 377	693	9 146	9 594	1 286	1 300	10 033	15 325
Balingen	6 998	120	1 035	1 922	23	108	2 488	1 302
Ravensburg	11 749	185	1 181	3 347	297	134	3 688	2 917
Reutlingen	12 919	1 436	1 724	3 464	474	139	2 918	2 764
Ulm	9 604	350	1 034	2 767	288	115	3 414	1 636
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	41 270	2 091	4 974	11 500	1 082	496	12 508	8 619
Baden-Württemberg	313 604	18 415	42 975	75 096	7 010	6 998	89 406	73 704
c) Frauen								
Aalen	4 419	418	421	1 301	19	86	1 522	652
Göppingen	14 675	1 775	1 562	4 480	232	295	4 124	2 207
Heilbronn	5 383	269	371	1 508	89	138	2 094	914
Ludwigsburg	9 125	1 067	1 256	2 814	208	178	2 137	1 465
Schwäbisch Hall	2 486	235	97	897	20	29	674	534
Stuttgart	28 562	3 650	2 636	10 567	851	650	4 149	6 059
Tauberbischofsheim	1 741	39	83	586	30	37	537	429
Waiblingen	7 280	1 459	815	2 046	169	134	1 488	1 169
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	73 671	8 912	7 241	24 199	1 618	1 547	16 725	13 429
Heidelberg	4 983	168	295	804	84	121	1 765	1 746
Karlsruhe	9 952	284	746	3 180	98	312	2 403	2 929
Mannheim	8 129	522	659	1 731	107	438	2 604	2 068
Nagold	3 989	86	175	1 827	299	44	892	666
Pforzheim	5 585	250	753	1 546	191	233	1 604	1 008
Rastatt	3 933	82	243	1 193	25	27	421	1 942
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	36 571	1 392	2 871	10 281	804	1 175	9 689	10 359
Freiburg	5 699	54	503	1 291	214	133	655	2 849
Konstanz	4 241	37	721	1 070	283	171	744	1 215
Lörrach	4 300	27	1 194	826	86	64	892	1 211
Offenburg	3 621	37	277	660	77	87	694	1 789
Rottweil	3 370	75	453	1 331	45	104	764	598
Villingen-Schwenningen	4 042	134	444	1 900	47	149	784	584
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	25 273	364	3 592	7 078	752	708	4 533	8 246
Balingen	3 957	77	455	1 388	18	85	1 347	587
Ravensburg	5 035	88	322	1 900	153	52	1 290	1 230
Reutlingen	7 689	1 203	693	2 364	265	107	1 688	1 369
Ulm	4 613	179	304	1 650	106	60	1 524	790
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	21 294	1 547	1 774	7 302	542	304	5 849	3 976
Baden-Württemberg	156 809	12 215	15 478	48 860	3 716	3 734	36 796	36 010

1) Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

6.18 Arbeitslose in Baden-Württemberg seit 31. März 1980 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr Quartal		Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer	Davon nach Staatsangehörigkeit						
				Griechen- land	Italien	Ehemaliges Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Übrige
1980	31.3.	77 108	18 178	932	3 790	2 180	114	388	6 127	4 647
	30.6.	69 969	15 264	873	3 540	1 983	117	342	4 579	3 830
	30.9.	79 249	15 380	989	4 077	2 252	147	373	4 746	2 796
	31.12.	104 316	21 394	1 248	5 576	3 565	194	459	6 776	3 576
1981	31.3.	108 978	23 719	1 533	6 547	3 838	222	480	7 546	3 553
	30.6.	104 798	22 116	1 590	6 194	3 757	228	510	6 785	3 052
	30.9.	124 710	26 962	1 776	6 938	4 362	243	599	9 279	3 765
	31.12.	167 244	35 405	2 225	9 219	6 452	367	725	11 557	4 860
1982	31.3.	172 989	38 978	2 396	10 256	7 004	369	821	12 878	5 254
	30.6.	162 192	35 469	2 340	9 287	6 096	395	867	11 501	4 983
	30.9.	185 705	38 467	2 562	9 597	6 525	427	840	13 081	5 435
	31.12.	229 080	47 795	3 073	11 589	9 206	544	1 033	15 763	6 587
1983	31.3.	240 250	50 666	3 151	12 218	10 015	554	1 062	16 768	6 898
	30.6.	212 975	44 842	3 068	10 935	8 451	500	982	14 565	6 341
	30.9.	221 979	43 651	2 955	10 210	8 304	522	1 047	14 323	6 290
	31.12.	234 071	46 378	2 978	10 879	9 032	513	989	15 398	6 589
1984	31.3.	230 733	45 285	2 847	10 706	8 887	475	993	14 945	6 432
	30.6. ¹⁾	200 394	39 201	2 559	9 342	7 524	386	851	12 791	5 748
	30.9.	205 140	37 185	2 335	9 026	7 045	326	838	11 752	5 863
	31.12.	214 777	39 238	2 379	9 608	7 749	346	826	12 040	6 296
1985	31.3.	222 385	40 787	2 352	9 688	8 431	319	846	12 650	6 501
	30.6.	190 420	35 415	2 148	8 589	6 903	237	777	10 867	5 894
	30.9.	199 526	34 668	2 149	8 058	6 291	252	810	10 982	6 126
	31.12.	213 253	37 977	2 250	8 969	7 189	286	818	11 979	6 486
1986	31.3.	213 670	38 242	2 193	8 879	7 613	262	824	12 017	6 454
	30.6.	181 521	32 435	2 053	7 498	5 928	218	765	10 015	5 958
	30.9.	184 686	32 513	2 112	7 247	5 667	265	773	10 116	6 236
	31.12.	197 388	35 713	2 160	8 429	6 476	305	796	11 156	6 391
1987	31.3.	206 983	37 553	2 171	8 724	6 994	305	718	11 719	6 922
	30.6.	187 123	35 071	2 109	7 917	6 267	252	728	10 821	6 977
	30.9.	190 738	35 233	2 228	7 656	6 092	262	784	11 108	7 103
	31.12.	205 927	38 641	2 387	8 639	6 947	286	819	11 949	7 614
1988	31.3.	214 750	40 730	2 675	8 837	7 303	292	818	12 445	8 360
	30.6.	193 728	36 960	2 526	7 870	6 314	285	768	11 109	8 088
	30.9.	192 087	36 150	2 446	7 430	6 085	276	716	11 042	8 175
	31.12.	194 986	36 613	2 476	7 965	6 389	284	740	11 181	7 578
1989	31.3.	189 298	35 080	2 462	7 488	6 072	250	767	10 745	7 296
	30.6.	169 999	29 693	2 147	6 307	5 158	243	633	8 929	6 278
	30.9.	172 978	28 522	2 084	5 829	4 782	226	617	8 630	6 354
	31.12.	187 545	29 738	2 104	6 077	5 121	244	620	8 882	6 690
1990	31.3.	175 378	28 034	1 952	5 464	4 774	240	548	8 355	6 701
	30.6.	161 584	24 678	1 744	4 912	4 156	219	528	7 108	6 011
	30.9.	164 363	24 807	1 836	4 942	4 099	223	542	7 145	6 020
	31.12.	167 776	26 104	1 417	5 322	4 511	249	523	7 165	6 917
1991	31.3.	155 874	27 725	1 949	5 248	4 370	243	516	7 750	7 649
	30.6.	146 381	26 548	1 887	5 025	4 214	235	498	7 455	7 234
	30.9.	156 567	28 623	2 122	5 402	4 513	275	579	8 440	7 292
	31.12.	168 742	33 060	2 450	6 254	5 664	346	574	9 824	7 948
1992	31.3.	176 659	37 391	2 749	6 716	6 564	389	640	11 278	9 055
	30.6.	180 698	37 932	2 759	6 729	6 850	394	652	11 306	9 242

1) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in den Quartalen eingeschränkt.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

6.19 Arbeitslose Ausländer in Baden-Württemberg Ende September 1988, 1989, 1990, 1991 und 1992 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken

Staatsangehörigkeit Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose									
	Ende September 1988		Ende September 1989		Ende September 1990		Ende September 1991		Ende September 1992	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen

a) Staatsangehörigkeit

Griechenland	2 446	1 280	2 084	1 105	1 836	1 007	2 122	1 052	3 095	1 444
Italien	7 430	3 247	5 829	2 508	4 942	2 110	5 402	2 163	7 282	2 857
Ehemaliges Jugoslawien	6 085	3 051	4 782	2 385	4 099	2 010	4 513	2 091	7 360	3 135
Portugal	276	143	226	136	223	140	275	155	419	211
Spanien	716	380	617	308	542	269	579	294	684	318
Türkei	11 042	5 641	8 630	4 383	7 145	3 527	8 440	3 759	13 150	5 675
Übrige Länder sowie Staatenlose, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeiten	8 715	3 128	6 354	2 418	6 020	2 321	7 292	2 508	9 854	3 113
Insgesamt	36 160	16 870	28 522	13 243	24 807	11 384	28 623	12 022	41 844	16 753

b) Arbeitsamtsbezirke

Aalen	1 357	730	1 072	596	967	507	964	451	1 587	687
Balingen	819	392	627	327	575	271	723	297	1 233	516
Freiburg	1 387	530	1 142	440	1 051	406	1 236	407	1 574	533
Göppingen	2 754	1 435	2 238	1 173	1 854	995	2 385	1 165	3 473	1 510
Heidelberg	1 522	622	1 242	489	1 086	424	1 236	505	1 586	577
Heilbronn	1 619	757	1 243	528	1 050	529	1 191	542	1 740	767
Karlsruhe	2 461	1 148	2 031	912	1 709	724	1 823	727	2 413	1 024
Konstanz	1 028	488	830	390	740	342	823	377	960	387
Lörrach	1 045	559	780	379	698	354	881	351	1 443	555
Ludwigsburg	2 070	1 063	1 593	855	1 335	707	1 538	747	2 391	1 060
Mannheim	3 613	1 409	3 065	1 151	2 676	949	2 847	986	3 556	1 075
Nagold	494	262	357	187	323	168	430	198	721	357
Offenburg	675	330	544	265	505	250	532	225	816	345
Pforzheim	1 167	561	891	414	809	370	939	389	1 485	593
Rastatt	552	279	538	265	530	248	504	226	756	318
Ravensburg	915	408	689	343	643	307	801	317	1 138	404
Reutlingen	1 912	872	1 388	613	1 234	582	1 439	642	2 168	872
Rottweil	753	443	509	297	469	256	661	330	973	467
Schwäbisch Hall	428	207	337	183	348	170	422	198	656	289
Stuttgart	5 895	2 627	4 689	2 070	3 705	1 624	4 215	1 616	6 559	2 482
Tauberbischofsheim	367	159	284	140	345	159	401	195	646	288
Ulm	1 248	550	813	383	685	304	846	354	1 245	515
Villingen-Schwenningen	752	431	665	417	508	288	591	291	939	454
Waiblingen	1 317	608	955	426	962	450	1 195	486	1 786	678
Baden-Württemberg	36 160	16 870	28 522	13 243	24 807	11 384	28 623	12 022	41 844	16 753

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Kapitel 7

Kriminalität

7.1 Tatverdächtige^{*)} in Baden-Württemberg 1972 bis 1992 nach Geschlecht

Jahr	Tatverdächtige				Darunter Ausländer				
	insgesamt		männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich
	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl		in % von Sp.1	KBZ ¹⁾	Anzahl		
1972	142 777	1 577	119 391	23 386	24 740	17,3	3 293	20 679	4 061
1973	136 663	1 493	114 120	22 543	25 835	18,9	3 121	21 815	4 020
1974	149 529	1 618	125 155	24 374	27 135	18,1	2 989	22 761	4 374
1975	154 672	1 676	128 950	25 722	26 949	17,4	3 009	22 560	4 389
1976	163 765	1 789	134 635	29 130	28 364	17,3	3 384	23 029	5 335
1977	168 825	1 851	138 512	30 313	30 908	18,3	3 800	24 683	6 225
1978	170 176	1 866	138 402	31 774	31 869	18,7	3 919	25 324	6 545
1979	178 100	1 949	144 449	33 651	35 036	19,7	4 225	28 033	7 003
1980	192 837	2 098	158 022	34 815	39 733	20,6	4 549	32 801	6 932
1981	203 754	2 201	166 200	37 554	43 988	21,6	4 749	36 638	7 350
1982	219 585	2 364	177 796	41 789	45 612	20,8	4 840	37 693	7 919
1983	231 252	2 494	186 075	45 177	44 508	19,2	4 854	36 451	8 057
1984 ²⁾	149 332	1 756	113 314	36 018	31 927	21,4	4 117	24 883	7 044
1985	163 316	1 920	123 928	39 388	36 678	22,5	4 839	28 616	8 062
1986	163 017	1 910	123 202	39 815	39 035	23,9	5 064	30 320	8 715
1987	163 803	1 910	124 397	39 406	42 377	25,9	5 322	32 946	9 431
1988	165 818	1 923	125 961	39 857	45 448	27,4	5 503	35 552	9 896
1989	167 327	1 935	127 556	39 771	48 098	28,7	4 434	37 701	10 397
1990	174 216	1 979	133 467	40 749	53 053	30,5	4 639	41 808	11 245
1991	176 024	1 963	135 605	40 419	57 712	32,8	4 889	46 279	11 433
1992	188 010	2 063	145 620	42 390	70 690	37,6	6 907	57 272	13 418

^{*)} Ohne Verkehrsdelikte.

1) Kriminalitätsbelastungsziffer = Tatverdächtige auf 100 000 der entsprechenden Einwohner(-gruppe). - 2) Siehe besonderen Hinweis in den Vorbemerkungen, Seite 16.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

7.2 Verurteilte^{*)} in Baden-Württemberg 1972 bis 1992 nach Geschlecht

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte insgesamt		Darunter Ausländer						
				zusammen			männlich		weiblich	
				Anzahl	in % von Sp.2	VUZ ¹⁾	Anzahl	VUZ ¹⁾	Anzahl	VUZ ¹⁾
1972	115 170	104 512	1 491	18 816	18,0	3 117	16 513	4 383	2 303	1 015
1973	113 992	102 934	1 445	18 966	18,4	2 883	16 694	4 091	2 272	908
1974	111 676	100 602	1 390	18 657	18,5	2 610	16 244	3 699	2 413	875
1975	114 559	101 840	1 401	17 476	17,2	2 559	15 221	3 755	2 255	813
1976	117 457	102 462	1 410	15 927	15,5	2 544	13 796	3 787	2 131	814
1977	122 078	104 768	1 434	15 954	15,2	2 648	13 795	3 968	2 159	848
1978	120 697	101 822	1 380	15 107	14,8	2 511	13 086	3 783	2 021	790
1979	124 528	103 951	1 392	16 254	15,6	2 654	14 079	4 001	2 175	834
1980	126 558	105 179	1 388	17 623	16,8	2 724	15 438	4 116	2 185	804
1981	128 439	106 281	1 380	17 950	16,9	2 607	16 061	3 997	1 889	659
1982	135 604	111 912	1 438	18 099	16,2	2 583	15 808	3 905	2 291	774
1983	138 852	115 372	1 475	17 181	14,9	2 513	14 956	3 842	2 225	756
1984	136 779	112 839	1 438	15 674	13,9	2 325	13 691	3 590	1 983	677
1985	134 502	110 037	1 395	15 939	14,5	2 416	13 757	3 712	2 182	754
1986	133 891	109 292	1 376	17 308	15,8	2 565	14 821	3 917	2 487	839
1987	133 013	108 487	1 356	18 250	16,8	2 596	15 669	3 985	2 581	833
1988	135 158	110 671	1 385	19 553	17,7	2 643	16 832	4 124	2 721	820
1989	133 011	109 132	1 354	21 132	19,4	2 895	18 203	4 452	2 929	912
1990	129 821	106 343	1 298	22 079	20,8	2 841	19 091	4 408	2 988	869
1991	126 667	105 668	1 267	25 118	23,8	3 011	21 797	4 693	3 321	898
1992	126 309	106 502	1 259	30 941	29,1	3 363	26 914	5 272	4 027	983

^{*)} Einschließlich Verkehrsdelikte.

1) Verurteilenziffer = Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden strafmündigen Bevölkerung (-gruppe).

7.3 Tatverdächtige*) in Baden-Württemberg 1992 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

Strafbare Handlung	Tatverdächtige Deutsche und Ausländer	Darunter Ausländer	Davon					
			Griechen	Italiener	Ehemaliges Jugoslawen	Sonstige EG-Staatsangehörige	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose
Straftaten gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatsschutzdelikte und ohne Straftaten im Straßenverkehr	166 838	58 537	2 124	5 587	12 531	2 981	10 430	24 704
1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung, Geldfälschung	8 532	2 371	68	267	445	138	612	841
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 795	486	11	45	84	33	102	211
Straftaten gegen die Öffentliche Ordnung	6 505	1 753	50	207	326	99	488	583
Geld- und Wertzeichenfälschung	232	132	7	15	35	6	22	47
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person	36 374	11 901	594	1 465	2 437	574	3 801	3 030
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 492	741	34	88	158	37	179	245
darunter								
Homosexuelle Handlungen	42	5	1	—	1	—	—	3
Sexuelle Nötigung	310	122	4	13	30	5	33	37
Sexueller Mißbrauch von Kindern	771	197	7	35	35	10	48	82
Vergewaltigung	536	226	14	20	47	7	56	82
Exhibitionistische Handlungen	430	103	5	14	25	6	15	38
Förderung sexueller Handlungen oder der Prostitution	72	25	2	5	6	—	7	5
Zuhälterei	46	15	—	3	8	—	2	2
Straftaten gegen das Leben	599	200	1	15	62	4	54	64
darunter								
Mord	139	52	—	4	19	—	14	15
Totschlag	303	128	—	8	42	1	39	38
Abbruch der Schwangerschaft	4	3	—	—	—	—	1	2
Fahrlässige Tötung	154	18	1	3	1	3	1	9
Körperverletzung	24 933	8 392	431	1 034	1 718	410	2 675	2 124
darunter								
Körperverletzung	15 389	4 912	278	673	963	236	1 551	1 211
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	246	97	1	9	15	10	35	27
Gefährliche und schwere Körperverletzung	9 035	3 673	159	363	795	169	1 230	957
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 350	2 568	128	328	499	123	893	597
3. Straftaten gegen das Vermögen	124 842	49 269	1 467	4 188	10 828	2 226	6 916	23 644
Diebstahl	77 458	32 756	789	2 338	7 826	1 436	3 818	16 549
davon								
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	69 528	29 442	684	1 999	6 993	1 227	3 131	15 408
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 116	5 095	137	470	1 202	282	945	2 059
Unterschlagung	4 773	1 298	65	171	275	106	235	446
Raub und räuberische Erpressung	2 308	1 074	25	100	233	31	264	421
Erpressung	379	164	4	23	24	4	76	33
Begünstigung und Hehlerei	3 514	1 535	67	175	310	59	440	484
Betrug	30 491	9 176	396	1 217	1 577	510	1 632	3 844
darunter								
Leistungserschleichung	8 463	3 778	117	267	697	151	399	2 147
Untreue	662	60	2	7	6	8	10	27
Urkundenfälschung	5 765	3 079	41	144	566	83	298	1 947
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1 322	740	102	72	122	16	236	192
darunter								
Glücksspiel	649	450	93	58	52	8	205	34
Wilderei	472	247	—	8	63	7	19	150
4. Gemeingefährliche Straftaten	2 308	367	19	46	61	60	102	79
Brandstiftung	1 201	226	10	36	39	18	83	40
darunter								
Vorsätzliche Brandstiftung	385	81	1	16	13	5	32	14
5. Straftaten im Amte	224	17	2	7	2	3	—	3
6. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. bis 5. nicht enthalten	25 841	5 781	358	804	1 124	443	1 618	1 434
darunter								
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 409	239	13	53	35	22	62	54
Beleidigung	11 175	2 327	176	317	463	155	690	528
Sachbeschädigung	10 192	2 547	134	328	520	230	666	669
Straftaten gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	32 237	18 588	344	1 093	3 527	489	2 731	10 404
darunter								
Rauschgiftdelikte	11 576	3 950	224	797	417	328	1 090	1 094
Straftaten insgesamt	188 010	70 690	2 342	6 244	14 848	3 362	12 366	31 528

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten(gruppen) muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. — Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1992, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

7.4 Verurteilte in Baden-Württemberg 1992 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetze/§§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose ¹⁾		Verurteilte Ausländer und Staatenlose		
			zusammen	weiblich	und zwar		
					unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr	52 169	17 106	3 038	3 650	7 582	5 874
80–168 (ohne 142); 331–358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt, außer im Straßenverkehr	2 188	517	73	95	232	190
113	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	357	83	3	8	38	37
123,124	Hausfriedensbruch	325	109	14	20	60	29
169–241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	9 258	2 253	112	575	884	794
174–184c	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	787	169	7	35	54	80
176 Abs. 1–3,5	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	278	46	–	7	9	30
177	Vergewaltigung	156	48	1	14	17	17
169–173;185–241a (ohne 222,230i.Verh.)	Andere Straftaten gegen die Person	8 471	2 084	105	540	830	714
170b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	648	89	–	–	25	64
211–213	Mord und Totschlag	107	39	–	6	16	17
223	Leichte Körperverletzung	2 289	604	35	172	246	186
223a,224–226	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 960	690	23	258	276	156
242–305+316a	Straftaten gegen das Vermögen	39 536	14 191	2 826	2 971	6 424	4 796
242–248c	davon Diebstahl und Unterschlagung	22 818	9 654	2 247	2 214	4 476	2 964
242	darunter Einfacher Diebstahl	18 214	8 264	2 175	1 597	3 933	2 734
243,244	Schwerer Diebstahl	3 573	1 197	46	575	456	166
249–255+316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	868	336	9	180	108	48
257–305	Andere Vermögensdelikte	15 850	4 201	570	577	1 840	1 784
263	darunter Betrug	7 227	1 342	298	115	506	721
267,271–273	Urkundenfälschung	2 678	1 039	100	177	489	373
306–330a(ohne 315b,c 316;323a im Verkehr)	Gemeingefährliche Straftaten, außer im Straßenverkehr	1 187	145	10	9	42	94
StGB+StVG	Straftaten im Straßenverkehr	41 370	7 674	486	958	3 088	3 628
142 StGB	darunter Verkehrsunfallflucht	6 797	1 296	124	191	530	575
222,230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	7 370	1 238	108	206	486	546
315cAbs.1 Nr.1a;316 StGB	Trunkenheit im Straßenverkehr	19 849	2 643	96	122	899	1 622
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB, StVG und WStG)	12 963	5 914	485	666	3 113	2 135
	darunter Ausländergesetz	1 065	968	143	45	488	435
	Betäubungsmittelgesetz	3 448	962	39	262	508	192
	Straftaten insgesamt	106 502³⁾	30 694	3 992	5 274	13 783	11 637
	darunter Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	65 132	23 020	3 506	4 316	10 695	8 009

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 3) Einschließlich 104 Personen nach dem Wehrstrafgesetz.

Verurteilte Ausländer und Staatenlose										Gesetze/§§
und zwar						Verurteilte nach ²⁾				
Griechen	Italiener	Ehemaliges Jugo- slawien	Sonstige EG-Staats- angehörige	Türken	sonstige Ausländer und Staaten- lose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
							zusammen	Freiheits- strafe	Geld- strafe	
498	1 572	3 422	797	2 774	8 043	2 748	14 458	1 775	12 683	StGB 80-168 (ohne 142); 331-358
23	66	108	23	138	159	66	456	80	376	
4 —	8 12	19 26	8 4	15 25	29 42	4 8	80 101	5 —	75 101	113 123,124
108	299	403	141	721	581	472	1 804	389	1 415	169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)
11	19	31	2	51	55	34	138	75	63	174-184c
3 3	7 7	8 7	— 1	19 14	9 16	7 14	42 34	22 34	20 —	176 Abs. 1-3,5 177
97	280	372	139	670	526	438	1 666	314	1 352	169-173;185-241a (ohne 222,230i.Verk.)
5 — 27	21 6 84	15 7 99	7 — 51	25 18 202	16 8 141	— 6 139	92 33 469	86 33 33	6 — 436	170b 211-213 223
29	83	129	32	229	188	225	471	113	358	223a,224-226
363	1 196	2 870	615	1 888	7 259	2 204	12 058	1 280	10 778	242-305+316a
188	621	2 031	403	922	5 489	1 643	8 052	828	7 224	242-248c
129 52	457 138	1 718 263	301 88	609 272	5 050 384	1 085 530	7 210 677	420 393	6 790 284	242 243,244
9	40	58	17	134	78	180	164	153	11	249-255+316a
166	535	781	195	832	1 692	381	3 842	299	3 543	257-305
51 22	231 72	260 184	79 31	350 136	371 594	70 120	1 277 922	136 92	1 141 830	263 267,271-273
4	11	41	18	27	44	6	140	26	114	306-330a(ohne 315b,c 316;323a im Verkehr)
398	776	1 501	715	1 502	2 782	305	7 503	402	7 101	StGB+StVG
68	118	242	126	266	476	58	1 260	49	1 211	142 StGB
84 151	139 243	221 547	122 327	362 439	310 936	48 30	1 213 2 686	42 214	1 171 2 472	222,230 StGB 315cAbs.1 Nr.1a;316 StGB
135	406	1 072	161	1 046	3 094	333	5 594	529	5 065	
4 54	16 193	248 111	15 60	183 328	502 216	10 224	959 745	13 433	946 312	
1 031	2 754	5 995	1 673	5 322	13 919	3 386	27 555	2 706	24 849	
633	1 978	4 494	958	3 820	11 137	3 081	20 052	2 304	17 748	

Kapitel 8

Aufwendungen für Ausländer und soziale Sicherung

8.1 Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für Ausländer*) 1983 bis 1992

Bezeichnung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
	1000 DM									
Beihilfe und Darlehen für ausländische Studenten	801	878	843	894	897	969	1 006	919	985	1 019
Zuschuß zur kulturellen Betreuung von heimatlosen Ausländern	118	58	53	20	20	19	20	18	15	6
Kosten der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern	35 546	34 398	60 764	150 347	192 367	203 675	253 208	289 197	395 459	564 673
Kosten der Aufnahme von Flüchtlingen aus humanitären Gründen	8 956	5 915	2 999	2 258	2 036	1 903	1 641	1 573	873	11 609
Betreuung und Beratung ausländischer Arbeitnehmer insbesondere zur Verbesserung der Situation der 2. Ausländergeneration	8 095	7 404	7 947	7 685	7 541	7 502	7 508	7 396	8 215	8 174
Insgesamt	53 516	48 653	72 606	161 204	202 861	214 068	263 383	299 103	405 547	585 481

*) 1983 bis 1992 = Ist-Ergebnisse.

8.2 Sozialhilfeempfänger in Baden-Württemberg 1986 bis 1991 nach Art der Hilfe

Hilfeart ¹⁾	1986		1987		1988		1989		1990		1991	
	ins-gesamt	darunter Aus-länder	ins-gesamt	darunter Aus-länder	ins-gesamt	darunter Aus-länder	ins-gesamt	darunter Aus-länder	ins-gesamt	darunter Aus-länder	ins-gesamt	darunter Aus-länder
Sozialhilfe zusammen²⁾	307 925	56 471	316 687	56 742	341 520	68 106	371 014	85 035	397 634	102 115	419 476	136 645
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	217 393	48 916	223 524	50 925	242 318	60 416	270 726	77 553	291 974	91 633	314 342	125 725
Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾	130 032	26 745	137 269	27 827	146 006	31 573	153 670	40 219	171 527	54 930	178 850	66 037
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	175	53	97	9	170	27	70	10	86	11	84	17
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 602	262	3 787	330	3 963	158	3 249	257	1 393	135	937	164
Krankenhilfe ³⁾	43 546	23 547	46 292	24 507	51 311	28 196	56 826	36 755	70 398	50 956	78 720	61 621
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	478	153	507	221	633	258	344	266	558	379	705	587
Eingliederungshilfe	26 772	1 458	27 450	1 323	29 267	1 449	30 922	1 380	33 551	1 749	34 832	2 158
Tuberkulosehilfe ⁴⁾	420	79	115	25	—	—	—	—	—	—	—	—
Blindenhilfe	89	3	70	4	61	3	51	3	47	—	30	1
Hilfe zur Pflege	52 171	1 232	55 914	1 462	58 036	1 644	59 057	1 744	60 719	1 920	60 264	2 009
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	476	36	475	26	414	36	391	31	425	27	428	21
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 245	70	5 434	343	4 784	58	5 374	112	5 553	115	5 355	107
Altenhilfe	567	6	340	10	145	4	166	1	152	3	93	2
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	653	100	324	42	400	43	581	81	2 011	234	762	72

1) Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind mehrfach gezählt. - 2) Ohne Mehrfachzahlungen der Hilfearten. - 3) Einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung. - 4) Entfällt ab Berichtsjahr 1988.

8.3 Adoptionen in Baden-Württemberg 1992

Staatsangehörigkeit	Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	Davon Adoptionen durch			
		deutsche Staatsangehörige	darunter		ausländische Staatsangehörige ¹⁾
			Stiefeltern-	Verwandten-	
Adoptierte insgesamt	1 177	1 008	599	88	169
davon					
deutsche Kinder und Jugendliche	815	765	487	36	50
ausländische Kinder und Jugendliche	362	243	112	32	119

1) Einschließlich deutsch/nichtdeutsch.

8.4 Hilfen für junge Menschen in Baden-Württemberg am 1. Januar 1991 nach persönlichen Merkmalen, Hilfeart und Unterbringungsform

Geschlecht Kindschaftsverhältnis Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon									intensive sozial- pädä- gogische Einzel- betreuung
		Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung: sonstige betreute Wohnform				
		zu- sammen	darunter Unterbringung in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung	zu- sammen	davon Unter- bringung bei/in		zu- sammen	davon Unterbringung in			
					Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie		einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	eigener Wohnung	
Insgesamt	13 269	1 777	2 691	4 930	989	3 941	6 427	6 061	229	137	136
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	92	—	—	75	4	71	17	16	1	—	—
1 — 3	409	16	4	323	30	293	70	70	—	—	—
3 — 6	923	72	47	875	111	564	176	176	—	—	—
6 — 9	1 685	336	318	868	152	716	481	480	1	—	—
9 — 12	2 560	707	689	825	185	640	1 028	1 022	6	—	—
12 — 15	2 942	512	505	926	221	705	1 502	1 479	23	—	2
15 — 18	3 292	134	128	931	238	693	2 171	2 009	113	49	56
18 — 21	1 291	—	—	298	47	251	937	781	78	78	56
21 und älter	75	—	—	9	1	8	45	28	7	10	21
unter 18	11 903	1 777	1 691	4 623	941	3 682	5 445	5 252	144	49	58
18 und älter	1 366	—	—	307	48	259	982	809	85	88	77
ehelich	9 582	1 432	1 378	2 931	598	2 333	5 107	4 814	182	111	112
nicht-ehelich	3 687	345	313	1 999	391	1 608	1 320	1 247	47	26	23
Deutsche	11 593	1 486	1 408	4 494	920	3 574	5 506	5 215	188	103	107
Nichtdeutsche	1 676	291	283	436	69	367	921	846	41	34	28

8.5 Schwerbehinderte^{*)} in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1991 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Und zwar						
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				unter 18	18 - 25	25 - 45	45 - 60	60 und mehr
Schwerbehinderte insgesamt	643 021	364 154	278 867	16 333	13 806	70 912	159 986	381 984
davon								
Deutsche	611 957	343 207	268 750	14 004	12 382	65 614	146 214	373 743
Ausländer	31 064	20 947	10 117	2 329	1 424	5 298	13 772	8 241
darunter								
Griechen	2 944	1 872	1 072	122	119	352	1 570	781
Italiener	5 513	3 880	1 633	446	243	979	2 450	1 395
Jugoslawen ¹⁾	7 841	4 896	2 945	361	213	1 424	4 530	1 313
Portugiesen	317	201	116	18	22	61	175	41
Spanier	1 007	682	325	51	42	112	487	315
Türken	6 577	4 798	1 779	1 075	586	1 302	2 959	655

*) Schwerbehinderte (Grad der Behinderung von 50 v.H. und höher) mit gültigem Ausweis. - 1) Aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien.

Kapitel 9

Asylbewerber

9.1 Asylbewerber in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1992 nach Staatsangehörigkeit

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Baden-Württemberg													
1	Albanien	77	1,74	50	1,38	71	1,65	48	0,82	68	1,25	64	1,17
2	Bulgarien	42	0,95	38	1,05	32	0,74	102	1,75	78	1,44	100	1,82
3	Ehem. Jugoslawien	2 526	56,92	2 055	56,78	2 397	55,69	3 192	54,61	2 141	39,43	1 512	27,59
4	Polen	0	0	1	0,03	0	0	6	0,10	0	0	3	0,05
5	Rumänien	603	13,59	561	15,50	570	13,24	932	15,95	1 026	18,90	1 577	28,77
6	GUS + Baltikum	37	0,83	19	0,53	27	0,63	33	0,56	33	0,61	45	0,82
7	Tschechoslowakei	0	0	0	0	7	0,16	0	0	10	0,18	0	0
8	Ungarn	0	0	2	0,06	5	0,12	0	0	0	0	3	0,05
9	Osteuropa	3 285	74,02	2 726	75,32	3 109	72,24	4 313	73,79	3 356	61,80	3 304	60,28
10	Türkei	407	9,17	319	8,81	337	7,83	337	5,77	405	7,46	461	8,41
11	Angola	13	0,29	3	0,08	13	0,30	17	0,29	5	0,09	12	0,22
12	Äthiopien	31	0,70	15	0,41	21	0,49	11	0,19	21	0,39	16	0,29
13	Ghana	17	0,38	15	0,41	39	0,91	60	1,03	65	1,20	105	1,92
14	Liberia	4	0,09	3	0,08	12	0,28	36	0,62	84	1,55	56	1,02
15	Nigeria	25	0,56	33	0,91	91	2,11	134	2,29	430	7,92	323	5,89
16	Somalia	9	0,20	23	0,64	18	0,42	24	0,41	18	0,33	34	0,62
17	Zaire	26	0,59	67	1,85	125	2,90	236	4,04	191	3,52	206	3,76
18	Afghanistan	40	0,90	14	0,39	12	0,28	50	0,86	19	0,35	19	0,35
19	Bangladesch	13	0,29	12	0,33	24	0,56	17	0,29	28	0,52	28	0,51
20	Indien	98	2,21	64	1,77	79	1,84	70	1,20	87	1,60	167	3,05
21	Iran	22	0,50	21	0,58	21	0,49	16	0,27	17	0,31	22	0,40
22	Libanon	55	1,24	42	1,16	75	1,74	72	1,23	74	1,36	65	1,19
23	Pakistan	145	3,27	59	1,63	108	2,51	107	1,83	112	2,06	122	2,23
24	Sri Lanka	35	0,79	20	0,55	40	0,93	27	0,46	27	0,50	26	0,47
25	Syrien	11	0,25	2	0,06	2	0,05	6	0,10	0	0	12	0,22
26	Vietnam	24	0,54	21	0,58	23	0,53	27	0,46	34	0,63	39	0,71
27	Übrige Staaten	178	4,01	160	4,42	155	3,60	285	4,88	457	8,42	464	8,47
28	Insgesamt	4 438	100,00	3 619	100,00	4 304	100,00	5 845	100,00	5 430	100,00	5 481	100,00
Bundesgebiet ¹⁾													
1	Albanien	533	1,72	494	1,58	557	1,59	354	1,33	349	1,08	277	0,89
2	Bulgarien	1 151	3,71	783	2,50	939	2,68	904	3,39	928	2,86	1 282	4,13
3	Ehem. Jugoslawien	12 573	40,53	12 540	40,04	13 224	37,72	10 214	38,32	13 759	42,40	10 127	32,64
4	Polen	278	0,90	173	0,55	237	0,68	228	0,86	336	1,04	388	1,25
5	Rumänien	3 077	9,92	3 760	12,01	5 544	15,81	3 961	14,86	5 396	16,63	7 473	24,09
6	GUS + Baltikum	668	2,15	636	2,03	526	1,50	511	1,92	653	2,01	663	2,14
7	Tschechoslowakei	107	0,34	214	0,68	620	1,77	625	2,34	105	0,32	55	0,18
8	Ungarn	111	0,36	256	0,82	230	0,66	75	0,28	21	0,06	33	0,11
9	Osteuropa	18 498	59,63	18 856	60,21	21 877	62,40	16 872	63,30	21 547	66,40	20 298	65,42
10	Türkei	2 565	8,27	2 385	7,62	2 406	6,86	1 971	7,40	2 067	6,37	1 924	6,20
11	Angola	119	0,38	95	0,30	78	0,22	68	0,26	74	0,23	49	0,16
12	Äthiopien	199	0,64	144	0,46	128	0,37	106	0,40	126	0,39	92	0,30
13	Ghana	364	1,17	397	1,27	467	1,33	457	1,71	536	1,65	619	2,00
14	Liberia	248	0,80	262	0,84	342	0,98	315	1,18	366	1,13	410	1,32
15	Nigeria	1 454	4,69	1 379	4,40	1 800	5,13	836	3,14	971	2,99	957	3,08
16	Somalia	162	0,52	237	0,76	220	0,63	164	0,62	168	0,52	143	0,46
17	Zaire	484	1,56	533	1,70	635	1,81	545	2,04	793	2,44	741	2,39
18	Afghanistan	484	1,56	451	1,44	383	1,09	410	1,54	688	2,12	438	1,41
19	Bangladesch	124	0,40	109	0,35	127	0,36	132	0,50	142	0,44	146	0,47
20	Indien	487	1,57	351	1,12	310	0,88	271	1,02	319	0,98	341	1,10
21	Iran	431	1,39	422	1,35	376	1,07	336	1,26	329	1,01	244	0,79
22	Libanon	463	1,49	678	2,16	812	2,32	612	2,30	400	1,23	440	1,42
23	Pakistan	517	1,67	386	1,23	406	1,16	332	1,25	338	1,04	322	1,04
24	Sri Lanka	396	1,28	457	1,46	494	1,41	371	1,39	279	0,86	278	0,90
25	Syrien	148	0,48	96	0,31	75	0,21	63	0,24	70	0,22	58	0,19
26	Vietnam	1 154	3,72	1 273	4,06	1 135	3,24	620	2,33	642	1,98	755	2,43
27	Übrige Staaten	2 724	8,78	2 806	8,96	2 988	8,52	2 172	8,15	2 593	7,99	2 770	8,93
28	Insgesamt	31 021	100,00	31 317	100,00	35 059	100,00	26 653	100,00	32 448	100,00	31 025	100,00

1) In den Grenzen vor dem 3. Oktober 1990.

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Januar bis Dezember		Lfd. Nr.
Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	

Baden-Württemberg

86	1,75	64	1,12	119	1,61	112	1,96	96	2,12	133	2,90	992	1,60	1
115	2,34	102	1,79	154	2,09	202	3,54	124	2,73	145	3,17	1 236	2,00	2
1 489	30,23	1 803	31,65	2 263	30,66	1 792	31,42	1 607	35,40	1 473	32,16	24 251	39,15	3
2	0,04	3	0,05	9	0,12	5	0,09	0	0	1	0,02	30	0,05	4
1 740	35,33	1 925	33,79	2 380	31,97	966	16,94	391	8,61	374	8,17	13 026	21,03	5
50	1,02	60	1,05	71	0,96	70	1,23	86	1,89	76	1,66	607	0,98	6
0	0	7	0,12	8	0,11	9	0,16	4	0,09	2	0,04	48	0,08	7
6	0,12	15	0,26	11	0,15	3	0,05	12	0,26	6	0,13	63	0,10	8
3 488	70,82	3 979	69,84	4 995	67,67	3 159	55,39	2 320	51,11	2 210	48,25	40 253	64,99	9
354	7,19	442	7,76	453	6,14	469	8,22	348	7,67	503	10,98	4 835	7,81	10
21	0,43	16	0,28	18	0,24	7	0,12	48	1,01	21	0,46	192	0,31	11
14	0,28	7	0,12	17	0,23	23	0,40	16	0,35	11	0,24	202	0,33	12
42	0,85	53	0,93	68	0,92	71	1,24	72	1,59	56	1,22	663	1,07	13
23	0,47	25	0,44	48	0,65	109	1,91	102	2,25	54	1,18	556	0,90	14
56	1,14	82	1,44	102	1,38	70	1,23	54	1,19	28	0,61	1 426	2,30	15
35	0,71	29	0,51	52	0,70	28	0,49	10	0,22	17	0,37	297	0,48	16
121	2,46	100	1,76	228	3,09	276	4,84	206	4,54	169	3,69	1 951	3,15	17
30	0,61	20	0,35	58	0,79	24	0,42	12	0,26	19	0,41	317	0,51	18
20	0,41	22	0,39	31	0,42	43	0,75	31	0,68	27	0,59	296	0,48	19
88	1,79	96	1,69	202	2,74	167	2,93	196	4,32	135	2,95	1 449	2,34	20
15	0,30	24	0,42	17	0,23	18	0,32	33	0,73	31	0,68	257	0,41	21
48	0,97	38	0,67	61	0,83	50	0,88	46	1,01	36	0,79	662	1,07	22
72	1,46	100	1,76	136	1,84	85	1,49	81	1,78	71	1,55	1 198	1,93	23
40	0,81	40	0,70	73	0,99	41	0,72	45	0,99	49	1,07	463	0,75	24
3	0,06	12	0,21	1	0,01	16	0,28	5	0,11	11	0,24	82	0,13	25
26	0,53	33	0,58	44	0,60	37	0,65	34	0,75	62	1,35	404	0,65	26
429	8,71	579	10,16	777	10,53	1 010	17,71	882	19,43	1 070	23,36	6 438	10,39	27
4 925	100,00	5 697	100,00	7 381	100,00	5 703	100,00	4 539	100,00	4 580	100,00	61 941	100,00	28

Bundesgebiet¹⁾

523	1,12	419	1,05	493	1,08	712	1,45	642	1,67	612	1,93	5 957	1,36	1
2 916	6,27	3 335	8,32	4 669	10,20	5 184	10,58	5 055	13,18	4 407	13,93	31 540	7,20	2
10 730	23,08	8 438	21,06	8 017	17,51	9 402	19,19	8 073	21,05	5 766	18,22	122 666	27,99	3
564	1,21	463	1,16	358	0,78	434	0,89	439	1,14	329	1,04	4 212	0,96	4
13 743	29,56	14 512	36,22	17 240	37,66	15 007	30,64	7 845	20,46	6 359	20,10	103 787	23,69	5
1 407	3,03	1 039	2,59	1 211	2,65	1 477	3,02	1 679	4,38	1 489	4,71	11 952	2,73	6
132	0,28	143	0,36	185	0,40	181	0,37	188	0,49	130	0,41	2 682	0,61	7
62	0,13	48	0,12	40	0,09	66	0,13	60	0,16	333	0,10	1 028	0,23	8
30 077	64,69	28 397	70,87	32 213	70,37	32 463	66,27	23 981	62,54	19 125	60,45	283 824	64,77	9
2 966	6,38	1 985	4,95	2 053	4,48	2 807	5,73	2 882	7,52	2 370	7,49	28 327	6,46	10
137	0,29	67	0,17	93	0,20	66	0,13	153	0,40	88	0,28	1 081	0,25	11
190	0,41	118	0,29	149	0,33	147	0,30	105	0,27	88	0,28	1 592	0,36	12
1 051	2,26	647	1,61	711	1,55	830	1,69	495	1,29	439	1,39	6 994	1,60	13
502	1,08	371	0,93	502	1,10	703	1,44	790	2,06	561	1,77	5 367	1,22	14
1 000	2,15	555	1,39	506	1,11	487	0,99	294	0,77	264	0,83	10 486	2,39	15
304	0,65	272	0,68	377	0,82	303	0,62	208	0,54	194	0,61	2 751	0,63	16
863	1,86	605	1,51	774	1,69	1 004	2,05	807	2,10	528	1,67	8 305	1,90	17
831	1,79	673	1,68	692	1,51	514	1,05	382	1,00	412	1,30	6 351	1,45	18
230	0,49	214	0,53	329	0,72	388	0,79	304	0,79	156	0,49	2 395	0,55	19
592	1,27	437	1,09	701	1,53	902	1,84	626	1,63	472	1,49	5 798	1,32	20
318	0,68	243	0,61	268	0,59	345	0,70	263	0,69	274	0,87	3 834	0,87	21
484	1,04	310	0,77	264	0,58	382	0,78	427	1,11	366	1,16	5 622	1,28	22
494	1,06	422	1,05	610	1,33	585	1,19	452	1,18	363	1,15	5 215	1,19	23
469	1,01	494	1,23	572	1,25	664	1,36	383	1,00	455	1,44	5 303	1,21	24
145	0,31	119	0,30	115	0,25	133	0,27	169	0,44	142	0,45	1 330	0,30	25
1 411	3,03	629	1,57	1 007	2,20	1 188	2,43	1 247	3,25	1 204	3,81	12 258	2,80	26
4 432	9,53	3 513	8,77	3 843	8,39	5 074	10,36	4 380	11,42	4 137	13,08	41 358	9,44	27
46 496	100,00	40 071	100,00	45 779	100,00	48 985	100,00	38 348	100,00	31 638	100,00	438 191	100,00	28

9.2 Entwicklung des Asylbewerberzugangs in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet ^{*)} seit 1975

Jahr	Baden-Württemberg		Bundesgebiet	
	Zugang an Asylbewerbern	Veränderung gegen Vorjahr in %	Zugang an Asylbewerbern	Veränderung gegen Vorjahr in %
1975	592	.	9 627	.
1976	1 265	113,7	11 123	15,5
1977	1 625	28,5	16 410	47,5
1978	4 172	156,7	33 136	101,9
1979	14 561	249,0	51 493	55,4
1980	23 602	62,1	107 818	109,4
1981	2 478	– 89,5	49 391	– 54,2
1982	2 023	– 18,4	37 423	– 24,2
1983	2 675	32,2	19 737	– 47,3
1984	5 384	101,3	35 278	78,7
1985	10 913	102,7	73 832	109,3
1986	14 736	35,0	99 650	35,0
1987	8 343	– 43,4	57 379	– 42,4
1988	15 728	88,5	103 076	79,6
1989	17 565	11,7	121 318	17,7
1990	27 968	59,2	193 063	59,1
1991	43 111	54,1	256 112	32,7
1992	61 941	43,7	438 191	71,1

^{*)} In den Grenzen vor dem 3. Oktober 1990.

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg.

9.3 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet ^{*)} 1991 und 1992 nach Monaten

Monat	Baden-Württemberg					Bundesgebiet
	Zugang			Verteilungen in andere Länder	Aufnahmen aus anderen Ländern	Zugang insgesamt ¹⁾
	insgesamt	davon Direktzugang				
	Anzahl		Anteil in %		Anzahl	
1992						
Januar	4 438	4 393	99,0	1 630	51	31 021
Februar	3 619	3 572	98,7	183	90	31 317
März	4 304	4 269	99,2	96	86	35 059
April	5 845	5 791	99,1	52	63	26 653
Mai	5 430	5 407	99,6	2 451	31	32 448
Juni	5 481	5 441	99,3	2 617	34	31 025
Juli	4 925	4 907	99,6	765	37	46 496
August	5 697	5 653	99,2	503	14	40 071
September	7 381	7 366	99,8	647	17	45 779
Oktober	5 703	5 690	99,8	1 161	15	48 985
November	4 539	4 531	99,8	186	15	38 348
Dezember	4 580	4 558	99,5	41	54	31 638
Januar bis Dezember	61 941	61 578	99,4	10 332	507	438 191
dagegen 1991						
Januar	1 821	1 546	84,9	6	150	16 058
Februar	1 960	1 757	89,6	7	84	14 099
März	2 156	1 985	92,1	2	145	13 895
April	2 273	2 095	92,2	4	141	16 015
Mai	2 522	2 452	97,2	1	51	14 213
Juni	3 530	3 487	98,8	1	30	16 554
Juli	4 336	4 276	98,6	205	25	22 073
August	5 885	5 841	99,3	603	38	28 272
September	5 736	5 694	99,3	999	56	28 732
Oktober	5 883	5 841	99,3	1 606	35	33 570
November	3 256	3 232	99,3	4 585	42	29 185
Dezember	3 753	3 696	98,5	2 437	23	23 659
Januar bis Dezember	43 111	41 902	97,2	10 466	820	256 112

^{*)} In den Grenzen vor dem 3. Oktober 1990. – 1) Jahressummen entsprechen wegen nachträglichen Korrekturen teilweise nicht der Summe der Monatszugänge.

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg.

Anhang

Anschriften für die Ausländerarbeit in Baden - Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
--------------------------------------	-----------------	-------------------------------------

Regierungsbezirk Stuttgart

Stadtkreis Stuttgart	– Kinder und Jugendliche – Heilbronner Straße 180 70010 Stuttgart	Griechenland
	Landhausstraße 62 70190 Stuttgart	Griechenland
	Moserstraße 10 70182 Stuttgart	Griechenland
	Böheimstraße 8a 70178 Stuttgart	Italien
	Weißenburgstraße 14 70180 Stuttgart	Jugoslawien
	Weißenburgstraße 13 70180 Stuttgart	Jugoslawien
	Stafflenbergstraße 64 70184 Stuttgart	Jugoslawien
	Weißenburgstraße 13 70180 Stuttgart	Spanien
	Heusteigstraße 88a 70180 Stuttgart	Türkei
Stadtkreis Heilbronn	– Kinder und Jugendliche – Schellengasse 7 + 9 74072 Heilbronn	Griechenland
	Austraße 14 74076 Heilbronn	Italien
	Wilhelmstraße 27 74076 Heilbronn	Jugoslawien
	Austraße 14 74076 Heilbronn	Jugoslawien
	Austraße 14 74076 Heilbronn	Spanien
	Wilhelmstraße 27 74072 Heilbronn	Türkei

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Böblingen	– Kinder und Jugendliche – Rathaus 71083 Herrenberg	Griechenland
	Sindelfinger Straße 12 71032 Böblingen	Italien
	Schloßberg 9 71032 Böblingen	Türkei
	– Kinder und Jugendliche – Stuttgarter Straße 10 71229 Leonberg	Griechenland
	Alexanderstraße 6 71063 Sindelfingen	Griechenland
	Bahnhofstraße 3 71063 Sindelfingen	Jugoslawien
	Max-Eyth-Straße 12a 71065 Sindelfingen	Jugoslawien
Landkreis Esslingen	Martinstraße 12 73728 Esslingen am Neckar	Griechenland
	Wehrneckerstraße 2 73728 Esslingen am Neckar	Italien
	Heilbronner Straße 51 73728 Esslingen am Neckar	Jugoslawien
	Augustinerstraße 5 73728 Esslingen am Neckar	Jugoslawien
	Augustinerstraße 5 73728 Esslingen am Neckar	Spanien
	Heilbronner Straße 51 73728 Esslingen am Neckar	Türkei
	– Kinder und Jugendliche – Holzstraße 10 72622 Nürtingen	Griechenland

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Göppingen	– Kinder und Jugendliche – Kellereistraße 16 73033 Göppingen	Griechenland
	Ziegelstraße 14 73033 Göppingen	Italien
	Rosenstraße 20 73033 Göppingen	Jugoslawien
	Ziegelstraße 14 73033 Göppingen	Jugoslawien
	Ziegelstraße 14 73033 Göppingen	Spanien
	Rosenstraße 20 73033 Göppingen	Türkei
Landkreis Ludwigsburg	Richard-Wagner-Straße 24 71638 Ludwigsburg	Griechenland
	– Kinder und Jugendliche – Seestraße 5 71638 Ludwigsburg	Griechenland
	Alleenstraße 8 71638 Ludwigsburg	Italien
	Marstallstraße 6 71634 Ludwigsburg	Jugoslawien
	Hoferstraße 9 71636 Ludwigsburg	Jugoslawien
	Eberhardstraße 29 71634 Ludwigsburg	Portugal
	Eberhardstraße 29 71634 Ludwigsburg	Spanien
	Hoferstraße 9 71636 Ludwigsburg	Türkei
	– Kinder und Jugendliche – Alleenstraße 74 73230 Kirchheim	Griechenland

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Rems-Murr-Kreis	— Kinder und Jugendliche — Bahnhofstraße 8 71522 Backnang	Griechenland
	Lange Straße 24 71332 Waiblingen	Griechenland
	Talstraße 12 71332 Waiblingen	Italien
	Talstraße 12 71332 Waiblingen	Jugoslawien
	Weingärtner-Vorstadt 71332 Waiblingen	Jugoslawien
	Weingärtner-Vorstadt 71332 Waiblingen	Türkei
	— Kinder und Jugendliche — Schlichtener Straße 25 73614 Schorndorf	Griechenland
Landkreis Schwäbisch Hall	Steinbacher Weg 57 74523 Schwäbisch Hall	Italien
	Gelbinger Gasse 39 74523 Schwäbisch Hall	Türkei
Landkreis Hohenlohekreis	— Kinder und Jugendliche — Konsul-Uebele-Straße 10 74653 Künzelsau	Griechenland
	Amrichshäuser Straße 6 74653 Künzelsau	Jugoslawien
Landkreis Heidenheim	— Kinder und Jugendliche — Hintere Gasse 64 89522 Heidenheim	Griechenland
	Paulinenstraße 8 89518 Heidenheim	Italien
	Talstraße 90 89518 Heidenheim	Türkei
	—Kinder und Jugendliche — Spitalstraße 5 89537 Giengen	Griechenland

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Ostalbkreis	– Kinder und Jugendliche – Klarenbergstraße 56 73525 Schwäbisch Gmünd	Griechenland
	Franziskanergasse 3 73525 Schwäbisch Gmünd	Italien
	Wilhelm-Merz-Straße 13 73430 Aalen	Griechenland
	Bahnhofplatz 36 73430 Aalen	Jugoslawien
	Wiener Straße 6 73430 Aalen	Jugoslawien
	Bahnhofplatz 36 73430 Aalen	Türkei
Regierungsbezirk Karlsruhe		
Stadtkreis Baden-Baden	Gr. Dollenstraße 4 76530 Baden-Baden	Jugoslawien
	Gr. Dollenstraße 4 76530 Baden-Baden	Spanien
Stadtkreis Karlsruhe	Stephanienstraße 98 76133 Karlsruhe	Griechenland
	Vorholzstraße 3 76137 Karlsruhe	Griechenland
	Rüppurrer Straße 4a 76137 Karlsruhe	Italien
	Kurfürstenstraße 18 76137 Karlsruhe	Jugoslawien
	Rüppurrer Straße 4a 76137 Karlsruhe	Spanien
	Wilhelmstraße 47 76137 Karlsruhe	Türkei

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Stadtkreis Heidelberg	Karl-Ludwig-Straße 6 69117 Heidelberg	Griechenland
	Kuno-Fischer-Straße 17 69120 Heidelberg	Italien
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Jugoslawien
	Jahnstraße 28 - 30 69120 Heidelberg	Jugoslawien
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Portugal
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Spanien
	Jahnstraße 28 - 30 69120 Heidelberg	Türkei
Stadtkreis Mannheim	C 3, 5 - 6 68159 Mannheim	Griechenland
	D 6, 7 - 11 68159 Mannheim	Italien
	D 6, 7 - 11 68159 Mannheim	Jugoslawien
	Murgstraße 3 68167 Mannheim	Jugoslawien
	D 7, 5 68159 Mannheim	Jugoslawien
	D 6, 7 - 11 68159 Mannheim	Spanien
	Murgstraße 3 68167 Mannheim	Türkei
Stadtkreis Pforzheim	Pestalozzistraße 2 75172 Pforzheim	Griechenland
	Wurmberger Straße 4 75175 Pforzheim	Italien

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Noch: Stadtkreis Pforzheim	Wurmbergerstraße 4 75175 Pforzheim	Jugoslawien
	Wurmbergerstraße 4 75175 Pforzheim	Spanien
	Grenzstraße 22 - 24 75172 Pforzheim	Türkei
Landkreis Karlsruhe	Zollhallenstraße 16 76646 Bruchsal	Jugoslawien
	Zollhallenstraße 16 76646 Bruchsal	Türkei
Landkreis Rastatt	Carl-Friedrich-Straße 10 76437 Rastatt	Italien
	Am Hasenwäldchen 8 76437 Rastatt	Türkei
Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Lohrtalweg 33 74821 Mosbach	Jugoslawien
Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Markgrafenstraße 17 68723 Schwetzingen	Italien
	Alte Landstraße 6 69469 Weinheim	Spanien
Landkreis Calw	Bahnhofstraße 44 75365 Calw	Italien
	Bahnhofstraße 44 75365 Calw	Portugal
	Bahnhofstraße 44 75365 Calw	Spanien
	Kirchplatz 3 75365 Calw	Türkei
	Inselstraße 1 72202 Nagold	Jugoslawien

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
--------------------------------------	-----------------	-------------------------------------

Regierungsbezirk Freiburg

Stadtkreis Freiburg	Hans-Jakob-Straße 99 79117 Freiburg im Breisgau	Griechenland
	Hans-Jakob-Straße 99 79117 Freiburg im Breisgau	Italien
	Markgrafenstraße 13 79115 Freiburg im Breisgau	Jugoslawien
	Hans-Jakob-Straße 99 79117 Freiburg im Breisgau	Jugoslawien
	Hans-Jakob-Straße 99 79117 Freiburg im Breisgau	Spanien
	Wannenstraße 33 79106 Freiburg im Breisgau	Türkei
Landkreis Ortenaukreis	Okenstraße 26 77652 Offenburg	Italien
	Okenstraße 26 77652 Offenburg	Jugoslawien
	Hauptstraße 58 77652 Offenburg	Türkei
Landkreis Rottweil	Königstraße 47 78628 Rottweil	Italien
	Königstraße 47 78628 Rottweil	Spanien
Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis	Kanzleigasse 30 78050 Villingen-Schwenningen	Italien
	– Kinder und Jugendliche – Kronenstraße 7a 78054 Villingen-Schwenningen	Griechenland
	Kanzleigasse 30 78050 Villingen-Schwenningen	Jugoslawien
Landkreis Tuttlingen	Gutenbergstraße 16 78532 Tuttlingen	Jugoslawien
	Uhlandstraße 3 78532 Tuttlingen	Jugoslawien

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Konstanz	St. Stepansplatz 39a 78462 Konstanz	Italien
	Friedrichstraße 21 78464 Konstanz	Türkei
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Italien
	Bahnhofstraße 22 78224 Singen (Hohentwiel)	Jugoslawien
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Portugal
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Spanien
Landkreis Lörrach	Luisenstraße 93 79539 Lörrach	Italien
	Rathausplatz 17 79713 Bad Säckingen	Italien
	Rathausplatz 17 79713 Bad Säckingen	Jugoslawien
	Hauensteinstraße 20 79713 Bad Säckingen	Türkei
Landkreis Waldshut	Brückenstraße 1 79761 Waldshut-Tiengen	Italien
Regierungsbezirk Tübingen		
Stadtkreis Ulm	Zinglerstraße 5 89073 Ulm	Griechenland
	Olgastraße 137 89073 Ulm	Italien
	Olgastraße 119 89073 Ulm	Jugoslawien

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Noch: Stadtkreis Ulm	Olgastraße 137 89073 Ulm	Jugoslawien
	Olgastraße 119 89073 Ulm	Türkei
Landkreis Reutlingen	Metzgerstraße 56 72764 Reutlingen	Griechenland
	Kaiserstraße 27 72764 Reutlingen	Italien
	Kaiserstraße 27 72764 Reutlingen	Jugoslawien
Landkreis Tübingen	– Kinder und Jugendliche – Im Lamm 72070 Tübingen	Griechenland
	– Kinder und Jugendliche Lembergstraße 21 77072 Tübingen-Derendingen	Griechenland
	Albrechtstraße 4 72072 Tübingen	Italien
Landkreis Zollernalbkreis	Alter Markt 1 72336 Balingen	Jugoslawien
	Langestraße 13 72461 Albstadt	Italien
Landkreis Alb-Donau-Kreis	– Kinder und Jugendliche – Lindenstraße 25 89584 Ehingen	Griechenland
Landkreis Bodenseekreis	Katharinenstraße 16 88045 Friedrichshafen	Italien
Landkreis Ravensburg	– Kinder und Jugendliche – Oberamteigasse 1 88214 Ravensburg	Griechenland
	Georgstraße 27 88212 Ravensburg	Italien
Landkreis Sigmaringen	Fidelisstraße 1 72488 Sigmaringen	Jugoslawien